

11.05.2026

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 16.07.2026 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 14.09.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

20152-E9-0004**Universität Rostock, ULMICUM****Neubau Bibliothek**

Vergabenummer

Leistung

26E0091R**Erweiterter Rohbau - Bestand****Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Anlage 1 Sanktionen der EU gegen Russland

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin u. nicht älter als 6 Monate
- Erklärung zum Datenschutz, Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Ministerium f. Finanzen und Digitalisierung

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Anlage_2_Eigenerklaerung_Bezug_Russland (Unterschrift in Textform)
-
-

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich für
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 20152-E9-0004	Baumaßnahme: Universität Rostock, ULMICUM
Vergabenummer: 26E0091R	Leistung: Erweiterter Rohbau - Bestand

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-teilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	Datum
	26E0091R	11.05.2026
Baumaßnahme Universität Rostock, ULMICUM Neubau Bibliothek		
Leistung Erweiterter Rohbau - Bestand		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung zum Datenschutz; Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)
- Anlage_2_Eigenerklärung_Bezug_Russland (Unterschrift in Textform)

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin u.nicht älter als 6 Monate
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
siehe LV

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- Erklärung zum Datenschutz

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
-



Vergabenummer	26E0091R
---------------	----------

Baumaßnahme

Universität Rostock, ULMICUM

Neubau Bibliothek

Leistung

Erweiterter Rohbau - Bestand

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am 07.10.2026
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am 07.12.2027
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

- ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**

Beginn Montageplanung 07.10.2026**siehe Einzelfristen FB214 Punkt 10****2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf **60**

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



		Vergabenummer	
		26E0091R	
Baumaßnahme Universität Rostock, ULMICUM Neubau Bibliothek			
Leistung Erweiterter Rohbau - Bestand			

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Mindestanforderungen an Nebenangebote

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlagskriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
			alle	alle	siehe LV	siehe LV	Die technischen Parameter sowie funktionalen Anforderungen
							in der Leistungsbeschreibung verstehen sich als
							Mindestanforderungen an die jeweiligen (Teil-) Leistungen.
							Die angebotenen Fabrikate und technischen Lösungen
							müssen den Mindestanforderungen entsprechen.
							- Gleichwertigkeit in konstruktiver Hinsicht;
							- keine Veränderungen und Auswirkungen auf die
							architektonische Gestaltung;
							- Gleichwertigkeit hinsichtlich Planung u. Leistungsbeschreibung
							Mitteilung der Folgekosten, welche aus dem Nebenangebot
							entstehen. Dies gilt auch für Folgekosten anderer Gewerke!



	Vergabenummer	
	26E0091R	
Baumaßnahme Universität Rostock, ULMICUM Neubau Bibliothek		
Leistung Erweiterter Rohbau - Bestand		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20152-E9-0004	Universität Rostock, ULMICUM

Neubau Bibliothek

Vergabenummer	Leistung
26E0091R	Erweiterter Rohbau - Bestand

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20152-E9-0004**Vergabenummer **26E0091R**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Universität Rostock, ULMICUM**Neubau Bibliothek**

Leistung

Erweiterter Rohbau - Bestand

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0091R	
Baumaßnahme Universität Rostock, ULMICUM Neubau Bibliothek		
Leistung Erweiterter Rohbau - Bestand		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten €	Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0091R	
Baumaßnahme Universität Rostock, ULMICUM Neubau Bibliothek		
Leistung Erweiterter Rohbau - Bestand		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20152-E9-0004	Universität Rostock, ULMICUM
	Neubau Bibliothek
Vergabenummer	Leistung
26E0091R	Erweiterter Rohbau - Bestand

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0091R	
Baumaßnahme Universität Rostock, ULMICUM Neubau Bibliothek		
Leistung Erweiterter Rohbau - Bestand		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0091R	
Baumaßnahme Universität Rostock, ULMICUM Neubau Bibliothek		
Leistung Erweiterter Rohbau - Bestand		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsers Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsers Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin
Postanschrift
11014 Berlin
Tel +49 30 18 681-16882
Fax +49 30 18 681-516882
BW17@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576
BW17-70409/2#1
Berlin, 14. April 2022
Seite 1 von 3

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022
Formblatt für Eigenerklärungen

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme
20152-E9-0004
Universität Rostock, ULMICUM
Leistung
26E0091R
Erweiterter Rohbau - Bestand

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
 - Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
 - Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
 - Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Baubeschreibung

1 Geltungsbereich der Arbeiten
BAUBESCHREIBUNG

Auf dem Campus Ulmenstraße der Universität Rostock sollen die drei denkmalgeschützte Bestandsgebäuden (Baujahr ca. 1890) saniert und zu Institutsgebäuden umgebaut werden. Die drei Bestandsgebäude sind Einzeldenkmäler und Bestandteil des denkmalgeschützten Gesamtensembles Kasernenareal Ulmenstraße 69 in Rostock. Denkmalrechtliche Belange sind jederzeit zu berücksichtigen. Die Gebäude sind Teil des 4. Bauabschnittes der Entwicklungsmaßnahme ULMICUM und werden zeitgleich mit dem Neubau eines Verwaltungsgebäudes und einer Bereichsbibliothek bearbeitet.

Die Gestaltung der Außenanlagen und eine höherliegende Platzfläche zwischen den Bestandsgebäuden und den Neubauten, welche durch eine Geländeaufschüttung von ca. 1,4m erreicht wird, ist Teil einer separaten Maßnahme (INFRA).

Arrestgebäude

Das Gebäude besteht aus zwei Geschosse und einem nicht ausgebauten Dachgeschoss bei einer Dimension von 16,50 x 11,60m, einer Traufhöhe von ca. 7,60m und einer Firsthöhe von ca. 11,72 m.

Es handelt sich um einen massiven Mauerwerksbau ohne Unterkellerung, der auf Streifenfundamenten flach gegründet wurde. Das Mauerwerk ist als Sichtmauerwerk ausgebildet, Innen sind die Wände verputzt.

Das Dach wurde als Pfettendach mit Walmen errichtet und ist gemäß Schadstoffgutachten stark mit Holzschutzmitteln kontaminiert. Die Dachdeckung besteht derzeit aus Bitumenschindeln.

Exerzierhalle

Das Bauwerk ist eingeschossig ausgebildet und mit einem schmalen zweigeschossig eingestellten Mittelbau versehen.

Mit seinen Abmessungen von 64,75 x 12,89 m hat es eine Traufhöhe von ca. 6,34 m und einer Firsthöhe von ca. 10,00 m.

Dabei ist der massive, einschalige Mauerwerksbau nicht unterkellert und wurde auf Streifenfundamenten flach gegründet. Das Gebäude verfügt über drei nicht bauzeitliche Anbauten und schließt mit einem Holzdachtragwerk mit Polonceau-Trägern ab. Dabei sind sämtliche Holzelemente im Dachbereich gemäß Schadstoffgutachten stark mit Holzschutzmitteln kontaminiert. Die Dachhaut besteht aus Bitumenbahnen.

Latrinengebäude

Das kleine Latrinengebäude ist mit seinen 10,98 x 4,99 m, einer Traufhöhe von 5,73 m und einer Firsthöhe von 8,11 m.

Es ist ebenfalls als massives, einschaliges Mauerwerksgebäude errichtet und verfügt über ein Erdgeschoss und ein Obergeschoss. Dabei ist es ebenfalls nicht unterkellert und auf Streifenfundamenten flach gegründet.

Das Satteldach ist als einfaches Hängedachwerk ausgebildet. Da die Dachkonstruktion bereits zum größten Teil erneuert wurde, sind lediglich vereinzelte Teile im Schadstoffgutachten als mit Holzschutzmitteln kontaminiert angegeben. Die Dacheindeckung besteht hier ebenfalls aus Bitumenschindeln

2 Bestandsschutz und Umgang mit Bestand

Wie bereits eingangs erwähnt, handelt es sich bei den drei Bestandsgebäuden um Einzeldenkmäler, welche Bestandteil des denkmalgeschützten Gesamtensembles Kasernenareal Ulmenstraße 69 in Rostock sind.

Alle Abrissarbeiten haben gem. der Abrisspläne und der Abrissstatik zu erfolgen. Dabei ist die Standsicherheit der Gebäude und aller angrenzenden Bauteile ständig zu gewährleisten. Angrenzende Bauteile sind fachgerecht vor Beschädigung zu schützen.

Sollte während den Abbruchmaßnahmen Wasser zum Einsatz kommen, ist dieses umgehend aufzufangen, um ein durchfeuchten der bestehenden Bausubstanz zu vermeiden.

3 Baustelleneinrichtung / Angaben zur Baustelle

Der Campus mit der Baustelle liegt in einem Sondergebiet, welches von einem Wohngebiet umschlossen ist.

Die Baustelle ist über die Ulmenstraße 69 in 18057 Rostock zu erreichen.

Sämtlicher Baustellenverkehr darf nur über die Zufahrt zwischen Haus 1 und Haus 2 an der Ulmenstraße erfolgen. Die Arno-Holz-Straße ist für den Baustellenverkehr gesperrt.

An die südliche Seite des Baugrundstückes grenzt die S-Bahnlinie Rostock-Warnemünde. Hier befindet sich auch in unmittelbarer Nähe die S-Bahn-Station Rostock Parkstraße.

Für die Baustelleneinrichtung steht ein Teil des Baugrundstückes zur Verfügung - siehe den beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan.

Der Studienbetrieb auf dem Campusgelände wird während der Baumaßnahme fortgeführt.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die durch den Baustellenverkehr verschmutzte Zufahrtsstraße und die Zuwegungen auf die Parkfläche der Baustelle müssen ständig gereinigt werden.

Die Zufahrt zur Baustelle führt ausschließlich über den Universitätscampus ULMICUM der Universität Rostock. Es ist zu Stoßzeiten von einem erhöhten Personenaufkommen an der Zufahrtsstraße auszugehen. Es wurden zwei Übergänge mit Zebrastreifen eingerichtet, um den Studierenden das sichere Überqueren der Zufahrtsstraße zu ermöglichen. Die Verkehrssicherheit ist zu gewährleisten, insbesondere auf der Zufahrtsstraße und der Ein- und Ausfahrt an der Ulmenstraße. Ggf. sind vom Auftragnehmer Mitarbeiter mit Warnwesten hinzuzuziehen, die für die Verkehrssicherheit sorgen.

Die Baustelle ist nur durch gekennzeichnete Zugänge zu betreten und zu verlassen. Verkehrsflächen sind im Baustelleneinrichtungsplan besonders gekennzeichnet.

Private Personenkraftwagen dürfen nur außerhalb der Baustelle abgestellt werden.

Die Zufahrt zur Baustelle ist nur zum Zwecke des Be- und Entladens gestattet. Parkplätze für PKW oder LKW werden nicht zur Verfügung gestellt. Für Transporter sind begrenzte Stellflächen vorhanden (siehe Baustelleneinrichtungsplan).

Auf der Baustelle gilt grundsätzlich die Straßen- Verkehrsordnung. Davon abweichend wird die Höchstgeschwindigkeit auf max. 10 km / h festgelegt. Rückwärtsfahren ist nur in Ausnahmefällen erlaubt, es besteht Einweisungspflicht.

Zufahrtswege für Feuerwehr-, Rettungs-, Polizei- und sonstige Hilfsfahrzeuge sind freizuhalten.

Die Verkehrssicherungspflicht des Auftragnehmers erstreckt sich über die gesamte Dauer der Bauzeit bis zur Abnahme. Hierzu gehört auch die Reinigung der Straße und die Sicherung der Umleitungsstrecken. Schäden an öffentlichen Einrichtungen (Straßen, Wege, etc.) sind vom Auftragnehmer (AN) zu tragen.

Bauablauf

Der Zeitrahmen für die Ausführung ist in den beiliegenden besonderen Vertragsbedingungen zu diesem Leistungsverzeichnis angegeben.

Für seine eigenen Ausführungen erstellt der Auftragnehmer innerhalb von 6 Wochen nach Auftragserteilung einen Feinterminplan, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann.

Gerüste

Die für die Arbeiten notwendigen Gerüste und Baustelleneinrichtungen müssen grundsätzlich der LBauO M-V, den DIN-/EN- als auch den Unfallverhütungsvorschriften der örtlich zuständigen Berufsgenossenschaft entsprechen.

Planprüfung, Maßgenauigkeit

Ergeben sich aus der eigenverantwortlichen Prüfung der Ausführungspläne durch den AN Unstimmigkeiten oder technisch bedingte Änderungsvorschläge, sind diese so rechtzeitig dem Auftraggeber (AG) bekanntzugeben, dass keine Bauverzögerung verursacht wird. Für die Maßgenauigkeit sind die Angaben der DIN 18202, normale Anforderungen maßgebend, sofern keine höheren Anforderungen in den Leistungspositionen genannt sind.

Allgemeine Angaben zur Bauausführung:

Da der Campus im Betrieb gehalten wird und die Baustelle von einem Wohngebiet umschlossen ist, dürfen bei den Arbeiten nur geräuschgedämpfte, der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm entsprechende Baumaschinen eingesetzt werden.

Bauschutt und Restmaterialien dürfen nicht aus dem Gebäude abgeworfen oder abgekippt werden. Soweit erforderlich, sind gekapselte Rutschen oder Abwurfrohre zu verwenden. Im Übrigen ist auftretender Staub durch Sprühen mit Wasser zu binden. Der Unternehmer hat alle Vorkehrungen zum Schutz von Leben und Gesundheit der auf der Baustelle Beschäftigten und der Verkehrsteilnehmer auf den angrenzenden Straßen und Gassen zu treffen.

Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungseinrichtungen:

Anschlussmöglichkeiten für Wasser, Abwasser und Strom können dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan entnommen werden.

Der AG stellt dem AN für die Dauer der Bauzeit Baustrom, Bauwasser unentgeltlich zur Verfügung.

Nach Auftragsvergabe hat der AN dem AG unverzüglich die für seine Arbeiten erforderlichen Anschlussvoraussetzungen, insbesondere "Elektro", zu benennen.

Baustelleneinrichtung des AN:

Die gesamte für die Erfüllung der vertraglich vereinbarten Leistung erforderliche

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Baustelleneinrichtung ist vom AN nach den Notwendigkeiten zu erstellen, vorzuhalten und nach Fertigstellung zu entfernen sowie einzukalkulieren.

Die gesamte Organisation aller Leistungen und die Verpflichtung zur Verkehrssicherung und Unfallverhütung auf dem von ihm genutzten Grundstück während seiner Aktivitäten zur Vorbereitung der Arbeiten und während der Durchführung obliegt dem AN.

Bei der Planung seiner Baustelleneinrichtung hat der AN die Vorgaben des Baustelleneinrichtungsplanes zu beachten.
Ggf. entstehende Engpässe durch Anlieferungen größerer Art und Zeitdauer sind mit der Bauleitung des AG frühzeitig abzustimmen.

Der AN erstellt innerhalb von 3 Wochen nach Auftragserteilung einen Baustelleneinrichtungsplan, der die Ergebnisse der Abstimmung mit Bauleitung und AG einbezieht. Zur Planung seiner Baustelleneinrichtung sind vom AN die Arbeitsstättenverordnung, Arbeitsstättenrichtlinien und die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

In der Baustelleneinrichtung des AN sind insbesondere enthalten:

- erforderliche Baumaschinen, Geräte und Werkzeuge (einschließlich spezieller für die Arbeiten mit Schadstoffen erforderliche z.B. zum Ab- und Aufsaugen kontaminierter Baustoffe, Industriestaubsauger Staubklasse H),
- erforderliche Hebezeuge,
- erforderliche Absperrungen, Beleuchtungseinrichtungen und Beschilderungen für seine Leistungen,
- sonstige notwendige Sicherheitseinrichtungen,
- erforderliche PSA für seine Mitarbeiter,
- Magazine und Tagesunterkünfte für seine Mitarbeiter, sowie deren ordnungsgemäßer Auf- und Abbau, einschließlich Unterhaltung und aller gegebenenfalls erforderlicher Betriebsmittel,
- Container für die Entsorgung von Abbruchmaterialien.

Das Aufstellen von Wohnunterkünften auf dem Baugrundstück ist nicht erlaubt.

Bauseits werden keine Hebezeuge zur Verfügung gestellt.

Die Lager- und Arbeitsflächen können dem Baustelleneinrichtungsplan entnommen werden. Diese Flächen werden auch durch andere am Bauvorhaben beteiligte Firmen genutzt.

Zur Sicherstellung eines geregelten Bauablaufs hat der Auftragnehmer Abstimmungs- und Mitwirkungspflicht.

Die im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichneten Anliefer- und Verkehrsflächen sind jederzeit durch den Auftragnehmer freizuhalten.

Der AN übergibt seine firmenspezifischen Angaben zum Bauschild in Form einer Datei.

Zu schützende Bereiche und Objekte:

Nachbargrundstücke sind bei sämtlichen Bauaktivitäten nicht zu beeinträchtigen.

Die in unmittelbarer Nähe direkt auf dem Baugrundstück befindlichen Gebäude Bereichsbibliothek und Verwaltungsgebäude sind vor Beschädigungen ausreichend zu schützen. Diese Gebäude werden zeitgleich erstellt.

Das Bauvorhaben befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Bahnstrecke Neustrelitz-Warnemünde (6325) / km ca. 114,850-114,900 / bahnrechts. Bei den Oberleitungen liegt eine Spannung von 15 kV an. Die Südfassade der Bibliothek verläuft entlang der Bahnstrecke. Der Abstand der Fassade zu den Oberleitungsmasten beträgt zwischen ca. 9,20 m im Westen und ca. 14,00 m im Osten.

Beim Betrieb von Kranen, Baggern und sonstigen Hebezeugen ist auf das Lichtraumprofil und den erforderlichen Schutzabstand von Gleisen, Oberleitungsanlagen und Masten der angrenzenden Bahnanlage zu achten. Die Vorschriften von DGUV, DIN VDE 0105 und VÖV UTP beim Betrieb von Kranen in der Nähe von Bahnanlagen sind einzuhalten.

Die eingesetzten Geräte müssen die notwendige Standsicherheit nachweisen. Die Kranstandorte sind mit der DB abzustimmen: krananweisungen-berlin@deutsche-bahn.de.

Baubesprechung, Bautagebücher:

Der Auftragnehmer hat zu den wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen des AG einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden und bei diesen mitzuwirken.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Weiterhin hat der AN tägliche Bautagesberichte zu verfassen und in elektronischer Form vorzulegen. Dabei ist die Richtlinie 411 des VHB zum Führen von Bautagebüchern zu beachten. Die Kosten hierfür sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Während der Ausführung ist eine durchgehende Anwesenheit eines Obermonteurs, Vorarbeiters oder Poliers verpflichtend.

Abfälle:

Sämtliche Auftragnehmer und Nachunternehmer müssen täglich spätestens zum Arbeitsschluss die Baustelle aufräumen. Anfallender Schutt und Müll ist umgehend zu beseitigen und nicht mehr benötigtes Material abzufahren.

Sofern nach abgelaufener Fristsetzung keine Räumung durch die/den Unternehmer erfolgt, wird eine Fremdbäumung veranlasst, deren Kosten vom Verursacher zu tragen sind.

Baustellenordnung:

Der Bauherr hat eine Baustellenordnung erlassen, die von allen Unternehmern verbindlich anzuwenden ist.

Diese regelt zum Beispiel:

- Modalitäten Zugang Baustellenbelegschaft,
- Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit,
- Modalitäten der Anlieferung,
- Modalitäten Einsatz Autokräne (Einweisungen SIGEKO),
- Regelung Arbeitszeiten,
- Modalitäten Materiallagerung / Lagerplätze,
- Modalitäten Anmeldung Mitarbeiter (Arbeitserlaubnisse etc.),
- Pausenordnung (Rauch-, Essverbote) etc.
- Während der Ausbauphase ist eine Zugangskontrolle vorgesehen.

Vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen:

Die für die Bauausführung maßgeblichen Ausführungsunterlagen (Ausführungszeichnungen, Berechnung, Behördenbescheide usw.) werden dem AN nach Auftragserteilung rechtzeitig vor Ausführung der jeweiligen Leistung über eine vom Planer bereitgestellte Cloud (Planfred) zur Verfügung gestellt. Über diese Cloud kann während der Bauzeit stets auf den gesamten aktuellen Planstand zugegriffen werden.

Die Unterlagen werden im PDF-Format bereitgestellt. Planunterlagen, die vom AN im Zuge seiner Werkstatt- und Montageplanung weiter zu bearbeiten sind, erhält der AN zusätzlich als DWG-Datei.

4 Besondere Hinweise auf Schadstoffe

Es wurde ein Schadstoffgutachten mit Gefahrenstoffkataster für die zu sanierenden Bauten durchgeführt. Hierbei konnten verschiedene Schadstoffe (Asbest, DDT, Lindan, KMF, PAK, etc.) in den Bauteilen nachgewiesen werden. (Siehe Gefahr- und Schadstoffkataster)

5 Abfall- und Entsorgungsmanagement

Die bei der Maßnahme entstehenden schadstoffbelasteten Abfälle sind besonders zu überwachen. Generell sind Entsorgungen sortenrein auszuführen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet über die fachgerechte Entsorgung entsprechende Nachweise zu führen (Entsorgungsnachweise, Begleit- und Übernahmescheine mit entsprechender Abfallschlüsselnummer).

Der Nachweis über die erfolgte Verwertung/Beseitigung ist der Bauleitung unverzüglich und unaufgefordert zuzuleiten.

6 Besichtigung vor Angebotserstellung

Eine Besichtigung der Baumaßnahme im Bestand ist für eine sachgerechte Kalkulation und ein vollständiges Angebot dringend angeraten.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Unklarheiten, die bei einer Besichtigung erkennbar gewesen wären, gehen zu Lasten des Bieters.

7 Dokumentationspflicht

Dokumentationsunterlagen des AN:

Unterlagen zur Dokumentation seiner Leistung sind 4 Wochen vor abnahmereifer Fertigstellung der Leistung in prüffähiger Form einzureichen - digital (zweifach auf CD) und dreifach als Ausdruck in weißem Ordner geheftet - vorzulegen. Art und Umfang der Dokumentation regelt die RL Bau M-V. Baurechtlich relevante Unterlagen (z. B. Brandschutz) sind vorab 2 Wochen nach Aufforderung digital zu übergeben.

Allgemeine Angaben zur Baustelle und weitere besondere Vertragsbedingungen

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

0. Allgemein:

Die nachfolgenden aufgeführten Punkte sind Vertragsbestandteil, auch wenn in den sonstigen Texten dieser Ausschreibung oder des Leistungsverzeichnisses nicht nochmals besonders darauf hingewiesen wird.

Die entsprechenden Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren

1. vorwiegend auszuführende Leistungen dieses LV:

Arrestgebäude (Haus 4)

Abbruch+Entsorgung

- Schutz der Mauerköpfe gegen Niederschlagswasser
- Rückbau Holzfußbodens im Erdgeschoss
- vollständiger Abbruch der Dachkonstruktion aufgrund Belastung mit Holzschutzmitteln, inkl. Dachdeckung (Siehe Gefahr- und Schadstoffkataster)
Entsorgung der in der Decke über 1.OG vorhandenen und belasteten Schüttung
- Abbruch nichttragender Bauteile gem. Abbruchpläne, wie Fußbodenaufbauten, Wände, Unterdecken, Ausbauelemente in allen Geschossen, Treppen, Fenster und Türen
- Gefahrstoffentsorgung gemäß Gefahrstoffkataster mit spezieller Baustelleneinrichtung, Schleusen, Belüftung und Abschottungen. (Siehe Gefahr- und Schadstoffkataster)
- Rückbau der Bodenplatte
- Abbruch Sanitärobjekt
- Abbruch ELT/HLS

Erdarbeiten

- Bodenaushub innerhalb und außerhalb des Gebäudes,
- Lagerung auf der Baustelle mit Haufwerken zur Beprobung,
- Abfuhr und Entsorgung des Bodenaushubs,
- Liefern von RC-Baustoff als kapillarbrechende Schicht,
- Liefern neuen Bodens,
- Verfüllen von Arbeitsräumen

Beton- und Stahlbetonarbeiten

- Geringfügige Fundamentarbeiten für Einbau des neuen Aufzugsschachtes,
- Sauberkeitsschicht, Perimeterdämmung und neue 25 cm starke Stahlbeton-Bodenplatte ist herzustellen.
- Eine Stahlbeton-Wand und eine Stahlbeton-Decke für den neuen Aufzugsschacht herstellen

Mauerarbeiten

- Eine Wand aus Mauerziegeln unterhalb der Treppe herstellen
- Auflagertaschen in vorhandenem Mauerwerk für Auflager Stahlträger herstellen
- Unterfangung Bestandswand Treppe im Pilgerschrittverfahren herstellen gemäß Schalplan

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Statik		
		<ul style="list-style-type: none"> Durchbrüche und Kernbohrungen herstellen 		
		Backsteinsanierung		
		<ul style="list-style-type: none"> Erneuerung der Sichtverfugung des Ziegelmauerwerks, Sanierung von Oberflächenrissen inkl. Verpressen, Reinigung des Sichtmauerwerks mit Wirbelstrahlverfahren, dabei Entfernen der Verunreinigungen, Farbe und des schwarzen Dichtungsanstrichs am Sockel Störungen im Mauerwerksverband korrigieren, Öffnungen schließen und herstellen Wiederherstellen der Sohlbänke aus Formziegeln Erneuern der Abdichtung Graffitischutz Ersatz einzelner Ziegel im Sichtmauerwerk, ggf. herstellung neuer passender Ziegel im RF Fenstergitter demontieren, reparieren, fehlende Gitterstäbe ergänzen, Korrosionsschutz und Farbbeschichten, Montage im Sichtmauerwerk. 		
		Zimmererarbeiten		
		<ul style="list-style-type: none"> Stellen eines Dachstuhls Überarbeitung der bauzeitlichen Holzbalkendecken 		
		Exerzierhalle (Haus 5)		
		Abbruch+Entsorgung		
		<ul style="list-style-type: none"> Abbruch nichttragender Bauteile gem. Abbruchpläne, wie Fußbodenaufbauten, Wände, Unterdecken, Ausbauelemente in allen Geschossen, Treppen, Fenster und Türen Freilegen von zugemauerten Fensteröffnungen Gefahrstoffentsorgung gemäß Gefahrstoffkataster mit spezieller Baustelleneinrichtung, Schleusen, Belüftung und Abschottungen. (Siehe Gefahr- und Schadstoffkataster) Rückbau der Bodenplatte Rückbau der Dachhaut und Dachkonstruktion mit Ausnahme der Polonceau-Binder Abbruch Sanitärobjekt Abbruch ELT/HLS Abbruch der Bestandsquerwände in Achse 8, zuvor Rückbau des Daches in diesem Bereich 		
		Erd- und Rohbauarbeiten		
		<ul style="list-style-type: none"> Abschnittsweises Freilegen des Betonfußbodens entsprechend der Arbeitstakte für die Herstellung der Streifenfundamente (siehe Schalplan Gründung) Abschnittsweise Herstellung der Streifenfundamente gemäß Schalplan Gründung im Schutze eines Grabenverbaus. Herstellung der neuen Bodenplatte Maßnahmen, Punkt 1 - 4 können im Schutz der vorhandenen Dacheindeckung durchgeführt werden. Die Fenster sind zu Reduzierung der Windlast auf die Fassade auszubauen. Absteifen der Wandpfeiler in den Zahlenachsen mit Schwerlaststützen unter ca. 45° zug- und druckfest gegen die neue Bodenplatte. Es werden pro Pfeiler 2 bauzeitliche Absteifungen vorgesehen - Charakteristische Belastung ca. 25-30 kN je Steife. Der Pfeiler wird am höchstmöglichen Punkt im Bereich der Fenster mittels einem außen- und innen anliegendem Riegel eingefasst (es ist eine druck- und zugfeste Verbindung zwischen den Riegeln herzustellen) und nach innen abgesteift. Die bauzeitlichen Absteifungen werden auf der neuen Bodenplatte angedübelt. Abstemmen der inneren Pfeilervorlage der Wandpfeiler in den Achsen A und F / 2-15 Herstellen der Bohrungen für das Einkleben von Verbindungsbewehrung zwischen Wandpfeiler 		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Mauerwerk und der Pfeilerverstärkung Stahlbeton 52/32cm in den Achsen A und F / 2-15

Backsteinsanierung

- VOR AUSFÜHRUNG JEGLICHER ARBEITEN der anderen Gewerke: Aussteifung der Außenwände Exerzierhalle gem. Statik.
- Erneuerung der Sichtverfugung des Ziegelmauerwerks,
- Sanierung von Oberflächenrissen inkl. Verpressen,
- Reinigung des Sichtmauerwerks mit Wirbelstrahlverfahren, dabei Entfernen der Verunreinigungen, Farbe und des schwarzen Dichtungsanstrichs am Sockel
- Störungen im Mauerwerksverband korrigieren, Öffnungen schließen und herstellen
- Wiederherstellen der Sohlbänke aus Formziegeln
- Erneuern der Abdichtung
- Graffitischutz
- Ersatz einzelner Ziegel im Sichtmauerwerk, ggf. herstellung neuer passender Ziegel im RF
- Fenstergitter demontieren, reparieren, fehlende Gitterstäbe ergänzen, Korrosionsschutz und Farbbeschichten, Montage im Sichtmauerwerk.

Zimmererarbeiten

- Stellen eines Dachstuhls
- Ausbau, Überarbeitung und Wiedereinbau bauzeitlicher Polonceauträger

Latrinengebäude (Haus 3)

Abbruch und Entsorgung

- Abbruch nichttragender Bauteile gem. Abbruchpläne, wie Fußbodenaufbauten, Wände, Ausbauelemente in allen Geschossen, Treppen, Fenster und Türen
- teilweiser Abbruch der Dachkonstruktion aufgrund Belastung mit Holzschutzmitteln, inkl. Dachdeckung (Siehe Gefahr- und Schadstoffkataster)

Erdarbeiten

- Bodenaushub innerhalb und außerhalb des Gebäudes,
- Lagerung auf der Baustelle mit Haufwerken zur Beprobung,
- Abfuhr und Entsorgung des Bodenaushubs,
- Liefern von RC-Baustoff als kapillarbrechende Schicht,
- Liefern neuen Bodens,
- Verfüllen von Arbeitsräumen

Beton- und Stahlbetonarbeiten

- Sauberkeitsschicht, Perimeterdämmung und neue 25 cm starke Stahlbeton-Bodenplatte ist herzustellen.

Mauerarbeiten

- Eine Wand aus Mauerziegeln ist zur Abtrennung eines Raumes herzustellen
- Durchbrüche und Kernbohrungen herstellen

Backsteinsanierung

- Erneuerung der Sichtverfugung des Ziegelmauerwerks,
- Sanierung von Oberflächenrissen inkl. Verpressen,
- Reinigung des Sichtmauerwerks mit Wirbelstrahlverfahren, dabei Entfernen der Verunreinigungen, Farbe und des schwarzen Dichtungsanstrichs am Sockel

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Störungen im Mauerwerksverband korrigieren, Öffnungen schließen und herstellen
- Wiederherstellen der Sohlbänke aus Formziegeln
- Erneuern der Abdichtung
- Graffitischutz
- Ersatz einzelner Ziegel im Sichtmauerwerk, ggf. herstellung neuer passender Ziegel im RF
- Fenstergitter demontieren, reparieren, fehlende Gitterstäbe ergänzen, Korrosionsschutz und Farbbeschichten, Montage im Sichtmauerwerk.

Zimmererarbeiten

- Austausch einzelner Bauteile des Dachstuhls

2. bereits ausgeführte Vorarbeiten bzw. Bauleistungen:

Erforderliche Leistungen für das Herrichten und Erschließen des Grundstücks sind bereits in der Infrastrukturmaßnahme erfasst.

Die wesentlichen Inhalte der Infrastrukturmaßnahme umfassen folgende Maßnahmen:

- Baufeldfreimachung, Rodung des südlichen Campusbereichs
- Abbruch Zwischenbau zwischen Haus 4 + Haus 5
- Technische Infrastruktur
- Erschließung mit Stromversorgung und Telekommunikation.
- Erschließung mit Fernwärmeversorgung.
- Elektrotechnische Anlagen der Außenbeleuchtung der Wege und Freiflächen
- Wasserver- und Abwasserentsorgung
- Verkehrsanlagen (Feuerwehrezufahrt, Parkplatz und Müllentsorgungsplatz)
- Löschwasserversorgung
- Rückbau von Leitungen
- Umverlegung von Leitungen aus dem Baufeld zur Sicherstellung der Ver- und Entsorgung der Liegenschaft während der Bauphase
- Schaffung von Medienanschlüssen für die Baustelleneinrichtung (Wasser, Abwasser, Elektro, etc.)

3. Bauseits wurden folgende Leistungen erbracht:

Bauzaun, Baustraßen aus Schotter, Containeranlage für den Auftraggeber (AG) mit allgemeinen Sanitärbereichen, Sanitäranlagen für Auftragnehmer (AN).

4. Kampfmittelbelastung:

Munitionsfunde sind nicht auszuschließen. Bei Funden oder Verdachtsmomenten sind die Arbeiten sofort einzustellen und der Kampfmittelräumdienst zu informieren.

5. gleichzeitig laufende Arbeiten:

Parallel zu den in diesem LV beschriebenen Arbeiten an

den Bestandsbauten finden auf dem selben Baufeld

folgende Arbeiten an den Neubauten statt:

- restliche Rohbauarbeiten (Bibliothek 2.-4.OG, etc.),
- Stahlbauarbeiten (Bibliothek),
- Fassadenarbeiten mit Backsteinen als Sichtmauerwerk (Bibliothek + Verwaltungsgebäude),
- Metallbaufenster und Sonnenschutzarbeiten inkl. Pfosten-Riegel-Fassaden an Eingangsbereichen der beiden Neubauten

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Ausbaugewerke (Verwaltungsgebäude),
- INFRA- Maßnahmen gestaffelt im gesamten Baufeld (dies führt zeitweise zu einer eingeschränkten Zugänglichkeit).

6. Baugrundverhältnisse:

Die folgenden Angaben zu den Untergrundverhältnissen sind dem Gutachten zur Baugrundbeurteilung und Gründungsberatung entnommen.

Die im Baufeld vorhandenen Auffüllungen (Schicht Nr. 1) weisen eine deutlich eingeschränkte Tragfähigkeit und merklich erhöhte Kompressibilität auf und sind daher aus dem Gründungsbereich der geplanten Fundamentplatte vollständig zu entfernen. Die natürlich anstehenden Sande, Schluffe und Geschiebeböden (Schichten Nr. 2 bis 4) sind ausreichend tragfähig. Die Unterkanten der nicht ausreichend tragfähigen Auffüllungen wurden im Rahmen der Baugrunderkundungen im Gebäudeinneren (BS 13/20) bei +16,0 m NHN erbohrt. Bei den außen um das Gebäude herum ausgeführten Aufschlüssen wurden die Unterkanten in folgenden Tiefen erbohrt:

BS 7/20 +15,8 m NHN

BS 8/20 +16,0 m NHN

BS 9/20 +16,1 m NHN

BS 10/20 +14,0 m NHN

BS 11/20 +14,0 m NHN

BS 12/20 +14,2 m NHN

7. Anlagen im Baufeld:

Versorgungsleitungen

Über die genaue Lage aller Leitungen hat sich der AN zu informieren und die Erkundung und Unterlagen bekannter, bestehender und eventuell weiterer Ver- und Entsorgungseinrichtungen selbst einzuholen.

Ein koordinierter Leitungsplan wird zur Verfügung gestellt.

8. Vorleistungsprüfung:

Vor Erstellen der eigenen Leistung ist die bereits erbrachte Vorleistung von anderen Unternehmen zu prüfen auch hinsichtlich der Maße. Bedenken sind unverzüglich der Bauleitung zu melden.

9. Ausführungsunterlagen:

Für vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen - siehe Abschnitt Anlagenverzeichnis!

vom Auftragnehmer sind folgende Ausführungsunterlagen zu beschaffen:

- Baustelleneinrichtungsplan:
6 Wochen nach Beauftragung ist der Auftragnehmer verpflichtet, einen detaillierten Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen und mit dem Auftraggeber abzustimmen.
- Werk - und Montageplanung und statische Berechnungen für sämtliche Leistungstitel der Exerzierhalle, des Arrestgebäudes und des Latrinengebäudes: Fristen siehe jeweilige Positionen "WMP"
- Das Abbruch- /Sanierungs- und Entsorgungskonzept ist in schriftlicher Form 6 Wochen nach Beauftragung zur Prüfung und Freigabe bei der Bauleitung vorzulegen. Erst nach schriftlicher Freigabe darf mit den betreffenden Arbeiten begonnen werden.

vom Auftragnehmer (AN) sind folgende Nachweise vorzulegen:

- Zulassung des Unternehmens im Sinne von Anhang I Nr. 2.4.2 Abs. 4 Gefahrstoffverordnung
- Sach - und Fachkundenachweise gem. TRGS 519, 521 und 524 (Der Nachweis der Sachkunde gemäß TRGS 519, TRGS 524 und TRGS 521 ist für alle eingesetzten Personen vorzulegen.)
- Sachkundenachweis des Bauleiters i.S.v. Nr. 5.2 i.V.m. Anhang 6B der DGUV 101-004
- Der Verantwortliche vor Ort muss über eine gültige Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 3 verfügen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Übernahme / Begleitscheine, Wiegekarten und Entsorgungsnachweise gem. Nachweisverordnung
- Nach DIN EN 1090-2 muss eine qualifizierte, werkseigene Produktionskontrolle der tragenden Bauteile sichergestellt sein. Eine Übereinstimmungserklärung des Herstellers ist mit der Werkplanung vorzulegen.
- Prüfzeugnisse, Herstellerdatenblätter und Zulassungen für die vom AN zum Einbau oder zeitweisen Überlassung vorgesehenen Stoffe und Bauteile sind vom AN zum Nachweis ihrer Eignung und Güte dem Auftraggeber rechtzeitig, mindestens jedoch 14 Kalendertage vor Ausführungsbeginn, in übersichtlicher, prüfbarer Form zu übergeben.
- erforderliche statische Berechnungen
- Sollten Nachunternehmer eingesetzt werden, müssen diese die aufgeführten Anforderungen ebenfalls erfüllen.

10. Produktliste:

Eine verbindliche Produktliste aller gewählten Materialien muss nach der Auftragserteilung vom Auftragnehmer inkl. der bauaufsichtlichen Zulassungen vorgelegt werden.

Diese Angaben müssen noch von den planenden Architekten als verbindlich freigegeben werden.

11. Auflistung der anzuwendenden Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ZTV):

ZTV Abrissarbeiten und Entsorgungsarbeiten

ZTV Rohbauarbeiten

ZTV Backsteinsanierung

ZTV Zimmererarbeiten

12. Anlagenverzeichnis:

siehe beiliegende Planlisten

- ULM_Planliste_LP5_Arrestgebäude_LV_345_3020
- 260429_ULM_B_Planliste Exerzierhalle-VE_02
- ULM_Planliste_LP5_Latrine_LV_345_3020

Standardbesch Abrechnungseinheiten

STLB-Bau 04/2023 099

Im Leistungsverzeichnis können folgende Abrechnungseinheiten zur Anwendung kommen:

h = Stunde,
d = Tag,
Wo = Woche,
Mt = Monat,
a = Jahr,
cm = Zentimeter,
cm2 = Quadratcentimeter,
m = Meter,
m2 = Quadratmeter,
m3 = Kubikmeter,
l = Liter,
St = Stück,
kg = Kilogramm,
t = Tonne,
mh = Meter x Stunde,
md = Meter x Tag,
mWo = Meter x Woche,
mMt = Meter x Monat,
ma = Meter x Jahr,
m2d = Quadratmeter x Tag,
m2Wo = Quadratmeter x Woche,
m2Mt = Quadratmeter x Monat,
m3d = Kubikmeter x Tag,
m3Wo = Kubikmeter x Woche,
m3Mt = Kubikmeter x Monat,
Sth = Stück x Stunde,
Std = Stück x Tag,
StWo = Stück x Woche,
StMt = Stück x Monat,
td = Tonne x Tag,
tWo = Tonne x Woche,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

tMt = Tonne x Monat.

00 **Baustelleneinrichtung Allgemein**

ZTV Baustelleneinrichtung

Das Aufstellen von Kränen und höheren Einrichtungen sind dem Auftraggeber bzw. der bevollmächtigten Objekt-/Bauüberwachung rechtzeitig anzuzeigen.

Alle notwendigen Baubehelfe, wie sämtliche für die Einbringung der Materialien und Geräte zur Einbaustelle erforderlichen Maßnahmen einschließlich aller Hilfsmittel, wie Bohlen, Stützen, Transportgeräte, Hebezeuge, Aufzüge und Gerüste, Absturzsicherungen etc., einschließlich eventuell notwendiger statischer Nachweise und Genehmigungen gehören, soweit dies nicht anderweitig beschrieben ist, zum Leistungsumfang des Auftragnehmers.

Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzurechnen.

Büro-, Tagesunterkünfths-, Lager- und Magazincontainer sind auf den im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichneten Fläche aufzustellen.

Ausnahmen sind mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Die Aufstellung muss möglichst platzsparend als mehrgeschossige Containeranlage ausgeführt werden.

Ein Zufügen oder Herausnehmen von Drittgewerken ist jederzeit zu ermöglichen.

Es ist die Erreichbarkeit der einzelnen Containerebenen durch den Auftragnehmer sicherzustellen.

Sicherung der Baustelle

Die Sicherung der Baustelle erfolgt durch einen bauseits erstellten Bauzaun.

Es ist ein Baustellentor für die Baustellenzu- und -ausfahrt vorgesehen.

Die Verschlussmöglichkeit der Baustellentore wird bauseits gestellt. Der Auftragnehmer ist auch für das tägliche Öffnen und Verschließen des Baustellentores während der Ausführung seiner Leistung mit verantwortlich.

Messpunkte, Vermessung

Dem Auftragnehmer werden je Geschoss Meterrisse, in der Regel im Bereich der Treppen, mittels Marken fest als Richtmaß für den weiteren Ausbau zur Verfügung gestellt:

Arrestgebäude: je Geschoss 1 Stück

Exerzierhalle: je Geschoss 2 Stück

Latrine: je Geschoss 1 Stück

Der Auftragnehmer erhält einen Koordinaten- / Geometrieplan. Die Einmessung der Achsen innerhalb des Gebäudes und der Bauteile ist Sache des Auftragnehmers.

Der Auftragnehmer ist für die sichere Erhaltung der ihm übergebenen Höhen- und Festpunkte, Achsen usw. verantwortlich.

Wenn ein Höhen- oder Festpunkt, eine Achse oder eine sonstige Kennzeichnung beseitigt werden soll, ist der Auftraggeber rechtzeitig vorher zu unterrichten.

Etwa notwendiger Ersatz oder sonstige Maßnahmen sind vor der Beseitigung nach vorheriger Zustimmung durch den Auftraggeber vom Auftragnehmer zu veranlassen, sofern es sich nicht um amtliche Festpunkte, Grenzsteine und dgl. handelt.

00.10 **Einrichten der Baustelle, Vorhalten der Geräte**

Einrichten der Baustelle für sämtliche Leistungen dieses LVs,

Vorhalten der Geräte und Einrichtungen bzw. Sämtliches,

was für die vertragsgemäße Durchführung

der eigenen Bauleistungen erforderlich ist,

für die Dauer der Bauzeit und Abräumen

nach Fertigstellung der Leistungen:

- Sanitär- und Waschmöglichkeit wird gestellt - siehe allgemeine Angaben zur Baustelle!

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Mannschaftscontainer
- Kräne, Hebezeuge, zusätzliche Aufzüge, Gerüste, Geräte, Werkzeuge, sonstige Betriebsmittel, etc.
- Herrichten der Aufstellflächen für Hebezeuge und Bauaufzüge, einschließlich zusätzlicher Gerüstanker im Bereich der zu stellenden Bauaufzüge
- Eingeschlossen ist die Umsetzung von Bauaufzügen des Auftragnehmers entsprechend Baufortschritt
- gemäß vorstehender ZTV Baustelleneinrichtung

1,000 psch

Dokumentationsunterlagen

00.20

Erstellen der Bestandsdokumentation durch den AN.

Erstellen der Bestandsdokumentation für alle Gewerke dieses LVs durch den AN.

Alle vom AN anzufertigenden Ausführungsunterlagen sind auf den Stand des ausgeführten Zustandes zu bringen und zusammen mit Prüfzeugnissen, Zulassungen, Wartungsanweisungen, Angaben an das Elektrounternehmen, Schaltpläne, Übersicht von eingebauten Materialien und Einbauteilen etc., in beschrifteten Ordnern, mit Inhaltsverzeichnissen und Trennblättern, vom AN zusammenzustellen.

Folgende Unterlagen sind vom AN 3- fach in Papierform und 2-fach digital im Format PDF auf CD-ROM zu übergeben:

- Bestandspläne (auch zusätzlich digital im Format dwg!)
- Fachunternehmererklärung
- Produktnachweise
- Prüfzeugnisse
- Zulassungen
- Liste aller Materialien

Die Bestandsdokumentation muss 4 Wochen vor der Abnahme zur Prüfung vorliegen .

Das Personal des AG ist in eventuell erforderliche Betriebsanleitungen, etc . einzuweisen. Die anfallenden Kosten für den ggf. notwendigen Prüflauf der Bestandsdokumentation sind in die Position einzurechnen.

1,000 psch

00.30

Schutzabdeckung

Schutzabdeckung der Stufen von Betonfertigteil- Treppenläufen und Podestflächen aus wasserfesten, verschleißfesten Abdeckplatten, Dicke ca. 9 mm, einschließlich einer geeignete Zwischenlage (Trittschalldämmbahnen, oder ähnliches) liefern, einbauen, vorhalten (Grundeinsatzzeit) und auf Anweisung der Bauleitung wieder entfernen. Nach der Entfernung sollen keine sichtbaren Befestigungen oder Rückstände verbleiben.

Treppenlaufbreite bis ca . 1,30 m

Treppenlauf: 12 Stg. 17 / 29 cm

Die Schutzabdeckung ist so auszubilden, dass die Treppenstufen nicht beschädigt oder verunreinigt werden und die sichere Begehbarkeit der Treppenanlage nicht eingeschränkt wird (UVV) .

Die Schutzabdeckung ist auf Tritt- und Setzstufen mit Wange auf der gesamten Sichtbetonoberfläche auszubilden.

Die Abrechnung erfolgt nach Fläche der abgedeckten Treppenläufe bzw. Podeste

100,000 m²

00.40

Vorhaltung Schutzabdeckung

Schutzabdeckung der Betonfertigteil-Treppenstufen Laufbreite bis ca. 1,30 m,

Treppenlauf: 12 Stg. 16,7 / 29 cm

über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus vorhalten.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Abrechnung nach Fläche Treppenlauf x Anzahl Wochen		
	100 qm x 32 Wochen = 3200 m ² Wo			
	3.200,000	m ² /W		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01 **Abrissarbeiten und Entsorgungsarbeiten**

ZTV Abrissarbeiten und Entsorgung

Allgemein

1. Ausführung gem. ATV DIN 18459 - Abbruch- und Rückbauarbeiten
2. Es gelten die Bestimmungen der TRG 521, 524 und 519. Der Nachweis der Sachkunde gemäß TRGS 519, TRGS 524 und TRGS 521 ist für alle eingesetzten Personen vorzulegen.
3. Für sämtliche Erd-, Abbruch-, und Rohbauarbeiten ist hinsichtlich der Hilfsmittel, Krane, Bagger etc. einzuplanen, dass der Abtransport des Schutts über Öffnungen im Gebäude zu organisieren ist. d.h. die Erde / der Schutt muss mittels Baggertransport, Bändern oder ähnlichem aus dem Gebäude herausgeführt werden. Dies ist in die Position mit einzuplanen.
4. Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet.
5. Begehungen mit Fachbehörden in bestimmten Phasen werden nicht gesondert vergütet.
6. Sofortiger Baustopp bei Funden oder unvorhergesehenen Schäden.
7. Der Rückbau hat unter Berücksichtigung der statischen Erfordernisse sowie der denkmalrechtlichen Auflagen selektiv und abschnittsweise zu erfolgen.
8. Während der gesamten Maßnahme sind alle geltenden Schutzmaßnahmen für das Arbeiten mit schadstoffbelasteten Baustoffen einzuhalten und vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu koordinieren.
9. Sämtliche gemäß geltender Vorschriften erforderlichen Ankündigungen sind rechtzeitig bei den zuständigen Stellen vorzunehmen. Die Ankündigungen sind so frühzeitig zu veranlassen, dass notwendige Freigaben und Genehmigungen rechtzeitig vorliegen und die Ausführung der Leistungen termingerecht erfolgen kann.
10. Jeder auf der Baustelle anfallende Abfall ist je Abfallschlüsselnummer getrennt in verschließbaren Containern zu sammeln. Von der Regelung der artenspezifischen Trennung der Bauabfälle kann nur abgewichen werden, wenn der AG in einer entsprechenden Position festlegt, dass die Entsorgung der gemischten Bau- und Abbruchabfälle über eine Abfallsortieranlage zu erfolgen hat. Gefüllte Container sind ohne Aufforderung und unverzüglich abzufahren.
11. Unterbrechungsfreie Arbeiten können nicht gewährleistet werden. Mehrmalige An- und Abfahrten sind in den Einheitspreisen mit einzukalkulieren.
12. Denkmalrechtliche Belange sind jederzeit zu berücksichtigen.
13. Alle angrenzenden Bauteile sind während der Abbruchmaßnahmen fachgerecht vor Beschädigung geschützt werden.
14. Alle Abrissarbeiten haben gem. der Abrisspläne und der Abrissstatik zu erfolgen. Dabei ist die Standsicherheit der Gebäude und aller angrenzenden Bauteile ständig zu gewährleisten. Angrenzende Bauteile sind fachgerecht vor Beschädigung zu schützen.
15. Sollte während den Abbruchmaßnahmen Wasser zum Einsatz kommen, ist dieses umgehend aufzufangen, um ein durchfeuchten der bestehenden Bausubstanz zu vermeiden.
16. Betriebsanweisungen, Gefährdungsbeurteilungen, Unterweisungen und je nach Material analytische Endmessungen sind Pflicht. Eintritts- und Lagerbereiche sind mit entsprechenden Hinweisschildern (z. B. P06) zu sichern. Die Kosten für Arbeitsschutz, Entsorgung, erforderliche Freimessungen und Dokumentationen sind in den Einheitspreisen zu veranschlagen.

Arrestgebäude

Es gelten alle Punkte aus "Allgemein" zusätzlich sind folgende Dinge zu beachten:

1. Vor Beginn der Abbruchmaßnahme ist die denkmalgeschützte Hauseingangstür auf der NO-Fassade vor Beschädigungen zu schützen. Diese darf während den Arbeiten nicht als Zugang zum Gebäude genutzt werden.
2. Die bauzeitlichen Fenstergitter sind vor Beschädigung zu schützen.
3. Vor Rückbau der Dachkonstruktion wird ein temporäres Wetterschutzdach aufgebaut (separater Titel Gerüstbauarbeiten). Dies ist bei den Rückbauarbeiten auf dem Dach zu beachten und einzukalkulieren.
4. Das Okuli (rundes Fenster) im Treppenhaus soll erhalten bleiben und ist fachgercht zur Aufarbeitung zu Sichern.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Exerzierhalle

Es gelten alle Punkte aus "Allgemein" zusätzlich sind folgende Dinge zu beachten:

1. Die vom Fachingenieur für Baustatik im beiliegenden Plan-Nr.: P5_005_-BP_TS_01_F angegebene Reihenfolge der Baumaßnahmen in der Exerzierhalle sind einzuhalten und bei der Kalkulation zu berücksichtigen!
2. Aufgrund der schrittweisen Abbruchverfahrensweise sind statisch unterstützende Maßnahmen während der Abrissarbeiten notwendig. Diese werden durch das Gewerk Backsteinsanierung ausgeführt. Hier ist eine enge Zusammenarbeit zwischen den Gewerken gefordert.
3. Die Polonceau-Träger werden restauratorisch aufgearbeitet. Daher sind diese Bauteile beim fachgerechten, vorsichtigen Rückbau so zu inventarisieren und zu nummerieren, dass beim Wiedereinbau alle Träger entsprechend an den ursprünglichen Einbauort zurückgeführt werden können (Ausbauort dokumentieren).

Latrinengebäude

Es gelten alle Punkte aus "Allgemein".

Betriebsanweisungen für Schadstoffsanierungen

1. KMF-Schadstoffsanierung (Künstliche Mineralfasern)

Leistungsbeschreibung gemäß TRGS 521, Expositions-kategorie 3
Sanierung der KMF-führenden Bereiche als Schwarzbereich mit gerichteter Luftströmung.

Leistungsumfang

- Verpackung und staubdichter Abtransport der Dämmstoffe im Schwarzbereich nach Reinigung.
- Gründliche Reinigung aller Arbeitsflächen; optische Kontrolle durch Bauleitung; Protokollierung.
- Abbau von Schwarz-/Weiß-Abtrennungen.

Technische & rechtliche Vorgaben

- TRGS 521, GefStoffV, TRGS 500, VDI/GVSS Richtlinie 6202.
- NS-Zugang - P06-Schild "Zutritt für Unbefugte verboten".

Staubarme Ausführung

- Kein Brechen, Werfen oder Einsatz von Druckluft; keine Hochgeschwindigkeitsmaschinen.
- Sofortige staubdichte Verpackung, Absaugen statt Kehren, gezielte Nassreinigung.
- Entsorgung von Staublappen und Filtersystemen als KMF-Abfall.

PSA gemäß TRGS 521

- Einweg-Schutzanzug Typ 5, chemikalienbeständige Handschuhe, Sicherheitsstiefel, Atemschutz.
- Tragezeiten für Atemschutzgeräte sind strikt einzuhalten.

Verhaltensregeln:

- Aufenthalt nur mit vollständiger PSA im Arbeitsbereich
- Nicht essen, trinken oder rauchen
- Schwarz-/Weißtrennung einhalten
- Nach der Arbeit: gründliche Körperreinigung, Schutzkleidung ablegen und entsorgen

Erste Hilfe:

- Hautkontakt: mit Wasser und Seife abwaschen
- Augenkontakt: Augen gründlich mit Wasser spülen
- Einatmen: Frischluftzufuhr, Arzt konsultieren

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2. PAK-Sanierung
(Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe)

Leistungsbeschreibung gemäß TRGS 900, DGUV 101-004
Sanierung erfolgt in Schwarzbereich mit relevanter Staub-/Aerosolbindung und gerichteter Luftströmung.

Leistungsumfang

- Abtragen kontaminierter Materialien (z. B. Boden, Mörtel, Anstriche) im Schwarzbereich.
- Verpackung, Abtransport und Reinigung des Materials gemäß PAK-Vorgaben.
- Abschließende Reinigung der Umgebung, visuelle Freigabe und Protokollierung.

Technik & Vorschriften

- Einhaltung TRGS 900, DGUV 101-004, GefStoffV, TRGS 500.
- VDI/GVSS-Richtlinie zur PAK-Beseitigung zu beachten.
- Zugangsregelung per P06-Verbotsschild.

Staubarm arbeiten

- Keine Aufwirbelung; Absaug- oder nassgestützte Verfahren.
- Abtransport in geschlossenen Behältern; Verwendung antistatischer Materialien bei Bedarf.

PSA gemäß TRGS 900/527

- Schutzanzug Kategorie 3, Schutzbrille, chemikalienfeste Handschuhe, Atemschutz (Filtersystem A2/P3-M), Schutzschuhe.
- Tragezeiten laut Atemschutzrichtlinie sind zu beachten.

Verhaltensregeln:

- Nicht mit bloßer Haut in Kontakt kommen
- Kontaminierte Kleidung getrennt lagern/entsorgen
- Hautschutzmittel verwenden, regelmäßiger PSA-Wechsel

Erste Hilfe:

- Hautkontakt: sofort mit Spezialreiniger oder Seife reinigen
- Augenkontakt: Augen ausspülen, Arzt konsultieren
- Inhalation: Betroffenen an die frische Luft bringen, Arzt rufen

3. DDT-Sanierung
(Dichlordiphenyltrichlorethan)

Leistungsbeschreibung gemäß TRGS 600
Sanierung im Schwarzbereich; Gefahrstoffluftstromkontrolle erforderlich.

Leistungsumfang

- Abtragen kontaminierter Oberflächen, Behandlung mit Adsorptionsmitteln oder Abtragen.
- Verpackung und gesicherter Abtransport der kontaminierten Stoffe.
- Gründliche Reinigung mit geeigneten Lösungsmitteln; Freigabeprotokoll.

Rechtliche Anforderungen

- TRGS 600, TRGS 500, GefStoffV.
- VDI/VDE- und GVSS-Richtlinien beachten.
- Kennzeichnung und Zugangsbeschränkung (Verbotszeichen P06).

Staub- und Lösungsmittlemission minimieren

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Abschottung, Absaugung, Nassverfahren; kein Einsatz von Druckluft.
- Abfallbehälter dicht verschließen; Lösungsmittelreststoffe gemäß Sonderabfall entsorgen.

PSA gemäß TRGS 600

- Schutzanzug Typ 3, Augen- und Hautschutz, chemikalienfeste Handschuhe, Atemschutz (A2 + P3-Filter oder Atemschutzgerät).
- Tragezeiten für Atemschutz beachten.

Verhaltensregeln:

- Keine offene Lagerung kontaminierter Materialien
- Waschbare Flächen regelmäßig reinigen
- DDT-haltige Abfälle in gekennzeichnete Sonderabfallbehälter verbringen

Erste Hilfe:

- Haut: Sofort mit Seife und Wasser abspülen
- Augen: Mit Wasser ausspülen
- Einatmen: Arzt konsultieren, ggf. Dekontamination

4. Asbest-Sanierung

Leistungsbeschreibung gemäß TRGS 519

Abgrabung im Schwarzbereich mit negativem Luftdruck und Sekundärabsaugung.

Leistungsumfang

- Abtrennung asbesthaltiger Materialien im Schwarzbereich, feuchtes Arbeiten.
- Verpackung in staubdichten Behältern (FAA-Papier + PE-Sack oder Big-Bags).
- Luftreinigung, Nassreinigung, visuelle und ggf. analytische Freigabemessung (z. B. 2-5 µm-Abschnitte).
- Freigabeprotokoll durch Bauleitung, gegebenenfalls Endmessbericht durch akkreditiertes Labor.

Vorgaben & Normen

- TRGS 519, TRGS 500, GefStoffV, Technische Regeln zur Abfallvermeidung.
- Umsetzung der VDI/GVSS-Richtlinie 6210 für Asbestarbeiten.
- Kennzeichnung und Zutrittskontrolle (P06-Schild).

Staubarme Arbeitsweise

- Nassabschneiden, sofortiges Verpacken an der Entnahmestelle.
- Kein Brechen, elektrische Bringungsgeräte mit Staubabsaugung, kein Einsatz von Druckluft.
- Nassreinigung oder Hochleistungsstaubsauger mit HEPA-Filter (H13/H14).

PSA gemäß TRGS 519

- Einweganzug Typ 5/6 mit getrennter Schnittschutzeinlage, Handschuhe, robustes Schuhwerk.
- Atemschutz mit Filterklasse \geq BSL 3 (A2/P3 oder Atemschutzgerät).
- Tragezeitbegrenzungen für Atemschutz sind zu berücksichtigen.

Erste Hilfe:

- Bei Verdacht auf Asbeststaubexposition: umgehend Arbeitsplatz verlassen
- Arzt informieren, medizinische Untersuchung veranlassen
- PSA nach Unfall dekontaminieren oder entsorgen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Allgemeiner Hinweis für alle Betriebsanweisungen:

- Die Aushänge sind sichtbar im Zugangsbereich und im Aufenthaltsraum der Beschäftigten anzubringen.
- Regelmäßige Unterweisungen (mind. jährlich) sind durchzuführen und zu dokumentieren.
- Bei Änderung der Stoffe, Verfahren oder Schutzmaßnahmen sind die Betriebsanweisungen zu aktualisieren.

Industriestaubsaugereinsatz

STLB-Bau 2024-10 084 0

Bei den Sanierungsarbeiten zum Ab- und Aufsaugen kontaminierter Baustoffe Industriestaubsauger Staubklasse H einsetzen, KMR-Stoffe.

Standardbeschreibung Leistungsablauf

STLB-Bau 2024-10 084 0

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten werden gemäß Sanierungskonzept ausgeführt.

Standardbeschreibung Gefahrstoffverordnung Asbest, Mineralwolle alt, DDT

STLB-Bau 2024-10 084 0

Bei Ausführung aller im Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen sind die Gefahrstoffverordnung und die Technischen Regeln zu beachten, für Schadstoff Asbest, alte Mineralwolle, DDT.

01.00

Baustelleneinrichtung

01.00.10

Baugelände abräumen

STLB-Bau 2025-10 003 527

Baugelände abräumen, von Aufwuchs einschl. Wurzelwerk, in Teilflächen, Bewuchshöhe über 50 bis 100 cm, anfallende Stoffe trennen und laden, Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Wildwuchs um die Gebäude (Arrestgebäude, Latrine und Exerzierhalle) so entfernen, dass Baufreiheit herrscht und das Gerüst gestellt werden kann' .

01.00.20

320,000 m2

Rückbau Pflasterbelag Betonmosaikpflaster

STLB-Bau 2025-10 084 6259

Rückbau des Pflasterbelages außen, aus Betonmosaikpflaster, Dicke 60 mm, ohne Bettung/ Fundament, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Kleinpflaster im Sockelbereich der Bestandsbauten. Entfernen der Pflasterung zur Vorbereitung einer Standfläche des Fassadengerüsts. Ohne Beschädigung des angrenzenden Sockelmauerwerkes der Bestandsbauten.' .

01.00.30

500,000 m2

Fahrradständer Stahl verz abbrechen

STLB-Bau 2025-10 084 9048

Abbruch des Fahrradständers aus verzinktem Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, mit Fundament verschraubt, 2 Halterungen je Ständer, Anordnung gerade, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Kreuzberger Bügel' .

01.00.40

16,000 St

Abbruch- und Entsorgungskonzept

Erarbeiten eines objektspezifischen Abbruch- und Entsorgungskonzepts für die geplanten Rückbau-, Sanierungs- und Entsorgungsmaßnahmen in den Gebäuden Arrestgebäude, Exerzierhalle und Latrinengebäude unter Berücksichtigung vorhandener Schadstoffbelastungen (z. B. Asbest, KMF, PAK, DDT).

Das Konzept hat insbesondere folgende Punkte zu enthalten:

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der geplanten Rückbauabfolge • Separierung und Kennzeichnung schadstoffbelasteter Materialien • Vorgehen zur emissionsarmen Demontage und Entnahme • geplante Schutzmaßnahmen für Personal (PSA, Arbeitsverfahren) • Einrichtung und Betrieb von Personen- und Materialschleusen • Einhausung / Abschottung der Sanierungsbereiche mit Unterdruckhaltung • Entsorgungskonzepte nach LAGA/MV/VwV, inklusive Nachweisführung • Darstellung der geplanten Arbeitsbereiche und Zugangsregelungen • Koordination mit behördlichen Vorgaben und Anzeigeverfahren (z. B. gemäß TRGS 519, 524) <p>Das Konzept ist in schriftlicher Form (digital und in Papierform) 14 Tage nach Beauftragung zur Prüfung und Freigabe bei der Bauleitung vorzulegen. Erst nach schriftlicher Freigabe darf mit den betreffenden Arbeiten begonnen werden.</p>		
01.00.50	1,000	psch		
		Gebühren		
		Gebühren für die Mitteilung beim Amt für Arbeitsschutz/BG sowie Gebühren für Nachweisverfahren zur Beseitigung aller Abfälle und sonstige beim Rückbau anfallende Gebühren.		
01.00.60	1,000	psch		
		Schuttrutsche staubdicht 1Einfüllstutzen Weite 60cm H 4-8m aufbauen abbauen		
		STLB-Bau 2025-10 000 659		
		Schuttrutsche staubdicht, mit einem Einfüllstutzen, lichte Weite 60 cm, Höhe über 4 bis 8 m, außerhalb des Bauwerks, über Behälter, aufbauen und abbauen.		
	15,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.01	Schadstoffsanierung Asbest, KMF, PAK, Lindan			
	Sicherheitsmaßnahmen & Arbeitsbereiche			
	*** Bezugsbeschreibung			
01.01.10	Abschottung der Sanierungsbereiche aufbauen, reinigen, abbauen			
	Herstellen einer raumlufttechnisch wirksamen Abschottung (weich oder hart), inkl. Unterdruckhaltung			
	Abschottung von Sanierungsbereichen mit Schadstoffbelastung (Schwarzbereich) gegenüber dem Weißbereich mit staub- und faserundurchlässigen Materialien, 1-seitig bespannt mit PE-Folie, Stärke mind. 0,4 mm, nicht brennbar, umlaufende Anschlüsse an angrenzende Bauteile und alle Stoßstellen unterdruckfest herstellen, Nachströmöffnungen nach Bedarf herstellen und für die Dauer der Sanierungsarbeiten vorhalten sowie nach Freigabe durch die FBL reinigen und entfernen.			
	<ul style="list-style-type: none"> • Verklebungen luftdicht mit Alu-Klebeband • Funktionsprüfung durch Rauchtest • einschließlich unterdruckfeste Abdichtung von bestehenden Bauwerksöffnungen 			
	100,000	m ²	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.01.10			
01.01.20	Staubdichte Abschottung vorhalten			
	Abschottung aus vorher beschriebener Position über die Maßnahme vorhalten.			
	12,000	Wo	_____	_____
	*** Bezugsbeschreibung			
01.01.30	Asbestsanierung: Personendekontaminationseinheit 4-Kammer aufbauen, STL-Bau 2025-10 000 1900			
	Personendekontaminationseinheit nach TRGS 519 als 4-Kammerschleuse, Aufstellung im Außenbereich, bewittert, Untergrundfläche befestigt und unversiegelt, 2-seitig bekleidet mit Platten, Oberfläche glatt, abwaschbar, für gleichzeitige Schleusung von 3 Personen, mit selbständiger Unterdruckhaltung, Luftführung mit Rückschlagklappen und selbstschließenden Türen mit Verriegelungssystem, Länge '2.5' m, Breite '1.5' m, Höhe '2.3' m, mit Reinigungsvorrichtung als Wasserdusche, Wasser sammeln, Entsorgung wird gesondert vergütet, aufbauen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einschließlich vollständiges Wasserfiltriersystem, Duschwassermanagement mit Erhitzer, Raumluftfilteranlage zur Herstellung von Luftwechsel und Unterdruck in der Schleuse, entsprechende Anschlüsse, Leitungen, Verbrauchsmaterialien; Bereitstellung und Führung Schleusenbuch.'			
	1,000	St	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.01.30			
01.01.40	Wie vor, jedoch reinigen und abbauen; STL-Bau 2025-10 000 1900			
	reinigen und abbauen			
	1,000	St	_____	_____
01.01.50	Asbestsanierung: Personendekontaminationseinheit 4-Kammer vorhalten			
	Personendekontaminationseinheit nach TRGS 519 als 4-Kammerschleuse, Aufstellung im Außenbereich, bewittert, Untergrundfläche befestigt und unversiegelt, 2-seitig bekleidet mit Platten, Oberfläche glatt, abwaschbar, für gleichzeitige Schleusung von 3 Personen, mit selbständiger Unterdruckhaltung, Luftführung mit Rückschlagklappen und selbstschließenden Türen mit Verriegelungssystem, Länge '2,5' m, Breite '1,5' m, Höhe '2,3' m, mit Reinigungsvorrichtung als Wasserdusche, Wasser sammeln, Entsorgung wird gesondert vergütet, vorhalten und Betreiben Positionsmenge = Produkt aus			
	1	Stück	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	(Vorhaltemenge) mal			
	3 Monate			
	(Vorhaltedauer) Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr			
	Es ist über die gesamte Betriebszeit ein Schleusenbuch zu führen			
	.			
	3,000	StMt		
01.01.60	*** Bezugsbeschreibung Asbestsanierung: Materialdekontaminationseinheit 2-Kammer aufbauen STLB-Bau 2025-10 000 1901 Materialdekontaminationseinheit nach TRGS 519 als 2-Kammerschleuse, 2-seitig bekleidet mit Platten, Oberfläche abwaschbar, mit Luftwechseleinrichtung in der Weißkammer, Volumenstrom gerichtet in den Schwarzbereich, mit selbstschließenden Türen mit Verriegelungssystem, mit Reinigungsvorrichtung als Wasserdusche, Wasser sammeln, Entsorgung wird gesondert vergütet, mit Rolltorelementen, Aufstellung im Außenbereich, bewittert, Untergrundfläche befestigt und unversiegelt, Länge '2.5' m, Breite '1.5' m, Höhe '2.3' m, aufbauen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Es ist über die gesamte Betriebszeit ein Schleusenbuch zu führen' .			
	1,000	St		
01.01.70	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.01.60 Wie vor, jedoch reinigen und abbauen; STLB-Bau 2025-10 000 1901 reinigen und abbauen			
01.01.80	1,000	St		
	Asbestsanierung: Materialdekontaminationseinheit 2-Kammer vorhalten Materialdekontaminationseinheit nach TRGS 519 als 2-Kammerschleuse, 2-seitig bekleidet mit Platten, Oberfläche abwaschbar, mit Luftwechseleinrichtung in der Weißkammer, Volumenstrom gerichtet in den Schwarzbereich, mit selbstschließenden Türen mit Verriegelungssystem, mit Reinigungsvorrichtung als Wasserdusche, Wasser sammeln, Entsorgung wird gesondert vergütet, mit Rolltorelementen, Aufstellung im Außenbereich, bewittert, Untergrundfläche befestigt und unversiegelt, Länge '2,5' m, Breite '1,5' m, Höhe '2,3' m, vorhalten und Betreiben Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltemenge) mal 3 Monate (Vorhaltedauer) Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Es ist über die gesamte Betriebszeit ein Schleusenbuch zu führen . 3,000 StMt			
01.01.90	*** Bezugsbeschreibung KMF-Sanierung: Personendekontaminationseinheit 1-Kammer aufbauen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St	_____	_____
	STLB-Bau 2025-10 000 1900			
	Personendekontaminationseinheit als Einkammerschleuse, für Arbeiten an Schadstoffen außer Asbest, alte Mineralwolle, Aufstellung im Außenbereich, bewittert, Untergrundfläche befestigt und unversiegelt, einseitig bekleidet mit Platten, Oberfläche glatt, abwaschbar, mit Anschluss für Absaugung, Länge '2.5' m, Breite '1.5' m, Höhe '2.3' m, mit Reinigungsvorrichtung als Luftdusche, aufbauen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Es ist über die gesamte Betriebszeit ein Schleusenbuch zu führen' .			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.01.90			
01.01.100	Wie vor, jedoch reinigen und abbauen; STLB-Bau 2025-10 000 1900 reinigen und abbauen			
	1,000	St	_____	_____
	KMF-Sanierung: Personendekontaminationseinheit 1-Kammer vorhalten			
	Personendekontaminationseinheit als Einkammerschleuse, für Arbeiten an Schadstoffen außer Asbest, alte Mineralwolle, Aufstellung im Außenbereich, bewittert, Untergrundfläche befestigt und unversiegelt, einseitig bekleidet mit Platten, Oberfläche glatt, abwaschbar, mit Anschluss für Absaugung, Länge '2,5' m, Breite '1,5' m, Höhe '2,3' m, mit Reinigungsvorrichtung als Luftdusche,			
	vorhalten und Betreiben Positionsmenge = Produkt aus			
	1 Stück			
	(Vorhaltemenge) mal			
	3 Monate			
	(Vorhaltedauer) Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr			
	Es ist über die gesamte Betriebszeit ein Schleusenbuch zu führen			
	.			
	3,000	StMt	_____	_____
01.01.120	Luftwechselgerät Raum 5000-10000m3 8Luftwechsel/h betreiben			
	STLB-Bau 2025-10 000 1904			
	Luftwechselgerät mit Schwebstofffilter, einschl. Vor- und Zwischenfilter, für einen Unterdruck von mind. 20 Pa, Abscheidegrad nach TRGS 519, Schadstoff alte Mineralwolle TRGS 521, für kontrollierte Lufthaltung, einschl. Kontrollgerät mit kontinuierlicher Aufzeichnung und akustischer Warneinrichtung, Größe des Abschottungsraumes über 5000 bis 10000 m3, mind. 8-facher Luftwechsel/Stunde, betreiben, Aufstellung außerhalb von Gebäuden.			
	2,000	St	_____	_____
01.01.130	Luftwechselgerät Raum 5000-10000m3 8Luftwechsel/h installieren reinigen demont.			
	STLB-Bau 2025-10 000 1904			
	Luftwechselgerät mit Schwebstofffilter, einschl. Vor- und Zwischenfilter, für einen Unterdruck von mind. 20 Pa, Abscheidegrad nach TRGS 519, Schadstoff alte Mineralwolle TRGS 521, für kontrollierte Lufthaltung, einschl. Kontrollgerät mit kontinuierlicher Aufzeichnung und akustischer Warneinrichtung, Größe des Abschottungsraumes über 5000 bis 10000 m3, mind. 8-facher Luftwechsel/Stunde, aufbauen, reinigen und abbauen, anfallende Abfälle werden gesondert vergütet, Aufstellung außerhalb von Gebäuden.			
	2,000	St	_____	_____
01.01.140	Luftwechselgerät Raum 5000-10000m3 vorhalten			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	STLB-Bau 2025-10 000 1904			
	Luftwechselgerät mit Schwebstofffilter, einschl. Vor- und Zwischenfilter, für einen Unterdruck von mind. 20 Pa, Abscheidegrad nach TRGS 519, Schadstoff alte Mineralwolle TRGS 521, für kontrollierte Lufthaltung, einschl. Kontrollgerät mit kontinuierlicher Aufzeichnung und akustischer Warneinrichtung, Größe des Abschottungsraumes über 5000 bis 10000 m3, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 2 Stück			
	(Vorhaltemenge) mal ' 3 Monate			
	(Vorhaltedauer) Aufstellung außerhalb von Gebäuden.			
	6,000	StMt	_____	_____
01.01.150	Schwarz-Weiß-Anlage einrichten räumen			
	STLB-Bau 2025-10 000 4453			
	Schwarz-Weiß-Anlage für Personen, bestehend aus dem Weißbereich zum Umkleiden und Ablegen der Straßenkleidung, dem Nassbereich mit Toiletten, Dusch- und Waschanlagen, dem Schwarzbereich für kontaminierte Arbeitskleidung, einschl. der erforderlichen Installationen und Verbindungsleitungen zum Behälter der niedrigkontaminierten Abwässer, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' S/W-Anlage einschließlich vorhergehender rechtzeitiger Planung und Vorlage zur Freigabe . Erst nach Freigabe darf die Anlage aufgestellt und genutzt werden. Es ist über die gesamte Betriebszeit ein Schleusenbuch zu führen.			
	einrichten und räumen.' einrichten und räumen.			
	2,000	St	_____	_____
01.01.160	Schwarz-Weiß-Anlage vorhalten			
	STLB-Bau 2024-10 000 4453			
	Schwarz-Weiß-Anlage für Personen, bestehend aus dem Weißbereich zum Umkleiden und Ablegen der Straßenkleidung, dem Nassbereich mit Toiletten, Dusch- und Waschanlagen, dem Schwarzbereich für kontaminierte Arbeitskleidung, einschl. der erforderlichen Installationen und Verbindungsleitungen zum Behälter der niedrigkontaminierten Abwässer, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Es ist über die gesamte Betriebszeit ein Schleusenbuch zu führen			
	vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 2 Stück			
	(Vorhaltemenge) mal 3 Monate			
	(Vorhaltedauer).			
	6,000	StMt	_____	_____
01.01.170	Zwischenreinigung Schadstoffsanierung			
	Grobreinigung des gesamten Sanierungsbereiches zwischen den einzelnen Bauabschnitten / Schadstoffsanierungen (Asbest, KMF, PAK, Lindan,etc.) für saubere Flächen für nachfolgende Arbeiten, mittels Industriestaubsauger Staubklasse H, (gem. VDI 3492), um den Arbeitsbereich sauber zu halten und eine Kontamination anderer Bereiche zu vermeiden, Arbeiten nach TRGS 519, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,5 m.			
	Sämtliche Reinigungsmaterialien (Filter, Lappen etc.) sind in doppelte Foliensäcke zu verpacken und fachgerecht zu entsorgen.			
	4,000	psch	_____	_____
01.01.180	Reinigung nach Schadstoffsanierung			
	Grob- und Feinreinigung des gesamten Sanierungsbereiches vor Freimessung (gem. VDI 3492) mittels Industriestaubsauger der Staubklasse H und feuchtem Wischen sämtlicher Oberflächen, Arbeiten nach TRGS 521, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, in allen Räumen, Arbeitshöhe bis 3,5 m.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.01.190	4,000	psch		
<p>Sämtliche Reinigungsmaterialien (Filter, Lappen etc.) sind in doppelte Foliensäcke zu verpacken und fachgerecht zu entsorgen.</p> <p>Eine Freimessung nach Fertigstellung der Sanierungsbereiche erfolgt durch den bauseits gestellten Schadstoffgutachter im Auftrag des AG.</p> <p>Sollten wegen Fehlmessungen weitere Freimessungen erforderlich werden, um den Sanierungsbereich wieder freizugeben, gehen die Kosten für Nachreinigung und Wiederholungsmessung zu Lasten des AN.</p> <p>Sonstige Leistungen Reinigung, Kontrolle, Dokumentation</p> <p>Sonstige Leistungen für Arbeiten unter schadstoffbelasteten Bedingungen über die gesamte Maßnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> • tägliche Reinigung und Kontrolle der Arbeitsbereiche • Dokumentation von Luftmessungen, Filtersystemen, Schleusenbücher, Zugangskontrollen • Führen eines Bautagebuches mit bezug zu Schadstoffmaßnahmen <p>Dauer der Abbruchmaßnahme: ca. 8 Monate</p>				
01.01.200	1,000	psch		
<p>Personenschutzrüstung (PSA)</p> <p>Persönliche Schutzausrüstung Sanierungspersonal</p> <p>Persönliche Schutzausrüstung entsprechend der jeweiligen Schadstoffkontamination (gem. Schadstoffgutachten) passend: für Sanierungspersonal das AN, für Arbeiten in kontaminierten Bereichen (Asbest, KMF,..). Einweg-Schutzanzug Kat. III, Typ 5-6, einschl. Überziehschuhe, Schutzhandschuhe und Atemschutzmaske je nach Schadstoffkontamination, in ausreichender Menge für die gesamte Maßnahme liefern, inkl. Austausch von Verbrauchsmaterialien.</p> <p>Nach Benutzung entsorgungsgerecht verpacken und fachgerecht entsorgen.</p> <p>Einschl. Transport und Entsorgung der Filter und anderer spezifischer Abfallstoffe.</p> <p>Dauer der Abbruchmaßnahme: ca. 8 Monate</p>				
01.01.210	1,000	psch		
<p>PSA für Dritte</p> <p>STLB-Bau 2025-10 000 1905</p> <p>Zertifizierter Einweg-Schutzanzug für Dritte, Chemikalienschutzanzug Typ 5+6, Kategorie III nach EG-Richtlinie 89/689 EWG, einschl. Überziehschuhe, Schutzhandschuhe und filtrierender Vollmaske, liefern, entsorgungsgerecht verpacken, zur Sammelstelle transportieren, einschl. Entsorgung des Filters und anderer anlagenspezifischer Abfallstoffe, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' in ausreichender Menge für die gesamte Maßnahme liefern, inkl. Austausch von Verbrauchsmaterialien.</p> <p>2 Begehungen pro Woche, zzgl. 2 Einsätze je Freimessung</p> <p>Erläuterung zur Massenermittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Begehungen: 2 Begehungen pro Woche × 16 Wochen = 32 Begehungen 2 Personen rarr; 32 Begehungen × 2 Personen = 64 PSA-Sets - Zusätzliche Freimessungs-Begehungen: 1 Begehung pro Schadstoffart × 4 Schadstoffe = 4 Begehungen 2 Personen × 4 Begehungen = 8 PSA-Sets - Gesamter Bedarf: 64 (Regulär) + 8 (Freimessung) = 72 PSA-Sets --> je 72 Stk für Exerzierhalle und Arrestgebäude + 28 Stk für die Latrine ..' 				
	200,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02	Arrestgebäude			
01.02.00	Vorbereitende Maßnahmen			
01.02.00.10	Tür abschließbar Stahl verstellbare Einbauzarge B 1050mm H 2010mm einbauen ausbauen			
	STLB-Bau 2025-10 000 656			
	Behelfsmäßige Tür, abschließbar, einflügelig, aus Stahl, mit verstellbarer Einbauzarge, lichte Rohbaubreite 1050 mm, lichte Rohbauhöhe 2010 mm, einbauen und ausbauen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Bautür in bestehende Rohbauöffnung (Bestandsgebäude) einbauen, das Mauerwerk der Fassade darf dabei nicht beschädigt werden! Rohbauöffnungsmaße B/H: ca. 1,04m/1,96m und 1,34m/1,99m' .			
	2,000	St		
01.02.00.20	Tür abschließbar Stahl verstellbare Einbauzarge B 1050mm H 2010mm vorhalten			
	STLB-Bau 2025-10 000 656			
	Behelfsmäßige Tür, abschließbar, einflügelig, aus Stahl, mit verstellbarer Einbauzarge, lichte Rohbaubreite 1050 mm, lichte Rohbauhöhe 2010 mm, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 2 Stk' (Vorhaltemenge) mal ' 18 Monate' (Vorhaltedauer) Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Bautür in bestehende Rohbauöffnung (Bestandsgebäude) einbauen, das Mauerwerk der Fassade darf dabei nicht beschädigt werden! Rohbauöffnungsmaße B/H: ca. 1,04m/1,96m und 1,34m/1,99m' .			
	36,000	StMt		
01.02.00.30	Schutzbekleidung der denkmalgeschützten Hauseingangstür NO herstellen räumen			
	STLB-Bau 2025-10 000 4978			
	Schutzwand gegen mechanische Beschädigung an Türöffnungen, einschl. Unterkonstruktion, Oberkante Öffnung bis 3 m, Einzelgröße über 2 bis 4 m ² , aus OSB-Platten, Dicke über 14 bis 20 mm, herstellen und räumen, Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Schutz vor mechanischer Beschädigung innen und außen einer denkmalgeschützten Hauseingangstür. Die Schutzvorrichtung ist so auszuführen, dass weder an der Fassade (MW) noch an der Tür bzw. dessen Rahmen Schäden entstehen. Die Schutzvorrichtung ist auf Verlangen der örtlichen Objektüberwachung rückzubauen.' .			
	7,000	m ²		
01.02.00.40	Schutzbekleidung der denkmalgeschützten Hauseingangstür NO vorhalten			
	STLB-Bau 2025-10 000 4978			
	Schutzvorrichtung als Bekleidung/Beleg an Türöffnungen, einschl. Unterkonstruktion, Oberkante Öffnung bis 3 m, Einzelgröße über 2 bis 4 m ² , aus OSB-Platten, Dicke über 14 bis 20 mm, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 10 m ² (innen und außen je 5 m ²)' (Vorhaltemenge) mal ' 5 Monate' (Vorhaltedauer) Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Schutz vor mechanischer Beschädigung innen und außen einer denkmalgeschützten Hauseingangstür. Die Schutzvorrichtung ist so auszuführen, dass weder an der Fassade (MW) noch an der Tür bzw. dessen Rahmen Schäden entstehen. Die Schutzvorrichtung ist auf Verlangen der örtlichen Objektüberwachung rückzubauen.' .			
	50,000	m ² Mt		
01.02.00.50	Schutzbekleidung Granittreppe herstellen räumen			
	STLB-Bau 2025-10 000 4978			
	Schutzvorrichtung als Bekleidung/Beleg für Treppen, einschl. Unterkonstruktion, gerader Lauf, mit Tritt- und Setzstufen, Steigungen '22' St, Höhe Steigung '17.5' cm, Tiefe Treppenauftritt '28.5' cm, mit einem Podest, Breite über 1,25 bis 1,5 m, aus OSB-Platten, Dicke über 14 bis 20 mm, herstellen und räumen, Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Der bestehende Treppenlauf aus Granit ist während der gesamten Bauzeit wirksam und dauerhaft gegen mechanische Beschädigungen, Verschmutzungen sowie gegen das Eindringen von Feuchtigkeit zu schützen. Hierzu sind Schutzplatten aus OSB (oder gleichwertigem, tragfähigem Material) flächendeckend und rutschfest auf der gesamten Trittfäche sowie den Setzstufen zu verlegen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Schutzmaßnahmen dürfen in keinem Fall zu einer Beschädigung der bauzeitlichen Treppe führen. Insbesondere ist das Bohren, Verkleben oder anderweitige Eingriffe in die Substanz der Treppe unzulässig. Die Befestigung hat ausschließlich durch reversible Maßnahmen zu erfolgen.

Die Schutzbeläge müssen trittsicher ausgeführt sein, um eine gefahrlose Begehbarkeit durch das Baustellenpersonal während sämtlicher Arbeiten - insbesondere während Abbruch- und Rückbauphasen - sicherzustellen. Auf ausreichende Rutschhemmung (mindestens Rutschhemmklasse R10) sowie auf eine planebene Ausführung ohne Stolperstellen ist zu achten.

Die Schutzkonstruktion ist regelmäßig auf festen Sitz und Zustand zu prüfen und bei Bedarf nachzubessern.' .

01.02.00.60

20,000 m2
Herstellung eines provisorischen Gehbelags aus OSB/3 mit Nut+Feder mind. d=22mm

Einbau eines provisorischen Gehbelags (OSB/3 mit Nut+Feder mind. d=22mm) zur sicheren Begehbarkeit der Etage während der Bauzeit nach Rückbau der Beläge von Holzbalkendecken.

Der provisorische Boden ist auf der vorhandenen Tragstruktur so auszubilden, dass eine gefahrlose Nutzung (z. B. für Handwerker mit Geräten und Material oder Bauüberwachung) möglich ist.

Die verwendeten Materialien müssen trittfest, eben und rutschhemmend sein.

Leistungsumfang:

Reinigung des Deckenhohlraums

Herstellung eines tragfähigen, begehbaren Provisoriums auf Unterkonstruktion oder direkt auf Balkenlage

Abstimmung mit dem Statiker oder der Bauleitung bzgl. zulässiger Belastung

Berücksichtigung von Schutzmaßnahmen gegen Absturz und Staubentwicklung

01.02.00.70

210,000 m²
Aufbauen flächenorientiert Standgerüst Arbeitsgerüst 2kN/m2 H1
STLB-Bau 2025-10 001 5334

Aufbauen flächenorientiertes Standgerüst, DIN EN 12810-1, als Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), mit einer Gerüstlage, Höhenklasse H 1, verankern, Befestigung in der Tragkonstruktion der Fassade aus Mauerwerk, Einrüstung für Abbrucharbeiten, aufstellen auf Treppen, Höhe der obersten Gerüstlage 6 m, Standfläche abgetrept, über Lastverteiler belastbar, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' .

Innenraum-Gerüst zur Ausführung der geplanten Abbrucharbeiten (u.a. Entfernen Putz von Wänden und Decken) im Treppenhaus (Arbeitshöhe über 3,5m). Ein Zugang für die weiterlaufenden Arbeiten im 1.OG muss durchgehend gewährleistet werden.' .

01.02.00.80

50,000 m3
Gebrauchsüberlassung flächenorientiert Standgerüst Arbeitsgerüst 2kN/m2 H1
STLB-Bau 2025-10 001 5334

Gebrauchsüberlassung für flächenorientiertes Standgerüst, DIN EN 12810-1, als Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1,

Positionsmenge = Produkt aus ' 50m³' (Gebrauchsüberlassungsmenge)

mal ' 10Wo' (Gebrauchsüberlassungsdauer)

Lastklasse 3 (2 kN/m2), mit einer Gerüstlage, Höhenklasse H 1, Einrüstung für Abbrucharbeiten, Höhe der obersten Gerüstlage 6 m, über Lastverteiler belastbar, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Innenraum-Gerüst zur Ausführung der geplanten Abbrucharbeiten (u.a. Entfernen Putz von Wänden und Decken) im Treppenhaus (Arbeitshöhe über 3,5m). Ein Zugang für die weiterlaufenden Arbeiten im 1.OG muss durchgehend gewährleistet werden.' .

01.02.00.90

500,000 m3Wo
Abbauen flächenorientiert Standgerüst Arbeitsgerüst 2kN/m2 H1
STLB-Bau 2025-10 001 5334

Abbauen flächenorientiertes Standgerüst, DIN EN 12810-1, als Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), mit einer Gerüstlage, Höhenklasse H 1, Höhe der obersten Gerüstlage 6 m, über Lastverteiler belastbar, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' Gerüst zur Ausführung der geplanten Abbrucharbeiten (u.a. Entfernen Putz von Wänden und Decken) im Treppenhaus (Arbeitshöhe über 3,5m)' .

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	50,000	m3		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.01	Wände / Decken			
	Tapeten und Putz entfernen			
	Tapeten und Putz entfernen			
	*** Bezugsbeschreibung			
01.02.01.10	Entfernen Tapezierung Papierwandbekl. einlagig			
	STLB-Bau 2025-10 084 911			
	Entfernen der Tapezierung aus Papierwandbekleidung für nachträgliche Behandlung, mehrfach beschichtet, mit Kleister verklebt, strukturiert, einlagig, einschl. Tapetenunterlage, Untergrund Putz, nicht schadstoffbelastet, von Wänden, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	900,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.01.10			
01.02.01.20	Wie vor, jedoch einfach beschichtet; von Decken;			
	STLB-Bau 2025-10 084 911			
	einfach beschichtet von Decken			
	170,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.01.10			
01.02.01.30	Wie vor, jedoch einfach beschichtet; von gewölbten Decken;			
	STLB-Bau 2025-10 084 911			
	einfach beschichtet von gewölbten Decken			
	85,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung			
01.02.01.40	Putz Außenwand innen abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6048			
	Abbruch von Putz an Außenwand, innen, Kalkzement-Normalputzmörtel (GP), ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Abbruchdicke '3' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 18 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'TRGS 559, 504, 900, 402 anwenden, Bei den Arbeiten ist auf die Einhaltung der arbeitsschutzrechtlichen Staubwerte zu achten (silikogener Staub), AGW von 0,05 mg/m³ für Quarzstaub einhalten, Atemschutz FFP3 oder P3-Filter verwenden, zudem gem. ZTVs Abrissarbeiten'			
	280,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.01.40			
01.02.01.50	Wie vor, jedoch Abbruch von Putz an Innenwand			
	STLB-Bau 2025-10 084 6048			
	Abbruch von Putz an Innenwand			
	470,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.01.40			
01.02.01.60	Wie vor, jedoch Abbruch von Putz an Leibung; Breite Leibung bis 20 cm			
	STLB-Bau 2025-10 084 6048			
	Abbruch von Putz an Leibung Breite Leibung: '20' cm			
	25,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.01.40			
01.02.01.70	Wie vor, jedoch Abbruch von Putz an Leibung; Breite Leibung bis 50 cm			
	STLB-Bau 2025-10 084 6048			
	Abbruch von Putz an Leibung Breite Leibung: '50' cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	70,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung			
01.02.01.80	Putz Decke abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6053			
	Abbruch von Putz an Decke, Kalkzement-Normalputzmörtel (GP), einschl. Putzträger aus Schilfrohmatten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 18 kN/m3, Abbruchdicke '3' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' TRGS 559, 504, 900, 402 anwenden, Bei den Arbeiten ist auf die Einhaltung der arbeitsschutzrechtlichen Staubwerte zu achten (silikogener Staub), AGW von 0,05 mg/m³ für Quarzstaub einhalten, Atemschutz FFP3 oder P3-Filter verwenden, zudem gem. ZTVs Abrissarbeiten'			
	170,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.01.80			
01.02.01.90	Wie vor, jedoch Abbruch von Putz an Gewölbe			
	STLB-Bau 2025-10 084 6053			
	Abbruch von Putz an Gewölbe			
	85,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.01.80			
01.02.01.100	Wie vor, jedoch Abbruch von Putz an Treppenuntersicht;			
	STLB-Bau 2025-10 084 6053			
	Abbruch von Putz an Treppenuntersicht ohne Putzträger Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau)			
	25,000	m2		
	Fliesen entfernen			
	Fliesen entfernen			
01.02.01.110	Fliesen/Platten Wand abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6245			
	Abbruch von Fliesen/Platten an Wand, aus Steinzeugfliesen, kleinformatig, Dicke bis 10 mm, einschl. Entfernen von Kleberesten/Mörtelresten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 30 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	45,000	m2		
	Trockenbauwände rückbauen			
	Trockenbauwände rückbauen			
01.02.01.120	Vorsatzschale: Bekleidungspl.abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6530			
	Abbruch von Bekleidungsplatten an freistehender Vorsatzschale, aus Stahlprofil, verzinkt, Dicke 0,7 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Abbruch Unterkonstruktion und Dämmung wird gesondert vergütet, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	20,000	m2		
01.02.01.130	Vorsatzschale: Einfachständerwerk abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6269			
	Abbruch des Einfachständerwerks der freistehenden Vorsatzschale, aus Stahlprofil, verzinkt, Ständerachsabstand '625' mm, CW/UW 75, Blechdicke 0,7 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 78,5 kN/m3, einschl.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	20,000	m2		
01.02.01.140				
Befestigungsmittel, auf Ziegelmauerwerk gedübelt, entfernen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.				
Vertikale Leitungsabkofferung abrechen nicht schadstoffbelastet				
STLB-Bau 2025-10 084 6267				
Abbruch von Leitungsbekleidung aus Gipsplatten, einlagig, einschl. Beschichtung, einseitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Abbruch Unterkonstruktion und Dämmung wird gesondert vergütet, Abwicklung über 0,5 bis 0,6 m, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 8 kN/m3, Abbruchdicke '1.25' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibung-Nr 'Vertikale Leitungsabkofferung' .				
	3,000	m2		
01.02.01.150				
Mauerwerk rückbauen				
Mauerwerk rückbauen				
Pfeilervorlage Mauerziegel abrechen nicht schadstoffbelastet				
STLB-Bau 2025-10 084 6023				
Abbruch der Pfeilervorlage aus Mauerwerk aus Mauerziegel, einschl. Putz, einseitig, mit Beschichtung, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 16 kN/m3, Abbruchdicke '27' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 60 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibung-Nr 'raumhoch, Querschnittsmaße ca. 27cm x 45cm' .				
	18,000	m3		
01.02.01.160				
Innenwand Mauerziegel bis d = 45cm abrechen nicht schadstoffbelastet				
STLB-Bau 2025-10 084 6023				
Abbruch der Innenwand aus Mauerwerk aus Mauerziegel, einschl. Putz, 2-seitig, mit Beschichtung, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3, Abbruchdicke '45' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 60 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgung wird gesondert vergütet.				
	30,000	m3		
01.02.01.170				
Holzbalken- und Kappendecken rückbauen				
Holzbalken- und Kappendecken rückbauen				
Balkendecke EG Holz/Holzwerkstoff abrechen nicht schadstoffbelastet				
STLB-Bau 2025-10 084 6179				
Abbruch der Balkendecke aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II, Abbruchdicke '20' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibung-Nr 'Holzbalkendecke EG (R001-R008): Variante 1: - ca. 16mm Spanplatte				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.01.180	15,000	m3		
01.02.01.190	5,000	m3		
01.02.01.200	30,000	m3		
01.02.01.210	10,000	m2		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
<p>Abbruch der Decke aus Mauerwerk aus Mauerziegel, ohne Beläge und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m³, Abbruchdicke '37' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 60 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Abbruch Decke EG: - 1,0 cm Fliese - 7,0 cm Zementestrich / Dickbett - 7,0 cm Kies ca. 0/16 - 6,5 cm Ziegelflachsicht - 9,0 cm Kies ca. 0/32 - 6,5 cm Ziegelflachsicht</p> <p>Untergrund: sandiger Boden ' . .</p>				
	18,000	m ³		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.02		Bodenbeläge		
01.02.02.10		Fliesensockel abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6245 Abbruch von Fliesen/Platten an Sockel, Höhe 60 mm, aus Steinzeugfliesen, kleinformatig, Dicke bis 10 mm, einschl. Mörtelbett, Bettungsdicke 1 cm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 30 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	55,000	m		
01.02.02.20		Bodenbelag Fliese abrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6247 Abbruch des Bodenbelages, aus Steinzeugfliesen, kleinformatig, Dicke bis 10 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 30 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	70,000	m2		
01.02.02.30		Sockelleiste Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6182 Abbruch der Sockelleiste aus Holz/Holzwerkstoff, Querschnitt B/H 12/60 mm, genagelt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	152,000	m		
01.02.02.40		Deckleiste Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6182 Abbruch der Deckleiste aus Holz/Holzwerkstoff, Querschnitt B/H 5/40 mm, geklebt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	135,000	m		
01.02.02.50		Fußboden Holz/Holzwerkstoff abbrechen schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6184 Abbruch des Fußbodens aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Abfall ist gefährlich, Altholzkategorie A IV, Abbruchdicke '6' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, verpacken, ausschleusen, im staubdichten, geschlossenen Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	80,000	m2		
01.02.02.60		Fußboden Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6184 Abbruch des Fußbodens aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	20,000	m2		
01.02.02.70	<p>Sockelstreifen PVC-Bodenbelag abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6243</p> <p>Abbruch ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II, Abbruchdicke '2' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Hartfaserplatte / Spanplatte' .</p>			
01.02.02.80	12,000	m		
	<p>Bodenbelag PVC-Bodenbelag abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6240</p> <p>Abbruch Sockelstreifen aus PVC, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Höhe über 55 bis 60 mm, geklebt, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3, Abbruchdicke '0.4' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>			
01.02.02.90	75,000	m2		
	<p>Türschwelle Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet</p> <p>Abbruch der Türschwelle, aus Holz/Holzwerkstoff, Länge ca. 1,00m, Breite ca. 0,20m, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A I, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet</p>			
01.02.02.100	10,000	m		
	<p>Bodenbelagsprofile aufnehmen Metall geschraubt STLB-Bau 2025-10 084 455</p> <p>Bodenbelagsprofile aufnehmen, aus Metall, geschraubt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, sichtbare Breite über 25 bis 30 mm, sichtbare Höhe über 20 bis 25 mm, Länge bis 110 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>			
	1,500	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.03	Türen / Fenster			
	Türen			
01.02.03.10	Blockrahmen-zarge Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6194			
	Abbruch von Blockrahmen/-zarge, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II, Breite Nennmaß Wandöffnung '1280' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2849' mm, Dicke Rahmen '40' mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschließlich Oberlicht mit 1-fach Verglasung (ca. 1,28m x 0,85m) entglasen und entsorgen' .			
	1,000	St		
01.02.03.20	Türblatt Stahl besch abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6521			
	Abbruch des Türblattes, mit Verglasung, der Innentür aus beschichtetem Stahl, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Breite Nennmaß Wandöffnung '1280' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2135' mm, Einfachverglasung, Dicke Rahmen '40' mm, Dicke Verglasung '3' mm, einschl. Beschlag, einschl. Entglasen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Verbindungstür zwischen Eingangsbereich und Flur' .			
	2,000	St		
01.02.03.30	Türzarge Innentür Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6194			
	Abbruch der Türzarge, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II, Breite Nennmaß Wandöffnung '1050' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2200' mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	19,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
01.02.03.40	Türblatt Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6194			
	Abbruch des Türblattes, Innentür, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II, Breite Nennmaß Wandöffnung '1100' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2200' mm, Türblattdicke '40' mm, einschl. Beschlag, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Abbrechen von Türblättern bis 1,10m x 2,20m' .			
	16,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.03.40			
01.02.03.50	Wie vor, jedoch mit Verglasung			
	STLB-Bau 2025-10 084 6194			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.03.60	2,000	St		
01.02.03.70	1,000	St		
01.02.03.80	2,000	St		
01.02.03.90	3,000	m2		
01.02.03.100	1,000	m2		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	18,000	St		
	<p>Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Segmentbogenfenster mit 2-flügligem Oberlicht' .</p>			
01.02.03.110				
	7,000	St		
	<p>*** Bezugsbeschreibung Fenster Holz/Holzwerkstoff ca.0,85m x 1,10m abbrechen schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6194 Abbruch des Fensters, des Einfachfensters, mit Verglasung, einteilig, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff Blei TRGS 505, DGUV-Regel 101-004, Schadstoff 2 PCB nach PCB-Richtlinie/TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, Abfall ist gefährlich, Altholzkategorie A IV, Höhe Blendrahmen '850' mm, Breite Blendrahmen '1100' mm, Dicke Rahmen '50' mm, Dicke Verglasung '3' mm, Einfachverglasung, einschl. Blendrahmen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Segmentbogenfenster, Brüstungshöhe über 2m' .</p>			
01.02.03.120				
	2,000	St		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.03.110 Wie vor, jedoch ca. 0,65m x 1,55m STLB-Bau 2025-10 084 6194 Höhe Blendrahmen: '650' mm Breite Blendrahmen: '1550' mm</p>			
01.02.03.130				
	5,000	m2		
	<p>Fenster innen Holz/Holzwerkstoff abbrechen schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6194 Abbruch des Fensters, des Einfachfensters, mit Verglasung, 3-teilig, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff Blei TRGS 505, DGUV-Regel 101-004, Schadstoff 2 PCB nach PCB-Richtlinie/TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, Abfall ist gefährlich, Altholzkategorie A IV, Einzelfläche über 2 bis 3 m2, Dicke Rahmen '68' mm, Dicke Verglasung '30' mm, Einfachverglasung, einschl. Blendrahmen, einschl. Entglasen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>			
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.04	Einbauteile			
01.02.04.10	Sanitärrennwand Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6177			
	Abbruch der Sanitärrennwand aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II, Abbruchdicke '2' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Trennwandsystem einschließlich Türblatt' .			
	3,600	m ²		
01.02.04.20	Urinalrennwand Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6177			
	Abbruch der Sanitärrennwand aus Holz/Holzwerkstoff, mit sichtbarem Rahmen aus Aluminium-Strangpressprofilen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II, Abbruchdicke '2' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Urinalrennwand' .			
	1,000	m ²		
01.02.04.30	Vorhangblende Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	Abbruch der Vorhangblende aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II, Maße ca. H/T 25/24 cm, Breite ca. 1,30m, Abbruchdicke '0,5' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet			
	15,000	m		
01.02.04.40	Porzellan Wandablage abbrechen			
	Ablegeplatte aus Sanitärporzellan, abbrechen nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Breite ca. 0,5m, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet			
	1,000	St		
01.02.04.50	Kleinteile abbrechen nicht schadstoffbelastet Mischschutt			
	Abbruch kleinerer Einbauteile, wie Garderobenhaken, Unterkonstruktionen aus Metall, WC-Papierhalterungen, Briefkästen, Schilder und Sonstiges im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.04.60	7,500	m ³		
01.02.04.70	15,000	m		
01.02.04.80	5,000	m ²		
01.02.04.90	2,000	m ²		
01.02.04.100	0,250	m ³		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
01.02.04.110	3,500	m		
		Geländer Stahl abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 8694 Abbruch Geländer, aus Stahl, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Abbruchdicke '3' cm, Höhe Geländer '900' mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	7,500	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.05		Dach		
01.02.05.10		Dachabdichtung Bitumenbahn STLB-Bau 2025-10 084 6542		
		Abbruch der Dachabdichtung, Bitumenbahn, 5- und mehrlagig, Gesamtdicke der Abdichtungsbahnen 10 mm, verklebt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff PAK TRGS 524, DGVU-Regel 101-004, TRGS 551, Abfall ist gefährlich, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, verpacken, ausschleusen, im staubdichten, geschlossenen Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Walmdacheindeckung: Sperrpappe und nicht zu reinigende Materialien, Gefahrenstoff PAK; gefährlicher Abfall nach Material. Der Behälter muss eindeutig zur Lagerung von gefährlichem Abfall gekennzeichnet sein.' .		
	300,000	m2		
01.02.05.20		Dachschalung Holz/Holzwerkstoff abbrechen schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6196		
		Abbruch der Dachschalung aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff DDT TRGS 524, DGVU-Regel 101-004, Schadstoff 2 Lindan TRGS 524, DGVU-Regel 101-004, Abfall ist gefährlich, Altholzkategorie A IV, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m3, Abbruchdicke '3' cm, Ausführung auf Dachfläche, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	300,000	m2		
01.02.05.30		Dachkonstruktion Holz/Holzwerkstoff abbrechen schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6179		
		Abbruch der Dachkonstruktion aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff DDT TRGS 524, DGVU-Regel 101-004, Schadstoff 2 Lindan TRGS 524, DGVU-Regel 101-004, Abfall ist gefährlich, Altholzkategorie A IV, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, verpacken, ausschleusen, im staubdichten, geschlossenen Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Komplette Dachkonstruktion Walmdach aus Sparren, Pfetten, Stielen usw., darunterliegende Ebene schützen, Der Behälter muss eindeutig zur Lagerung von gefährlichem Abfall gekennzeichnet sein.' .		
	4,500	t		
01.02.05.40		Dachrinne Stahl verzinkt abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 8841		
		Abbruch Dachrinne, einschl. Formstücke, aus verzinktem Stahl, Dicke 0,7 mm, Länge '300' mm, Nenngröße 333 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	58,000	m		
01.02.05.50		Regenfallrohr Stahl verzinkt abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 8841		
		Abbruch Regenfallrohr, einschl. Formstücke, aus verzinktem Stahl, Dicke 0,7 mm, Nenngröße 100, einschl. Befestigungsmittel, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Arbeitshöhe bis 7,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.05.60	30,000	m		
Regenstandrohr Stahl verzinkt abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 8841 Abbruch Regenstandrohr, aus verzinktem Stahl, Dicke 0,7 mm, Länge '1200' mm, Nenngröße 100, einschl. Befestigungsmittel, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Arbeitshöhe bis 7,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.				
01.02.05.70	5,500	m		
Fenster Stahl abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6521 Abbruch des Fensters, des Dachfensters, mit Verglasung, aus Stahl, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Nenngröße 520/520 mm, Einfachverglasung, Dicke Verglasung '3' mm, Dicke 0,7 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.				
01.02.05.80	33,000	St		
Attikaabdeckung Titanzink 80cm abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 8841 Abbruch Attikaabdeckung, aus Titanzink, Dicke 0,7 mm, Zuschnittbreite 80 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Arbeitshöhe bis 7,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.				
	57,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01.02.06 **KG 494 Sanitärtechnik**

Vorbemerkungen Rückbau Bestandsinstallation

Die bestehenden TGA-Anlagen sind im Rahmen der Rückbauarbeiten gemäß des Abbruchplanes der Objektüberwachung abzurechnen, zur Entsorgungsstelle zu transportieren und zu entsorgen.

Hierbei ist der Abfallbegleitschein sowie der Entsorgungsnachweis vom AN vorzubereiten.

Die nachstehend aufgeführten Leistungen sind unter Berücksichtigung der folgenden Anforderungen zu erbringen:

1.) Für alle Positionen gilt, wenn nichts Anderslautendes in den jeweiligen Positionen beschrieben, die Entsorgung der demontierten Teile als inbegriffen.

2.) Bei der Kalkulation sind die erzielbaren Erlöse aus der Entsorgung der demontierten Materialien in den Angebotspreis einzurechnen.

3.) Sämtliche demontierten Materialien, auf die der Auftraggeber keinen Anspruch erhebt, nicht verschrottungsfähige Teile und der anfallende Bauschutt werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Hierfür sind entsprechende Container an den zugewiesenen Plätzen aufzustellen und nach Bedarf abzufahren. Die erforderlichen Transporte und Stellung der Container obliegen dem AN. Liefern, demontieren und montieren.

01.02.06.10 **Absperrung Hausanschluss**

Absperrung Hausanschluss

Absperrung des Hausanschlusses beim Eintritt in das Gebäude und Sicherstellung der Dichtigkeit

1,000 St

01.02.06.20 **Entleerung des Trinkwassernetzes**

Entleerung des Trinkwassernetzes

1,000 psch

01.02.06.30 **Demontage Trinkwasserleitungen**

Demontage Trinkwasserleitungen

DN10 - DN 100

inkl. Formstücke, Armaturen und Befestigungsmaterial.

im Gebäude, Höhe bis 6 m, Abbruch der Dämmung wird gesondert vergütet, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen

60,000 m

01.02.06.40 **Demontage Dämmung Rohrleitung DN10-100 Mineralwolle kaschiert AlufolieMantel Blech abbrechen schadstoffbelastet**

Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser DN 10 bis DN 100, Dämmschicht aus Mineralwolle, mit Folie aus Aluminium kaschiert, Ummantelung aus Blech, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet gemäß Analyse: KMF, PAK, Abfall ist gefährlich, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6,0 m,

aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen

60,000 m

01.02.06.50 **Demontage Schmutzwasserleitungen**

Demontage Schmutzwasserleitungen

DN50 - DN250

inkl. Formstücke, Dämmung, Befestigungen

im Gebäude, Höhe bis 6 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen

45,000 m

01.02.06.60 **Demontage Waschbecken**

Demontage Waschbecken

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		inkl. Geruchsverschluss, Befestigungen		
		im Gebäude, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen		
01.02.06.70	6,000	St Demontage Ausgußbecken Demontage Ausgußbecken		
		inkl. Geruchsverschluss, Befestigungen		
		im Gebäude, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen		
01.02.06.80	1,000	St Demontage Spülbecken Demontage Spülbecken		
		inkl. Geruchsverschluss, Befestigungen		
		im Gebäude, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen		
01.02.06.90	1,000	St Demontage WC Demontage WC		
		inkl. Spülkasten, Befestigungen		
		im Gebäude, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen		
01.02.06.100	2,000	St Demontage Urinal Demontage Urinal		
		inkl. Befestigungen		
		im Gebäude, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen		
01.02.06.110	2,000	St Demontagegerüsterstellung und Vorhaltung Demontagegerüsterstellung und Vorhaltung		
		Die für die Erbringung der demonatege Leistungen aus diesem LV erforderlichen Rüstungen innerhalb des Gebäudes sind vom Auftragnehmer selbst aufzustellen und zu unterhalten.		
		Die erforderlichen Schutz- und Arbeitsgerüste sind entsprechend gültiger Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, herzustellen.		
		Dem Auftragnehmer obliegt die Sicherung der Gerüste und die Aufsichtspflicht gegenüber den Gerüstbenutzern.		
		Bei Einsatz von Rollrüstungen wird auftraggeberseitig keine Gewährleistung für eine durchgängig behinderungsfreie Rollebene gegeben.		
		Die Gerüste sind für Arbeiten bis zu einer Höhe von 4,50 m einzusetzen.		
		Die Vorhaltung ist für die Montagezeit zu kalkulieren		
	1,000	Wo		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01.02.07 **KG 494 Heizungstechnik**

Vorbemerkungen Rückbau Bestandsinstallation

Die bestehende Heizungsinstallation ist im Rahmen der Rückbauarbeiten abzurechen, zur Entsorgungsstelle zu transportieren und zu entsorgen.

Hierbei ist der Abfallbegleitschein sowie der Entsorgungsnachweis vom AN vorzubereiten.

Die nachstehend aufgeführten Leistungen sind unter Berücksichtigung der folgenden Anforderungen zu erbringen:

1.) Für alle Positionen gilt, wenn nichts Anderslautendes in den jeweiligen Positionen beschrieben, die Entsorgung der demontierten Teile als inbegriffen.

2.) Bei der Kalkulation sind die erzielbaren Erlöse aus der Entsorgung der demontierten Materialien in den Angebotspreis einzurechnen.

3.) Sämtliche demontierten Materialien, auf die der Auftraggeber keinen Anspruch erhebt, nicht verschrottungsfähige Teile und der anfallende Bauschutt werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Hierfür sind entsprechende Container an den zugewiesenen Plätzen aufzustellen und nach Bedarf abzufahren. Die erforderlichen Transporte und Stellung der Container obliegen dem AN. Liefern, demontieren und montieren.

01.02.07.10 **Absperrung Hausanschluss**

Absperrung Hausanschluss

Absperrung des Hausanschlusses beim Eintritt in das Gebäude und Sicherstellung der Dichtigkeit

1,000 St

01.02.07.20 **Entleerung des Heizungsnetzes**

Entleerung des Heizungsnetzes und der Heizkörper entsprechend nachfolgender Positionen nach dem Hausanschluss:

180 m Rohrleitungen

27 St. Heizkörper

1,000 St

01.02.07.70 **Wärmeübergabestation bis DN 40 abbrechen**

Abbruch Wärmeübergabestation bis DN 40 mit allen Armaturen, Behältern und Verteilern, aus Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,

Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, in vom AN gestellten Behälter lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen

1,000 St

01.02.07.80 **Dämmung Rohrleitung DN15-50 Mineralwolle kaschiert AlufolieMantel Blech abbrechen schadstoffbelastet**

Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser DN 15 bis DN 50, Dämmschicht aus Mineralwolle, mit Folie aus Aluminium kaschiert, Ummantelung aus Blech, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet gemäß Analyse: KMF, PAK, Abfall ist gefährlich, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6,0 m,

aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen

30,000 m

01.02.07.90 **Rohrleitung Stahl DN15-DN50 abbrechen nichtschadstoffbelastet**

Abbruch der Rohrleitung aus Stahl, DN15-DN50, im Gebäude, Höhe bis 6 m, mit Dämmung, Abbruch der Dämmung wird gesondert vergütet, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,

Abfall ist nicht gefährlich,

aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen

180,000 m

01.02.07.100 **Dichtung Stahl bis DN50 abbrechen schadstoffbelastet**

Abbruch der Dichtung aus Stahl, bis DN50, im Gebäude, Höhe bis 6 m, mit Dämmung, Abbruch der Dämmung wird gesondert vergütet, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet gemäß Analyse: Asbest E1+E2 / S8 / 170601

Abfall ist gefährlich,

aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.07.110	20,000	St		
<p>Heizkörper Stahl abbrechen schadstoffbelastet H bis 800 mm T bis 150 mm L bis 3000 mm bis 100 kg Abbruch Heizkörper, aus Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet gemäß Analyse: Asbest E1+E2 / S8 / 170601 Abfall ist gefährlich, Bauhöhe bis 800 mm, Bautiefe bis 150 mm, Baulänge bis 3000 mm, Einzelgewicht bis 100 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, in vom AN gestellten Behälter lagern, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>				
01.02.07.120	24,000	St		
<p>Demontagegerüsterstellung und Vorhaltung Demontagegerüsterstellung und Vorhaltung</p> <p>Die für die Erbringung der demonatege Leistungen aus diesem LV erforderlichen Rüstungen innerhalb des Gebäudes sind vom Auftragnehmer selbst aufzustellen und zu unterhalten.</p> <p>Die erforderlichen Schutz- und Arbeitsgerüste sind entsprechend gültiger Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, herzustellen.</p> <p>Dem Auftragnehmer obliegt die Sicherung der Gerüste und die Aufsichtspflicht gegenüber den Gerüstbenutzern.</p> <p>Bei Einsatz von Rollrüstungen wird auftraggeberseitig keine Gewährleistung für eine durchgängig behinderungsfreie Rollebene gegeben.</p> <p>Die Gerüste sind für Arbeiten bis zu einer Höhe von 4,50 m einzusetzen.</p> <p>Die Vorhaltung ist für die Montagezeit zu kalkulieren</p>				
	1,000	Wo		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.08	KG 497 Elektro			
	Vorbemerkungen zur Demontage und Abfallentsorgung			
	Die Demontage der Elektro- und Fernmeldeanlage ist komplett einschließlich Befestigungsmaterial, Kabelschellen, Halterungen, Deckenhaken und Kleinmaterial, welches in den Positionen nicht explizit beschrieben ist, zu kalkulieren und in die Einheitspreise einzurechnen.			
01.02.08.1	Freischalten Niederspannungsversorgung			
	Freischalten der Niederspannungsversorgungsleitung für die Niederspannungsverteilung im Arrestgebäude unter Einhaltung der 5 Sicherheitsregeln.			
	1,000	Psch	_____	_____
01.02.08.2	Demontage HV-AV			
	Demontage HV-AV			
	Schaltanlage inkl. Einbaugeräten wie Schützen, Kondensatoren, Schraub Sicherungen und Verdrahtungsmaterial inkl. fachgerechter Entsorgung und Vorlage des Entsorgungsnachweises			
	1,000	St	_____	_____
01.02.08.3	Demontage von Installationsgeräten			
	Demontage von Installationsgeräten wie Schalter, Steckdosen, Abzweigdosen, Handmeldern, etc. in unter Putz und auf Putz Ausführung, inkl. fachgerechter Entsorgung und Vorlage des Entsorgungsnachweises			
	180,000	St	_____	_____
01.02.08.4	Leuchten demontieren und entsorgen			
	Technische Innenleuchten ortsfest, demontieren und fachgerecht entsorgen			
	Leuchtmittel und Leuchtenkörper sind getrennt zu entsorgen			
	Entsorgungsnachweis ist zu erbringen			
	50,000	St	_____	_____
01.02.08.5	Installationsleitung NYM-J bis 5x4 demontieren			
	Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J bis 5 x 4, Verlegung an Sammelbefestigung und in Installationsrohr, Arbeitshöhe bis 4 m			
	demontieren und fachgerecht entsorgen			
	3.000,000	m	_____	_____
01.02.08.6	Installationsleitung NYM-J bis 5x10 demontieren			
	Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J bis 5 x 10, Verlegung an Sammelbefestigung und in Installationsrohr, Arbeitshöhe bis 4 m.			
	demontieren und fachgerecht entsorgen			
	300,000	m	_____	_____
01.02.08.7	Kommunikations-/Signalkabel Kupfer PE bis 0,8mm2abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	Abbruch Kommunikations-/Signalkabel, Kabelleiter aus Kupfer, Kabelmantel aus PE, Leiterquerschnitt bis 0,8 mm ² , Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.			
	250,000	m	_____	_____
01.02.08.8	Kabel NYJ bis 3x25SM/16RM abbrechen			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYJ bis 3 x 25 SM/16 RM, Verlegung mit Sammelbefestigung und in Installationsrohr, Arbeitshöhe bis 4 m.			
	demontieren und fachgerecht entsorgen			
	100,000	m	_____	_____
01.02.08.9	Kabel NYCWY bis 3x50SM/25 abbrechen			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYCWY bis 3 x 50 SM/25, Verlegung an Sammelbefestigung und in Installationsrohr, Arbeitshöhe bis 4 m			
	demontieren und fachgerecht entsorgen			
	200,000	m	_____	_____
01.02.08.10	Elektroinstallationsrohr starr bis 32mm demontieren, im Gebäude			
	Elektroinstallationsrohr aus Kunststoff,			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		innerhalb des Bauwerks, starr bis 32mm Außendurchmesser, inkl. Befestigungsschellen, demontieren und entsorgen		
01.02.08.11	250,000 m	Elektroinstallationsrohr starr bis 32mm demontieren, im Freien Elektroinstallationsrohr aus Kunststoff, im Freien, starr bis 32mm Außendurchmesser, inkl. Befestigungsschellen, demontieren und entsorgen		
01.02.08.12	50,000 m	Fangleitung demontieren, trennen, sortieren, laden Fangleitung demontieren, trennen, nach Werkstoffen sortieren, in Behälter des AN laden, Demontagehöhe über 4 bis 6 m einschl. Befestigungsmittel		
01.02.08.13	200,000 m	Fangstange demontieren, trennen, sortieren, laden Fangstange demontieren, trennen, nach Werkstoffen sortieren, in Behälter des AN laden, Demontagehöhe über 4 bis 6 m einschl. Befestigungsmittel		
01.02.08.14	8,000 St	Ringerder demontieren, trennen, sortieren, laden Erdung demontieren, trennen, nach Werkstoffen sortieren, in Behälter des AN laden, einschl. Befestigungsmittel		
	120,000 m			

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03	Exerzierhalle			
01.03.00	Vorbereitende Maßnahmen			
01.03.00.10	Tür abschließbar Stahl verstellbare Einbauzarge einbauen ausbauen			
	STLB-Bau 2025-10 000 656			
	Behelfsmäßige Tür, abschließbar, einflügelig, aus Stahl, mit verstellbarer Einbauzarge, lichte Rohbaubreite 1050 mm, lichte Rohbauhöhe 2010 mm, einbauen und ausbauen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Bautür in bestehende Rohbauöffnung (Bestandsgebäude) einbauen, das Mauerwerk der Fassade darf dabei nicht beschädigt werden! Rohbauöffnungsmaße B/H: ca. 1,18m/2,19m' .			
	2,000	St		
01.03.00.20	Tür abschließbar Stahl verstellbare Einbauzarge vorhalten			
	STLB-Bau 2025-10 000 656			
	Behelfsmäßige Tür, abschließbar, einflügelig, aus Stahl, mit verstellbarer Einbauzarge, lichte Rohbaubreite 1050 mm, lichte Rohbauhöhe 2010 mm, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 2 Stk' (Vorhaltemenge) mal ' 18 Monate' (Vorhaltedauer) Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Bautür in bestehende Rohbauöffnung (Bestandsgebäude) einbauen, das Mauerwerk der Fassade darf dabei nicht beschädigt werden! Rohbauöffnungsmaße B/H: ca.1,18m/2,19m' .			
	36,000	StMt		
01.03.00.30	Abschließbare Bautür mit vorbereitender Verkleinerung der Mauerwerksöffnung einbauen ausbauen			
	In eine bestehende Mauerwerksöffnung (B/H ca. 3,00 m /4,50 m) in einer 41 cm starken Vollziegelwand ist eine mittels Zylinder abschließbare Bautür aus Metall (lichte Türöffnung ca. 1,20 m x 2,30 m) mit verstellbarer Zarge fachgerecht einzubauen. Die vorhandene Öffnung ist zuvor provisorisch mittels OSB-Platten auf das erforderliche Maß zur Türmontage zu verkleinern. Dazu sind beidseitig tragfähige und stabile Holz- oder Metallunterkonstruktionen einzubauen und witterungs- sowie einbruchhemmend mit min. 18 mm starken, wasserfest verleimten OSB/3-Platten (Außenbereich geeignet) zu beplanken. Die Befestigung hat ausschließlich von innen zu erfolgen, um eine Beschädigung der denkmalgeschützten Fassade zu vermeiden. Türzarge ist an der Unterkonstruktion fest und einbruchsicher zu befestigen. Tür inklusive Schloss, Drückergarnitur und Montagematerial. Leistungsumfang inkl.: Herstellung der Unterkonstruktion (Material: Vollholz oder Stahlprofil) Montage der OSB-Verkleidung mit Witterungsschutz (z. B. Anstrich oder Folierung) Lieferung und fachgerechter Einbau der Bautür inkl. aller Befestigungsmittel Anpassung an Bestand Entsorgung von Verschnitt und Verpackungsmaterial Abbau der Konstruktion nach Abbruch der örtlichen Bauleitung Einschließlich Vorhaltung von 4 Wochen (Grundstandzeit)			
	3,000	St		
01.03.00.40	Abschließbare Bautür mit vorbereitender Verkleinerung der Mauerwerksöffnung vorhalten			
	Vor- und instandhalten der vorbeschriebenen abschließbaren Bautüren in vorbereitender Verkleinerung. Vorhaltung ca. 26 Monate			
	111,000	Wo		
01.03.00.50	Witterungsschutz Mauerwerksköpfe			
	Nach Rückbau der Dachkonstruktion: Zum Schutz der freigelegten Mauerwerksköpfe gegen eindringendes Niederschlagswasser während der Bauphase sind geeignete provisorische Abdeckungen fachgerecht anzubringen. Die Abdeckungen müssen wasserundurchlässig, sturmsicher befestigt und jederzeit leicht entfernbar bzw. wiederherstellbar sein. Schutzmaßnahmen sind laufend der Bauausführung anzupassen und bis zum endgültigen Anschluss an das Dach oder die Abdichtung aufrechtzuerhalten.			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Leistungsumfang:

- Lieferung und Anbringung temporärer Abdeckungen (z. B. Folien, Bitumenbahnen, Platten o. ä.)
- Sicherung gegen Windabtrag
- Kontrolle und ggf. Wiederherstellung der Schutzmaßnahmen nach Witterungseinfluss
- Rückbau und Entsorgung der Materialien nach Abschluss der Arbeiten

Besondere Hinweise:

Der Schutz ist kontinuierlich zu gewährleisten, um Durchfeuchtungen und daraus resultierende Bauschäden zu vermeiden.

160,000

m

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03.01	Wände / Decken			
	Tapeten und Putz entfernen			
	*** Bezugsbeschreibung			
01.03.01.10	Entfernen Tapezierung Papierwandbekl. einlagig			
	STLB-Bau 2025-10 084 911			
	Entfernen der Tapezierung aus Papierwandbekleidung für nachträgliche Behandlung, mehrfach beschichtet, mit Kleister verklebt, strukturiert, einlagig, einschl. Tapetenunterlage, Untergrund Putz, nicht schadstoffbelastet, von Wänden, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	1.400,000	m2	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.03.01.10			
01.03.01.20	Wie vor, jedoch einfach beschichtet; von Decken;			
	STLB-Bau 2025-10 084 911			
	einfach beschichtet von Decken			
	125,000	m2	_____	_____
	*** Bezugsbeschreibung			
01.03.01.30	Putz Außenwand innen abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6048			
	Abbruch von Putz an Außenwand, innen, Kalkzement-Normalputzmörtel (GP), ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Abbruchdicke '3' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 18 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	650,000	m2	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.03.01.30			
01.03.01.40	Wie vor, jedoch Abbruch von Putz an Innenwand;			
	STLB-Bau 2025-10 084 6048			
	Abbruch von Putz an Innenwand			
	95,000	m2	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.03.01.30			
01.03.01.50	Wie vor, jedoch Abbruch von Putz an Leibung; Breite Leibung bis 20 cm			
	STLB-Bau 2025-10 084 6048			
	Abbruch von Putz an Leibung Breite Leibung: '20' cm			
	25,000	m2	_____	_____
01.03.01.60	Putz Decke abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6053			
	Abbruch von Putz an Decke, Kalkzement-Normalputzmörtel (GP), einschl. Putzträger aus Schilfrohrmatten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 18 kN/m3, Abbruchdicke '3' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	125,000	m2	_____	_____
	Fliesen entfernen			
01.03.01.70	Fliesen/Platten Wand abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6245			
	Abbruch von Fliesen/Platten an Wand, aus Steinzeugfliesen, kleinformatig, Dicke bis 10 mm, einschl. Entfernen von Kleberesten/Mörtelresten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	30,000	m2		
	Trockenbauwände rückbauen			
01.03.01.80	Vorsatzschale: Bekleidungspl.abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6530			
	Abbruch von Bekleidungsplatten an freistehender Vorsatzschale, aus Stahlprofil, verzinkt, Dicke 0,7 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Abbruch Unterkonstruktion und Dämmung wird gesondert vergütet, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
01.03.01.90	65,000	m2		
	Vorsatzschale: Einfachständerwerk abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6269			
	Abbruch des Einfachständerwerks der freistehenden Vorsatzschale, aus Stahlprofil, verzinkt, Ständerachsabstand '625' mm, CW/UW 75, Blechdicke 0,7 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 78,5 kN/m3, einschl. Befestigungsmittel, auf Ziegelmauerwerk gedübelt, entfernen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
01.03.01.100	65,000	m2		
	Trennwand: Bekleidungsplatten abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6264			
	Abbruch von Bekleidungsplatten an Wand, aus Gipsplatten, 2-lagig, mit Spachtelung, beschichtet, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Abbruch Unterkonstruktion und Dämmung wird gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m3, Abbruchdicke '1.25' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Bekleidung der vorbeschriebenen Innenwände' .			
01.03.01.110	95,000	m2		
	Trennwand: Einfachständerwerk einschl. Dämmung abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6269			
	Abbruch des Einfachständerwerks der Trennwand, aus Stahlprofil, verzinkt, Ständerachsabstand '625' mm, CW/UW 150, Blechdicke 0,7 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 78,5 kN/m3, einschl. Befestigungsmittel, auf Beton gedübelt, entfernen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'ca. 2m hohe freistehende GK-Wand einschließlich Eckschutzschienen und Dämmung abbrechen' .			
01.03.01.120	40,000	m2		
	Trennwand: Doppelständerwerk einschl. Dämmung und Metallabdeckung abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6269			
	Abbruch des Doppelständerwerks der Trennwand, aus Stahlprofil, verzinkt,			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	10,000	m2		
01.03.01.130				
	110,000	m2		
01.03.01.140				
	25,000	m3		
01.03.01.150				
	120,000	m3		
01.03.01.160				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 60 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Anbauten' .

30,000 m3

Deckenbekleidungen / Unterdecken rückbauen

01.03.01.170

Bekleidungspl. Unterdecke ehem. Mensa abbrechen nicht schadstoffbelastet
STLB-Bau 2025-10 084 6265

Abbruch von Bekleidungsplatten an Unterdecke, aus Gipsplatten, einlagig, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Abbruch Unterkonstruktion und Dämmung wird gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m3, Abbruchdicke '1.25' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4,5 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Während des Rückbaus der Unterdecke sind die bauzeitlichen Polonceauträger vor Beschädigungen zu schützen.' .

80,000 m2

01.03.01.180

Bekleidungspl. Unterdecke ehem. Turnhalle R002 abbrechen nicht schadstoffbelastet
STLB-Bau 2025-10 084 6265

Abbruch von Bekleidungsplatten an Unterdecke, aus Gipsplatten, Platten einzeln herausnehmbar, L/B 2000/300 mm, einlagig, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Abbruch Unterkonstruktion und Dämmung wird gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m3, Abbruchdicke '1.25' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4,5 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Während des Rückbaus der Unterdecke sind die bauzeitlichen Polonceauträger vor Beschädigungen zu schützen.' .

170,000 m2

01.03.01.190

Bekleidungspl. Unterdecke ehem. Turnhalle R003 abbrechen schadstoffbelastet
STLB-Bau 2025-10 084 6265

Abbruch von Bekleidungsplatten an Unterdecke, aus Mineralplatten, Platten einzeln herausnehmbar, L/B 586/586 mm einlagig, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff alte Mineralwolle TRGS 521, Abfall ist gefährlich, Abbruch Unterkonstruktion und Dämmung wird gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m3, Abbruchdicke '1.5' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4,5 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Während des Rückbaus der Unterdecke sind die bauzeitlichen Polonceauträger vor Beschädigungen zu schützen.' .

Mineraldeckensystem (Odenwald), belastet mit KMF

190,000 m2

01.03.01.200

***** Bezugsbeschreibung**
Unterkonstruktion Deckenbechl. abbrechen nicht schadstoffbelastet
STLB-Bau 2025-10 084 6271

Abbruch des Grund- und Tragprofils der Deckenbekleidung, aus Stahlprofil, verzinkt, CW/UW 75,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03.01.210	110,000	m2		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.03.01.200 Wie vor, jedoch schadstoffbelastet; Schadstoff alte Mineralwolle TRGS 521; Abfall ist gefährlich; STLB-Bau 2025-10 084 6271 schadstoffbelastet Schadstoff alte Mineralwolle TRGS 521 Abfall ist gefährlich Einzelbeschreibungs-Nr ' für sämtliche AHD, einschließlich vorhandener, aufliegender Dämmung' .</p>			
01.03.01.220	110,000	m2		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.03.01.200 Wie vor, jedoch ohne aufliegende Dämmung STLB-Bau 2025-10 084 6271 Abbruch des Grund- und Tragprofils der Deckenbekleidung, aus Stahlprofil, verzinkt, CW/UW 75, Blechdicke 0,7 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 78,5 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>			
01.03.01.230	220,000	m2		
	<p>Rampe OSB-Platte abbrechen nicht schadstoffbelastet Abbruch der Rampe, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Breite '2,5' m, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet</p>			
01.03.01.240	5,000	m ²		
	<p>Abdichtung Boden Pappe abbrechen schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6537 Abbruch der Abdichtung auf Boden, Pappe, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff Asbest TRGS 519, Schadstoff 2 PAK TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, TRGS 551, Abfall ist gefährlich, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Sperrpappe, 2mm, Gefahrstoff Asbest und PAK, gefährlicher Abfall nach Material' .</p>			
01.03.01.250	600,000	m2		
	<p>Bodenplatte rückbauen Bodenbelag Zementestrich abbrechen schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6109 Abbruch des Bodenbelages aus Zementestrich, unbewehrt, als Estrich auf Dämmschicht, Abbruch Dämmung wird gesondert vergütet, ohne Beläge und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff PAK TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, TRGS 551,</p>			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche
 -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03.01.260	600,000	m2		
01.03.01.270	600,000	m2		
01.03.01.280	600,000	m2		
01.03.01.290	180,000	m3		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03.02		Bodenbeläge		
01.03.02.10		Fliesen/Platten Sockel H 60mm Fliese/Pl. D bis 10mm abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6245		
		Abbruch von Fliesen/Platten an Sockel, Höhe 60 mm, aus Steinzeugfliesen, kleinformatig, Dicke bis 10 mm, einschl. Mörtelbett, Bettungsdicke 1 cm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 30 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	100,000	m		
01.03.02.20		Bodenbelag Fliese abbrechen STLB-Bau 2025-10 084 6247		
		Abbruch des Bodenbelages, aus Steinzeugfliesen, kleinformatig, Dicke bis 10 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 30 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	140,000	m ²		
01.03.02.30		Sockelleiste Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6182		
		Abbruch der Sockelleiste aus Holz/Holzwerkstoff, Querschnitt B/H 12/60 mm, genagelt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A III, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	160,000	m		
01.03.02.40		Deckleiste Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6182		
		Abbruch der Deckleiste aus Holz/Holzwerkstoff, Querschnitt B/H 5/40 mm, geklebt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	160,000	m		
01.03.02.50		Fußboden Holz/Holzwerkstoff abbrechen schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6184		
		Abbruch des Fußbodens aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff PAK TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, TRGS 551, Schadstoff 2 Asbest TRGS 519, Abfall ist gefährlich, Altholzkategorie A IV, Abbruchdicke '3' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, verpacken, ausschleusen, im staubdichten, geschlossenen Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' ggf. Anhaftungen von Asbest und PAK durch die darunter liegende Sperrpappe' .		
	600,000	m ²		
01.03.02.70		Sockelstreifen PVC-Bodenbelag abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6243		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	70,000	m		
01.03.02.80				
	100,000	m ²		
01.03.02.100				
	180,000	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03.03		Türen / Fenster		
01.03.03.10		Innentür Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6194		
		Abbruch der Tür, mit Füllung, Innentür, 2-flügelig, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II, Breite Nennmaß Wandöffnung '1955' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2150' mm, Dicke Rahmen '68' mm, Dicke Füllung '20' mm, einschl. Beschlag, einschl. Blendrahmen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Abbruch zweiflüglige Innentür in den Vorbauten einschließlich OTS.' .		
01.03.03.20	2,000	St		
		Türzarge Innentür Holz/Holzwerkstoff bis 1,05m x 2,20m abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6194		
		Abbruch der Türzarge, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II, Breite Nennmaß Wandöffnung '1050' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2200' mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
01.03.03.30	14,000	St		
		Türblatt Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6194		
		Abbruch des Türblattes, Innentür, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II, Breite Nennmaß Wandöffnung '1100' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2200' mm, Türblattstärke '40' mm, einschl. Beschlag, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Abbrechen von Türblättern bis 1,10m x 2,20m' .		
01.03.03.40	20,000	St		
		Außentür Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6194		
		Abbruch der Tür, mit Füllung, Außentür, 2-flügelig, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II, Breite Nennmaß Wandöffnung '2150' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2400' mm, Dicke Rahmen '68' mm, Dicke Füllung '20' mm, einschl. Beschlag, einschl. Blendrahmen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Abbruch zweiflüglige Außentür in den Vorbauten und an der NW-Fassade einschließlich OTS' .		
01.03.03.50	3,000	St		
		Außentür Achse 15-16/A Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6194		
		Abbruch der Tür, mit Füllung, Außentür, einflügelig, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		
01.03.03.60		<p>Außentür Achse 7-8/A Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6194</p> <p>Abbruch der Tür, mit Füllung, Außentür, einflügelig, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II, Breite Nennmaß Wandöffnung '1310' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2655' mm, Dicke Rahmen '68' mm, Dicke Füllung '20' mm, einschl. Beschlag, einschl. Blendrahmen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Abbruch einflügeligen Außentür NO-Fassade (einschließlich Oberlicht mit Segmentbogen)' .</p>		
01.03.03.70		<p>Bodenbelagsprofile aufnehmen Metall geschraubt STLB-Bau 2025-10 084 455</p> <p>Bodenbelagsprofile aufnehmen, aus Metall, geschraubt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, sichtbare Breite über 25 bis 30 mm, sichtbare Höhe über 20 bis 25 mm, Länge bis 110 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>		
01.03.03.80	5,000	m		
01.03.03.90	1,000	St		
01.03.03.90		<p>Fenster Holz/Holzwerkstoff B/H: ca.2,55m x 1,09m abbrechen schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6194</p> <p>Abbruch des Fensters, des Einfachfensters, mit Verglasung, 2-teilig, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff Blei TRGS 505, DGVU-Regel 101-004, Schadstoff 2 PCB nach PCB-Richtlinie/TRGS 524, DGVU-Regel 101-004, Abfall ist gefährlich, Altholzkategorie A IV, Höhe Blendrahmen '2550' mm, Breite Blendrahmen '1090' mm, Dicke Rahmen '50' mm, Dicke Verglasung '6' mm, Einfachverglasung, einschl. Blendrahmen, einschl. Entglasen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Segmentbogenfenster mit Oberlicht' .</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	35,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
01.03.03.100	Fenster Holz/Holzwerkstoff B/H: ca.1,30m x 1,09m abbrechen schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6194			
	Abbruch des Fensters, des Einfachfensters, mit Verglasung, einteilig, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff Blei TRGS 505, DGUV-Regel 101-004, Schadstoff 2 PCB nach PCB-Richtlinie/TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, Abfall ist gefährlich, Altholzkategorie A IV, Höhe Blendrahmen '1300' mm, Breite Blendrahmen '1090' mm, Dicke Rahmen '50' mm, Dicke Verglasung '3' mm, Einfachverglasung, einschl. Blendrahmen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Segmentbogenfenster' .			
	3,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.03.03.100			
01.03.03.110	Wie vor, jedoch B/H: 1,10m / 0,64m			
	STLB-Bau 2025-10 084 6194			
	Höhe Blendrahmen: '1100' mm Breite Blendrahmen: '640' mm			
	4,000	St		
01.03.03.120	Fenster, rund Holz/Holzwerkstoff d= ca. 0,88m abbrechen schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6194			
	Abbruch des Fensters, des Einfachfensters, mit Verglasung, einteilig, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff Blei TRGS 505, DGUV-Regel 101-004, Schadstoff 2 PCB nach PCB-Richtlinie/TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, Abfall ist gefährlich, Altholzkategorie A IV, Höhe Blendrahmen '883' mm, Breite Blendrahmen '883' mm, Dicke Rahmen '50' mm, Dicke Verglasung '3' mm, Einfachverglasung, einschl. Blendrahmen, einschl. Entglasen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'rundes Fenster, Anbauten' .			
	4,000	St		
01.03.03.130	Durchreiche vertikales Schiebefenster Holz/Holzwerkstoff abbrechen schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6194			
	Abbruch des Fensters, des Einfachfensters, mit Verglasung, 2-teilig, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff Blei TRGS 505, DGUV-Regel 101-004, Schadstoff 2 PCB nach PCB-Richtlinie/TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, Abfall ist gefährlich, Altholzkategorie A IV, Höhe Blendrahmen '1000' mm, Breite Blendrahmen '1800' mm, Dicke Rahmen '60' mm, Dicke Verglasung '8' mm, Einfachverglasung, einschl. Blendrahmen, einschl. Entglasen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'vertikales Schiebefenster als Durchreiche / Ausgabe' .			
	1,000	St		
01.03.03.140	Fensterbank Durchreiche Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6194			
	Abbruch der Fensterbank, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II, Breite 50 cm, Einzellänge über 1,7 bis 1,8 m, Dicke 3 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		

Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03.04	Einbauteile			
01.03.04.10	Sanitärrennwand Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6177			
	Abbruch der Sanitärrennwand aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II, Abbruchdicke '2' cm , Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Trennwandsystem einschließlich Türblatt' .			
	8,000	m2		
01.03.04.20	Vorhangblende Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	Abbruch der Vorhangblende aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II, Maße ca. H/T 25/24 cm, Breite ca. 1,30m, Abbruchdicke '0,5' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN			
	1991-1-1 7,5 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet			
	4,500	m		
01.03.04.30	Totalverdunkelungsanlage Alu abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 8837			
	Abbruch Totalverdunkelungsanlage, aus Aluminium, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, einschl. Schienen, Profile und Behang, als Einzelanlage, Höhe von Mitte Welle bis Unterkante Unterschiene 1000 mm, Einzelbehangbreite 1200 mm, Behang mit Trägergewebe aus synthetischen Fasern, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Einzelgewicht bis 10 kg, Antrieb durch Rohrmotor, Arbeitshöhe über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	25,000	St		
01.03.04.40	Innenjalousie abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 9058			
	Abbruch Innenjalousie, an Fenster/Tür, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, einschl. Schienen, Profile und Behang, als Einzelanlage, Einzelbehangbreite 1000 mm, Höhe 800 mm, Einzelgewicht bis 10 kg, Behang mit Lamellen aus Aluminium, Schienen und Profile aus Aluminium, Antrieb durch Schnurzug, Wendestab, Befestigungsuntergrund Aluminium, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	3,000	St		
01.03.04.50	Vorhang Mischfaser abbrechen nicht schadstoffbelastet 0,2kg/m2 laden LKW AN			
	STLB-Bau 2025-10 084 8865			
	Abbruch des Vorhangs aus Mischfaser, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Flächengewicht des Abbruchstoffes 0,2 kg/m2, Vorhang von der Aufhängung lösbar, Vorhang verschiebbar, Vorhang nicht seitlich befestigt, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

01.03.04.60	3,000	m ²		
	Kleinteile abbrechen nicht schadstoffbelastet Mischschutt			
	Abbruch kleinerer Einbauteile, wie Garderobenhaken, Unterkonstruktionen aus Metall, WC-Papierhalterungen, Briefkästen, Schilder und Sonstiges im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Kleinteile und Sonstige Kleinstbauteile abbrechen und in einem Container für Baumischschutt sammeln. (einschließlich Balletstangen und Schwebebalken)			
01.03.04.70	55,000	m ³		
	Sprossenwand an Wand Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	Abbruch der Sprossenwand an der Wand, aus Holz/Holzwerkstoff, Maße B/H ca. 1,70m x1,50m, geschraubt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A I, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr			
	in ehemaliger Turnhalle			
01.03.04.80	1,000	St		
	Spiegel abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 681			
	Abbruch der Ganzglaskonstruktion im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Spiegel aus silberbeschichtetem Floatglas, Dicke 3 mm, zu entglasende Fläche bis 0,25 m ² , Flächenlast des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 0,25 kN/m ² /cm, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, anfallende Stoffe im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschließlich aller Befestigungen'.			
01.03.04.90	15,000	m ²		
	Geländer Stahl abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 8694			
	Abbruch Geländer, aus Stahl, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Abbruchdicke '3' cm, Höhe Geländer '900' mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
01.03.04.100	5,000	m		
	Stufe Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6190			
	Abbruch der Stufe aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II, Stufenlänge 125 cm, Breite 28 cm, einschl. Setzstufe, Höhe 15 cm, Abbruchdicke '5' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	0,500	m3		
	*** Bezugsbeschreibung			
01.03.04.110	Treppe Stahl verz abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 8838			
	Abbruch der Treppe, aus verzinktem Stahl, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Steigungen '5' St, Höhe Steigung '17.5' cm, Tiefe Treppenauftritt '28' cm, Breite Treppenlauf '100' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einschließlich Geländer' .			
	1,000	St		
01.03.04.120	Betontreppe 4 Stg. abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6096			
	Abbruch der Treppe aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, Betonfestigkeitsklasse 'C12/15 bis C16/20			
	Steigungen '4###			
	St, Stufenlänge 125 cm, Breite 28 cm, Höhe 17 cm, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	0,800	m3		
01.03.04.130	Betontreppe 8 Stg. abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6096			
	Abbruch der Treppe aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, Betonfestigkeitsklasse 'C12/15 bis C16/20			
	Steigungen '8###			
	St, Stufenlänge 120 cm, Breite 24 cm, Höhe 17 cm, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	2,000	m3		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.03.04.110			
01.03.04.140	Wie vor, jedoch Ausführung im Freien;			
	STLB-Bau 2025-10 084 8838			
	Ausführung im Freien			

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03.04.150	2,000	St		
<p>Betontreppe außen bis zu 3 Stg. abrechnen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6096 Abbruch der Treppe aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, Betonfestigkeitsklasse 'C12/15 bis C16/20' Steigungen '3' St, Stufenlänge 125 cm, Breite 40 cm, Höhe 17 cm, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m³, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 2 m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Betontreppen vor den Anbauten, Trittstufentiefe variiert (Mittelwert gebildet)' .</p>				
01.03.04.160	1,000	m ³		
<p>*** Bezugsbeschreibung Treppenpodest Stahl verz abrechnen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 8838 Abbruch des Treppenpodestes, aus verzinktem Stahl, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Blechdicke 3 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einschließlich Geländer' .</p>				
01.03.04.170	1,000	m ²		
<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.03.04.160 Wie vor, jedoch Ausführung im Freien; STLB-Bau 2025-10 084 8838 Ausführung im Freien Einzelbeschreibungs-Nr 'Einschließlich Geländer'</p>				
01.03.04.180	1,000	m ²		
<p>Rampe Alu abrechnen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 8838 Abbruch der Rampe, aus Aluminium, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Neigung '20' %, zu überwindende Höhe '0.55' m, Breite '2.2' m, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschließlich Geländer und UK' .</p>				
01.03.04.190	7,000	m ²		
<p>Rampenpodest Alu abrechnen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 8838 Abbruch des Rampenpodestes, aus Aluminium, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Blechdicke 5 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	einschließlich Geländer und UK' .			
01.03.04.200	6,000	m2		
	Beamerleinwandanlage Alu abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	Abbruch Beamerleinwandanlage, aus Aluminium, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, einschl. Schienen, Profile und Behang, als Einzelanlage, Höhe von Mitte Welle bis Unterkante Unterschiene 1500 mm, Einzelbehangbreite 3500 mm, Behang mit Trägergewebe aus synthetischen Fasern, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Einzelgewicht bis 10 kg, Antrieb durch Rohrmotor, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr			
	Beamerleinwand in Kasten an der Wand montiert			
	.			
01.03.04.210	1,000	St		
	Beamerhalterung Holz abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	Abbruch Beamerhalterung, aus Holz, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, einschl. Metallkonstruktion, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Einzelgewicht bis 10 kg, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet			
	.			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03.05		Dach		
01.03.05.10		Dachabdichtung Bitumenbahn abbrechen STLB-Bau 2025-10 084 6542		
		Abbruch der Dachabdichtung, Bitumenbahn, 5- und mehrlagig, Gesamtdicke der Abdichtungsbahnen 12 mm, verklebt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff PAK TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, TRGS 551, Abfall ist gefährlich, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, verpacken, ausschleusen, im staubdichten, geschlossenen Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Sperrpappe und nicht zu reinigende Materialien, Gefahrenstoff PAK; gefährlicher Abfall nach Material. Der Behälter muss eindeutig zur Lagerung von gefährlichem Abfall gekennzeichnet sein.' .		
	1.200,000	m2		
01.03.05.20		Dachschalung Holz/Holzwerkstoff abbrechen schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6196		
		Abbruch der Dachschalung aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff DDT TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, Schadstoff 2 Lindan TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, Abfall ist gefährlich, Altholzkategorie A IV, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m3, Abbruchdicke '3' cm, Ausführung auf Dachfläche, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	1.200,000	m2		
01.03.05.30		Dachkonstruktion Holz/Holzwerkstoff abbrechen schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6179		
		Abbruch der Dachkonstruktion aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff DDT TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, Schadstoff 2 Lindan TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, Abfall ist gefährlich, Altholzkategorie A IV, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, verpacken, ausschleusen, im staubdichten, geschlossenen Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Rückbau der komplette Dachkonstruktion Satteldach aus Sparren, Pfetten, usw. ausgenommen Obergurte und Polonceauträger. Der Behälter muss eindeutig zur Lagerung von gefährlichem Abfall gekennzeichnet sein. Rückbau der zimmermannsmäßigen Dachkonstruktion muss parallel zu den Arbeiten des Zimmerers (Rückbau der Obergurte und Polonceauträger) erfolgen. Hier ist enge Abstimmung erforderlich.' .		
	28,000	t		
01.03.05.40		Dachschalung innen Holz/Holzwerkstoff abbrechen schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6196		
		Abbruch der Dachschalung aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff DDT TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, Abfall ist gefährlich, Altholzkategorie A IV, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m3, Abbruchdicke '2.5' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 7,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, verpacken, ausschleusen, im staubdichten, geschlossenen Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nutschalung mit Sachsenstab-Profil, Holzvollschalung einschließlich Sägespänen (50-100mm) belastet mit DDT .' .		
	800,000	m2		
01.03.05.50		Dachrinne Stahl verzinkt abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 8841		
		Abbruch Dachrinne, einschl. Formstücke, aus verzinktem Stahl, Dicke 0,7 mm, Länge '300' mm, Nenngröße 333 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03.05.60	155,000	m		
	<p>schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>			
	<p>Regenfallrohr Stahl verzinkt abrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 8841</p> <p>Abbruch Regenfallrohr, einschl. Formstücke, aus verzinktem Stahl, Dicke 0,7 mm, Nenngröße 100, einschl. Befestigungsmittel, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Arbeitshöhe bis 7,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>			
01.03.05.70	60,000	m		
	<p>Regenstandrohr Stahl verzinkt abrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 8841</p> <p>Abbruch Regenstandrohr, aus verzinktem Stahl, Dicke 0,7 mm, Länge '1200' mm, Nenngröße 100, einschl. Befestigungsmittel, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Arbeitshöhe bis 7,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>			
01.03.05.80	16,000	m		
	<p>Attikaabdeckung Titanzink 80cm abrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 8841</p> <p>Abbruch Attikaabdeckung, aus Titanzink, Dicke 0,7 mm, Zuschnittbreite 80 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Arbeitshöhe bis 7,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>			
01.03.05.90	33,000	m		
	<p>Attikaabdeckung Titanzink 60cm abrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 8841</p> <p>Abbruch Attikaabdeckung, aus Titanzink, Dicke 0,7 mm, Zuschnittbreite 60 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Arbeitshöhe bis 7,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>			
01.03.05.100	129,000	m		
	<p>Abbruch Ablufthauben</p> <p>Fachgerechte Demontage und Entfernen von Ablufthauben auf der geneigten Dachfläche des Bestandsgebäudes.</p> <p>Die Hauben bestehen aus Metall und sind jeweils vollständig zu lösen und auszubauen.</p> <p>Demontage umfasst sämtliche zugehörigen Bauteile wie Aufsätze, Befestigungsmittel, Anschlussbleche, Manschetten und sonstige Anbauteile.</p> <p>Arbeiten erfolgen über das vorhandene bzw. bauseits gestellte Arbeitsgerüst.</p> <p>Abgebaute Materialien sind sortenrein in die bereitgestellten Container der jeweiligen Bauschuttfraktionen zu verbringen</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	14,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Güterunterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01.03.06 **KG 494 Sanitärtechnik**

Vorbemerkungen Rückbau Bestandsinstallation

Die bestehenden TGA-Anlagen sind im Rahmen der Rückbauarbeiten gemäß des Abbruchplanes der Objektüberwachung abzurechnen, zur Entsorgungsstelle zu transportieren und zu entsorgen.

Hierbei ist der Abfallbegleitschein sowie der Entsorgungsnachweis vom AN vorzubereiten.

Die nachstehend aufgeführten Leistungen sind unter Berücksichtigung der folgenden Anforderungen zu erbringen:

1.) Für alle Positionen gilt, wenn nichts Anderslautendes in den jeweiligen Positionen beschrieben, die Entsorgung der demontierten Teile als inbegriffen.

2.) Bei der Kalkulation sind die erzielbaren Erlöse aus der Entsorgung der demontierten Materialien in den Angebotspreis einzurechnen.

3.) Sämtliche demontierten Materialien, auf die der Auftraggeber keinen Anspruch erhebt, nicht verschrottungsfähige Teile und der anfallende Bauschutt werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Hierfür sind entsprechende Container an den zugewiesenen Plätzen aufzustellen und nach Bedarf abzufahren. Die erforderlichen Transporte und Stellung der Container obliegen dem AN. Liefern, demontieren und montieren.

01.03.06.10 **Absperrung Hausanschluss**

Absperrung Hausanschluss

Absperrung des Hausanschlusses beim Eintritt in das Gebäude und Sicherstellung der Dichtigkeit

1,000 St

01.03.06.20 **Entleerung des Trinkwassernetzes**

Entleerung des Trinkwassernetzes

1,000 psch

01.03.06.30 **Demontage Trinkwasserleitungen**

Demontage Trinkwasserleitungen

DN10 - DN 100

inkl. Formstücke, Armaturen und Befestigungsmaterial.

im Gebäude, Höhe bis 6 m, Abbruch der Dämmung wird gesondert vergütet, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen

90,000 m

01.03.06.40 **Demontage Dämmung Rohrleitung DN10-100 Mineralwolle kaschiert AlufolieMantel Blech abbrechen schadstoffbelastet**

Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser DN 10 bis DN 100, Dämmschicht aus Mineralwolle, mit Folie aus Aluminium kaschiert, Ummantelung aus Blech, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet gemäß Analyse: KMF, PAK, Abfall ist gefährlich, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6,0 m,

aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen

90,000 m

01.03.06.50 **Demontage Schmutzwasserleitungen**

Demontage Schmutzwasserleitungen

DN50 - DN250

inkl. Formstücke, Dämmung, Befestigungen

im Gebäude, Höhe bis 6 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen

75,000 m

01.03.06.60 **Demontage Bodenablauf DN 100**

Demontage Bodenablauf DN 100

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

im Gebäude, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen

01.03.06.70 2,000 St **Demontage Waschbecken** Demontage Waschbecken

inkl. Geruchsverschluss, Befestigungen

im Gebäude, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen

01.03.06.80 4,000 St **Demontage Ausgußbecken** Demontage Ausgußbecken

inkl. Geruchsverschluss, Befestigungen

im Gebäude, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen

01.03.06.90 3,000 St **Demontage Spülbecken** Demontage Spülbecken

inkl. Geruchsverschluss, Befestigungen

im Gebäude, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen

01.03.06.100 2,000 St **Demontage WC** Demontage WC

inkl. Spülkasten, Befestigungen

im Gebäude, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen

01.03.06.110 5,000 St **Demontage Urinal** Demontage Urinal

inkl. Befestigungen

im Gebäude, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen

01.03.06.120 1,000 St **Demontagegerüsterstellung und Vorhaltung** Demontagegerüsterstellung und Vorhaltung

Die für die Erbringung der demonatege Leistungen aus diesem LV erforderlichen Rüstungen innerhalb des Gebäudes sind vom Auftragnehmer selbst aufzustellen und zu unterhalten.

Die erforderlichen Schutz- und Arbeitsgerüste sind entsprechend gültiger Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, herzustellen.

Dem Auftragnehmer obliegt die Sicherung der Gerüste und die Aufsichtspflicht gegenüber den Gerüstbenutzern.

Bei Einsatz von Rollrüstungen wird auftraggeberseitig keine Gewährleistung für eine durchgängig

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

behinderungsfreie Rollebene gegeben.

Die Gerüste sind für Arbeiten bis zu einer Höhe von 4,50 m einzusetzen.

Die Vorhaltung ist für die Montagezeit zu kalkulieren

4,000 Wo

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01.03.07 **KG 494 Heizungstechnik**

Vorbemerkungen Rückbau Bestandsinstallation

Die bestehende Heizungsinstallation ist im Rahmen der Rückbauarbeiten in mehreren Abschnitten gemäß des Abbruchplanes der Objektüberwachung abzurechnen, zur Entsorgungsstelle zu transportieren und zu entsorgen.

Hierbei ist der Abfallbegleitschein sowie der Entsorgungsnachweis vom AN vorzubereiten.

Die nachstehend aufgeführten Leistungen sind unter Berücksichtigung der folgenden Anforderungen zu erbringen:

- 1.) Für alle Positionen gilt, wenn nichts Anderslautendes in den jeweiligen Positionen beschrieben, die Entsorgung der demontierten Teile als inbegriffen.
- 2.) Bei der Kalkulation sind die erzielbaren Erlöse aus der Entsorgung der demontierten Materialien in den Angebotspreis einzurechnen.
- 3.) Bei dem Abbruch schadstoffbelasteter und gesundheitsschädlicher Materialien sind entsprechende Schutzvorkehrungen zu treffen.
- 4.) Sämtliche demontierten Materialien, auf die der Auftraggeber keinen Anspruch erhebt, nicht verschrottungsfähige Teile und der anfallende Bauschutt werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Hierfür sind entsprechende Container an den zugewiesenen Plätzen aufzustellen und nach Bedarf abzufahren. Die erforderlichen Transporte und Stellung der Container obliegen dem AN. Liefern, demontieren und montieren.

01.03.07.10 **Absperrung Hausanschluss**
Absperrung Hausanschluss

Absperrn des Hausanschlusses beim Eintritt in das Gebäude und Sicherstellung der Dichtigkeit

1,000 St

01.03.07.20 **Entleerung des Heizungsnetzes**

Entleerung des Heizungsnetzes und der Heizkörper entsprechend nachfolgender Positionen nach dem Hausanschluss:

800 m Rohrleitungen

60 St. Heizkörper

01.03.07.30 **Wärmeübergabestation bis DN 80 abbrechen**

Abbruch Wärmeübergabestation bis DN 80 mit allen Armaturen, Behältern und Verteilern, aus Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,

Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, in vom AN gestellten Behälter lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen

1,000 St

01.03.07.40 **Dämmung Rohrleitung DN15-50 Mineralwolle kaschiert AlufolieMantel Blech abbrechen schadstoffbelastet**

Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser DN 15 bis DN 50, Dämmschicht aus Mineralwolle, mit Folie aus Aluminium kaschiert, Ummantelung aus Blech, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet gemäß Analyse: KMF, PAK, Abfall ist gefährlich, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6,0 m,

aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen

60,000 m

01.03.07.50 **Dämmung Rohrleitung DN65-100 Mineralwolle kaschiert AlufolieMantel Blech abbrechen schadstoffbelastet**

Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser DN 15 bis DN 50, Dämmschicht aus Mineralwolle, mit Folie aus Aluminium kaschiert, Ummantelung aus Blech, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet gemäß Analyse: KMF, PAK, Abfall ist gefährlich, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6,0 m,

aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen

60,000 m

01.03.07.60 **Rohrleitung Stahl DN15-DN50 abbrechen nichtschadstoffbelastet**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	740,000	m		
01.03.07.70		Rohrleitung Stahl DN65-DN100 abbrec		
		Abbruch der Rohrleitung aus Stahl, DN15-DN50, im Gebäude, Höhe bis 6 m, mit Dämmung, Abbruch der Dämmung wird gesondert vergütet, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen		
01.03.07.80	60,000	m		
		Dichtung Stahl bis DN65 abbrec		
		Abbruch der Dichtung aus Stahl, bis DN65, im Gebäude, Höhe bis 6 m, mit Dämmung, Abbruch der Dämmung wird gesondert vergütet, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet gemäß Analyse: Asbest E1+E2 / S8 / 170601, Abfall ist gefährlich, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen		
01.03.07.90	60,000	St		
		Heizkörper Stahl abbrec		
		Abbruch Heizkörper, aus Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet gemäß Analyse: Asbest E1+E2 / S8 / 170601, Abfall ist gefährlich, Bauhöhe bis 800 mm, Bautiefe bis 150 mm, Baulänge bis 3000 mm, Einzelgewicht bis 100 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, in vom AN gestellten Behälter lagern, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
01.03.07.140	40,000	St		
		Demontagegerüsterstellung und Vorhaltung		
		Demontagegerüsterstellung und Vorhaltung		
		Die für die Erbringung der demonatege Leistungen aus diesem LV erforderlichen Rüstungen innerhalb des Gebäudes sind vom Auftragnehmer selbst aufzustellen und zu unterhalten.		
		Die erforderlichen Schutz- und Arbeitsgerüste sind entsprechend gültiger Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, herzustellen.		
		Dem Auftragnehmer obliegt die Sicherung der Gerüste und die Aufsichtspflicht gegenüber den Gerüstbenutzern.		
		Bei Einsatz von Rollrüstungen wird auftraggeberseitig keine Gewährleistung für eine durchgängig behinderungsfreie Rollebene gegeben.		
		Die Gerüste sind für Arbeiten bis zu einer Höhe von 4,50 m einzusetzen.		
		Die Vorhaltung ist für die Montagezeit zu kalkulieren		
	4,000	Wo		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03.08	KG 497 Elektro			
	Vorbemerkungen zur Demontage und Abfallentsorgung			
	Die Demontage der Elektro- und Fernmeldeanlage ist komplett einschließlich Befestigungsmaterial, Kabelschellen, Halterungen, Deckenhaken und Kleinmaterial, welches in den Positionen nicht explizit beschrieben ist, zu kalkulieren und in die Einheitspreise einzurechnen.			
01.03.08.1	Freischalten Niederspannungsversorgung			
	Freischalten der Niederspannungsversorgungsleitung für die Niederspannungsverteilung in der Exerzierhalle unter Einhaltung der 5 Sicherheitsregeln.			
	1,000	Psch	_____	_____
01.03.08.2	Demontage HV-AV			
	Demontage HV-AV			
	Schaltanlage inkl. Einbaugeräten wie Schützen, Kondensatoren, Schraubsicherungen und Verdrahtungsmaterial inkl. fachgerechter Entsorgung und Vorlage des Entsorgungsnachweises			
	1,000	St	_____	_____
01.03.08.3	Demontage von Installationsgeräten			
	Demontage von Installationsgeräten wie Schalter, Steckdosen, Abzweigdosen, Handmeldern, etc. in unter Putz und auf Putz Ausführung, inkl. fachgerechter Entsorgung und Vorlage des Entsorgungsnachweises			
	250,000	St	_____	_____
01.03.08.4	Leuchten demontieren und entsorgen			
	Technische Innenleuchten ortsfest, demontieren und fachgerecht entsorgen			
	Leuchtmittel und Leuchtenkörper sind getrennt zu entsorgen			
	Entsorgungsnachweis ist zu erbringen			
	100,000	St	_____	_____
01.03.08.5	Installationsleitung NYM-J bis 5x4 demontieren			
	Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J bis 5 x 4, Verlegung an Sammelbefestigung und in Installationsrohr, Arbeitshöhe bis 4 m			
	demontieren und fachgerecht entsorgen			
	5.000,000	m	_____	_____
01.03.08.6	Installationsleitung NYM-J bis 5x10 demontieren			
	Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J bis 5 x 10, Verlegung an Sammelbefestigung und in Installationsrohr, Arbeitshöhe bis 4 m.			
	demontieren und fachgerecht entsorgen			
	400,000	m	_____	_____
01.03.08.7	Kommunikations-/Signalkabel Kupfer PE bis 0,8mm2abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	Abbruch Kommunikations-/Signalkabel, Kabelleiter aus Kupfer, Kabelmantel aus PE, Leiterquerschnitt bis 0,8 mm ² , Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.			
	400,000	m	_____	_____
01.03.08.8	Kabel NYJ bis 3x25SM/16RM abbrechen			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYJ bis 3 x 25 SM/16 RM, Verlegung mit Sammelbefestigung und in Installationsrohr, Arbeitshöhe bis 4 m.			
	demontieren und fachgerecht entsorgen			
	100,000	m	_____	_____
01.03.08.9	Kabel NYCWY bis 3x50SM/25 abbrechen			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYCWY bis 3 x 50 SM/25, Verlegung an Sammelbefestigung und in Installationsrohr, Arbeitshöhe bis 4 m			
	demontieren und fachgerecht entsorgen			
	200,000	m	_____	_____
01.03.08.10	Elektroinstallationsrohr starr bis 32mm demontieren, im Gebäude			
	Elektroinstallationsrohr aus Kunststoff,			

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		innerhalb des Bauwerks, starr bis 32mm Außendurchmesser, inkl. Befestigungsschellen, demontieren und entsorgen		
01.03.08.11	500,000 m	Elektroinstallationsrohr starr bis 32mm demontieren, im Freien Elektroinstallationsrohr aus Kunststoff, im Freien, starr bis 32mm Außendurchmesser, inkl. Befestigungsschellen, demontieren und entsorgen		
01.03.08.12	100,000 m	Fangleitung demontieren, trennen, sortieren, laden Fangleitung demontieren, trennen, nach Werkstoffen sortieren, in Behälter des AN laden, Demontagehöhe über 4 bis 6 m einschl. Befestigungsmittel		
01.03.08.13	250,000 m	Fangstange demontieren, trennen, sortieren, laden Fangstange demontieren, trennen, nach Werkstoffen sortieren, in Behälter des AN laden, Demontagehöhe über 4 bis 6 m einschl. Befestigungsmittel		
01.03.08.14	10,000 St	Ringerder demontieren, trennen, sortieren, laden Erdung demontieren, trennen, nach Werkstoffen sortieren, in Behälter des AN laden, einschl. Befestigungsmittel		
	150,000 m			

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04		Latrine		
01.04.00		Vorbereitende Maßnahmen		
01.04.00.10		Tür abschließbar Stahl verstellbare Einbauzarge B 1050mm H 2010mm einbauen ausbauen STLB-Bau 2025-10 000 656 Behelfsmäßige Tür, abschließbar, einflügelig, aus Stahl, mit verstellbarer Einbauzarge, lichte Rohbaubreite 1050 mm, lichte Rohbauhöhe 2010 mm, einbauen und ausbauen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Bautür in bestehende Rohbauöffnung (Bestandsgebäude) einbauen, das Mauerwerk der Fassade darf dabei nicht beschädigt werden! Rohbauöffnungsmaße B/H: ca. 1,04m/1,96m und 1,34m/1,99m' .		
	3,000	St		
01.04.00.20		Tür abschließbar Stahl verstellbare Einbauzarge B 1050mm H 2010mm vorhalten STLB-Bau 2025-10 000 656 Behelfsmäßige Tür, abschließbar, einflügelig, aus Stahl, mit verstellbarer Einbauzarge, lichte Rohbaubreite 1050 mm, lichte Rohbauhöhe 2010 mm, einbauen und ausbauen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Bautür in bestehende Rohbauöffnung (Bestandsgebäude) einbauen, das Mauerwerk der Fassade darf dabei nicht beschädigt werden! Rohbauöffnungsmaße B/H: ca. 1,04m/1,96m und 1,34m/1,99m' .		
	54,000	St		
01.04.00.30		Abschließbare Bautür mit vorbereitender Verkleinerung der Mauerwerksöffnung einbauen ausbauen In eine bestehende Mauerwerksöffnung (B/H ca. 3,00 m /4,50 m) in einer 41 cm starken Vollziegelwand ist eine abschließbare Bautür aus Metall (lichte Türöffnung ca. 1,20 m × 2,30 m) mit verstellbarer Zarge fachgerecht einzubauen. Die vorhandene Öffnung ist zuvor auf das erforderliche Maß zur Türmontage zu verkleinern. Dazu sind beidseitig tragfähige und stabile Holz- oder Metallunterkonstruktionen einzubauen und witterungs- sowie einbruchhemmend mit min. 18 mm starken, wasserfest verleimten OSB/3-Platten (Außenbereich geeignet) zu beplanken. Die Befestigung hat ausschließlich von innen zu erfolgen, um eine Beschädigung der denkmalgeschützten Fassade zu vermeiden. Türzarge ist an der Unterkonstruktion fest und einbruchsicher zu befestigen. Tür inklusive Schloss, Drückergarnitur und Montagematerial. Leistungsumfang inkl.: Herstellung der Unterkonstruktion (Material: Vollholz oder Stahlprofil) Montage der OSB-Verkleidung mit Witterungsschutz (z. B. Anstrich oder Folierung) Lieferung und fachgerechter Einbau der Bautür inkl. aller Befestigungsmittel Anpassung an Bestand Entsorgung von Verschnitt und Verpackungsmaterial Abbau der Konstruktion nach Abbruf der örtlichen Bauleitung Einschließlich Vorhaltung von 4 Wochen (Grundstandzeit)		
	1,000	St		
01.04.00.40		Abschließbare Bautür mit vorbereitender Verkleinerung der Mauerwerksöffnung vorhalten Vor- und instandhalten der vorbeschriebenen abschließbaren Bautüren in vorbereitender Verkleinerung. Vorhaltung ca. 26 Monate		
	111,000	Wo		
01.04.00.50		Provisorisches Verschließen einer Türöffnung mit Segmentbogen in Außenwand mit OSB-Platten, ohne Beschädigung des Mauerwerks Herstellen eines provisorischen Verschlusses einer bestehenden Türöffnung mit Segmentbogen in einer Außenwand mit einer lichten Öffnungsgröße von ca. 2,20 m Höhe und 2,40 m Breite. Die Ausführung erfolgt mit witterungsbeständigen OSB/3- oder OSB/4-Platten (mind. 18 mm stark), fachgerecht zugeschnitten, angepasst und montiert. Die Befestigung hat so zu erfolgen, dass das vorhandene Mauerwerk in keiner Weise beschädigt oder verändert wird. Es sind geeignete, reversible Befestigungsmethoden wie z. B. Holzrahmenkonstruktionen mit Klemm- oder Spreizverbindungen anzuwenden.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Platten müssen windsicher und regendicht befestigt werden, sodass ein temporärer Wetterschutz gegeben ist. Fugen zwischen den Platten sowie zum Mauerwerk hin sind mit geeignetem, witterungsbeständigem Dichtmaterial (z. B. Kompriband oder Silikon) zu verschließen. Die Konstruktion muss so stabil sein, dass sie über einen längeren Zeitraum (mindestens 6 Monate) standsicher und wetterfest verbleiben kann.

Leistungsumfang umfasst insbesondere:

Aufmaß vor Ort zur exakten Anpassung

Anfertigung und Zuschnitt der OSB-Platten

Erstellung einer Holzrahmenunterkonstruktion (falls notwendig)

Montage der OSB-Platten ohne Eingriff in das bestehende Mauerwerk

Abdichtung der Fugen und Anschlüsse zur Wand

Entsorgung von anfallenden Verpackungsmaterialien

Besondere Hinweise:

Es darf keine Befestigung direkt im Mauerwerk erfolgen (keine Dübel oder Schrauben in Stein oder Fuge)

Witterungsschutz ist sicherzustellen (auch gegen Schlagregen und Frost)

Arbeitsstelle ist nach Abschluss besenrein zu hinterlassen

01.04.00.60

1,000 St

Witterungsschutz Mauerwerksköpfe

Nach Rückbau der Dachkonstruktion:

Zum Schutz der freigelegten Mauerwerksköpfe gegen eindringendes Niederschlagswasser während der Bauphase sind geeignete provisorische Abdeckungen fachgerecht anzubringen. Die Abdeckungen müssen wasserundurchlässig, sturmsicher befestigt und jederzeit leicht entfernbar bzw. wiederherstellbar sein. Schutzmaßnahmen sind laufend der Bauausführung anzupassen und bis zum endgültigen Anschluss an das Dach oder die Abdichtung aufrechtzuerhalten.

Leistungsumfang:

- Lieferung und Anbringung temporärer Abdeckungen (z. B. Folien, Bitumenbahnen, Platten o. ä.)
- Sicherung gegen Windabtrag
- Kontrolle und ggf. Wiederherstellung der Schutzmaßnahmen nach Witterungseinfluss
- Rückbau und Entsorgung der Materialien nach Abschluss der Arbeiten

Besondere Hinweise:

Der Schutz ist kontinuierlich zu gewährleisten, um Durchfeuchtungen und daraus resultierende Bauschäden zu vermeiden.

40,000 m

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04.01	Wände / Decken			
	Tapeten und Putz entfernen			
01.04.01.10	Entfernen Tapezierung Papierwandbekl. einlagig			
	STLB-Bau 2025-10 084 911			
	Entfernen der Tapezierung aus Papierwandbekleidung für nachträgliche Behandlung, mehrfach beschichtet, mit Kleister verklebt, strukturiert, einlagig, einschl. Tapetenunterlage, Untergrund Putz, nicht schadstoffbelastet, von Wänden, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	125,000	m2	_____	_____
01.04.01.20	Putz Außenwand innen abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6048			
	Abbruch von Putz an Außenwand, innen, Kalkzement-Normalputzmörtel (GP), ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abbruchdicke '3' cm , Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 18 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	140,000	m2	_____	_____
	Fliesen entfernen			
01.04.01.30	Fliesen/Platten Wand abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6245			
	Abbruch von Fliesen/Platten an Wand, aus Steinzeugfliesen, kleinformatig, Dicke bis 10 mm, einschl. Entfernen von Kleberesten/Mörtelresten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 30 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	15,000	m2	_____	_____
	Mauerwerk rückbauen			
01.04.01.40	Innenwand Mauerziegel bis d = 14cm abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6023			
	Abbruch der Innenwand aus Mauerwerk aus Mauerziegel, einschl. Putz, 2-seitig, mit Beschichtung, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3, Abbruchdicke '14' cm , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 60 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	2,300	m3	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04.02	Bodenbeläge			
01.04.02.10	Sockelleiste Holz/Holzwerkstoff abbrechen schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6182			
	Abbruch der Sockelleiste aus Holz/Holzwerkstoff, Querschnitt B/H 12/60 mm, genagelt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Abfall ist gefährlich, Altholzkategorie A IV, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, verpacken, ausschleusen, im staubdichten, geschlossenen Behälter des AN lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m ³ , auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	65,000	m		
01.04.02.20	Deckleiste Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6182			
	Abbruch der Deckleiste aus Holz/Holzwerkstoff, Querschnitt B/H 5/40 mm, geklebt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	65,000	m		
01.04.02.30	Bodenbelag Zementestrich abbrechen nichtschadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6109			
	Abbruch des Bodenbelages aus Zementestrich, unbewehrt, als Estrich auf Trennschicht, ohne Beläge und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abbruchdicke '8' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_009_AB_A_A_XS_-' Einzelbeschreibungs-Nr ' EG und Bad/Teeküche OG' .			
	40,000	m ²		
01.04.02.40	Bodenbelag Linoleum abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6240			
	Abbruch von Bodenbelag aus Linoleum, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, geklebt, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m ³ , Abbruchdicke '0.5' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	40,000	m ²		
01.04.02.50	Decke Mauerziegel abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6050			
	Abbruch der Decke aus Mauerwerk aus Mauerziegel, ohne Beläge und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m ³ , Abbruchdicke '6.5' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	32,000	m ²		
01.04.02.60	Schicht Gemisch STS abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6386			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	15,000	m3		

Teilabbruch der Schicht Baustoffgemisch für Schottertragschicht, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m3, Dicke über 20 bis 30 cm, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' unbekannte Schüttung (Sand, Bauschutt, Kohlengruß), ca. 600m³' .

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04.03	Türen / Fenster			
01.04.03.10	Türzarge Innentür Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6194			
	Abbruch der Türzarge, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II, Breite Nennmaß Wandöffnung '840' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '1950' mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Abbrechen von Türzargen bis 0,84m x 1,95m' .			
	4,000	St		
01.04.03.20	Türblatt Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6194			
	Abbruch des Türblattes, Innentür, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II, Breite Nennmaß Wandöffnung '825' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '1950' mm, Türblattdicke '40' mm, einschl. Beschlag, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Abbrechen von Türblättern bis 0,85m x 1,95m' .			
	4,000	St		
01.04.03.30	Außentür Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6194			
	Abbruch der Tür, mit Füllung, Außentür, einflügelig, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II, Breite Nennmaß Wandöffnung '1450' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2200' mm, Dicke Rahmen '68' mm, Dicke Füllung '20' mm, einschl. Beschlag, einschl. Blendrahmen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	3,000	St		
01.04.03.40	Außentor Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6194			
	Abbruch des Tores, 2-flügelig, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II, Breite Nennmaß Wandöffnung '4200' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2400' mm, Türblattdicke '40' mm, einschl. Beschlag, einschl. Blendrahmen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	2,000	St		
01.04.03.50	Fenster Holz/Holzwerkstoff B/H: ca.0,53m x 1,04m abbrechen schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6194			
	Abbruch des Fensters, des Einfachfensters, mit Verglasung, 2-teilig, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff Blei TRGS 505, DGUV-Regel 101-004, Schadstoff 2 PCB nach PCB-Richtlinie/TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, Abfall ist gefährlich, Altholzkategorie A IV, Höhe Blendrahmen '530' mm, Breite Blendrahmen '1040' mm, Dicke Rahmen '50' mm,			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Dicke Verglasung '6' mm, Einfachverglasung, einschl. Blendrahmen, einschl. Entglasen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Segmentbogenfenster' .		
	16,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Untere lagen nicht elektr. bearbeitbar*

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04.04	Einbauteile			
01.04.04.10	Kanthölzer an Wand Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	Abbruch der Kanthölzer an der Wand, aus Holz/Holzwerkstoff, Querschnitt B/H ca. 30/30 mm, geschraubt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A I, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet			
	20,000	m		
01.04.04.20	Kleinteile abbrechen nicht schadstoffbelastet Mischschutt			
	Abbruch kleinerer Einbauteile, wie Garderobenhaken, Unterkonstruktionen aus Metall, WC-Papierhalterungen, Briefkästen, Schilder und Sonstiges im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr. Kleinteile und Sonstige Kleinstbauteile abbrechen und in einem Container für Baumischschutt sammeln.			
	50,000	m ³		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04.05	Dach			
01.04.05.10	Dachabdichtung Bitumenbahn abbrechen schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6542			
	Abbruch der Dachabdichtung, Bitumenbahn, 5- und mehrlagig, Gesamtdicke der Abdichtungsbahnen 12 mm, verklebt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff PAK TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, TRGS 551, Abfall ist gefährlich, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, verpacken, ausschleusen, im staubdichten, geschlossenen Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Sperrpappe und nicht zu reinigende Materialien, Gefahrenstoff PAK; gefährlicher Abfall nach Material. Der Behälter muss eindeutig zur Lagerung von gefährlichem Abfall gekennzeichnet sein.' .			
	60,000	m2		
01.04.05.20	Dachschalung Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6196			
	Abbruch der Dachschalung aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A I, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m3, Abbruchdicke '3' cm, Ausführung auf Dachfläche, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	60,000	m2		
01.04.05.30	Dachkonstruktion Holz/Holzwerkstoff teilweiseabbrechen schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6179			
	Abbruch der Dachkonstruktion aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff DDT TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, Schadstoff 2 Lindan TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, Abfall ist gefährlich, Altholzkategorie A IV, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, verpacken, ausschleusen, im staubdichten, geschlossenen Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur Abriss des kontaminierten Holztragwerks gem. Abbruchplänen(5 Stiele und 2 Schwellen). Der restliche Dachstuhl bleibt erhalten! Der Behälter muss eindeutig zur Lagerung von gefährlichem Abfall gekennzeichnet sein.' .			
	0,500	t		
01.04.05.40	Dachrinne Stahl verzinkt abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 8841			
	Abbruch Dachrinne, einschl. Formstücke, aus verzinktem Stahl, Dicke 0,7 mm, Länge '300' mm, Nenngröße 333 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	25,000	m		
01.04.05.50	Regenfallrohr Stahl verzinkt abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 8841			
	Abbruch Regenfallrohr, einschl. Formstücke, aus verzinktem Stahl, Dicke 0,7 mm, Nenngröße 100, einschl. Befestigungsmittel, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Arbeitshöhe bis 7,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	13,000	m		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04.05.60				
<p>Attikaabdeckung Titanzink 60cm abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 8841</p> <p>Abbruch Attikaabdeckung, aus Titanzink, Dicke 0,7 mm, Zuschnittbreite 60 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Arbeitshöhe bis 7,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>				
	22,000	m		
01.04.05.70				
<p>Provisorische Abstützung Dachstuhl (Satteldach)</p> <p>Provisorisches Abstützen des Dachstuhls (Satteldach) im Bereich der zu entfernenden Stiele.</p> <p>Die Abstützmaßnahme dient der temporären Sicherung der Tragkonstruktion während der Abbrucharbeiten.</p> <p>Lieferung und fachgerechte Montage geeigneter provisorischer Abstützungen (z. B. Baustützen, Holzunterzüge, Zweihölzer oder vergleichbare Systeme), angepasst an die statischen Erfordernisse.</p> <p>Lastgerechte Abfangung der betroffenen Dach- und Pfettenbereiche während des Rückbaus der Stiele.</p> <p>Abstimmung der Abstützmaßnahmen mit dem Bauleiter / Statiker sowie den nachfolgenden Gewerken (insbesondere Zimmerer).</p> <p>Sicherstellung der Standsicherheit des Dachstuhls während der gesamten Dauer der Abbrucharbeiten.</p> <p>Kontrolle der Abstützungen während des Abbruchs der Stiele.</p> <p>Rückbau und Abtransport der provisorischen Abstützungen nach Abschluss der betreffenden Arbeiten.</p> <p>Der eigentliche Abbruch der fünf Stiele ist in einer separaten Position beschrieben und nicht Bestandteil dieser Leistung.</p> <p>Die Abstützung muss so ausgeführt werden, dass ein späterer Einbau neuer Stiele durch den Zimmerer ohne Behinderung möglich ist.</p>				
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01.04.06 **KG 494 Sanitärtechnik**

Vorbemerkungen Rückbau Bestandsinstallation

Die bestehenden TGA-Anlagen sind im Rahmen der Rückbauarbeiten gemäß des Abbruchplanes der Objektüberwachung abzurechnen, zur Entsorgungsstelle zu transportieren und zu entsorgen.

Hierbei ist der Abfallbegleitschein sowie der Entsorgungsnachweis vom AN vorzubereiten.

Die nachstehend aufgeführten Leistungen sind unter Berücksichtigung der folgenden Anforderungen zu erbringen:

- 1.) Für alle Positionen gilt, wenn nichts Anderslautendes in den jeweiligen Positionen beschrieben, die Entsorgung der demontierten Teile als inbegriffen.
- 2.) Bei der Kalkulation sind die erzielbaren Erlöse aus der Entsorgung der demontierten Materialien in den Angebotspreis einzurechnen.
- 3.) Sämtliche demontierten Materialien, auf die der Auftraggeber keinen Anspruch erhebt, nicht verschrottungsfähige Teile und der anfallende Bauschutt werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Hierfür sind entsprechende Container an den zugewiesenen Plätzen aufzustellen und nach Bedarf abzufahren. Die erforderlichen Transporte und Stellung der Container obliegen dem AN. Liefern, demontieren und montieren.

01.04.06.10 **Absperrung Hausanschluss**

Absperrung Hausanschluss

Absperrung des Hausanschlusses beim Eintritt in das Gebäude und Sicherstellung der Dichtigkeit

1,000 St

01.04.06.20 **Entleerung des Trinkwassernetzes**

Entleerung des Trinkwassernetzes

1,000 psch

01.04.06.30 **Demontage Trinkwasserleitungen**

Demontage Trinkwasserleitungen

DN10 - DN 100

inkl. Formstücke, Armaturen und Befestigungsmaterial.

im Gebäude, Höhe bis 6 m, Abbruch der Dämmung wird gesondert vergütet, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen

35,000 m

01.04.06.40 **Demontage Dämmung Rohrleitung DN10-100 Mineralwolle kaschiert AlufolieMantel Blech abbrechen schadstoffbelastet**

Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser DN 10 bis DN 100, Dämmschicht aus Mineralwolle, mit Folie aus Aluminium kaschiert, Ummantelung aus Blech, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet gemäß Analyse: KMF, PAK, Abfall ist gefährlich, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6,0 m,

aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen

35,000 m

01.04.06.50 **Demontage Schmutzwasserleitungen**

Demontage Schmutzwasserleitungen

DN50 - DN250

inkl. Formstücke, Dämmung, Befestigungen

im Gebäude, Höhe bis 6 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen

20,000 m

01.04.06.60 **Demontage Waschbecken**

Demontage Waschbecken

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		inkl. Geruchsverschluss, Befestigungen		
		im Gebäude, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen		
01.04.06.70	2,000	St Demontage Badewanne Demontage Badewanne	_____	_____
		inkl. Geruchsverschluss, Befestigungen, Unterkonstruktion		
		im Gebäude, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen		
01.04.06.80	1,000	St Demontage Warmwasser Boiler 801 Demontage Warmwasser Boiler 801	_____	_____
		inkl. Befestigungen		
		im Gebäude, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen		
01.04.06.90	1,000	St Demontage Ausgußbecken Demontage Ausgußbecken	_____	_____
		inkl. Geruchsverschluss, Befestigungen		
		im Gebäude, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen		
01.04.06.100	1,000	St Demontage WC Demontage WC	_____	_____
		inkl. Spülkasten, Befestigungen		
		im Gebäude, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen		
01.04.06.110	1,000	St Demontagegerüsterstellung und Vorhaltung Demontagegerüsterstellung und Vorhaltung	_____	_____
		Die für die Erbringung der demonatege Leistungen aus diesem LV erforderlichen Rüstungen innerhalb des Gebäudes sind vom Auftragnehmer selbst aufzustellen und zu unterhalten.		
		Die erforderlichen Schutz- und Arbeitsgerüste sind entsprechend gültiger Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, herzustellen.		
		Dem Auftragnehmer obliegt die Sicherung der Gerüste und die Aufsichtspflicht gegenüber den Gerüstbenutzern.		
		Bei Einsatz von Rollrüstungen wird auftraggeberseitig keine Gewährleistung für eine durchgängig behinderungsfreie Rollebene gegeben.		
		Die Gerüste sind für Arbeiten bis zu einer Höhe von 4,50 m einzusetzen.		
		Die Vorhaltung ist für die Montagezeit zu kalkulieren		
	1,000	Wo	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01.04.07 **KG 494 Heizungstechnik**

Vorbemerkungen Rückbau Bestandsinstallation

Die bestehende Heizungsinstallation ist im Rahmen der Rückbauarbeiten abzurechen, zur Entsorgungsstelle zu transportieren und zu entsorgen.

Hierbei ist der Abfallbegleitschein sowie der Entsorgungsnachweis vom AN vorzubereiten.

Die nachstehend aufgeführten Leistungen sind unter Berücksichtigung der folgenden Anforderungen zu erbringen:

1.) Für alle Positionen gilt, wenn nichts Anderslautendes in den jeweiligen Positionen beschrieben, die Entsorgung der demontierten Teile als inbegriffen.

2.) Bei der Kalkulation sind die erzielbaren Erlöse aus der Entsorgung der demontierten Materialien in den Angebotspreis einzurechnen.

3.) Sämtliche demontierten Materialien, auf die der Auftraggeber keinen Anspruch erhebt, nicht verschrottungsfähige Teile und der anfallende Bauschutt werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Hierfür sind entsprechende Container an den zugewiesenen Plätzen aufzustellen und nach Bedarf abzufahren. Die erforderlichen Transporte und Stellung der Container obliegen dem AN. Liefern, demontieren und montieren.

01.04.07.10 **Absperrung Hausanschluss**

Absperrung Hausanschluss

Absperrung des Hausanschlusses beim Eintritt in das Gebäude und Sicherstellung der Dichtigkeit

1,000 St

01.04.07.20 **Entleerung des Heizungsnetzes**

Entleerung des Heizungsnetzes und der Heizkörper entsprechend nachfolgender Positionen nach dem Hausanschluss:

180 m Rohrleitungen

9 St. Heizkörper

1,000 St

01.04.07.70 **Wärmeübergabestation bis DN 40 abbrechen**

Abbruch Wärmeübergabestation bis DN 40 mit allen Armaturen, Behältern und Verteilern, aus Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,

Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, in vom AN gestellten Behälter lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen

1,000 St

01.04.07.80 **Dämmung Rohrleitung DN15-50 Mineralwolle kaschiert AlufolieMantel Blech abbrechen schadstoffbelastet**

Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser DN 15 bis DN 50, Dämmschicht aus Mineralwolle, mit Folie aus Aluminium kaschiert, Ummantelung aus Blech, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet gemäß Analyse: KMF, PAK

Abfall ist gefährlich, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m,

aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen

2,000 m

01.04.07.90 **Rohrleitung Stahl DN15-DN50 abbrechen nichtschadstoffbelastet**

Abbruch der Rohrleitung aus Stahl, DN15-DN50, im Gebäude, Höhe bis 3,5 m, mit Dämmung, Abbruch der Dämmung wird gesondert vergütet, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,

Abfall ist nicht gefährlich,

aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen

50,000 m

01.04.07.100 **Dichtung Stahl bis DN50 abbrechen schadstoffbelastet**

Abbruch der Dichtung aus Stahl, bis DN50, im Gebäude, Höhe bis 3,5 m, mit Dämmung, Abbruch der Dämmung wird gesondert vergütet, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet gemäß Analyse: Asbest E1+E2 / S8 / 170601

Abfall ist gefährlich,

aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, entsorgen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04.07.110	6,000	St		
Heizkörper Stahl abbrechen schadstoffbelastet H bis 800 mm T bis 150 mm L bis 3000 mm bis 100 kg Abbruch Heizkörper, aus Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet gemäß Analyse: Asbest E1+E2 / S8 / 170601 Abfall ist gefährlich, Bauhöhe bis 1000 mm, Bautiefe bis 150 mm, Baulänge bis 2000 mm, Einzelgewicht bis 100 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, in vom AN gestellten Behälter lagern, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.				
	9,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.05		Entsorgung KG300		
01.05.10		AVV 17 01 01 - Beton - nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 087 6106 Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, nicht schadstoffbelastet, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, in Behälter auf Baustelle lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, Behälter nach Leerung rückführen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) !! vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr bspw: Putz, rein .		
01.05.20	115,000	t		
01.05.20		AVV 17 01 03 - Fliesen und Keramik - nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 087 6106 Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170103 Fliesen, Ziegel und Keramik, nicht schadstoffbelastet, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, in Behälter auf Baustelle lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, Behälter nach Leerung rückführen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) !! vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' bspw: Wand- und Bodenfliesen, Keramik-Wandablage, ...' .		
01.05.30	15,000	t		
01.05.30		AVV 17 01 06* - Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik - schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 087 6106 Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170106* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, schadstoffbelastet, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Schadstoff alte Mineralwolle TRGS 521, in Behälter auf Baustelle lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, Behälter nach Leerung rückführen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) !! vom Bieter einzutragen, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' bspw: Beton, Estrich,... mit Schadstoffanhaftungen' .		
01.05.40	257,000	t		
01.05.40		AVV 17 01 07 - Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik - nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 087 6106 Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht schadstoffbelastet, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, in Behälter auf Baustelle lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, Behälter nach Leerung rückführen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) !! vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' bspw: Mauerwerk mit Putz, Estrich ohne Schadstoffanhaftungen, ... einschließlich der Abbruchmassen aus dem Gewerk "Backsteinsanierung" .		
	556,000	t		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.05.50				
<p>AVV 17 02 01 - Holz - nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 087 6106 Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Glas und Kunststoff, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170201 Bau-/Abbruchabfall Holz, nicht schadstoffbelastet, Altholzkategorie A II, in Behälter auf Baustelle lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, Behälter nach Leerung rückführen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, <u>Anlage (Bezeichnung/Ort) !</u> ! vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' bspw: Sockelleisten, Deckleisten, Holzbodenbelag, Türzargen, Türblätter, Türschwellen, Fensterbänke aus Holz, Fensterrahmen und -flügel, Sanitärtrennwände, Vorhangblenden, Deckenschalungen, Kanthölzer ...' .</p>				
	1.050,000	t		
01.05.60				
<p>AVV 17 02 02 - Glas - nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 087 6106 Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Glas und Kunststoff, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170202 Bau-/Abbruchabfall, Glas, nicht schadstoffbelastet, in Behälter auf Baustelle lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, Behälter nach Leerung rückführen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, <u>Anlage (Bezeichnung/Ort) !</u> ! vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' bspw: Fensterglas, Spiegel, ...' .</p>				
	18,500	t		
01.05.70				
<p>AVV 17 02 03 - Kunststoff - nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 087 6106 Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Glas und Kunststoff, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170203 Bau-/Abbruchabfall, Kunststoff, nicht schadstoffbelastet, in Behälter auf Baustelle lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, Behälter nach Leerung rückführen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, <u>Anlage (Bezeichnung/Ort) !</u> ! vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' bspw: PVC-Sockelleisten, PVC-Bodenbelag, Judoboden, Linoleum' .</p>				
	97,500	t		
01.05.80				
<p>AVV 17 02 04* - Glas, Kunststoff und Holz - schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 087 6106 Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Glas und Kunststoff, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170204* Glas, Kunststoff und Holz, schadstoffbelastet, Altholzkategorie A IV, Schadstoff DDT TRGS 524, DGVU-Regel 101-004, in Behälter auf Baustelle lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, Behälter nach Leerung rückführen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, <u>Anlage (Bezeichnung/Ort) !</u> ! vom Bieter einzutragen, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' bspw: Konstruktionsholz, Holzboden, Schalungsholz mit Schadstoffbelastung' .</p>				
	330,000	t		
01.05.90				
<p>AVV 17 03 03* - Kohlenteer und teerhaltige Produkte - schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 087 6106 Bau- und Abbruchabfälle, Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170303* Kohlenteer und teerhaltige Produkte, schadstoffbelastet, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Schadstoff PAK TRGS 524, DGVU-Regel 101-004, TRGS 551,</p>				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.05.100	19,500	t		
01.05.110	51,000	t		
01.05.120	0,500	t		
01.05.130	16,000	t		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.05.140	90,000	t		
AVV 17 09 04 - gemischte Bau- und Abbruchabfälle - nicht schadstoffbelastet				
STLB-Bau 2025-10 087 6106				
Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, nicht schadstoffbelastet, in Behälter auf Baustelle lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, Behälter nach Leerung rückführen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) !! vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' bspw: Tapete, Mischschutt, ...' .				
	189,000	t		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.06		Stundenlohnarbeiten		
01.06.10		Weißbereich: Bauvorarbeiter-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2024-10 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
	10,000	h		
01.06.20		Weißbereich: Baufacharbeiter-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2024-10 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
	10,000	h		
01.06.30		Weißbereich: Bauhelfer-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2024-10 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
	10,000	h		
01.06.40		Schwarzbereich: Vorarbeiter-in TRGS sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2024-10 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/-in mit Sachkunde-/Eignungsnachweis nach TRGS der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Arbeiten im Schwarzbereich .		
	10,000	h		
01.06.50		Schwarzbereich: Baufacharbeiter-in TRGS sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2024-10 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in mit Sachkunde-/Eignungsnachweis nach TRGS der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Arbeiten im Schwarzbereich .		
	10,000	h		
01.06.60		Schwarzbereich: Bauhelfer-in TRGS sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2024-10 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr mit Sachkunde-/Eignungsnachweis nach TRGS, Arbeiten im Schwarzbereich .		
	10,000	h		
Gesamtbetrag:				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02 **Erd- und Rohbauarbeiten**

02.01 **Verbauarbeiten**

ZTV - Verbauarbeiten Exerzierhalle

1. Die Verbauarbeiten finden innerhalb der denkmalgeschützten Exerzierhalle statt.

Bei allen Arbeiten ist der Schutz der bestehenden Bausubstanz zu berücksichtigen. Diese besteht aus den Außenwänden aus Sichtmauerwerk und den gemauerten Fundamenten.

Für das Erstellen der Trägerbohlwände muss vorgebohrt werden.

Ein Rammen oder Rütteln der Verbauträger ist nicht zugelassen!

Zu beachten ist, dass das Gebäudeinnere nach Ausführung der ersten Abbrucharbeiten nur durch die vorhandenen Toröffnungen der Außenwände zu erreichen ist - siehe den beiliegenden Grundriss EG.

An der Achse A sind 3 Toröffnungen mit Segmentbogen B x H = ca. 2,70 x 3,00 m vorhanden. An den Giebelwänden je eine Toröffnung mit Segmentbogen B x H = ca. 3,00 x 2,48 m - siehe auch die beiliegenden Fassadenansichten!

2. Folgender Arbeitsablauf ist gemäß Vorgabe der Statik bei den Verbauarbeiten zu beachten:

- Abbruch des Bestandsfußbodens im gesamten inneren Bereich der Exerzierhalle und Voraushub des aufgefüllten Bodens bis 15,95mNHN = -0,55m.

- Weitere Herstellung der geplanten Fundamentstreifen gemäß der Arbeitstakte

- Einbau der Verbauträger HEA 100 (vorgebohrt - kein Rammen oder Rütteln).

- Einbau der Steifen im Bereich 2 Schnitt 2-2 auf -0,65m (zuvor weitere 0,3m Voraushub im Bereich der Steifen).

- Im Bereich 1 Aushub bis auf -1,22m in einer geböschten Baugrube und Herstellung einer Magerbetonschicht bis auf -1,05m.

- Im Bereich 2 Aushub bis auf -1,80m, dabei fortschreitender Einbau der Verbohlung

zwischen den Verbauträgern mit Einbau von Schlaufen zum späteren Ziehen der

Verbohlung und Herstellung einer Magerbetonschicht bis auf -1,05m.

- Nach Herstellung aller Magerbeton- fundamente flächiger Aushub bis auf -1,05 (OK Magerbeton) im Bereich 2

- Rückbau der Verbauträger und Ziehen der Verbohlung im Bereich 2

- Herstellung der bewehrten Fundamentbalken bis UK neue Bodenplatte

- Nach Herstellung der bewehrten Fundamentbalken flächiger Aushub bis -1,05 im Bereich 1

- Einbau neue kapillarbrechende Schicht, Dämmung und Herstellung neue Stahlbetonsohle

- Verfüllung der Entlastungsböschung außen

Gemäß diesem Arbeitsablauf können die Arbeiten nur abschnittsweise durchgeführt werden. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Weiterhin ist zu beachten, dass bei der Giebelwand Achse 16 nach dem Abbruch der Bodenplatte eine Absteifung bis zum Streifenfundament Achse 15 gebaut werden muss. Dies erfolgt aber erst nach Fertigstellung der Verbauarbeiten.

3. Das Baugrundgutachten vom 31.03.2020 und die ergänzende Erkundung vom 15.07.2025 ist Vertragsbestandteil und bei der Kalkulation, der Erstellung der Werk- und Montageplanung und bei der Ausführung zu berücksichtigen.

4. als Grundlage für die Ausführung der Verbauarbeiten sind folgende, beiliegende Schalpläne des Fachingenieurs für Baustatik zu berücksichtigen:

P5_005_-BP_TS_01_ + P5_005_-BP_TS_02_

Die darin angegebenen Arbeitstakte für die Ausführung der Gründung - somit auch für die Ausführung des Verbaues - sind zwingend zu beachten.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		In dem Konstruktionsplan Verbau für Magerbeton Nr.		
		P5_005_-BP_TK_02_		
		ist der geplante Verbau dargestellt.		
		Auch ist in diesem Konstruktionsplan vom Fachplaner der durchzuführende Arbeitsablauf im Pilgerschrittverfahren vorgegeben.		
		Das Pilgerschrittverfahren ist in 3 Arbeitstakte aufgeteilt!		
		Dies ist bei der Ausführung zu berücksichtigen!		
02.01.01		Exerzierhalle		
02.01.01.10		Werk- u. Montageplanung Verbauarbeiten		
		Erstellung der Werk- und Montageplanung (Ausführungsplanung) für den		
		Trägerverbau, mit allen erforderlichen Plänen und Detailplänen, statischen Berechnungen, Nachweisführungen, für sämtliche Leistungen dieses		
		Titels.		
		Einzukalkulieren ist der Aufwand bis zur Freigabe der Planung durch den AG. Die mehrmalige Vorlage von Planunterlagen ohne Änderung der Planungsgrundlage		
		führt nicht zu einer zusätzlichen Vergütung.		
		Die Werk- und Montageplanung ist dem AG vor Ausführung der Arbeiten in drei Exemplaren zu übergeben. Die Übergabe der Dokumentation erfolgt sowohl in		
		digitaler (PDF) als auch ausgedruckter Form.		
		Ein weiteres Exemplar ist dem Prüfstatiker vorzulegen. Mit den Arbeiten darf erst mit der von dem Prüfstatiker freigegebenen und geprüften Werk- und Montageplanung begonnen werden. Gebühren trägt der Auftraggeber.		
02.01.01.20	1,000	St.	_____	_____
		Baustellen Trägerbohlwände einrichten		
		Baustelle zur Herstellung Trägerbohlwände einrichten.		
		Zusammenstellen der erforderlichen Geräte und Werkzeuge, Lade- und Entladelöhne, Transporte zur Baustelle. Auf-, Ab- und Umrüsten der Geräte,		
		inkl. zusätzlicher Geräte auf Anforderung.		
		Gemäß Bauablauf zwangsläufig entstehende Unterbrechungen (z.B. Pilgerschrittverfahren) sind einzukalkulieren. Dies beinhaltet sowohl die Vorhaltung als auch zusätzliche An- und Abtransporte.		
02.01.01.30	1,000	psch	_____	_____
		Absteckung des Verbaus		
		Absteckung des Verbaus und Einmessen		
02.01.01.40	1,000	psch	_____	_____
		Nachträgliches Einmessen der Verbauträger		
		Nachträgliches Einmessen der Verbauträger (inkl. Verformung + Toleranzen)		
02.01.01.50	1,000	psch	_____	_____
		Verlängerte Vorhaltung Baustelleneinrichtung		
		Vorhaltung der Baustelleneinrichtung für die Herstellung der Trägerbohlwand infolge verlängerter Bauzeit, die vom AG zu vertreten ist bzw. auf		
		Anordnung des AG erfolgt		
02.01.01.60	1,000	Wo	_____	_____
		QS-Programm für Herstellung Trägerbohlwand		
		Erstellung eines Qualitätssicherungsprogrammes für die		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Herstellung der Trägerbohlwände. Darzustellen und beschreiben sind folgenden Sachverhalte

(Minimalanforderung):

- Darstellung des gesamten Bauablaufs,
- Beschreibung der eingesetzten Geräte mit Angabe des Einsatzbereiches,
- Maßnahmen zum Schall- und Erschütterungsschutz,
- Erkundung von Leitungen in der Verbaustrasse.

Das Qualitätssicherungsprogramm ist ständig fortzuschreiben und zu aktualisieren.

02.01.01.70

1,000 psch

Zulage Hindernisse im Boden

Zulage zum Trägerverbau für Hindernisbeseitigung im Boden (Durchkernen von Mauerwerk, Beton, Stahlbeton, Steine, Findlinge) einschl. Bereitstellung geeigneter Bohrgeräte und Personal.

Bohrgut geht in Eigentum des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen.

Der Verschleiß von Bohrgeräten u. ä. wird nicht gesondert vergütet und ist mit einzurechnen.

Abgerechnet wird nach Bohrmeter.

02.01.01.80

1,000 m

***** Bezugsbeschreibung**

Trägerbohlwand Arbeitstakt 1

Herstellen eines freistehenden Bohlträgerverbau

"Berliner Verbau" im Bohrverfahren.

Träger: HEA 100, S235, L= je 2,30 m,

a = 2,15 m,

inkl. Herstellen einer Holzausfachung (Verbaupholz S10, C16), d = 6 cm, inkl Einbau von Schlaufen zum späteren Ziehen und aller erforderlicher Arbeiten wie Lösen des Bodens ab Hinterkante Ausfachung, Verfüllen hinter der Ausfachung sowie Verkeilen und Setzen von Keilsicherungsleisten.

Die Ausfachung wird nicht gesondert vergütet.

Die Träger sind so ein- und rückzubauen, dass vorhandene Leitungen nicht durch Verformungen und Erschütterungen geschädigt werden.

Die Bohrlöcher müssen erschütterungsarm vorgebohrt werden. Nach Einstellen der Träger in die Bohrlöcher sind diese sachgerecht zu verfüllen und zu verdichten.

Alle erforderlichen Arbeiten sind in die Leistung mit einzurechnen.

Bohr- und Stemmgut gehen in das Eigentum des AN über und sind fachgerecht zu entsorgen.

Nach Beendigung der Bauarbeiten werden die Träger einschließlich der Ausfachung zurückgebaut.

Beim Rückbau sind die Bohrlöcher mit geeignetem Material (schwindungsarm) zu verfüllen.

- Anzahl der Träger: 60 St.
- Fläche der Ausfachung: 77,40 m²
- Tonnage: 2,36 to
- Einbringen Träger, Bohrmeter: 138,00 m

Vorhaltdauer: 2 Monate ab Einbau

Abrechnung erfolgt nach Ansichtsfläche der Ausfachung.

siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	P5_005_-BP_TK_02_			
	Ausführung gemäß ZTV - Verbauarbeiten und gemäß Statik (Plan Regelausführung Verbau für Magerbeton) im Pilgerschrittverfahren!			
	Einbauort: Trägerbohlwände Arbeitstakt 1 für Streifenfundamente aus Magerbeton			
	77,400	m2		
02.01.01.90	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.01.01.80 Trägerbohlwand Arbeitstakt 2 Anzahl der Träger: 50 St. Fläche der Ausfachung: 64,50 m ² Tonnage: 1,97 to Einbringen Träger, Bohrmeter: 115,00 m Vorhaltedauer: 2 Monate ab Einbau Abrechnung erfolgt nach Ansichtsfläche der Ausfachung. Ausführung gemäß ZTV - Verbauarbeiten und gemäß Statik (Plan Regelausführung Verbau für Magerbeton) im Pilgerschrittverfahren! Einbauort: Trägerbohlwände Arbeitstakt 2 Streifenfundamente aus Magerbeton			
	64,500	m ²		
02.01.01.100	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.01.01.80 Trägerbohlwand Arbeitstakt 3 Anzahl der Träger: 50 St. Fläche der Ausfachung: 64,50 m ² Tonnage: 1,97 to Einbringen Träger, Bohrmeter: 115,00 m Vorhaltedauer: 2 Monate ab Einbau Abrechnung erfolgt nach Ansichtsfläche der Ausfachung. Ausführung gemäß ZTV - Verbauarbeiten und gemäß Statik (Plan Regelausführung Verbau für Magerbeton) im Pilgerschrittverfahren! Einbauort: Trägerbohlwände Arbeitstakt 3 Streifenfundamente aus Magerbeton			
	64,500	m ²		
02.01.01.110	*** Bezugsbeschreibung Steife aus Stahlprofil HEA 100, l=1,25 m, Arbeitstakt 1 Steife aus Stahlprofil HEA 100 gemäß Verbaustatik herstellen, vorhalten und beim Abbau der Trägerbohlwände wieder zur eigenen Verwendung ausbauen. Stahlprofil HEA 100, S235, L= je ca. 1,25 m, einschl. der erf. Verbindungsmittel, siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_005_-BP_TK_02_			
	Einbauort: Steife für Trägerbohlwände Arbeitstakt 1 für Streifenfundamente aus Magerbeton			
	20,000	St		
02.01.01.120	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.01.01.110 Steife aus Stahlprofil HEA 100, l=0,60 m, Arbeitstakt 1 Stahlprofil HEA 100, S235, L= je ca. 0,60 m Einbauort: Steife für Trägerbohlwände Arbeitstakt 1 für Streifenfundamente aus Magerbeton - nur Achse 1 + 16!			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.01.01.130	10,000	St		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.01.01.110 Steife aus Stahlprofil HEA 100, l=1,25 m, Arbeitstakt 2 Einbauort: Steife für Trägerbohlwände Arbeitstakt 2 für Streifenfundamente</p>			
02.01.01.140	25,000	St		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.01.01.110 Steife aus Stahlprofil HEA 100, l=1,25 m, Arbeitstakt 3 Einbauort: Steife für Trägerbohlwände Arbeitstakt 3 für Streifenfundamente</p>			
02.01.01.150	25,000	St		
	<p>*** Bezugsbeschreibung Verbohlung vom letzten Verbauträger - Arbeitstakt 1 Verbohlung vom letzten Verbauträger bis zum vorhandenen Mauerwerk der gemauerten Fundamente des Altbaues herstellen, vorhalten und beim Abbau der Trägerbohlwände wieder zur eigenen Verwendung ausbauen.</p> <p>Zu berücksichtigen sind die vier Versprünge des gemauerten Mauerwerks - siehe die beiliegende Zeichnung-Nr.:</p> <p>P5_005_-BP_TK_02_</p> <p>bestehend aus Holzausfachung (Verbauholz S10, C16), d = 6 cm, einschl. der erf. Verbindungsmittel zum anschließenden Mauerwerksfundament aus L-förmigen Anschlusswinkel 100 x 100 x 6 mm und Dübel z.B. System Fischer o.glw. mit Ankerstange 10mm und Injektionsmörtel FIS V Plus o.glw., Abstand je 30 cm, inkl. der erforderlichen Bohrungen im vorhandenen Mauerwerk,</p> <p>mit Einbau von Schlaufen zum späteren Ziehen,</p> <p>Tiefe Verbohlung:</p> <p>1,25 m</p> <p>(bis Ordinate - 1,80 m)</p> <p>Breite Verbohlung:</p> <p>von ca. 42 bis ca. 28 cm</p> <p>Einbauort: Reststück Verbohlung bis Mauerwerksfundamente Außenwände Achse F - Arbeitstakt 1</p>			
02.01.01.160	5,600	m ²		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.01.01.150 Verbohlung vom letzten Verbauträger - Arbeitstakt 2 Einbauort: Reststück Verbohlung bis Mauerwerksfundamente Außenwände Achse F - Arbeitstakt 2</p>			
02.01.01.170	4,700	m ²		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.01.01.150 Verbohlung vom letzten Verbauträger - Arbeitstakt 3 Einbauort: Reststück Verbohlung bis Mauerwerksfundamente Außenwände Achse F - Arbeitstakt 3</p>			
02.01.01.180	4,700	m ²		
	<p>*** Bezugsbeschreibung Querbohlen zwischen Verbauträgern - Arbeitstakt 1 Querbohlen zwischen Verbauträgern der linken und rechten Seite, anbringen + montieren, vorhalten und beim Abbau der Trägerbohlwände wieder zur eigenen Verwendung ausbauen.</p> <p>bestehend aus Holzausfachung (Verbauholz S10, C16), d = 6 cm, einschl. der erf. Verbindungsmittel,</p> <p>mit Einbau von Schlaufen zum späteren Ziehen,</p> <p>siehe die beiliegende Zeichnung-Nr.:</p> <p>P5_005_-BP_TK_02_</p> <p>Tiefe Verbohlung:</p> <p>0,58 m</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		(von Ordinate -1,225 bis Ordinate - 1,80 m)		
		Breite Verbohlung:		
		ca. 1,25 m		
		Einbauort: Verbohlung am Versprung Magerbeton zwischen Achse C und B zum nur geböschten Fundamentbereich - Arbeitstakt 1		
02.01.01.190	5,000	m ²	_____	_____
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.01.01.180		
		Querbohlen zwischen Verbauträgern - Arbeitstakt 2		
		Einbauort: Verbohlung am Versprung Magerbeton zwischen Achse C und B zum nur geböschten Fundamentbereich - Arbeitstakt 2		
02.01.01.200	3,600	m ²	_____	_____
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.01.01.180		
		Querbohlen zwischen Verbauträgern - Arbeitstakt 3		
		Einbauort: Verbohlung am Versprung Magerbeton zwischen Achse C und B zum nur geböschten Fundamentbereich - Arbeitstakt 3		
02.01.01.210	3,600	m ²	_____	_____
		Verlängerte Vorhaltung Verbauträger		
		Verlängerter Vorhaltung der vorbeschriebenen		
		Verbauträger über die Grundvorhaltung hinaus.		
		Preis ist angegeben je Tonne eingebauter Profilstahl		
		für jede angefangene Woche!		
02.01.01.220	1,000	t/Wo	_____	_____
		Schutzgeländer Arbeitsabschnitt Takt 1		
		STLB-Bau 2025-10 000 4812		
		Schutzgeländer, aus Holz, gehobelt, auf unbefestigtem Untergrund, Höhe 1 m, einrichten und räumen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 3-teilige Absturzsicherung aus Holz gemäß BG-Bau, bestehend aus Geländerholm, Zwischenholm und Bordbrett, max. Pfostenabstand 2,0 m' .		
02.01.01.230	115,000	m	_____	_____
		Schutzgeländer Holz H 1m umsetzen, Arbeitsabschnitte Takt 2+3		
		STLB-Bau 2025-10 000 4812		
		Schutzgeländer, aus Holz, gehobelt, auf unbefestigtem Untergrund, Höhe 1 m, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 3-teilige Absturzsicherung aus Holz gemäß BG-Bau, bestehend aus Geländerholm, Zwischenholm und Bordbrett, max. Pfostenabstand 2,0 m' .		
02.01.01.240	181,000	m	_____	_____
		Zulage verlorene Stahlprofile		
		Zulage zu den Verbau-Positionen für nicht wieder zu gewinnende Stahlprofile.		
		Abrechnung für verlorenes Material der Trägerbohlwände, falls die Trägerbohlwand ausschließlich auf Anordnung der Objektüberwachung im Boden verbleibt.		
02.01.01.250	1,000	t	_____	_____
		Verbauträger schneiden		
		Verbleibende Verbauträger HEA 100 waagrecht abschneiden.		
		Abrechnung für verlorenes Material der Trägerbohlwände, falls die Trägerbohlwand ausschließlich auf Anordnung der Objektüberwachung im Boden verbleibt.		
02.01.01.260	1,000	St	_____	_____
		Stillstandszeiten		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Kolonnenstunde für Stillstandszeiten, die nicht in Verantwortung des AN liegen, Stillstand für Gerät inkl. Mannschaft.</p> <p>Diese Position kommt nur zum Einsatz, wenn Stillstandszeiten entstehen, die eindeutig nicht auf den Auftragnehmer zurückzuführen sind.</p> <p>Ein entsprechender Nachweis ist durch den Auftragnehmer zu führen und kann nur mit vorheriger Abstimmung mit der Objektüberwachung erfolgen.</p>		
02.01.01.270	1,000 h	<p>Stillstandszeiten, ohne Mannschaft</p> <p>Kolonnenstunde für Stillstandszeiten, die nicht in Verantwortung des AN liegen, Stillstand für Gerät ohne Mannschaft.</p> <p>Diese Position kommt nur zum Einsatz, wenn Stillstandszeiten entstehen, die eindeutig nicht auf den Auftragnehmer zurückzuführen sind.</p> <p>Ein entsprechender Nachweis ist durch den Auftragnehmer zu führen und kann nur mit vorheriger Abstimmung mit der Objektüberwachung erfolgen.</p>		
02.01.01.280	1,000 psch	<p>Baustelle Trägerbohlwände räumen</p> <p>Baustelle nach Abschluß der Arbeiten für Rückbau Trägerbohlwand räumen einschließlich oberer Ausfachung</p> <p>Zusammenstellen der erforderlichen Geräte und Werkzeuge, Lade- und Entladelöhne, Transporte von der Baustelle, Auf- Ab- und Umrüsten der Geräte, inkl. zusätzlicher Geräte auf Anforderung.</p> <p>Gemäß Bauablauf zwangsläufig entstehende Unterbrechungen sind einzukalkulieren. Dies beinhaltet sowohl die Vorhaltung als auch zusätzliche An- und Abtransporte.</p>		
			Gesamtbetrag:	
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02	Erdarbeiten			

ZTV - Erdarbeiten

1. Allgemeines

Folgende Baugrundgutachten sind Vertragsbestandteil und ergänzend bei der Kalkulation und bei der Ausführung zu berücksichtigen:

- Baugrundgutachten Nr. 192444-1 Latrine vom 31.03.2020

- Baugrundgutachten Nr. 192444-2 Arrest-
gebäude vom 31.03.2020

- Baugrundgutachten Nr. 192444-3 Exerzier-
halle

und

- Ergänzende Erkundung Exerzierhalle Nr. 19/2444-6 vom 15.07.2025

Bei der Verwendung von zulassungspflichtigen Stoffen und Bauteilen ist der gültige Zulassungsbescheid vorzulegen.

Zusätzlich zur VOB Teil C gelten alle Richtlinien und Vorschriften der jeweiligen Fachverbände und Materialhersteller.

Hinweis für die Exerzierhalle:

Die Erdarbeiten finden innerhalb des Gebäudes statt.

Zu beachten ist, dass das Gebäudeinnere nach Ausführung der ersten Abbrucharbeiten nur durch die vorhandenen Toröffnungen der Außenwände zu erreichen ist - siehe den beiliegenden Grundriss EG.

An der Achse A sind 3 Toröffnungen mit Segmentbogen $B \times H = \text{ca. } 2,70 \times 3,00 \text{ m}$ vorhanden. An den Giebelwänden je eine Toröffnung mit Segmentbogen $B \times H = \text{ca. } 3,00 \times 2,48 \text{ m}$ - siehe auch die beiliegenden Fassadenansichten!

Desweiteren ist gemäß Vorgabe der Statik und beiliegenden Planungsunterlagen um das Gebäude herum eine Entlastungsböschung herzustellen und ein umlaufender Graben am Fassadensockel für Fassadenarbeiten herzustellen.

Hinweise für das Arrest- und Latrinengebäude:

Die Erdarbeiten finden innerhalb der Gebäude statt.

Zu beachten ist, dass das Gebäudeinnere nach Ausführung der ersten Abbrucharbeiten nur durch die vorhandenen Türöffnungen der Außenwände zu erreichen ist - siehe die beiliegenden Zeichnungen!

Desweiteren ist um die Gebäude herum ein umlaufender Graben am Fassadensockel für Fassadenarbeiten herzustellen.

2. Stoffe, Bauteile

Es wird auf die diesem Leistungsverzeichnis als Anlagen beiliegenden Baugrundgutachten hingewiesen. Die dort aufgeführten Feststellungen sind bei der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen.

Sollten sich im Zuge der Aushubarbeiten Hinweise darauf ergeben, dass gegenüber dem jeweiligen Bodengutachten abweichende Bodenschichten, Schichtgrenzen und Grundwasserverhältnisse anstehen, ist unverzüglich der Auftraggeber, die Objektüberwachung und der beauftragte Bodensachverständige zu informieren. Sollten bei den Bauarbeiten vom Auftragnehmer Boden- oder Grundwasser-Kontamination festgestellt werden, so sind diese unverzüglich beim Auftraggeber und der Objektüberwachung anzuzeigen. Die weitere Vorgehensweise wird dann gemeinsam mit dem AN, dem AG, der Objektüberwachung und den örtlichen Behörden festgelegt.

Die gemäß den gültigen Bestimmungen notwendigen Beprobungen und Analysen werden eigenverantwortlich durch den AN durchgeführt und sind zu dokumentieren.

Exerzierhalle:

Die folgenden Angaben zu den Untergrundverhältnissen bei der Exerzierhalle sind dem Gutachten zur Baugrundbeurteilung und Gründungsberatung von 19/2444-3 vom 31.03.2020 entnommen.

Gemäß der im Bodengutachten zitierten Unterlage 13 ist die ehemalige Exerzierhalle vermutlich

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

auf Streifenfundamenten flach gegründet. Im Rahmen der Baugrunderkundungen wurde die Oberkante des bestehenden Hallenbodens bei ca. +17,0 m NHN eingemessen. Der Hallenboden besteht aus einer 23 cm dicken Betonplatte.

Die außerhalb des Gebäudes erbohrten Erdstoffe sind nicht ausreichend frostsicher. Um eine frostsichere Gründung zu gewährleisten, muss unterhalb der künftigen Fundamentplatte somit ein Bodenaustausch gegen ausreichend frostsichere Erdstoffe entsprechend den Angaben in Abschnitt 6.3 (Gründungspolster) bis mindestens 0,80 m u. GOK = +15,7 m NHN vorgenommen werden. Damit lassen sich bei einer Plattendicke von maximal 30 cm auch die Anforderungen der DIN 18533-1 erfüllen, um auf eine Abdichtung gegen drückendes Wasser verzichten zu können.

Eine Mindestdicke des Gründungspolsters von 50 cm ist sicherzustellen.

Gemäß aktueller Planung liegt daher die UK der kapillarbrechenden Schicht bei 15,45 NHN.

Die im Baufeld vorhandenen Auffüllungen (Schicht Nr. 1) weisen eine deutlich eingeschränkte Tragfähigkeit und merklich erhöhte Kompressibilität auf und sind daher aus dem Gründungsbereich der geplanten Fundamentplatte vollständig zu entfernen. Die natürlich anstehenden Sande, Schluffe und Geschiebeböden (Schichten Nr. 2 bis 4) sind ausreichend tragfähig. Die Unterkanten der nicht ausreichend tragfähigen Auffüllungen wurden im Rahmen der Baugrunderkundungen im Gebäudeinneren (BS 13/20) bei +16,0 m NHN erbohrt. Bei

den außen um das Gebäude herum ausgeführten Aufschlüssen wurden die Unterkanten in

folgenden Tiefen erbohrt:

BS 7/20 +15,8 m NHN

BS 8/20 +16,0 m NHN

BS 9/20 +16,1 m NHN

BS 10/20 +14,0 m NHN

BS 11/20 +14,0 m NHN

BS 12/20 +14,2 m NHN

Voraussichtlich wird somit im südlichen Teil der Halle ein Mehraushub (zusätzlicher Bodenaustausch) gegenüber der v.g. Mindestaushubsohle bei +15,45 m NHN erforderlich.

In Abstimmung mit dem Baugrundsachverständigen ist vorgesehen, dass in den Tragachsen der Mauerwerkspfeiler Streifenfundamente errichtet werden. Diese werden von Magerbetonauffüllungen unterbaut, welche dem TraghORIZONT der tragfähigen Bodenschicht folgt, die von Nord nach Süd stark abfällt. Auf den Streifenfundamenten wird dann eine Bodenplatte abgesetzt, welche die Lasten aus den aufgehenden Bauteilen zu den Streifenfundamenten ableitet.

Der eine Baugrundaufschluss im Gebäudeinneren wurde durch die ergänzende Erkundung mit 4 Kleinbohrungen ergänzt.

Arrestgebäude

Die folgenden Angaben zu den Untergrundverhältnissen bei der Exerzierhalle sind dem Gutachten zur Baugrundbeurteilung und Gründungsberatung von 19/2444-2 vom 31.03.2020 entnommen.

Die Aushubsohlen von Baugruben und Leitungsgräben innerhalb der Auffüllungen und Sande sind nachzuverdichten. Eine gesonderte Bettungsschicht ist innerhalb der Sande im Regelfall nicht erforderlich. Innerhalb der Auffüllungen ist in Abhängigkeit des enthaltenen Kies- und

Fremdstoffanteils eine geringmächtige Ausgleichsschicht einzubauen.

Der im Baufeld vorhandene Schluff und die Geschiebeböden sind als gering- bis leichtplastisch einzustufen und weichen daher bei Wasserzutritt sehr rasch auf. Dies gilt insbesondere bei gleichzeitig erfolgreicher mechanischer Einwirkung. Eine Nachverdichtung der Aushubsohlen

innerhalb des Schluffs und der Geschiebeböden soll daher nicht erfolgen.

Die Sohlen sind nur sauber abzuziehen und darauf ist eine gesonderte Bettungsschicht aus steinfreien, grobkörnigen Erdstoffen herzustellen. Die Verdichtung der Bettungsschicht ist auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken und es ist darauf zu achten, dass der verbleibende

unterlagernde Schluff bzw. die unterlagernden Geschiebeböden dadurch nicht zusätzlich aufgeweicht werden. Es wird eine Dicke der Bettungsschicht von 25 cm empfohlen.

Es ist auch darauf zu achten, dass die Aushubsohlen innerhalb des Schluffs und der Geschiebeböden nur möglichst kurzzeitig Witterungseinflüssen ausgesetzt werden, um ein Aufweichen zu vermeiden. Bei ungünstiger Witterungslage empfiehlt es sich daher, entweder nur mit kurzen Haltungslängen zu arbeiten oder aber den Aushub zunächst nur bis ca. 0,3 m

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

oberhalb der geplanten Gründungssohle auszuführen. Der Endaushub bis zur Gründungssohle ist dann erst kurz vor Leitungsverlegung vorzunehmen. Aufgeweichte Schluffe oder Geschiebeböden in dann breiig-weicher Konsistenz müssten zusätzlich ausgehoben und gegen grobkörnige Erdstoffe entsprechend der Angaben in Abschnitt 6.3 ersetzt werden.

Latrinengebäude

Die folgenden Angaben zu den Untergrundverhältnissen bei der Exerzierhalle sind dem Gutachten zur Baugrundbeurteilung und Gründungsberatung von 19/2444-1 vom 31.03.2020 entnommen.

Die Aushubsohlen von Baugruben und Leitungsgräben innerhalb der Auffüllungen und Sande sind nachzuverdichten. Eine gesonderte Bettungsschicht ist innerhalb der Sande im Regelfall nicht erforderlich. Innerhalb der Auffüllungen ist in Abhängigkeit des enthaltenen Kies- und

Fremdstoffanteils eine geringmächtige Ausgleichsschicht einzubauen.

Der im Baufeld vorhandene Schluff und die Geschiebeböden sind als gering- bis leichtplastisch einzustufen und weichen daher bei Wasserzutritt sehr rasch auf. Dies gilt insbesondere bei gleichzeitig erfolgender mechanischer Einwirkung. Eine Nachverdichtung der Aushubsohlen

innerhalb des Schluffs und der Geschiebeböden soll daher nicht erfolgen.

Die Sohlen sind nur sauber abzuziehen und darauf ist eine gesonderte Bettungsschicht aus steinfreien, grobkörnigen Erdstoffen herzustellen. Die Verdichtung der Bettungsschicht ist auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken und es ist darauf zu achten, dass der verbleibende

unterlagernde Schluff bzw. die unterlagernden Geschiebeböden dadurch nicht zusätzlich aufgeweicht werden. Es wird eine Dicke der Bettungsschicht von 25 cm empfohlen.

Es ist auch darauf zu achten, dass die Aushubsohlen innerhalb des Schluffs und der Geschiebeböden nur möglichst kurzzeitig Witterungseinflüssen ausgesetzt werden, um ein Aufweichen zu vermeiden. Bei ungünstiger Witterungslage empfiehlt es sich daher, entweder nur mit kurzen Haltungslängen zu arbeiten oder aber den Aushub zunächst nur bis ca. 0,3 m

oberhalb der geplanten Gründungssohle auszuführen. Der Endaushub bis zur Gründungssohle ist dann erst kurz vor Leitungsverlegung vorzunehmen. Aufgeweichte Schluffe oder Geschiebeböden in dann breiig-weicher Konsistenz müssten zusätzlich ausgehoben und gegen grobkörnige Erdstoffe entsprechend der Angaben in Abschnitt 6.3 ersetzt werden.

3. Ausführung

Exerzierhalle

Der Auftragnehmer erstellt die Baugruben abschnittsweise gemäß Vorgabe der Statik (siehe Schalplan Gründung Nr. P5_005_-BP_TK_02_)

einschl Feinaushub.

Für die Ausführung von Böschungswinkeln sind die Angaben des Baugrundgutachtens zu beachten.

Die vorhandenen Mauerwerksfundamente dürfen bei den Arbeiten nicht beschädigt werden, hierfür ist Sorge zu tragen!

Folgender Arbeitsablauf ist gemäß Statik bei den Erdarbeiten zu berücksichtigen:

- Abbruch des Bestandsfußbodens im gesamten inneren Bereich der Exerzierhalle und Voraushub des aufgefüllten Bodens bis 15,95mNHN = -0,55m.

- Weitere Herstellung der geplanten Fundamentstreifen gemäß der Arbeitstakte

- Einbau der Verbauträger HEA 100 (vorgebohrt - kein Rammen oder Rütteln).

- Einbau der Steifen im Bereich 2 Schnitt 2-2 auf -0,65m (zuvor weitere 0,3m Voraushub im Bereich der Steifen).

- Im Bereich 1 Aushub bis auf -1,22m in einer geböschten Baugrube und Herstellung einer Magerbetonschicht bis auf -1,05m.

- Im Bereich 2 Aushub bis auf -1,80m, dabei fortschreitender Einbau der Verbohlung

zwischen den Verbauträgern mit Einbau von Schlaufen zum späteren Ziehen der

Verbohlung und Herstellung einer Magerbetonschicht bis auf -1,05m.

- Nach Herstellung aller Magerbeton- fundamente flächiger Aushub bis auf -1,05 (OK Magerbeton) im Bereich 2

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Rückbau der Verbauträger und Ziehen der Verbohlung im Bereich 2
- Herstellung der bewehrten Fundamentbalken bis UK neue Bodenplatte
- Nach Herstellung der bewehrten Fundamentbalken flächiger Aushub bis -1,05 im Bereich 1
- Einbau neue kapillarbrechende Schicht, Dämmung und Herstellung neue Stahlbetonsohle
- Verfüllung der Entlastungsböschung außen

Gemäß diesem Arbeitsablauf können die Arbeiten nur abschnittsweise durchgeführt werden. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Weiterhin ist zu beachten, dass bei der Giebelwand Achse 16 nach dem Abbruch der Bodenplatte eine Absteifung bis zum Streifenfundament Achse 15 gebaut werden muss. Dies kann erst nach Fertigstellung der Verbauarbeiten und Abbau der Verbauträger erfolgen.

Dies ist zur Sicherung der Bestandswand gegen Erddruck und Verkehrslasten von der nahegelegenen Baustraße während der Sanierungsarbeiten erforderlich.

Arrestgebäude

Der Auftragnehmer entfernt innerhalb des Gebäudes den überschüssigen Boden gemäß Ausführungsplanung

einschl Feinaushub.

Die vorhandenen Mauerwerksfundamente dürfen bei den Arbeiten nicht beschädigt werden, hierfür ist Sorge zu tragen!

Latrinengebäude

Der Auftragnehmer entfernt innerhalb des Gebäudes den überschüssigen Boden gemäß Ausführungsplanung

einschl Feinaushub.

Die vorhandenen Mauerwerksfundamente dürfen bei den Arbeiten nicht beschädigt werden, hierfür ist Sorge zu tragen!

Allgemein

Auf die beengten Platzverhältnisse auf der Baustelle wird explizit hingewiesen!

Sämtliches Aushubmaterial wird Eigentum des AN. Dies ist zu Haufwerken von max. 250 cbm zu lagern.

Vor Abfuhr des Materials ist die Vermessung und Analyse der Haufwerke durchzuführen und die Abfuhr anschließend von der Bauleitung freigeben zu lassen.

Der Umfang der Deklarationsanalytik richtet sich nach den Vorgaben des Entsorgers.

Der AN hat sich über die Lage aller im Aushubbereich liegenden Leitungen eigenverantwortlich zu informieren. Sämtliche im Bereich der Böschungen und des Verbaus liegenden Leitungen dürfen nicht beschädigt werden.

Sämtliche erforderliche Genehmigungen,

Einmessungen, Absteckungen, sowie Vermessungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, soweit hierfür keine eigene Position im Leistungsverzeichnis enthalten ist.

3.1 Ausführung - Feinaushub

Der im Baufeld vorhandene Schluff (Schicht Nr. 3) und die Geschiebeeböden (Schicht Nr. 4) sind als gering- bis leichtplastisch einzustufen und weichen daher bei Wasserzutritt und/oder mechanischer Einwirkung sehr rasch auf. Eine Nachverdichtung von Aushubsohlen innerhalb des Schluffs und der Geschiebeeböden soll daher grundsätzlich nicht erfolgen, diese sind nur höhengerecht abzuziehen. Aushubsohlen innerhalb des Schluffs und der Geschiebeeböden

sind zwingend unmittelbar nach Erreichen der Aushubsohle durch eine Sauberkeitsschicht aus Magerbeton gegen Aufweichen und mechanische Einwirkung zu schützen.

Die Gründungssohle ist daher erst kurz vor dem Überbauen, nach Rücksprache mit der Objektüberwachung freizulegen, damit diese möglichst kurz den Witterungseinflüssen ausgesetzt ist.

Die Abnahme der Gründungssohlen durch einen geotechnischen Sachverständigen gemäß EC 7 / DIN 1054 wird empfohlen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3.2 verbaute Baugruben

Für Verbauarbeiten ist folgendes zu berücksichtigen:

Zum Schutz der vorhandenen Bebauung wird im innerörtlichen Bereich von der Anwendung des Vibrationsverfahrens zum Einbringen von Verbauelementen grundsätzlich abgeraten.

Zudem sind die im Baufeld vorhandenen Sande und Schluffe (Schichten Nr. 2 und 3) als auserst erschütterungsempfindlich einzustufen. Im Nahbereich vorhandener Bebauung (Abstand mind. 15 m) wird - zumindest ohne vorherige Erschütterungsprognose - auch von der Anwendung des Schlagrammverfahrens zum Einbringen von Verbauelementen abgeraten. Im Nahbereich bestehender Bebauung sollten Bauweisen gewählt werden, bei denen die Verbauelemente

praktisch erschütterungsfrei eingebracht werden können. Die geringsten Auswirkungen lassen Verfahren erwarten, bei denen Verbauelemente abgesenkt, eingestellt oder eingepresst werden.

3.3 Besondere Anforderungen Altlasten, Entsorgung

Umweltschädliche Funde sowie jede auftretende Abweichung der Beschaffenheit des Aushubmaterials vom Normalbild durch Farbe, Geruch, oder Konsistenz sind unverzüglich der örtlichen Bauleitung mitzuteilen. Die Arbeiten im Bereich solcher Fundorte sind einzustellen und ohne zusätzlichen Vergütungsanspruch an anderer Stelle fortzusetzen. Das Vorgehen des AN hat sich nach den Anweisungen des durch den Bauherren bestellten Bodensanierer und der Bauleitung zu richten.

Es ist einzukalkulieren, dass in Teilbereichen bei negativem Befund von Haufwerkbeprobungen ein weitergehender Aushub mit erneuter Analyse zu erfolgen hat. Der diesbezüglich erhöhte Aufwand an Koordination ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

3.4 Abfallrechtliche Einstufung und Entsorgung

Der Verwertungsweg und die Einstufung in die entsprechende Position werden durch das Ergebnis des Prüfberichtes eines unabhängigen akkreditierten Analyselabors bestimmt.

Für die Abfallrechtliche Einstufung und Entsorgung sind die Vorgaben der gültigen Ersatzbaustoffverordnung zu beachten,

insbesondere:

§ 8 Probenahme und Probenaufbereitung

§ 9 Analytik der Proben

§ 10 Bewertung der Untersuchungsergebnisse der Güteüberwachung

Der AN versichert mit Abgabe des Angebotes, dass die angebotenen Entsorgungswege behördlich genehmigt und für die Sanierungszeit offen sind. Änderungen bei den Entsorgungswegen sind unverzüglich gegenüber der OÜW anzuzeigen. Bei Änderungen der Entsorgungswege besteht kein zusätzlicher Vergütungsanspruch.

Die einzelnen Entsorgungswege sind mit der Beauftragung anzugeben und vorab vom AG bzw. der OÜW freigeben zu lassen. Der Abtransport (bei nicht gefährlichen Abfällen) erfolgt im Übernahmescheinverfahren. Die vorausgefüllten Übernahmescheine sind vom AN zu stellen. Die Entsorgungspreise sind inklusive Verladen, Transport, Bereitstellen der Übernahmescheine oder Abfallbegleitscheine, Entsorgungsnachweise, Wiegescheine, etc. anzugeben.

Zur Verwertung und Entsorgung kommt unkontaminiertes und kontaminiertes Aushubmaterial (Boden, Auffüllungen, Bauschutt, Asphalt) aus der Baufeldfreimachung / Bodensanierung, das ausgehoben, separiert und aufgehaldet sowie abfallrechtlich deklariert wird.

In die Einheitspreise der Entsorgungspositionen sind einzurechnen:

- alle Kosten der Boden-Analysen
- alle Gebühren,
- Einholen von Genehmigungen, gem. BImSchG,
- Führen der Entsorgungsnachweisverfahren,
- Gestellung von Begleit- / Übernahmescheinen, Transportlogistik,
- regelmäßige Straßenreinigung nach Erfordernis, mindestens 1 x täglich,
- Wiegekosten geeichter Waagen (Abrechnungsgrundlage).

Für die Einhaltung der Annahmebedingungen des Entsorgers ist der AN verantwortlich. Alle Entsorgungsdokumente sind dem AG unaufgefordert geordnet vorzulegen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Im Zusammenhang mit der Verwertung oder der Beseitigung von Abfällen muss der AN die einschlägigen gesetzlichen und insbesondere die abfallrechtlichen Bestimmungen berücksichtigen und einhalten. Der AN ist für die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle verantwortlich.

4. Nebenleistungen

Verzögerungen und Stillstands-Zeiten auf Grund von Haufwerks-Beprobung und Analyse sind im Bauablauf einzukalkulieren.

5. Aufmaß und Abrechnung

Die Abrechnung erfolgt nach VOB Teil C - DIN 18 300 - Erdarbeiten.

02.02.01

Exerzierhalle

02.02.01.10

**Baustelle einrichten räumen
STLB-Bau 2025-10 000 645**

Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten und räumen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Anlieferung der für die Durchführung der Leistungen erforderlichen Geräte, Maschinen, Fahrzeuge und Personal. Gemäß Bauablauf zwangsläufig entstehende Unterbrechungen sind einzukalkulieren. Dies beinhaltet sowohl die Vorhaltung als auch zusätzliche An- und Abtransporte. Ausführung gemäß ZTV - Erdarbeiten Exerzierhalle' .

1,000 St

02.02.01.20

**Boden lösen fördern lagern, Abtrag-T 0,6m, Graben Sockel Fassade Außen
STLB-Bau 2025-10 002 530**

Boden nach Abtrag des Oberbaus, profilgerecht lösen, fördern und lagern, Förderweg bis 0,15 km, Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Zuordnung nach Haufwerksbeprobung, Abtragtiefe bis 0,6 m, Homogenbereich 1, mit 3 Bodengruppen, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 3 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4:

- Massenanteile Ton unterer Wert '0' % ,
- Massenanteile Ton oberer Wert '1' % ,
- Massenanteile Schluff unterer Wert '14' % ,
- Massenanteile Schluff oberer Wert '98.5' % ,
- Massenanteile Sand unterer Wert '1' % ,
- Massenanteile Sand oberer Wert '97' % ,
- Massenanteile Kies unterer Wert '0.1' % ,
- Massenanteile Kies oberer Wert '1.5' % ,
- Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) unterer Wert '0.1' % ,
- Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) oberer Wert '0.5' % ,
- Massenanteil Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Bo) unterer Wert '0' % ,
- Massenanteil Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Bo) oberer Wert '0' % ,
- Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1800 bis 2000 kg/m3,
- Wassergehalt über 10 bis 20 % ,
- Lagerungsdichte mitteldicht,
- Organischer Masseanteil DIN 18128 bis 3 % ,

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'schluffige, nicht frostsichere Auffüllungen gem. Bodengutachten, als Aushub um das Gebäude herum als Entlastungsböschung bzw. als Graben am Sockel für Fassadenarbeiten, Lagerung auf Baustelle als Haufwerk.' Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen.

84,000 m3

02.02.01.30

**Boden lösen fördern lagern, Abtrag-T 0,7m, OH SU* SU, innerhalb Gebäude
STLB-Bau 2025-10 002 530**

Boden nach Abtrag des Oberbaus, profilgerecht lösen, fördern und lagern, Förderweg bis 0,15 km, Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Zuordnung nach Haufwerksbeprobung, Abtragtiefe bis 0,7 m, Homogenbereich 1, mit 3 Bodengruppen, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 3 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4:

- Massenanteile Ton unterer Wert '0' % ,
- Massenanteile Ton oberer Wert '1' % ,
- Massenanteile Schluff unterer Wert '14' % ,
- Massenanteile Schluff oberer Wert '98.5' % ,
- Massenanteile Sand unterer Wert '1' % ,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Massenanteile Sand oberer Wert '97' %,
 - Massenanteile Kies unterer Wert '0.1' %,
 - Massenanteile Kies oberer Wert '1.5' %,
 - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) unterer Wert '0.1' %,
 - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) oberer Wert '0.5' %,
 - Massenanteil Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Bo) unterer Wert '0' %,
 - Massenanteil Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Bo) oberer Wert '0' %,
 - Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1800 bis 2000 kg/m3,
 - Wassergehalt über 10 bis 20 %,
 - Lagerungsdichte mitteldicht,
 - Organischer Masseanteil DIN 18128 bis 3 %,
 Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr ' schluffige, nicht frostsichere Auffüllungen gem. Bodengutachten, als Voraushub bis -0,55 (15.95 m NHN)!
 Lagerung auf Baustelle zu Haufwerken von je 250 cbm.'
 Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen.

615,000 m3

02.02.01.40

Boden lösen fördern lagern, Abtrag-T 0,7m UL SU SU* SU, innerhalb Gebäude

STLB-Bau 2025-10 002 530

Boden nach Abtrag des Oberbaus, profilgerecht lösen, fördern und lagern, Förderweg bis 0,15 km, Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Zuordnung nach Haufwerksbeprobung, Abtragtiefe bis 0,7 m, Homogenbereich 1, mit 4 Bodengruppen, Bodengruppe 1 UL DIN 18196 (leicht plastischer Schluff), Bodengruppe 2 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 3 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 4 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4:
 - Massenanteile Ton unterer Wert '0' %,
 - Massenanteile Ton oberer Wert '1' %,
 - Massenanteile Schluff unterer Wert '14' %,
 - Massenanteile Schluff oberer Wert '98.5' %,
 - Massenanteile Sand unterer Wert '1' %,
 - Massenanteile Sand oberer Wert '97' %,
 - Massenanteile Kies unterer Wert '0.1' %,
 - Massenanteile Kies oberer Wert '1.5' %,
 - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) unterer Wert '0.1' %,
 - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) oberer Wert '0.5' %,
 - Massenanteil Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Bo) unterer Wert '0' %,
 - Massenanteil Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Bo) oberer Wert '0' %,
 - Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1800 bis 2000 kg/m3,
 - Wassergehalt über 10 bis 20 %,
 - Lagerungsdichte mitteldicht,
 - Organischer Masseanteil DIN 18128 bis 3 %,
 Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr ' Bodengruppe 4 = SU - UL gem. Bodengutachten!
 Einbauort: abschnittsweiser Aushub im Pilgerschrittverfahren für kleine Baugruben für Einbringen Magerbeton Streifenfundamente Achsen 1-16,
 Lagerung auf Baustelle zu Haufwerken von je 250 cbm.'
 Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen.

80,000 m3

02.02.01.50

Boden Graben lösen laden fördern lagern, Sohlen-B 1-1,5m T bis 1,5m UL SU SU* SU, innerhalb Gebäude

STLB-Bau 2025-10 002 538

Boden der Gräben, nach Abtrag des Oberbaus, profilgerecht lösen, laden, fördern, lagern, Förderweg bis 0,15 km, Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Zuordnung nach Haufwerksbeprobung, gemäß Analyse, Verbau wird gesondert vergütet, Breite der Sohle über 1 bis 1,5 m, Aushubtiefe bis 1,5 m, Homogenbereich 1, mit 4 Bodengruppen, Bodengruppe 1 UL DIN 18196 (leicht plastischer Schluff), Bodengruppe 2 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 3 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 4 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4:
 - Massenanteile Ton unterer Wert '0' %,
 - Massenanteile Ton oberer Wert '1' %,
 - Massenanteile Schluff unterer Wert '14' %,
 - Massenanteile Schluff oberer Wert '98.5' %,
 - Massenanteile Sand unterer Wert '1' %,
 - Massenanteile Sand oberer Wert '97' %,
 - Massenanteile Kies unterer Wert '0.1' %,
 - Massenanteile Kies oberer Wert '1.5' %,
 - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) unterer Wert '0.1' %,
 - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) oberer Wert '0.5' %,
 - Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1800 bis 2000 kg/m3,
 - Wassergehalt über 10 bis 20 %,
 - Lagerungsdichte mitteldicht,
 - Organischer Masseanteil DIN 18128 bis 3 %, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Einzelbeschreibungs-Nr '
 Bodengruppe 4 = SU - UL gem. Bodengutachten!
 Einbauort: abschnittsweiser Aushub im Pilgerschrittverfahren innerhalb Verbau für Einbringen Magerbeton Streifenfundamente Achsen 1-16,
 Lagerung auf Baustelle zu Haufwerken von je 250 cbm.'
 Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

02.02.01.60 220,000 m3 **Boden lösen fördern lagern, Abtrag-T 0,7m UL SU SU* SU, innerhalb Gebäude**
STLB-Bau 2025-10 002 530

Boden nach Abtrag des Oberbaus,
 profilgerecht lösen, fördern und lagern, Förderweg bis 0,15 km, Abfall ist nicht gefährlich,
 Schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Zuordnung nach Haufwerksbeobachtung, Abtragtiefe bis 0,7 m,
 Homogenbereich 1, mit 4 Bodengruppen, Bodengruppe 1 UL DIN 18196 (leicht plastischer Schluff),
 Bodengruppe 2 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 3 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-
 Gemisch), Bodengruppe 4 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des
 Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m,
 Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4:
 - Massenanteile Ton unterer Wert '0' %,
 - Massenanteile Ton oberer Wert '1' %,
 - Massenanteile Schluff unterer Wert '14' %,
 - Massenanteile Schluff oberer Wert '98.5' %,
 - Massenanteile Sand unterer Wert '1' %,
 - Massenanteile Sand oberer Wert '97' %,
 - Massenanteile Kies unterer Wert '0.1' %,
 - Massenanteile Kies oberer Wert '1.5' %,
 - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) unterer Wert '0.1' %,
 - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) oberer Wert '0.5' %,
 - Massenanteil Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Bo) unterer Wert '0' %,
 - Massenanteil Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Bo) oberer Wert '0' %,
 - Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1800 bis 2000 kg/m3,
 - Wassergehalt über 10 bis 20 %,
 - Lagerungsdichte mitteldicht,
 - Organischer Masseanteil DIN 18128 bis 3 %,
 Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '
 Bodengruppe 4 = SU - UL gem. Bodengutachten!
 Einbauort: restlicher Aushub nach Abschluss der Verbauarbeiten bis -1,05 m (entspricht 15.45 m
 NHN) = UK kapillarbrechende Schicht,
 Lagerung auf Baustelle zu Haufwerken von je 250 cbm.'
 Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen.

02.02.01.70 265,000 m3 ***** Bezugsbeschreibung**
Planum Abweichung +/-2cm EV2 45MPa in Einzelflächen
STLB-Bau 2025-10 002 535

Planum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2
 45 MPa, in Einzelflächen, 16 bis 20 Einzelflächen, Ausführung gemäß Zeichnung und
 Einzelbeschreibung,
 Zeichnungs-Nr '
 Flächen zwischen Verbau für Bereich Bodenplatte - siehe Plan P5_005_-BP_TK_02'
 Einzelbeschreibungs-Nr '
 Ausführung gemäß ZTV Erdarbeiten, Ausführung nach Fertigstellung Verbauarbeiten und Aushub für
 kapillarbrechende Schicht'
 Arbeiten mit Gerät.

02.02.01.80 685,000 m2 ***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.01.70**
Wie vor, jedoch kleine Flächen
STLB-Bau 2025-10 002 535

Zeichnungs-Nr '
 kleine Flächen zwischen Verbau für Bereich Streifenfundamente - siehe Plan P5_005_-BP_TK_02'
 Einzelbeschreibungs-Nr '
 Ausführung gemäß ZTV Erdarbeiten, Abschnittsweise Ausführung wegen Pilgerschrittverfahren für
 Verbauarbeiten!'

02.02.01.90 280,000 m2 ***** Bezugsbeschreibung**
Bettungsschicht Füllstoff liefern einbauen verdichten D 50-80cm Kies
STLB-Bau 2025-10 002 3212

Bettungsschicht, Füllstoff, liefern, profilgerecht einbauen und verdichten, innerhalb von
 Bauwerken, Schichtdicke über 50 bis 80 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm,
 Kies, rezyklierte Gesteinskörnung (RC-Baustoff) TL Gestein, Körnung 16/32, unter Verwendung
 mineralischer Ersatzbaustoffe (MEB) gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV), Ausführung gemäß
 Zeichnung und Einzelbeschreibung,
 Zeichnungs-Nr '
 Schnittzeichnungen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	P5_005_XS_A_A_-02 + P5_005_CC_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' als kapillarbrechende Schicht, Die Verdichtung darf ausschließlich statisch (d.h. durch Eigengewicht des Verdichtungsgeräts) erfolgen; Vibrationsverdichter sind im oder in der Nähe von den Schluff und Geschiebebödenschichten wegen der gering bzw. leichtplastischen Einstufung durch den Bodengutachter nicht zugelassen! Einbauort: kapillarbrechende Schicht unter Bodenplatte Exerzierhalle' .			
	335,000	m3		
02.02.01.100	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.01.90 Wie vor, jedoch zwischen Fundamenten; Ausführung gemäß Einzelbeschreibung; STLB-Bau 2025-10 002 3212 zwischen Fundamenten Ausführung gemäß Einzelbeschreibung Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung im Bereich an Giebelwand Achse 16 bis zum Streifenfundament Achse 15. Der Mehraufwand des Materialeinbaus zwischen den im Abstand von ca. 1,50 m liegenden Steifen ist einzukalkulieren. Einbauort: Einbau Bettungsschicht zwischen vorhandener Absteifung der Giebelwand Achse 16 bis Streifenfundament Achse 15'			
02.02.01.110	40,000	m3		
	Abfall nicht gefährlich AVV170504 nicht schadstoffbelastet EBV 2023 BM-0 Lehm Schluff LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-10 087 6106 Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, nicht schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0 Lehm, Schluff nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) !! vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß ZTV Erdarbeiten!' .			
02.02.01.120	1.050,000	t		
	Abfall nicht gefährlich AVV170904 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-10 087 6106 Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) !! vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß ZTV Erdarbeiten!' .			
02.02.01.130	180,000	t		
	Abfall nicht gefährlich AVV170504 schadstoffbelastet EBV 2023 BM-0* LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-10 087 6106 Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0* nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, Schadstoff 2 Zink, Schadstoff TOC, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) !! vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß ZTV Erdarbeiten!' .			
	45,000	t		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.01.140				
<p>Abfall nicht gefährlich AVV170504 schadstoffbelastet EBV 2023 BM-F1 LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN</p> <p>STLB-Bau 2025-10 087 6106</p> <p>Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-F1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, Schadstoff 2 Zink, Schadstoff TOC, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....' vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung gemäß ZTV Erdarbeiten!' .</p>				
	45,000	t		
02.02.01.150				
<p>Abfall nicht gefährlich AVV170504 schadstoffbelastet EBV 2023 BM-F2 LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN</p> <p>STLB-Bau 2025-10 087 6106</p> <p>Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-F2 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3 und Tabelle 4, Parameter Abfall EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 4 'MKW C10-C40, 140 mg/kg TS' Schadstoff 2 Zink, Schadstoff TOC, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung gemäß ZTV Erdarbeiten!' .</p>				
	45,000	t		
02.02.01.160				
<p>Abfall nicht gefährlich AVV170504 schadstoffbelastet EBV 2023 BM-F3 LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN</p> <p>STLB-Bau 2025-10 087 6106</p> <p>Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-F3 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3 und Tabelle 4, Parameter Abfall EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 4 'MKW C10-C40, 140 mg/kg TS' Schadstoff 2 PAK TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, TRGS 551, Schadstoff TOC, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung gemäß ZTV Erdarbeiten!' .</p>				
	45,000	t		
02.02.01.170				
<p>Liefern Boden GE GI GW SE SI</p> <p>STLB-Bau 2025-10 002 532</p> <p>Liefern von Stoffen frei Baustelle, Mengenermittlung nach Lieferschein, Boden, mit 5 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GE DIN 18196 (enggestufter Kies), Bodengruppe 2 GI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Kies-Sand-Gemisch), Bodengruppe 3 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Bodengruppe 4 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 5 SI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Sand-Kies-Gemisch), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Boden muss den Ausführungen des Bodengutachtens Punkt 6.3 Auffüllungen / Hinterfüllungen entsprechen, die ZTV Erdarbeiten sind zu beachten!' .</p>				
	156,700	t		
02.02.01.180				
<p>Arbeitsraum verfüllen verdichten mit Gerät Einbau-H 0,6m Boden auf Baustelle gelagert 0,15km GE GI GW SE SI</p> <p>STLB-Bau 2025-10 002 3211</p> <p>Arbeitsraum profilgerecht verfüllen, einschl. Stoffe verdichten, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Verdichtungsgrad mind. DPR 0,98, Arbeiten mit Gerät, Einbauhöhe bis 0,6 m, Boden, unter Verwendung mineralischer Ersatzbaustoffe (MEB) gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV), auf der Baustelle gelagert, Förderweg bis 0,15 km, mit 5 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GE DIN 18196 (enggestufter Kies), Bodengruppe 2 GI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Kies-Sand-Gemisch), Bodengruppe 3 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Bodengruppe 4 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 5 SI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Sand-Kies-Gemisch), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '.....'</p>				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	gemäß ZTV Erdarbeiten, Verfüllen der Gräben außen um das Gebäude herum' .			
02.02.01.190	84,000	m3		
	Arbeitsraum verfüllen verdichten mit Gerät Einbau-H 2m Boden auf Baustelle gelagert 0,15km GE GI GW SE SI STLB-Bau 2025-10 002 3211 Arbeitsraum profilgerecht verfüllen, einschl. Stoffe verdichten, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Verdichtungsgrad mind. DPR 0,98, Arbeiten mit Gerät, Einbauhöhe bis 2 m, Boden, unter Verwendung mineralischer Ersatzbaustoffe (MEB) gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV), auf der Baustelle gelagert, Förderweg bis 0,15 km, mit 5 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GE DIN 18196 (enggestuftter Kies), Bodengruppe 2 GI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Kies-Sand-Gemisch), Bodengruppe 3 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Bodengruppe 4 SE DIN 18196 (enggestuftter Sand), Bodengruppe 5 SI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Sand-Kies-Gemisch), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibung-Nr ' gemäß ZTV Erdarbeiten, Verfüllen von Böschungen innerhalb des Gebäudes' .			
02.02.01.200	30,000	m3		
	Bodenhindernis Mauerwerk/Beton abbrechen laden fördern lagern 0,2km STLB-Bau 2024-10 002 533 Hindernis im Boden aus Mauerwerk und Beton, abbrechen, laden, fördern, lagern, Förderweg bis 0,2 km.			
02.02.01.210	1,000	m3		
	Gründungssohle verbessern verdichten Baugrube D 20cm Körnungsstoff STLB-Bau 2024-10 002 537 Boden der Gründungssohle verbessern und verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPR 0,98, in Baugruben, Schichtdicke 20 cm, mit Körnungsstoff, das Liefern und Verteilen des Verbesserungs-/Verfestigungsstoffes wird gesondert vergütet.			
02.02.01.220	100,000	m2		
	Gemeinsame Abnahme, Höhenkontrolle Baugrubensohle Abnahme, Höhen- und Verdichtungskontrolle der erstellten Baugrubensohle, einschließlich der Messtätigkeiten und aller dazu notwendigen Hilfsmittel und Messeinrichtungen. An der Abnahme werden der AN Baugrube und Verbau sowie die Objektüberwachung teilnehmen.			
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.02		Arrestgebäude		
02.02.02.10		Baustelle einrichten räumen STLB-Bau 2025-10 000 645 Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten und räumen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Anlieferung der für die Durchführung der Leistungen erforderlichen Geräte, Maschinen, Fahrzeuge und Personal. Gemäß Bauablauf zwangsläufig entstehende Unterbrechungen sind einzukalkulieren. Dies beinhaltet sowohl die Vorhaltung als auch zusätzliche An- und Abtransporte. Ausführung gemäß ZTV - Erdarbeiten Arrestgebäude' .		
	1,000	St		
02.02.02.20		Boden lösen fördern lagern 0,15km Abtrag-T 0,6m, Graben Sockel Fassade Außen STLB-Bau 2025-10 002 530 Boden nach Abtrag des Oberbaus, profilgerecht lösen, fördern und lagern, Förderweg bis 0,15 km, Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Zuordnung nach Haufwerksbepröbung, Abtragtiefe bis 0,6 m, Homogenbereich 1, mit 5 Bodengruppen, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 3 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 4 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 5 ST* DIN 18196 (Sand-Ton-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4: - Massenanteile Ton unterer Wert '0' %, - Massenanteile Ton oberer Wert '1' %, - Massenanteile Schluff unterer Wert '14' %, - Massenanteile Schluff oberer Wert '98.5' %, - Massenanteile Sand unterer Wert '1' %, - Massenanteile Sand oberer Wert '97' %, - Massenanteile Kies unterer Wert '0.1' %, - Massenanteile Kies oberer Wert '1.5' %, - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) unterer Wert '0.1' %, - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) oberer Wert '0.15' %, - Massenanteil Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Bo) unterer Wert '0' %, - Massenanteil Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Bo) oberer Wert '0' %, - Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1800 bis 2000 kg/m3, - Wassergehalt über 10 bis 20 %, - Lagerungsdichte mitteldicht, - Organischer Masseanteil DIN 18128 größer 10 %, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'nicht frostsichere Auffüllungen gem. Bodengutachten, als Graben am Sockel für Fassadenarbeiten, Lagerung auf Baustelle als Haufwerk für Bepröbung.' Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen.		
	26,500	m3		
02.02.02.30		Boden lösen fördern lagern, Abtrag-T 0,7m OH SU* SU SE ST* innerhalb Gebäude STLB-Bau 2025-10 002 530 Boden nach Abtrag des Oberbaus, profilgerecht lösen, fördern und lagern, Förderweg bis 0,15 km, Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Zuordnung nach Haufwerksbepröbung, Abtragtiefe bis 0,7 m, Homogenbereich 1, mit 5 Bodengruppen, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 3 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 4 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 5 ST* DIN 18196 (Sand-Ton-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4: - Massenanteile Ton unterer Wert '0' %, - Massenanteile Ton oberer Wert '1' %, - Massenanteile Schluff unterer Wert '14' %, - Massenanteile Schluff oberer Wert '98.5' %, - Massenanteile Sand unterer Wert '1' %, - Massenanteile Sand oberer Wert '97' %, - Massenanteile Kies unterer Wert '0.1' %, - Massenanteile Kies oberer Wert '1.5' %, - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) unterer Wert '0.1' %, - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) oberer Wert '0.15' %, - Massenanteil Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Bo) unterer Wert '0' %, - Massenanteil Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Bo) oberer Wert '0' %, - Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1800 bis 2000 kg/m3, - Wassergehalt über 10 bis 20 %, - Lagerungsdichte mitteldicht, - Organischer Masseanteil DIN 18128 größer 10 %, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'schluffige, nicht frostsichere Auffüllungen gem. Bodengutachten, als Voraushub bis ca. -0,30 (16.20 m NHN) Lagerung auf Baustelle als Haufwerk für Bepröbung.'		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Mengenmittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen.		
02.02.02.40	83,000	m3		
	Boden lösen fördern lagern, Abtrag-T 0,7m SU* SU innerhalb Gebäude			
	STLB-Bau 2025-10 002 530			
	<p>Boden nach Abtrag des Oberbaus, profilgerecht lösen, fördern und lagern, Förderweg bis 0,15 km, Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Zuordnung nach Haufwerksbeprobung, Abtragtiefe bis 0,7 m, Homogenbereich 1, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Massenanteile Ton unterer Wert '0' %, - Massenanteile Ton oberer Wert '1' %, - Massenanteile Schluff unterer Wert '1' %, - Massenanteile Schluff oberer Wert '2' %, - Massenanteile Sand unterer Wert '60' %, - Massenanteile Sand oberer Wert '95' %, - Massenanteile Kies unterer Wert '0.1' %, - Massenanteile Kies oberer Wert '9' %, - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) unterer Wert '0.1' %, - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) oberer Wert '4' %, - Massenanteil Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Bo) unterer Wert '0' %, - Massenanteil Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Bo) oberer Wert '0' %, - Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1800 bis 2000 kg/m3, - Wassergehalt über 10 bis 20 %, - Lagerungsdichte mitteldicht, - Organischer Masseanteil DIN 18128 bis 3 %, <p>Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Bodenschicht SU - SU* gem. Bodengutachten! Einbauort: abschnittsweiser Aushub für kleine Baugrube für Einbringen Magerbeton Fundament Aufzug, Lagerung auf Baustelle für Beprobung.' Mengenmittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen.</p>			
02.02.02.50	5,000	m3		
	Planum Abweichung +/-2cm EV2 45MPa in Einzelflächen			
	STLB-Bau 2025-10 002 535			
	<p>Planum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, in Einzelflächen, 5 bis 10 Einzelflächen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Flächen zwischen Verbau für Bereich Bodenplatte - siehe Plan P5_004_BP_TS_--_B' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß ZTV Erdarbeiten' Arbeiten mit Gerät.</p>			
02.02.02.60	118,000	m2		
	Bettungsschicht Füllstoff liefern einbauen verdichten D 50 cm Kies			
	STLB-Bau 2025-10 002 3212			
	<p>Bettungsschicht, Füllstoff, liefern, profilgerecht einbauen und verdichten, innerhalb von Bauwerken, Schichtdicke über 50 bis 80 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Kies, rezyklierte Gesteinskörnung (RC-Baustoff) TL Gestein, Körnung 16/32, unter Verwendung mineralischer Ersatzbaustoffe (MEB) gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV), Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schnittzeichnungen P5_004_AA_A_A_--_--, P5_004_BB_A_A_--_--+' Einzelbeschreibungs-Nr ' als kapillARBrechende Schicht, Die Verdichtung darf ausschließlich statisch (d.h. durch Eigengewicht des Verdichtungsgeräts) erfolgen; Vibrationsverdichter sind im oder in der Nähe von den Schluff und Geschiebebodenschichten wegen der gering bzw. leichtplastischen Einstufung durch den Bodengutachter nicht zugelassen! Einbauort: kapillARBrechende Schicht unter Bodenplatte Arrestgebäude' .</p>			
02.02.02.70	59,000	m3		
	Abfall nicht gefährlich AVV170504 nicht schadstoffbelastet EBV 2023 BM-0 Lehm Schluff LKW AN transp. entsorgen Vergüt. Entsorg. AN			
	STLB-Bau 2025-10 087 6106			
	<p>Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, nicht schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0 Lehm, Schluff nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.02.80	150,000	t		
<p>Anlage (Bezeichnung/Ort) ! ! vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß ZTV Erdarbeiten!' .</p>				
<p>Abfall nicht gefährlich AVV170904 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN</p> <p>STLB-Bau 2025-10 087 6106</p> <p>Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,</p> <p>Anlage (Bezeichnung/Ort) ! ! vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung nach ZTV Erdarbeiten' .</p>				
02.02.02.90	25,000	t		
<p>Abfall nicht gefährlich AVV170504 schadstoffbelastet EBV 2023 BM-0* LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN</p> <p>STLB-Bau 2025-10 087 6106</p> <p>Bau- und Abbruchabfälle, Boden, S eine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0* nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, Schadstoff 2 Zink, Schadstoff TOC, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,</p> <p>Anlage (Bezeichnung/Ort) ! ! vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung nach ZTV Erdarbeiten' .</p>				
02.02.02.100	12,000	t		
<p>Abfall nicht gefährlich AVV170504 schadstoffbelastet EBV 2023 BM-F1 LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN</p> <p>STLB-Bau 2025-10 087 6106</p> <p>Bau- und Abbruchabfälle, Boden, S eine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-F1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, Schadstoff 2 Zink, Schadstoff TOC, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,</p> <p>Anlage (Bezeichnung/Ort) ! ! vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung nach ZTV Erdarbeiten' .</p>				
02.02.02.110	12,000	t		
<p>Abfall nicht gefährlich AVV170504 schadstoffbelastet EBV 2023 BM-F2 LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN</p> <p>STLB-Bau 2025-10 087 6106</p> <p>Bau- und Abbruchabfälle, Boden, S eine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-F2 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, Schadstoff 2 Zink, Schadstoff TOC, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,</p> <p>Anlage (Bezeichnung/Ort) ! ! vom Bieter einzutragen,</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.02.120	12,000	t		
	<p>Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung nach ZTV Erdarbeiten'</p>			
	<p>Abfall nicht gefährlich AVV170504 schadstoffbelastet EBV 2023 BM-F3 LKW AN transp. entsorgen Vergüt. Entsorg. AN</p> <p>STLB-Bau 2025-10 087 6106</p> <p>Bau- und Abbruchabfälle, Boden, S eine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-F3 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, Schadstoff 2 PAK TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, TRGS 551, Schadstoff TOC, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) ' vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung nach ZTV Erdarbeiten'</p>			
02.02.02.130	22,000	t		
	<p>Liefern Boden GE GI GW SE SI</p> <p>STLB-Bau 2025-10 002 532</p> <p>Liefern von Stoffen frei Baustelle, Mengenermittlung nach Lieferschein, Boden, mit 5 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GE DIN 18196 (enggestufter Kies), Bodengruppe 2 GI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Kies-Sand-Gemisch), Bodengruppe 3 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Bodengruppe 4 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 5 SI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Sand-Kies-Gemisch), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Boden muss den Ausführungen des Bodengutachtens Punkt 6.3 Auffüllungen / Hinterfüllungen entsprechen, die ZTV Erdarbeiten sind zu beachten!' .</p>			
02.02.02.140	45,000	t		
	<p>Arbeitsraum verfüllen verdichten mit Gerät Einbau-H 2m Boden auf Baustelle gelagert 0,15km GE GI GW SE SI</p> <p>STLB-Bau 2025-10 002 3211</p> <p>Arbeitsraum profilgerecht verfüllen, einschl. Stoffe verdichten, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Verdichtungsgrad mind. DPR 0,98, Arbeiten mit Gerät, Einbauhöhe bis 2 m, Boden, unter Verwendung mineralischer Ersatzbaustoffe (MEB) gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV), auf der Baustelle gelagert, Förderweg bis 0,15 km, mit 5 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GE DIN 18196 (enggestufter Kies), Bodengruppe 2 GI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Kies-Sand-Gemisch), Bodengruppe 3 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Bodengruppe 4 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 5 SI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Sand-Kies-Gemisch), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' gemäß ZTV Erdarbeiten..' .</p>			
02.02.02.150	26,500	m3		
	<p>Bodenhindernis Mauerwerk/Beton abbrechen laden fördern lagern 0,2km</p> <p>STLB-Bau 2024-10 002 533</p> <p>Hindernis im Boden aus Mauerwerk und Beton, abbrechen, laden, fördern, lagern, Förderweg bis 0,2 km.</p>			
02.02.02.160	0,500	m3		
	<p>Gründungssohle verbessern verdichten Baugrube D 20cm Körnungsstoff</p> <p>STLB-Bau 2024-10 002 537</p> <p>Boden der Gründungssohle verbessern und verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPR 0,98, in Baugruben, Schichtdicke 20 cm, mit Körnungsstoff, das Liefern und Verteilen des Verbesserungs-/Verfestigungsstoffes wird gesondert vergütet.</p>			
02.02.02.170	10,000	m2		
	<p>Gemeinsame Abnahme, Höhenkontrolle Baugrubensohle</p> <p>Abnahme, Höhen- und Verdichtungskontrolle der erstellten Baugrubensohle, einschließlich der Messtätigkeiten und aller dazu notwendigen Hilfsmittel und Messeinrichtungen.</p> <p>An der Abnahme werden der AN Baugrube und Verbau sowie die Objektüberwachung teilnehmen.</p>			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.03		Latrinengebäude		
02.02.03.10		Baustelle einrichten räumen STLB-Bau 2025-10 000 645 Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten und räumen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Anlieferung der für die Durchführung der Leistungen erforderlichen Geräte, Maschinen, Fahrzeuge und Personal. Gemäß Bauablauf zwangsläufig entstehende Unterbrechungen sind einzukalkulieren. Dies beinhaltet sowohl die Vorhaltung als auch zusätzliche An- und Abtransporte. Ausführung gemäß ZTV - Erdarbeiten Latrine' .		
	1,000	St		
02.02.03.20		Boden lösen fördern lagern 0,15km Abtrag-T 0,6m Graben Sockel Fassade außen STLB-Bau 2025-10 002 530 Boden nach Abtrag des Oberbaus, profilgerecht lösen, fördern und lagern, Förderweg bis 0,15 km, Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Zuordnung nach Haufwerksbepröbung, Abtragtiefe bis 0,6 m, Homogenbereich 1, mit 5 Bodengruppen, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 3 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 4 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 5 ST* DIN 18196 (Sand-Ton-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4: - Massenanteile Ton unterer Wert '0' %, - Massenanteile Ton oberer Wert '1' %, - Massenanteile Schluff unterer Wert '14' %, - Massenanteile Schluff oberer Wert '98.5' %, - Massenanteile Sand unterer Wert '1' %, - Massenanteile Sand oberer Wert '97' %, - Massenanteile Kies unterer Wert '0.1' %, - Massenanteile Kies oberer Wert '1.5' %, - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) unterer Wert '0.1' %, - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) oberer Wert '0.15' %, - Massenanteil Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Bo) unterer Wert '0' %, - Massenanteil Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Bo) oberer Wert '0' %, - Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1800 bis 2000 kg/m3, - Wassergehalt über 10 bis 20 %, - Lagerungsdichte mitteldicht, - Organischer Masseanteil DIN 18128 größer 10 %, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'nicht frostsichere Auffüllungen gem. Bodengutachten, als Graben am Sockel für Fassadenarbeiten, Lagerung auf Baustelle als Haufwerk für Bepröbung.' Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen.		
	15,000	m3		
02.02.03.30		Boden lösen fördern lagern, Abtrag-T 0,7m OH SU* SU SE ST* innerhalb Gebäude STLB-Bau 2025-10 002 530 Boden nach Abtrag des Oberbaus, profilgerecht lösen, fördern und lagern, Förderweg bis 0,15 km, Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Zuordnung nach Haufwerksbepröbung, Abtragtiefe bis 0,7 m, Homogenbereich 1, mit 5 Bodengruppen, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 3 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 4 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 5 ST* DIN 18196 (Sand-Ton-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4: - Massenanteile Ton unterer Wert '0' %, - Massenanteile Ton oberer Wert '1' %, - Massenanteile Schluff unterer Wert '14' %, - Massenanteile Schluff oberer Wert '98.5' %, - Massenanteile Sand unterer Wert '1' %, - Massenanteile Sand oberer Wert '97' %, - Massenanteile Kies unterer Wert '0.1' %, - Massenanteile Kies oberer Wert '1.5' %, - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) unterer Wert '0.1' %, - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) oberer Wert '0.15' %, - Massenanteil Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Bo) unterer Wert '0' %, - Massenanteil Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Bo) oberer Wert '0' %, - Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1800 bis 2000 kg/m3, - Wassergehalt über 10 bis 20 %, - Lagerungsdichte mitteldicht, - Organischer Masseanteil DIN 18128 größer 10 %, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'schluffige, nicht frostsichere Auffüllungen gem. Bodengutachten, als Voraushub bis ca. -0,30 (16.20 m NHN) Lagerung auf Baustelle als Haufwerk für Bepröbung.'		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen.

02.02.03.40

28,000 m3

Boden lösen fördern lagern, Abtrag-T 0,7m SU* SU innerhalb Gebäude

STLB-Bau 2025-10 002 530

Boden nach Abtrag des Oberbaus, profilgerecht lösen, fördern und lagern, Förderweg bis 0,15 km, Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Zuordnung nach Haufwerksbeprobung, Abtragtiefe bis 0,7 m, Homogenbereich 1, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4:
 - Massenanteile Ton unterer Wert '0' %,
 - Massenanteile Ton oberer Wert '1' %,
 - Massenanteile Schluff unterer Wert '1' %,
 - Massenanteile Schluff oberer Wert '2' %,
 - Massenanteile Sand unterer Wert '60' %,
 - Massenanteile Sand oberer Wert '95' %,
 - Massenanteile Kies unterer Wert '0.1' %,
 - Massenanteile Kies oberer Wert '9' %,
 - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) unterer Wert '0.1' %,
 - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) oberer Wert '4' %,
 - Massenanteil Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Bo) unterer Wert '0' %,
 - Massenanteil Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Bo) oberer Wert '0' %,
 - Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1800 bis 2000 kg/m3,
 - Wassergehalt über 10 bis 20 %,
 - Lagerungsdichte mitteldicht,
 - Organischer Masseanteil DIN 18128 bis 3 %,
 Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr ' '
 Bodenschicht SU - SU* gem. Bodengutachten!
 Einbauort: abschnittsweiser Aushub für kleine Baugrube für Einbringen Magerbeton Fundament Aufzug,
 Lagerung auf Baustelle für Beprobung'
 Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen.

02.02.03.50

5,000 m3

Planum Abweichung +/-2cm EV2 45MPa in Einzelflächen

STLB-Bau 2025-10 002 535

Planum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, in Einzelflächen, 2 bis 4 Einzelflächen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
 Zeichnungs-Nr ' '
 Flächen zwischen Verbau für Bereich Bodenplatte - siehe Plan P5_009_01_A_A_- '-
 Einzelbeschreibungs-Nr ' '
 Ausführung gemäß ZTV Erdarbeiten'
 Arbeiten mit Gerät.

02.02.03.60

40,500 m2

Bettungsschicht Füllstoff liefern einbauen verdichten D 50 cm Kies

STLB-Bau 2025-10 002 3212

Bettungsschicht, Füllstoff, liefern, profilgerecht einbauen und verdichten, innerhalb von Bauwerken, Schichtdicke über 50 bis 80 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Kies, rezyklierte Gesteinskörnung (RC-Baustoff) TL Gestein, Körnung 16/32, unter Verwendung mineralischer Ersatzbaustoffe (MEB) gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV), Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
 Zeichnungs-Nr ' '
 Schnittzeichnungen
 P5_009_AA_A_A_-+
 P5_009_CC_A_A_-'
 Einzelbeschreibungs-Nr ' '
 als kapillarbrechende Schicht, Die Verdichtung darf ausschließlich statisch (d.h. durch Eigengewicht des Verdichtungsgeräts) erfolgen;
 Vibrationsverdichter sind im oder in der Nähe von den Schluff und Geschiebebodenschichten wegen der gering bzw. leichtplastischen Einstufung durch den Bodengutachter nicht zugelassen!
 Einbauort: kapillarbrechende Schicht unter Bodenplatte Latrine' .

02.02.03.70

20,500 m3

Abfall nicht gefährlich AVV170504 nicht schadstoffbelastet EBV 2023 BM-0 Lehm Schluff LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN

STLB-Bau 2025-10 087 6106

Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, nicht schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0 Lehm, Schluff nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.03.80	50,000	t		
	<p>Anlage (Bezeichnung/Ort) ! ! vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß ZTV Erdarbeiten!' .</p>			
	<p>Abfall nicht gefährlich AVV170904 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-10 087 6106 Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) ! ! vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß ZTV Erdarbeiten!' .</p>			
02.02.03.90	10,000	t		
	<p>Abfall nicht gefährlich AVV170504 schadstoffbelastet EBV 2023 BM-0* LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-10 087 6106 Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0* nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, Schadstoff 2 Zink, Schadstoff TOC, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) ! ! vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß ZTV Erdarbeiten!' .</p>			
02.02.03.100	6,000	t		
	<p>Abfall nicht gefährlich AVV170504 schadstoffbelastet EBV 2023 BM-F1 LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-10 087 6106 Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-F1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, Schadstoff 2 Zink, Schadstoff TOC, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) ! ! vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß ZTV Erdarbeiten!' .</p>			
02.02.03.110	1,000	t		
	<p>Abfall nicht gefährlich AVV170504 schadstoffbelastet EBV 2023 BM-F2 LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-10 087 6106 Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-F2 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, Schadstoff 2 Zink, Schadstoff TOC, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) ! ! vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß ZTV Erdarbeiten!' .</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.03.120	1,000	t		
<p>Abfall nicht gefährlich AVV170504 schadstoffbelastet EBV 2023 BM-F3 LKW AN transp. entsorgen Vergüt. Entsorg. AN</p> <p>STLB-Bau 2025-10 087 6106</p> <p>Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-F3 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, Schadstoff 2 PAK TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, TRGS 551, Schadstoff TOC, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) _____ vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' _____ Ausführung gemäß ZTV Erdarbeiten!' .</p>				
02.02.03.130	6,000	t		
<p>Liefere Boden GE GI GW SE SI</p> <p>STLB-Bau 2025-10 002 532</p> <p>Liefere von Stoffen frei Baustelle, Mengenermittlung nach Lieferschein, Boden, mit 5 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GE DIN 18196 (enggestufter Kies), Bodengruppe 2 GI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Kies-Sand-Gemisch), Bodengruppe 3 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Bodengruppe 4 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 5 SI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Sand-Kies-Gemisch), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' _____ Boden muss den Ausführungen des Bodengutachtens Punkt 6.3 Auffüllungen / Hinterfüllungen entsprechen, die ZTV Erdarbeiten sind zu beachten!' .</p>				
02.02.03.140	26,000	t		
<p>Arbeitsraum verfüllen verdichten mit Gerät Einbau-H 2m Boden auf Baustelle gelagert 0,15km GE GI GW SE SI</p> <p>STLB-Bau 2025-10 002 3211</p> <p>Arbeitsraum profilgerecht verfüllen, einschl. Stoffe verdichten, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Verdichtungsgrad mind. DPR 0,98, Arbeiten mit Gerät, Einbauhöhe bis 2 m, Boden, unter Verwendung mineralischer Ersatzbaustoffe (MEB) gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV), auf der Baustelle gelagert, Förderweg bis 0,15 km, mit 5 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GE DIN 18196 (enggestufter Kies), Bodengruppe 2 GI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Kies-Sand-Gemisch), Bodengruppe 3 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Bodengruppe 4 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 5 SI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Sand-Kies-Gemisch), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' _____ gemäß ZTV Erdarbeiten.' .</p>				
02.02.03.150	15,000	m3		
<p>Bodenhindernisse Mauerwerk/Beton abbauen laden fördern lagern 0,2km</p> <p>STLB-Bau 2024-10 002 533</p> <p>Hindernisse im Boden aus Mauerwerk und Beton, abbauen, laden, fördern, lagern, Förderweg bis 0,2 km.</p>				
02.02.03.160	0,500	m3		
<p>Gründungssohle verbessern verdichten Baugrube D 20cm Körnungsstoff</p> <p>STLB-Bau 2024-10 002 537</p> <p>Boden der Gründungssohle verbessern und verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPR 0,98, in Baugruben, Schichtdicke 20 cm, mit Körnungsstoff, das Liefern und Verteilen des Verbesserungs-/Verfestigungsstoffes wird gesondert vergütet.</p>				
02.02.03.170	10,000	m2		
<p>Gemeinsame Abnahme, Höhenkontrolle Baugrubensohle</p> <p>Abnahme, Höhen- und Verdichtungskontrolle der erstellten Baugrubensohle, einschließlich der Messtätigkeiten und aller dazu notwendigen Hilfsmittel und Messeinrichtungen.</p> <p>An der Abnahme werden der AN Baugrube und Verbau sowie die Objektüberwachung teilnehmen.</p>				
	1,000	psch		
				Gesamtbetrag:

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.03 **Beton- und Stahlbetonarbeiten**

02.03.01 **Exerzierhalle**

ZTV Beton- und Stahlbetonarbeiten

ZTV Beton- und Stahlbetonarbeiten

1. Allgemein

Die Arbeiten finden innerhalb eines denkmalgeschützten Gebäudes statt. Bei allen Arbeiten ist der Schutz der vorhandenen Bausubstanz zu berücksichtigen.

Die Rohbauarbeiten umfassen im wesentlichen:

- Einbau einer zweigeschossigen Haus in Haus-Konstruktion im nord-östlichen Bereich der Halle. Die Erschließung der oberen Etage erfolgt über eine neue Treppenanlagen mit Fahrstuhl im zentralen Bereich, zwischen den Achsen 9 + 10, der Halle und eines zweiten Treppenhausen an der nordöstlichen Giebelwand zwischen den Achsen 15 + 16

- Einbau einer eingeschossigen Haus in Haus-Konstruktion im nord-westlichen Bereich der Halle zwischen den Achsen 1 - 8

- Verstärkung der vorhandenen Mauerwerkspfeiler der Außenfassaden innenseitig durch vorgelagerte Stahlbetonpfeiler

Die Gründung des Bauwerks erfolgt auf Streifenfundamenten im Raster der Aussenwandpfeiler, welche durch Magerbetonauffüllungen bis auf den tragfähigen Gründungshorizont geführt werden.

Die Ausführung erfolgt im Pilgerschrittverfahren.

Aufgrund des im Gebäudequerschnitt stark abfallenden Verlaufes der tragfähigen Gründungsebene ergibt sich im Gebäudeinneren eine fallende Abtreppe von Nord nach Süd. Orthogonal dazu sind unter den tragenden Wänden zusätzliche Versteifungsbalken angeordnet.

Über den Fundamenten wird eine Bodenplatte d = 25 cm errichtet.

Die Betonherstellung ist in die Überwachungsklasse 2 nach DIN 1045-3 einzustufen.

Zu beachten ist, dass das Gebäudeinnere nach Ausführung der ersten Abbrucharbeiten nur durch die vorhandenen Toröffnungen der Außenwände zu erreichen ist - siehe den beiliegenden Grundriss EG.

An der Achse A sind 3 Toröffnungen mit Segmentbogen B x H = ca. 2,70 x 3,00 m vorhanden. An den Giebelwänden je eine Toröffnung mit Segmentbogen B x H = ca. 3,00 x 2,48 m - siehe auch die beiliegenden Fassadenansichten!

2. Bauablauf

Die vom Fachingenieur für Baustatik im beiliegenden Plan-Nr.:

P5_005_-BP_TS_01_F

angegebene Reihenfolge der Baumaßnahmen in der Exerzierhalle sind einzuhalten und bei der Kalkulation wie folgt zu berücksichtigen:

- Abbruch des Bestandsfußbodens im gesamten inneren Bereich der Exerzierhalle und Voraushub des aufgefüllten Bodens bis 15,95mNHN = -0,55m.

- Weitere Herstellung der geplanten Fundamentstreifen gemäß der Arbeitstakte

- Einbau der Verbauträger HEA 100 (vorgebohrt - kein Rammen oder Rütteln).

- Einbau der Steifen im Bereich 2 Schnitt 2-2 auf -0,65m (zuvor weitere 0,3m Voraushub im Bereich der Steifen).

- Im Bereich 1 Aushub bis auf -1,22m in einer geböschten Baugrube und Herstellung einer Magerbetonschicht bis auf -1,05m.

- Im Bereich 2 Aushub bis auf -1,80m, dabei fortschreitender Einbau der Verbohlung

zwischen den Verbauträgern mit Einbau von Schlaufen zum späteren Ziehen der

Verbohlung und Herstellung einer Magerbetonschicht bis auf -1,05m.

- Nach Herstellung aller Magerbeton- fundamente flächiger Aushub bis auf -1,05 (OK Magerbeton) im Bereich 2

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Rückbau der Verbauträger und Ziehen der Verbohlung im Bereich 2
- Herstellung der bewehrten Fundamentbalken bis UK neue Bodenplatte
- Nach Herstellung der bewehrten Fundamentbalken flächiger Aushub bis -1,05 im Bereich 1
- Einbau neue kapillarbrechende Schicht, Dämmung und Herstellung neue Stahlbetonsohle
- Verfüllung der Entlastungsböschung außen

Gemäß diesem Arbeitsablauf können die Arbeiten an den Streifenfundamenten nur abschnittsweise durchgeführt werden.

Weiterhin ist zu beachten, dass bei der Giebelwand Achse 16 nach dem Abbruch der Bodenplatte eine Absteifung bis zum Streifenfundament Achse 15 gebaut werden muss. Dies kann erst nach Fertigstellung der Verbauarbeiten und Abbau der Verbauträger erfolgen.

Dies ist zur Sicherung der Bestandswand gegen Erddruck und Verkehrslasten von der nahegelegenen Baustraße während der Sanierungsarbeiten erforderlich.

Bauzustände, Montagebehelfe und temporäre Unterstützungen sind durch den AN ohne gesonderte Vergütung zu planen, ggf. statisch nachzuweisen und umzusetzen. Dies gilt für alle Bauteile, wie z.B. Stahlbetonbauteile, Einbauteile, Fertigteile, usw. Im Bereich sichtbarer Bauteile sind die Maßnahmen so durchzuführen, dass das Erscheinungsbild nicht beeinträchtigt wird. Hierzu ist die Planung der Bauleitung des AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Der AN verpflichtet sich, eine betriebsinterne Überwachung der Verlegung der Bewehrung aller Bauteile durchzuführen und zu protokollieren. Die Bauleitung des AG, der Prüfenieur und der Tragwerksplaner sind vor dem Betonieren rechtzeitig, jedoch mindestens 3 Arbeitstage vorab zu informieren, so dass eine Abnahme der Bewehrung stattfinden kann. Es ist ausreichend Zeit zwischen Abnahme und Betonage einzukalkulieren, so dass etwaige Beanstandungen auch noch rechtzeitig behoben werden können.

3. WU Beton:

Die Bodenkanäle im Bereich der Bodenplatte sollen als WU-Betonkonstruktion ausgeführt werden.

Die Ausführung erfolgt nach DIN 1045 Teil 1-4, EN 206-1 Beton und den DAfStb- Richtlinien für wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton.

Die Beanspruchungs- und Nutzungsklassen

sind entsprechend der vorgenannten Richtlinie wie folgt festgelegt:

Beanspruchungsklasse 1:

Nutzungsklasse A:

Die Rissbreite der WU-Konstruktion wird auf max. 0,30 mm begrenzt.

Die über die vorliegende Planung und statische Berechnung hinaus erforderliche Werkplanung, die Fremd- und Eigenüberwachungen der Ausführung und der Herstellung sind von dem AN zu erbringen. Die Kosten für diese Aufwendungen sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen.

4. Bodenplatte

Bei dem Beton der Bodenplatte aus Stahlbeton C30/37 ist folgendes zu berücksichtigen:

Konsistenzklasse F3

Rissbreitenbeschränkung wK max. 0,30 mm

Die Betonoberflächen, auf die später eine Bauwerksabdichtung oder

Verbundaufbauten aufgebracht werden sollen, müssen die hierfür geforderten Eigenschaften haben.

Darüber hinaus muss eine Oberflächenzugfestigkeit von

Mittelwert > 1,5 N/mm²

Einzelwert > 1,0 N/mm²

erreicht werden.

5. StB-Wände:

Türöffnungen dürfen nur mit einer max. Abweichung von 1 cm ausgeführt werden, da die Türen nach Planmaßen gefertigt und montiert werden.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Wahl und die Lage der Abstandhalter erfolgt nach dem DBV-Merkblatt "Betondeckung und Bewehrung nach Eurocode 2", Fassung Juli 2011.

Wandschalung:

- Schalung muss möglichst eine glatte und ebene Betonoberfläche ermöglichen
- Kanten und Ecken sind stets durch Dreikantleisten zu brechen
- Spannstellen sind wasserundurchlässig als Schalungsanker im Hüllrohr aus Faserzement mit besonderer Abdichtung auszubilden:

Schalungsanker mit Mittelsperre

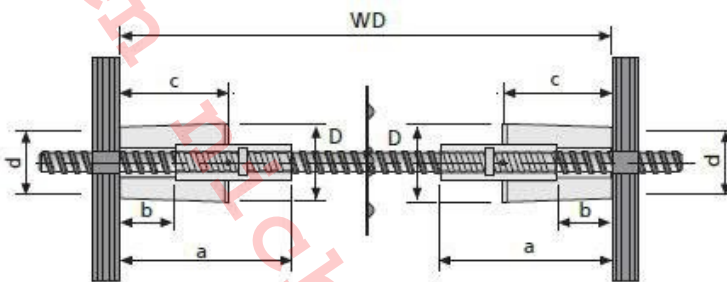


Abb. : Ausbildung Schalungsanker

6. Bewehrung

Der Auftragnehmer hat kleinere Mengen an Rundstahl

verschiedener Durchmesser auf der Baustelle vorzuhalten, um kurzfristige Ergänzungen der Bewehrung infolge baulicher Gegebenheiten durchführen zu können. Von der Objekt -/ Bauüberwachung oder vom Prüfsingenieur des AG geforderte Zulagen, die nicht in den Bewehrungsplänen stehen, werden vom Veranlasser bestätigt. Diese werden nach Gewicht auf Nachweis zu den entsprechenden EP der zugehörigen LV - Positionen abgerechnet.

Es ist damit zu rechnen, dass im Zuge der Bauausführung Schweißarbeiten an Betonstahl auszuführen sind. Die ausführende Firma muss deshalb im Besitz des Eignungsnachweises nach DIN EN ISO 1 7660 sein. Er ist mit Angebotsabgabe vorzulegen. Beim Schweißen von Betonstahl sind vorab Arbeitsproben anzufertigen.

Vor Betonage sind Einbauteile und Anfängerbewehrung für anschließende Bauteile noch einmal einzumessen und mit den Schal - und Bewehrungsplänen des nächsten Geschosses / der anschließenden Bauteile zu vergleichen. Unregelmäßigkeiten bzw. fehlende Anfängerbewehrung sind dem Tragwerksplaner rechtzeitig vor Betonage schriftlich mitzuteilen, so dass ggf. die entsprechende erforderliche Bewehrung noch festgelegt und eingebaut werden kann.

7. Fertigteile

Für Stahlbetonfertigteile gilt der Angebotspreis für Herstellung, Lieferung und Montage einschließlich Hilfs- und Schutzgerüste, Montagehalterungen sowie Kraneinsatz und das Verschließen der Transportöffnungen und der Öffnungen im Rohbau z. B. für die Aufhängung der Fertigteile in Deckenunterseite.

Der Auftragnehmer erstellt auf der Grundlage der Schalpläne sowie der überschlägigen statischen Berechnungen des Tragwerkplaners alle erforderlichen Berechnungen sowie Element-, Bewehrungs- und Montagepläne für Fertigteile und reicht sie zur Prüfung ein. Baubehelfe, Montagehilfen und Bauzustände sind vom AN ohne gesonderte Vergütung zu planen und umzusetzen. Alle hieraus entstehenden Kosten sind Sache des Auftragnehmers und in die Einheitspreise einzurechnen. Die prüffähigen Berechnungen und Pläne müssen dem Tragwerkplaner (1- fach), dem Architekten (nur Pläne 1- fach) und dem Prüfsingenieur (2- fach) in Papierform vorgelegt werden. Eine Vorlauf- und Prüfzeit von mind. 4 Wochen vor Herstellung der Fertigteile ist einzukalkulieren.

Die Bewehrung von Fertigteilen wird über die Betonstahlposition" Stabstahl in Fertigteilen" vergütet. Einbauteile, die nicht für den Endzustand erforderlich sind (z. B. Montageösen) werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

8. StB-Geschossdecken:

Die StB-Geschossdecken sind vorzugsweise als Filigran-Plattendecken vorgesehen.

Die Angabe der Menge für Bewehrungsstahl haben die Ausführung der Decken in Ortbeton zur Grundlage. Bei der Ausführung der Decken als Filigrandecke ist der Mehraufwand an Planung und Ausführung einschl. erhöhter Bewehrungsstahlmengen in den Einheitspreis dieser Position

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

einzurechnen.

Nachforderungen wegen Stahl-Mehrmengen oder anderer erhöhter Aufwendungen die aus einem Wechsel zu Filigrandecken resultieren werden nicht anerkannt.

Die erhöhten Ebenheitsanforderungen bei Decken sind gem. LV-Pos. zu berücksichtigen.

Ebenheit der Decken

Die Deckenoberseite ist jeweils raumweise betrachtet rauminnenseitig mit Ebenheitsanforderungen gem.

DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 2a auszuführen.

Dies gilt ebenso für die letzte Geschossdecke (Dachdecke)!

Die Deckenunterseite ist jeweils raumweise betrachtet rauminnenseitig mit höheren Ebenheitsanforderungen gem. DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 7 und ohne Versätze in der Schalungsebene auszuführen.

Freie Deckenränder, z.B. an Treppenaugen, bleibenden Öffnungen und Stirnseiten sind glatt senkrecht gem. Planunterlagen zu schalen.

9. Sichtbeton

Ausführung an Treppenläufen und Podesten im Treppenhaus an Giebelwand Achse 16!

Das Schalbild ist mit dem Architekten des AG abzustimmen und von diesem freizugeben.

Die mit Objektplanung und Tragwerksplanung abzustimmenden Arbeitsfugen müssen auf die statischen Erfordernisse angepasst werden und dürfen beispielsweise nicht durch hoch beanspruchte und bewehrte Bereiche laufen.

Sichtbetonflächen sind vor Witterung und anderen Einflüssen zu schützen, die die Oberflächenqualität beeinträchtigen. Dies gilt auch für Fertigteile und deren Lagerung vor der Montage.

Dies ist insbesondere auch bei Transporten von Fertigteilen und bei der Montage zu berücksichtigen.

Für das baubetriebliche Vorgehen des AN gelten die

Regelungen und Einlassungen des DBV/ B DZ- Merkblatts

Sichtbeton, Ausgabe 2015, Kapitel 6, sowie die Anhänge A, C und D des gleichen Merkblatts. Abweichungen von den technischen Vorgaben und Empfehlungen des Merkblatts sind im begründeten Falle zugelassen, erfordern jedoch jeweils die Zustimmung des Auftraggebers.

Der AN wird für die Aufsicht und Leitung der Sichtbetonarbeiten nur Personal einsetzen, das in den Abläufen, Verfahren und Materialien zur Herstellung und zum Schutz von Sichtbetonflächen erfahren ist. Der AG behält sich vor, vom AN entsprechende Nachweise zu verlangen.

Der AG oder dessen Vertreter haben das Recht, Personal des Auftragnehmers, das in grober Weise sachfremd, qualitätsschädigend oder vertragswidrig handelt, mit sofortiger Wirkung von der Baustelle zu verweisen. Der AN wird verwiesenes Personal innerhalb von maximal zwei Tagen ersetzen. Wenn es sich hierbei um Aufsichtspersonal handelt, ruhen die von diesem Personal beaufsichtigten Arbeiten zu Kosten und Lasten des AN bis Ersatz auf der Baustelle eingetroffen ist.

Erbringt der Auftragnehmer die geforderte Sichtbeton -

Oberflächenqualität nicht, oder sind die Teile bei der Abnahme nicht in dem vertraglich geforderten Zustand, behält sich der Auftraggeber die Wahl vor zwischen

- Abbruch und Erneuerung
- Preisreduktion für Qualitätsminderung
- Betonkosmetik (ggf. in Verbindung mit b).

Alle Kosten, die dem Auftraggeber hieraus zusätzlich entstehen, einschließlich Terminverzug, Verkleidung, Beschichtungen, Wahrnehmen zusätzlicher Termine etc. gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Betonkosmetik darf grundsätzlich nur mit Zustimmung der Bauüberwachung vorgenommen werden, wobei jedoch erst nach der "Kosmetik" über die Frage der Qualität entschieden werden kann.

9.1 Anforderungen Betonoberflächen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

a) Normalbeton mit " glatter Schalung"

gilt für alle Betonoberflächen an die keine gestalterischen Anforderungen gestellt werden.

Die Betonoberflächen sind glatt, nester - und ansatzarm auszuführen soweit im Positionstext nicht anderes vermerkt.

b) Normalbeton mit "streichfertiger Oberfläche"

gilt für alle sichtbaren unverputzten Wände, Decke, Stützen etc ., die später malermässig bearbeitet werden und in den Architektenplänen mit dieser Anforderung gekennzeichnet werden.

Die Betonoberflächen sind glatt, nester - und ansatzarm, mit geordneten Fugen, Stößen und Ankerlöchern auszubilden.

Die Fugen zwischen benachbarten Schalungselementen müssen so dicht sein, dass an der Oberfläche des Betons durch austretenden Zementleim und / oder Feinstmörtel höchstens 1 cm breite Streifen in sonst glatten Oberflächen entstehen können.

9.2 Anforderungen Sichtbetonoberflächen

Allgemein:

Für die Ausführung der Sichtbetonoberflächen wird die

Sichtbetonklasse 3 , SB3 , gemäß DBV- Merkblatt " Sichtbeton" Fassung Juni 2015 vereinbart.

Der Auftragnehmer hat die Auswahl der Schalung, die Zuschlagstoffe und Bindemittel sowie die Herstellung, Transport und Montage, sowie den Schutz der Leistung bis zur Abnahme auf diese Anforderungen genau abzustimmen.

Schalung, Trennmittel , Betonzusammensetzung und

- verarbeitung sind zu erproben. Anker, Fugen - und

Kantenausbildung müssen abgestimmt werden.

Beprobung durch Vorlage von Handmustern für Farbton und

Textur in der Größe 50/50 cm und Erstellung einer Wand- Nachbildung mit Türausschnitt, S turz und Leibung, siehe gesonderte Position im Leistungsverzeichnis.

Vom Auftragnehmer sind diese Referenzflächen als Belegexemplare gemäß Leistungsverzeichnis herzustellen und durch den Architekten freizugeben.

Die Verwendung von Rahmschalungen wird ausgeschlossen.

Farbigkeit

- Graubeton (Decken),

- Normalbeton als Sichtbeton

Schalungshaut

- Schalungshautklasse: SHK 3 ,

- glatte schwach saugende Schalung ohne Holztextur ,

- Zielvorstellung: glattes , seidenmattes und nahezu

strukturloses Betonbild,

- Individuelle Plattengrößen gemäß Schalungsmusterplan, keine Standardmaße, zusätzlicher Zuschnitts- und Abdichtungsaufwand, ist in den Einheitspreisen mit

einzukalkulieren,

Textur, Schalelementstoß

- Texturklasse T3 ,

- glatte, geschlossene und weitgehend einheitliche Betonfläche,

- dicht gestoßene Schalungsstöße, keine sichtbaren Rahmenabdrücke,

- keine Verwendung von Rahmschalung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Schalungsstöße sind absatzfrei und symmetrisch auszubilden		
		Porigkeit		
		- Porigkeitsklasse P 3		
		Farbtongleichmäßigkeit		
		- Farbtongleichmäßigkeitsklasse FT3		
		- Unzulässig sind Rost- und Schmutzflecken, deutlich sichtbare Schüttilagen sowie Verfärbungen durch Fehler bei der Verarbeitung des Betons und der Schalhaut		
		Ebenheitsanforderung		
		- Ebenheitsklasse 2		
		- Ebenheitsanforderung nach DIN 18202, Tab . 3, Zeile 6		
		Arbeits- und Schalhautfugen		
		- Arbeitsfugen und Schalungsstoßklasse: AF3		
		- Optische Ausbildung ähnlich den Schalungsstößen, keine Verwendung von Trapezleisten, z .B . durch glattes Abschalen mit gehobeltem Holzbrett, sorgfältige Abdichtung mit Schaumstoffprofilen beim nächsten Betonierabschnitt.		
		Kanten		
		- scharfkantig		
		- Kantenschutz der ausgeschalteten Bauteile vorsehen		
		Ankerlöcher		
		- symmetrische Anordnung gemäß Schalungsmusterplan		
		- möglichst unsichtbares Verfüllen, im Farbton des Betons, flächenbündig		
		Innenecken		
		- Gehrungsstöße vorsehen		
		Trennmittel		
		- Betonsorte, Trennmittel und Schalungshaut aufeinander abstimmen, d. h. Konfiguration an den Erprobungsflächen entwickeln.		
		- dünner gleichmäßiger Trennmittelauftrag.		
		Abstandshalter		
		- Abstandshalter erproben und abstimmen, insbesondere im Deckenbereich (Keine Bogen-Abstandshalter in SB Bereichen verwenden, alternativ: unregelmäßige Verlegung von sog. Abstandsknochen)		
		- Erprobung eines Abschnitts der Graubetondecke an einem Bauteil, an das grundsätzlich keine Sichtbetonanforderungen gestellt werden (z. B. im Untergeschoss des Bauwerks)		
		Nicht zulässig sind:		
		- Verdichtungsfehler (Kiesnester, Auslaufen von Zementleim, starke Porenbildung)		
		- Poren größer 5 mm,		
		- Mörtelreste ("Nasen"),		
		- unsaubere Kantenausbildung,		
		- starke Ausblutungen,		
		- ausgeblutete Spannstellen, Konen mit Dichtgummi verwenden,		
		- starke Schleppwassereffekte,		
		- Farbunterschiede infolge verschmutzter und unsachgemäß gelagerter Schalung,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Unsaubere und nicht einheitliche Ankerlöcher ,
- erkennbare Schüttilagen ,
- Rostspuren,
- schief eingebaute Einbauteile (Ankerschienen etc.),
- Sichtbare Transport - und Montagemittel nach Montage.

Die Schalung von Sichtbetonflächen sind vor Betonage durch die bauleitenden Architekten abnehmen zu lassen. Erst nach erfolgter Abnahme und ggf. erforderlicher Mängelbeseitigung darf mit dem Betonieren begonnen werden.

10. Haustechnik

Es wird darauf hingewiesen, dass in Betonteile vor dem Betonieren bzw . vor dem allseitigen Schließen der Schalung Installationsteile des technischen Ausbaus und Elektroinstallationen eingelegt werden müssen. Örtliche Konzentrationen, welche die Tragfähigkeit des Bauteils mindern, sind nicht zulässig.

Die Rohrführung der Grundleitungen erfolgt im Verwaltungsgebäude unterhalb der Bodenplatte.

Auf die erhöhte Lagengenauigkeit der Grundleitungsanschlüsse, besonders in Bereichen wo kein oder kaum Fußbodenaufbau vorgesehen ist, ist besonders zu achten. Sie sind bis zur Abnahme besonders gegen Verschmutzung zu schützen. Anschlussarbeiten aufgrund ungenauer Lage, entfernen und verlegen der GL-Anschlüsse , Umplanungen etc . gehen zu Lasten des AN.

Durchführungen und "wasserdichte" Hausanschlüsse durch die WU- Konstruktion der Bodenkanäle werden nach Bedarf einbetoniert oder nachträglich über Kernbohrungen ins Gebäude geführt.

11. Schalung

Die Einheitspreise aller Schalungspositionen verstehen sich inkl . Einschalen in der geforderten Qualität, Vorhalten, Ausschalen und Beseitigen sowie inkl. aller notwendigen Abspritzungen, Abstellungen, Hilfsmittel und Gerüste. Die Schalung ist maßhaltig auszuführen und zu dichten. Das gilt vor allem für den Anschluss zwischen Bodenplatte und Wänden sowie Stützen.

Verschnitt, sowie Sondergrößen (insbesondere beim Sichtbeton) sind im EP mit einzukalkulieren.

Die Auswahl und Abstimmung des Schalungssystems liegt unter den gegebenen Anforderungen des AG in der Verantwortung des AN.

Am Fuß der Schalung von Stützen und Wänden, an schwer zugänglichen Bereichen wie tiefen Balkenschalungen o. ä. sind Reinigungsöffnungen vorzusehen und vor dem Betonieren zu schließen . Dies ist in die Schalungspositionen einzukalkulieren.

Es dürfen nur solche Trennmittel verwendet werden, die die Haftung späterer Anstriche und Imprägnierungen nicht beeinträchtigen und auf dem Beton keine Flecken hinterlassen. Grundsätzlich müssen diese biologisch abbaubar sein. Dies ist in die Schalungspositionen einzukalkulieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass in Betonteile vor dem Betonieren bzw . vor dem allseitigen Schließen der Schalung Installationsteile des technischen Ausbaus bzw. Leerrohre und Blitzschutzleitungen eingelegt werden müssen. Kosten für Unterbrechung, Behinderungen usw . können hierfür nicht geltend gemacht werden, außerdem können hierdurch keine Terminverlängerungen abgeleitet werden.

Die Schalung ist vor dem Einsatz generell und insbesondere bei Ausführung von Sichtbeton-Bauteilen zu säubern und auf Schadstellen zu überprüfen.

Die Frischbetonlasten einer neuen Decke sind auf mindestens zwei darunter liegende Decken durchzusteiern. Der statische Nachweis ist durch den AN zu erbringen. Die Ausschallfristen nach DIN 1 045-3 in Verbindung mit der DIN EN 1 3670 sind zwingend einzuhalten.

Traggerüste:

Zur Herstellung der Stahlbetonkonstruktionen sind auch

Traggerüste der Bemessungsklasse B nach DIN EN 12812 in geringem Umfang erforderlich.

Das Erstellen der Traggerüste der

Bemessungsklasse B sowie deren Bemessung nach DIN EN

12812 ist im Angebotspreis zu berücksichtigen, ebenso wie darüber hinaus notwendige Traggerüste und

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Hilfskonstruktionen.		
		12. tragende Unterzüge		
		Eingeschossige Wandartige Träger sowie tragende Unterzüge sind bis zum Erreichen der 28d-Festigkeit des jeweiligen Bauteiles und der dazugehörigen, angrenzenden Bauteile (z. B. Decken und Wände) zu unterstützen. Damit einher geht auch die Unterstützung von Deckenbereichen, die wandartige Träger und Unterzüge als indirektes Auflager besitzen .		
		13. Arbeitsfugen allgemein		
		<ul style="list-style-type: none"> • Alle Arbeitsfugen sind vor Baubeginn durch die ausführende Firma sorgfältig zu planen. • Alle Arbeitsfugen werden durchbewehrt und sind mit einem geschlossenem Schalungssystem, das eine Querkraftübertragung zulässt, abzustellen. • Nach dem Ausschalen ist die Zementschlämme bis auf das tragfähige Korngerüst des Betons zu entfernen. • Vor dem Weiterbetonieren sind die Arbeitsfugen entsprechend DIN EN 13670 in Verbindung mit DIN 1045-3, Abschnitt 8.4 vorzubehandeln sowie gemäß DIN EN 1992- 		
		1-1, Kap- 6.2.5 in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA in ausreichender Rauigkeit herzustellen.		
		<ul style="list-style-type: none"> • Horizontale Arbeitsfugen (z.B. Decke/Wand) zwischen verschiedenen Betonierabschnitten sind mindestens als "raue" Fuge nach DIN EN 1992-1-1 herzustellen. 		
		14. Ausschalen		
		Ausschalfristen sind gemäß DIN EN 1992 sowie dem DBV Merkblatt "Beton Schalungen und Ausschalfristen" zu beachten		
		Wandflächen sind vor dem Verfüllen mit einem geeigneten Anfüllschutz zu sichern.		
		Bei zweihäufiger Schalung sind die Spannhülsen der Schalung mit Verschlussstopfen wasserdicht gemäß Herstellerangabe einzukleben. Die Stellen sind im Nachgang mit entsprechenden Klebebahnen des FBSV flächig zu überkleben		
		15. Vom Auftragnehmer bereitzustellende Nachweise, Bescheinigungen, Prüfzeugnisse		
		Sämtliche Festlegungen hinsichtlich der Bauausführung , z. B. Wahl der Betoneigenschaften, des Herstellverfahrens, der Betonierfolge, der Anordnung und Ausführung von Arbeitsfugen und der Art der Nachbehandlung sind im Zuge der Arbeitsvorbereitung des AN von ihm zu beschreiben und mit dem Vertreter des AG und dem Tragwerksplaner des AG abzustimmen.		
		Prüfzeugnisse, Herstellerdatenblätter und Zulassungen für die vom AN zum Einbau oder zeitweisen Überlassung		
		vorgesehenen Stoffe und Bauteile sind vom AN zum Nachweis ihrer Eignung und Güte dem AG rechtzeitig , mindestens jedoch 14 Kalendertage vor Ausführungsbeginn, in übersichtlicher , prüfbarer Form zu übergeben.		
		Sämtliche gemäß den Ergänzungsbescheiden zur Baugenehmigung geforderten Bescheinigungen, Zulassungen, Eignungsnachweise, Werkleiterbescheinigungen, Fachbauleiterbescheinigungen, Ergebnisprotokolle von Prüfungen, Gütenachweise, Abnahmeprüfzeugnisse, Werkszeugnisse, Eignungsprüfungen etc. sind vor bzw. nach Ausführung der Arbeiten der Bauleitung vorzulegen.		
		Unter anderem werden gefordert:		
		<ul style="list-style-type: none"> • Prüfergebnisse über die erreichte Verdichtung des eingebrachten Bodens. • Nachweis der Übereinstimmung der Bauprodukte mit den technischen Regeln. Der Unternehmer, der die bauliche Anlage oder Anlagenteile herstellt, hat die Übereinstimmung der verwendeten Bauprodukte mit den Bestimmungen der Bauregelliste zu bescheinigen. Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen (AbZ) bzw. allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (AbP) für die verwendeten Bauprodukte • Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01 gemäß DIN EN 1090-2: 2011-10, 		
		Tabelle 1 für Erzeugnisse und Bauteile aus Stahl und Stahlguss		
		<ul style="list-style-type: none"> • Abnahmeprüfzeugnis 3.1 als Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01 für Stahlbauprodukte aus nichtrostendem Stahl gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-30.3.6 • Werksbescheinigung 2.1 (oder Abnahmeprüfzeugnis 3.1) als Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204:2005-01 für die Schrauben der Festigkeitsklasse 4.6, 5.6, 8.8 und 10.9 		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

gemäß DIN EN 1090-2: 2011-10, Tabelle 1

· Nachweis der Schweißnahtgüteprüfung für Schweißnähte (Umfang der ZfP nach DIN EN 1090 Tabelle 24) gemäß DIN EN 1993-1-8:2010-12 Abschnitt 4.1 in Verbindung mit

Nationalem Anhang. Die Prüfungen, die qualitätsrelevante Bedeutung haben, müssen vom Schweißgüteprüfpersonal bescheinigt werden, das die jeweils zutreffenden Anforderungen nach DIN EN 473 erfüllt

· Bescheinigung über die Güteüberwachung für die Verwendung von Beton der Überwachungsklasse 2: Zusätzlich zur Eigenüberwachung durch das Bauunternehmen gemäß DIN 1045-3, unter Beachtung der Anhänge NA, NB und NC, ist eine

Fremdüberwachung durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach DIN 1045-3, Anhang ND erforderlich.

· Mitteilung mit Name, Anschrift des Herstellerwerkes der Betonfertigteile, des technischen Werkleiters sowie seines Vertreters

· ggf. Mitteilung mit Name und Anschrift des für die Montage und der örtlich auszuführenden Beton- und Stahlbetonarbeiten zuständigen Unternehmers und des Fachbauleiters

· Bestätigung des technischen Werkleiters vor dem Einbau der Betonfertigteile, dass

- sowohl die planmäßige Anordnung der Bewehrung als auch die Querschnitte entsprechend der bauaufsichtlich geprüften statischen Berechnung von ihm geprüft und für richtig befunden wurde und

- die erforderlichen Betongüten (Betonfestigkeiten) erreicht sind.

· Bestätigung des Fachbauleiters für die Montagearbeiten über das Verlegen der Verankerungsbewehrung, das Betonieren der Verbindungsfugen und für die übrigen Stahlbetonarbeiten, dass

- sowohl die planmäßige Anordnung der Bewehrung wie auch die Querschnitte entsprechend der geprüften statischen Berechnung von ihm geprüft und für richtig befunden und

- nur unbeschädigte Elemente eingebaut und diese ordnungsgemäß ausgerichtet worden sind.

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und wird ggf. durch Forderungen der Bauaufsichtsbehörde und weitere geforderte Prüfberichte ergänzt.

16. statische Nachweise und Ausführungszeichnungen

Folgende statische Nachweise und Ausführungszeichnungen sind durch die bauausführenden Firmen (AN) zu führen bzw. zu erstellen (Nachweise durch Lieferfirma) und bedürfen ggf.

einer gesonderten bautechnischen Prüfung, da sie hersteller- und bauartbedingte Nachweise bzw. Detailnachweise darstellen.

Alle von den bauausführenden Firmen (AN) zu erbringenden Nachweise sind mit dem Aufsteller der statischen Berechnung abzustimmen, nach dessen Kenntnis zur bautechnischen Prüfung einzureichen und die bautechnische Freigabe herbeizuführen. Die Kenntnisnahme befreit den

Aufsteller der Einzelnachweise (AN) nicht von der Verantwortlichkeit für die Detailplanung.

Anschlüsse an den Schnittstellen von Konstruktionselementen (z.B. Betonstahl / Baustahl) sind materialkonform durchzuführen.

Folgende statischen Nachweise sind vom AN zu erbringen und ggf. zur bautechnischen Prüfung einzureichen:

- Nachweis der Stahlbetonfertigteilelemente für Montage- und Transportzustände

- Ggf. statische Umbemessung für den Einsatz von Halbfertigteilen bzw. Fertigteilen im Stahlbetonbau, einschließlich der erforderlichen Element- und Montagepläne sowie aller Befestigungen. (Der Einsatz von Halbfertigteilen bzw. Fertigteilen ist mit dem Tragwerksplaner abzustimmen und von diesem freizugeben.)

· Statische Nachweise und Detailzeichnungen für Befestigungen der Führungs- und Fangschielen der Aufzugsanlagen an Schachtwänden und Decken

· Nachweise für die mit der Herstellung des Bauvorhabens verbundenen Bauzustände für Hilfskonstruktionen, Absteifungen sowie Belastungen tragender Bauteile durch Baugeräte, Gerüste etc.

· Nachweise von Traggerüsten nach DIN EN 12812 (Klasse B), soweit folgende Grenzen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

überschritten sind:

- Querschnittsfläche der Deckenplatten 0,3 m² je Meter Breite der Deckenplatte
- Querschnittsfläche der Träger 0,5 m²
- Lichte Spannweite der Träger und Deckenplatten 6,0 m
- Höhe bis zur Unterseite des zu errichtenden Bauteils 3,50 m

Folgende Ausführungszeichnungen sind auf Grundlage der Schalpläne und Ausführungszeichnungen der Objekt- und TGA-Planung vom AN zu erstellen:

- Stahlbau-, Metallbau- und Verbundbauwerkstattzeichnungen, einschließlich aller Übersichts- und Montagepläne
- Element- und Montagepläne, einschließlich aller Befestigungen, für den Einsatz von Halbfertigteilen bzw. Fertigteilen im Stahlbetonbau

02.03.01.10

Werk- und Montageplanung

Werk- und Montageplanung

Erstellen der Werk - und Montageplanung in Form von Positions-, Detail- und Schalmusterplänen für alle

beschriebenen Stahlbeton- und Beton-

Bauteile sowie Stahleinbauteile etc. insbesondere mit folgenden Inhalten:

- Lage und Ausbildung der Arbeitsfugen,
- Verlege - und Ausführungsplanung zu Bahnen-Abdichtungen einschließlich Verbindungs - , Anschluss- und Übergangsdetails ,
- Betonierkonzept mit Betonrezepturen und Nachbehandlungs-Maßnahmen ,
- Werkstattzeichnungen für Stahleinbauteile,
- Angaben zu verwendeten Produkten (z. B. für Fugenbleche, Abschalelemente, Sollrisselemente, Verpress-Schläuche usw.),
- Prüfzeugnisse, Hersteller-Datenblätter und Zulassungen für die vom AN zum Einbau oder zur zeitweise Überlassung vorgesehenen Stoffe und Bauteile

Der AN hat die Montage-Planung einschl. etwaiger Datenblätter spätestens 8 Wochen nach Auftragserteilung in 2- facher Ausfertigung auf DIN A 4 Format gefaltet, sowie digital als PDF - Datei , zur Prüfung durch die AG-Seite beim Architekten abzugeben.

Die AG- Seite wird die vorgelegten Zeichnungen und Nachweise binnen einer Frist von 10 Arbeitstagen prüfen und unter Eintragung von eventuell notwendigen Korrekturen freigeben.

Die Prüfkorrekturen erhält der AN in digitaler Form als PDF-Datei durch den Architekten zurück.

Innerhalb von 5 Arbeitstagen hat der AN eigenverantwortlich die Prüfkorrekturen der AG-Seite in seine Planung zu übernehmen. Anschließend ist die überarbeitete Planung durch den AN in einfacher Ausfertigung sowie als PDF-Datei bei Architekten als Belegexemplar abzugeben.

Erst mit der Freigabe der Planunterlagen darf mit der Ausführung begonnen werden.

Die Zeichnungsfreigabe durch die AG- Seite entbindet den AN nicht von seiner vollen und ausschließlichen Verantwortung und Haftung für die Richtigkeit und vertragsgerechte Ausführung seiner Leistung in allen Einzelheiten. Im Streitfall bzw. bei Mängleintritt können aus dieser Zeichnungsfreigabe und unter Berufung auf Planvorgaben bzw . Regeldetails keinerlei Rechte für den AN gegen die AG-Seite abgeleitet werden.

Änderungen, die durch verspätete Zeichnungsvorlage seitens des AN bedingt sind, rechtfertigen keine Terminverschiebung. Es ist Pflicht des AN die Planung so rechtzeitig zur Prüfung und Freigabe vorzulegen, dass daraus keine Terminverzögerungen im Bauablauf eintreten. Mögliche Korrekturen und Wiedervorlagen sind hierbei einzurechnen.

Grundlage für die Planungen sind :

- Ausführungsunterlagen der Objektplanung einschließlich zugehöriger Detailvorgaben des

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Architekten wie z. B. Schalungsbild, Lage der Anker , Fugenanordnung usw .,
 - Lastannahmen und statische Berechnungen sowie Übersichtszeichnungen des Tragwerkplaners für die Stahleinbauteile.

02.03.01.20	1,000	St		
Überwachung Betoneinbau Überwachungskl.2				
STLB-Bau 2024-10 013 6148				
Überwachung des Einbaus von Beton der Überwachungsklasse 2 DIN 1045-3 durch eine anerkannte Überwachungsstelle.				

	1,000	St		
Gründung				
*** Bezugsbeschreibung				

02.03.01.30				
Ortbeton Auffüllung unbewehrt C12/15 XA1 D 50-75cm				
STLB-Bau 2025-10 013 125				
Ortbeton Auffüllung, Untergrund abgetrept, obere Betonfläche waagerecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 1, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezykliertem Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezykliertem Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XA1 (Betonkorrosion durch chemisch schwach angreifende Umgebung), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), Dicke über 50 bis 75 cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Zeichnungs-Nr ' Schalpläne				
P5_005_-BP_TS_01_ + P5_005_-BP_TS_02_'				
Einzelbeschreibungs-Nr ' Magerbetonauffüllung Gründung gemäß Statik zwischen Verbau, Ausführung im Pilgerschrittverfahren!' .				

02.03.01.40	135,000	m3		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.30				
Wie vor, jedoch Dicke über 15 bis 20 cm;				
STLB-Bau 2025-10 013 125				
Dicke über 15 bis 20 cm				
Zeichnungs-Nr ' Schalpläne				
P5_005_-BP_TS_01_ + P5_005_-BP_TS_02_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Magerbetonauffüllung Gründung gemäß Statik, Ausführung im Pilgerschrittverfahren!' .				

02.03.01.50	12,000	m3		
Perimeterdämmung Streifenfundament Seiten W1.1-E PS-Hartschaum XPS 0,035W/(mK) D 80mm PW dh				
STLB-Bau 2025-10 013 114				
Perimeterdämmung auf den Seiten des Streifenfundamentes, Wassereinwirkungsklasse W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden), aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Dicke 80 mm, als Platten, mit Stufenfalz, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, hohe Druckbelastbarkeit - dh, einlegen in die Schalung, einschl. Befestigung, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Zeichnungs-Nr ' Schnittzeichnungen				
P5_005_CC_A_A_--, P5_005_XS_A_A_-01, P5_005_XS_A_A_-02'				
Einzelbeschreibungs-Nr ' Perimeterdämmung an Streifenfundamenten gemäß Ausführungsplanung..' .				

02.03.01.60	380,000	m2		
Perimeterdämmung Bodenpl. Unterseite W1.1-E PS-Hartschaum XPS 0,035W/(mK) D 80mm PB dh				
STLB-Bau 2025-10 013 114				
Perimeterdämmung unter Bodenplatte, Wassereinwirkungsklasse W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden), aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Dicke 80 mm, als Platten, mit Stufenfalz, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PB, hohe Druckbelastbarkeit - dh, lose auflegen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Zeichnungs-Nr ' Schnittzeichnungen				
P5_005_CC_A_A_--, P5_005_XS_A_A_-01, P5_005_XS_A_A_-02'				
Einzelbeschreibungs-Nr ' Perimeterdämmung unterhalb Bodenplatte gemäß Ausführungsplanung..' .				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.01.70	700,000	m2		
	Trennlage PE-Folie D 0,3mm einlagig Frostschuttschicht Beton STLB-Bau 2025-10 013 1393 Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,3 mm, einlagig, Stöße überlappen, Überlappungsbreite 20 cm, auf Frostschuttschicht, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' PE-Folie als Trennlage auf kapillarbrechender Schicht vor Aufbringen der Sauberkeitsschicht!' .			
02.03.01.80	850,000	m2		
	Ortbeton Sauberkeitsschicht Bodenplatte unbewehrt C12/15 X0 D 5cm STLB-Bau 2025-10 013 125 Ortbeton Sauberkeitsschicht, für Bodenplatte, Untergrund abgetrept, obere Betonfläche abgetrept, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 1, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse X0 (kein Korrosions- oder Angriffsrisiko), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), Dicke 5 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Oberfläche ausreichend eben herstellen für Verlegen der XPS-Dämmplatten!' .			
02.03.01.90	840,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung Schalung Streifenfundament H 0,5-1m STLB-Bau 2025-10 013 116 Schalung Streifenfundament, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schnittzeichnungen P5_005_CC_A_A_--, P5_005_XS_A_A_-01, P5_005_XS_A_A_-02' Einzelbeschreibungs-Nr ' Schalung für die Streifenfundamente H = 65 cm in den Querachsen 1 - 16.' .			
02.03.01.100	169,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.90 Wie vor, jedoch Bauteilhöhe bis 0,5 m; STLB-Bau 2025-10 013 116 Bauteilhöhe bis 0,5 m Zeichnungs-Nr ' Schnittzeichnungen P5_005_CC_A_A_--, P5_005_XS_A_A_-01, P5_005_XS_A_A_-02' Einzelbeschreibungs-Nr ' Schalung für die Streifenfundamente H = 25 cm in den Längsachsen B - E' .			
02.03.01.110	176,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.90 Wie vor, jedoch Bauteilhöhe bis 0,5 m; als verlorene Schalung; STLB-Bau 2025-10 013 116 Bauteilhöhe bis 0,5 m als verlorene Schalung Zeichnungs-Nr ' Schnittzeichnungen P5_005_CC_A_A_--, P5_005_XS_A_A_-01, P5_005_XS_A_A_-02' Einzelbeschreibungs-Nr ' Schalung für die Streifenfundamente H = 25 cm in den Längsachsen B - E' .			
02.03.01.120	15,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung Ortbeton Streifenfundament Stahlbeton C30/37 XA1 XC2 F3 B bis 30cm T bis 30cm STLB-Bau 2025-10 013 126 Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche waagerecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XA1 (Betonkorrosion durch chemisch schwach angreifende Umgebung), Expositionsklasse XC2 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, nass/selten trocken), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), Konsistenzklasse F3, Querschnittsbreite bis 30 cm, Querschnittstiefe bis 30 cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_005_-BP_TS_01_, P5_005_-BP_TS_02_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Streifenfundamente in den Längsachsen' .			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.01.130	12,000	m3		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.120 Wie vor, jedoch Querschnittsbreite über 30 bis 40 cm; STLB-Bau 2025-10 013 126 Querschnittsbreite über 30 bis 40 cm Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_005_-_BP_TS_01_, P5_005_-_BP_TS_02_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Streifenfundamente in den Längsachsen'</p>			
02.03.01.140	1,000	m3		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.120 Wie vor, jedoch Querschnittsbreite über 50 bis 75 cm; STLB-Bau 2025-10 013 126 Querschnittsbreite über 50 bis 75 cm Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_005_-_BP_TS_01_, P5_005_-_BP_TS_02_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Streifenfundamente in den Längsachsen'</p>			
02.03.01.150	1,750	m3		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.120 Wie vor, jedoch Querschnittsbreite über 100 bis 125 cm; STLB-Bau 2025-10 013 126 Querschnittsbreite über 100 bis 125 cm Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_005_-_BP_TS_01_, P5_005_-_BP_TS_02_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Streifenfundamente in den Querachsen'</p>			
02.03.01.160	3,500	m3		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.120 Wie vor, jedoch Querschnittsbreite über 40 bis 50 cm; Querschnittstiefe über 50 bis 75 cm; STLB-Bau 2025-10 013 126 Querschnittsbreite über 40 bis 50 cm Querschnittstiefe über 50 bis 75 cm Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_005_-_BP_TS_01_, P5_005_-_BP_TS_02_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Streifenfundamente in der Längsachse an Kabelkanal ELT'</p>			
02.03.01.170	5,500	m3		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.120 Wie vor, jedoch Querschnittsbreite über 30 bis 40 cm; Querschnittstiefe über 50 bis 75 cm; STLB-Bau 2025-10 013 126 Querschnittsbreite über 30 bis 40 cm Querschnittstiefe über 50 bis 75 cm Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_005_-_BP_TS_01_, P5_005_-_BP_TS_02_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Streifenfundamente an den Querachsen 1 - 16'</p>			
02.03.01.180	30,000	m3		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.120 Wie vor, jedoch Querschnittsbreite über 100 bis 125 cm; Querschnittstiefe über 50 bis 75 cm; STLB-Bau 2025-10 013 126 Querschnittsbreite über 100 bis 125 cm Querschnittstiefe über 50 bis 75 cm Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_005_-_BP_TS_01_, P5_005_-_BP_TS_02_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Streifenfundamente an den Querachsen 1 - 16'</p>			
02.03.01.190	44,500	m3		
	<p>*** Bezugsbeschreibung Ortbeton Bodenpl. Stahlbeton C30/37 XA1 XC2 F3 D 25cm STLB-Bau 2025-10 013 125 Ortbeton Bodenplatte, Untergrund Dämmschicht, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezykliertem Gesteinskörnung gemäß DAFStb-Richtlinie "Beton mit rezykliertem Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XA1 (Betonkorrosion durch chemisch schwach angreifende</p>			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Umgebung), Expositionsklasse XC2 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, nass/selten trocken), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), Konsistenzklasse F3, Dicke 25 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Bodenplatte gemäß Schalplänen innerhalb der bestehenden Außenwände der Exerzierhalle ' .		
02.03.01.200	776,000	m2 *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.190 Wie vor, jedoch mit hohem Wassereindringwiderstand; Dicke 30 cm; STLB-Bau 2025-10 013 125 mit hohem Wassereindringwiderstand Dicke 30 cm		
02.03.01.210	70,000	m2 Schalung Aussparung T 75-100cm 25000-50000cm2 rechteckig Bodenplatte STLB-Bau 2025-10 013 837 Schalung Aussparung, Aussparungstiefe über 75 bis 100 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 25000 bis 50000 cm2, Aussparungsform rechteckig, für Bodenplatte aus Ortbeton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Aussparung Aufzugsunterfahrt Betonplatte ' .		
02.03.01.220	1,000	St Schalung Bodenpl. H 50-100cm, verloren, Aufzug STLB-Bau 2025-10 013 410 Schalung Bodenplatte, als Randschalung, Schalungshöhe über 50 bis 100 cm, als verlorene Schalung, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Bereich Bodenplatte Aufzugsunterfahrt inkl. Wandbereiche ' .		
02.03.01.230	9,500	m Schalung Bodenpl. H 25-50cm, verloren, Bodenkanäle STLB-Bau 2025-10 013 410 Schalung Bodenplatte, als Randschalung, Schalungshöhe über 25 bis 50 cm, als verlorene Schalung, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Bereich Bodenplatte der Bodenkanäle TGA + ELT ' .		
02.03.01.240	75,000	m Schalung Aussparung T 20-30cm bis 500cm2 rund Bodenplatte STLB-Bau 2024-10 013 837 Schalung Aussparung, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm2, Aussparungsform rund, für Bodenplatte aus Ortbeton.		
02.03.01.250	6,000	St Schalung Aussparung T 20-30cm bis 500cm2 rechteckig Bodenplatte STLB-Bau 2024-10 013 837 Schalung Aussparung, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm2, Aussparungsform rechteckig, für Bodenplatte aus Ortbeton.		
02.03.01.260	12,000	St Schalung Aussparung T 20-30cm 500-2500cm2 rechteckig Bodenplatte STLB-Bau 2024-10 013 837 Schalung Aussparung, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 500 bis 2500 cm2, Aussparungsform rechteckig, für Bodenplatte aus Ortbeton.		
02.03.01.270	2,000	St *** Bezugsbeschreibung Ortbeton Kanalwand Stahlbeton C30/37 XA1 XC2 F3 WU D 30cm STLB-Bau 2025-10 013 104 Ortbeton Kanalwand, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XA1 (Betonkorrosion durch chemisch schwach angreifende Umgebung), Expositionsklasse XC2 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, nass/selten trocken), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), Konsistenzklasse F3, mit hohem Wassereindringwiderstand, Dicke 30 cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5 005 - BP TS 01 , P5 005 - BP TS 02 ' .		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.01.280	16,000	m2		
Einzelbeschreibungs-Nr ' - - - - - Aufkantung der Bodenkanäle aus WU-Betonwandstück, H = 30 cm, mit Aussparung für Holorib-Decke, Einbauort: Bodenkanäle TGA + ELT.' .				
02.03.01.290	1,500	m2		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.270 Wie vor, jedoch STL-Bau 2025-10 013 104 Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_005_-_BP_TS_01_, P5_005_-_BP_TS_02_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Aufkantung der Bodenkanäle aus WU-Betonwandstück, H = 30 cm, Einbauort: Stirnseite Bodenkanal TGA'				
02.03.01.300	3,500	m2		
Schalung Kanalwand einhäuptig H bis 0,5m STL-Bau 2025-10 013 117 Schalung Kanalwand, Randschalung wird gesondert vergütet, einhäuptig, Bauteilhöhe bis 0,5 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_005_-_BP_TS_01_, P5_005_-_BP_TS_02_, hier: insbes. Schnitt 7-7' Einzelbeschreibungs-Nr ' Schalung der kleinen Kanalwände, H = 30 cm, von der Innenseite inkl. Einschalen der oberseitigen Aussparung als Auflager der späteren Fertigteildecke' .				
02.03.01.310	22,500	m2		
Schalung Kanalwand Stirnabschalung D 25-30cm einhäuptig H bis 0,5m STL-Bau 2025-10 013 117 Schalung Kanalwand, als Randschalung, Wanddicke über 25 bis 30 cm, einhäuptig, Bauteilhöhe bis 0,5 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_005_-_BP_TS_01_, P5_005_-_BP_TS_02_, hier: insbes. Schnitt 7-7' Einzelbeschreibungs-Nr ' Schalung der kleinen Kanalwände, H = 30 cm, von der Innenseite' .				
02.03.01.320	8,000	m		
Schalung Kanalwand H bis 0,5m STL-Bau 2025-10 013 117 Schalung Kanalwand, Bauteilhöhe bis 0,5 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_005_-_BP_TS_01_, P5_005_-_BP_TS_02_, hier: insbes. Schnitt 7-7' Einzelbeschreibungs-Nr ' Schalung der mittleren Kanalwand, H = 20 cm, von der Innenseite' .				
02.03.01.330	5,000	m2		
*** Bezugsbeschreibung Ortbeton Balken Stahlbeton C30/37 XC3 F3 B 17,5 cm H 30 cm STL-Bau 2025-10 013 107 Ortbeton Balken, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositions-kategorie XC3 (Bewehrungskorrosion durch				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche [elektronisch](#)-bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	10,000	m		
	Karbonatisierung, mäßig feucht), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), Konsistenzklasse F3, rechteckig, Querschnittsbreite '17.5' cm, Querschnittshöhe '30' cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_005_-BP_TS_01_, P5_005_-BP_TS_02_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Betonbalken direkt an Bodenplatte über Bodenkanal TGA für aufgehende Wände' .			
02.03.01.340				
	2,300	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.330 Wie vor, jedoch obere Betonfläche abgetreppt; Querschnittshöhe: '25' cm STL-Bau 2025-10 013 107 obere Betonfläche abgetreppt Querschnittshöhe: '25' cm Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_005_-BP_TS_01_, P5_005_-BP_TS_02_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Betonbalken direkt an Bodenplatte über Bodenkanal TGA für aufgehende Wände, Achse 8'			
02.03.01.350				
	6,300	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.330 Wie vor, jedoch Querschnittshöhe: '15' cm STL-Bau 2025-10 013 107 Querschnittshöhe: '15' cm Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_005_-BP_TS_01_, P5_005_-BP_TS_02_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Betonbalken direkt an Bodenplatte über Bodenkanal ELT'			
02.03.01.360				
	1,600	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.330 Wie vor, jedoch Querschnittsbreite: '25' cm Querschnittshöhe: '10' cm STL-Bau 2025-10 013 107 Querschnittsbreite: '25' cm Querschnittshöhe: '10' cm Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_005_-BP_TS_01_, P5_005_-BP_TS_02_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Betonbalken direkt an Bodenplatte über Bodenkanal ELT, Nähe Achse 10'			
02.03.01.370				
	13,500	m ²		
	Schalung Balken rechteckig Schalungspl. H 0 m bis 0,5 m STL-Bau 2025-10 013 120 Schalung Balken, mit rechteckigem Querschnitt, aus Schalungsplatten, Höhe Abstützung von '0' m, Höhe Abstützung bis '0.5' m, Aufstellenebene Abstützung waagrecht, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Schalung für Betonbalken aus vorstehenden Positionen - über Bodenkanäle TGA + ELT' .			
02.03.01.380				
	3,600	m		
	Ort beton Aufkantung Stahlbeton C30/37 XC3 F3 STL-Bau 2025-10 013 1864 Ort beton Aufkantung, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAFStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XC3 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, mäßig feucht), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), Konsistenzklasse F3, Maße in cm ' B = 15 cm, H = 30 cm' Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Aufkantung für Bodenkanal TGA..' .			
02.03.01.390				
	3,600	m		
	Schalung Aufkantung Schalungspl. H 0 m bis 0,5 m STL-Bau 2025-10 013 3231 Schalung Aufkantung, an Decke, aus Schalungsplatten, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Für Aufkantung aus vorherstehender Position. Höhe Abstützung bis ' 0,5### '			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

m, Aufstellenebene Abstützung waagrecht' .

02.03.01.400

3,000 m2

Absteifung vorhandene Giebelwand Achse 16 gegen Erddruck

Herstellen einer temporären Abstützung der bestehenden Mauerwerksaußenwand im Bestandsgebäude während der Ausführung der Abbruch und Rohbauarbeiten im Bereich zwischen Achse 14 und Achse 16.

Die Gesamtlänge der zu sichernden Giebelwand beträgt von Außen ca. 13,85 m (Giebelwand Achse 16).

Vor Beginn des Rückbaus der Bodenplatte zwischen Achse 14 und 16 ist der Bereich zwischen Achse 1 und 14 wie geplant zu bearbeiten und herzustellen. Die vorhandene Bodenplatte (zwischen Achse 14 und 16) sowie der darunterliegende Bestandsboden bleiben bis zur Fertigstellung der Abstützkonstruktion unverändert erhalten.

Zur Sicherung der Bestandswand gegen Erddruck und Verkehrslasten von der nahegelegenen Baustraße während der Sanierungsarbeiten ist eine horizontale Abstützkonstruktion aus Kanthölzern herzustellen. Das Abstützungssystem besteht aus einem durchlaufenden Kantholz 20 x 25 cm (BxH) aus Nadelholz in der Güteklasse C24, welches in Höhe der zukünftigen Bodenplatte horizontal innenliegend entlang der Außenwand montiert wird. Hierzu sind Hinterfüterungen erforderlich, um die Vorsprünge der Wandpfeiler auszugleichen (ca. 12,50 m). Der horizontale Holzriegel ist kraftschlüssig gegen die neue Bodenplatte (bis Achse 14) abzustützen.

Die Aussteifung erfolgt über verkeilte Kanthölzer (Material: Nadelholz C24) im Abstand von je max. 1,50 m. Die Keilverbindungen sind gegen Lösen zu sichern und so auszuführen, dass die Lasten aus der Bestandswand sicher in die Tragstruktur der Bauzustände eingeleitet werden.

Nach Herstellung der Abstützung kann das letzte Feld der Bodenplatte (zwischen Achse 14 und Achse 16) einschließlich des Erdreichs analog zum übrigen Bauabschnitt rückgebaut werden. Die Arbeitsweise ist entsprechend anzupassen.

Anschließend sind in diesem Bereich die neuen Bodenschichten und die neue Bodenplatte, wie bereits vorab beschrieben, fachgerecht herzustellen.

Die Abstützung ist erst nach vollständiger Herstellung der neuen Bodenplatte, nach Rückverfüllung des Arbeitsraums und nach Freigabe durch die Tragwerksplanung / Bauleitung zu entfernen.

Leistungsumfang:

- Bereitstellung aller notwendigen Bauhölzer, Hilfsstoffe und Verbindungsmittel
- Herstellung der horizontalen Abstützung entlang des vorhandenen Giebelmauerwerks (Holzbalken 25 x 20 cm, Länge ca. 12,50 m)
- Einbau von 9 Stück verkeilten Abstützungen im Abstand 1,50 m, Einzellänge je ca. 4,00 m
- Anpassungsarbeiten an Bestand und Bauzustände
- Sicherstellung der kraftschlüssigen Lastabtragung während der gesamten Bauphase
- Rückbau der Abstützung nach Freigabe der Tragwerksplanung
- Entsorgung bzw. Abtransport des Abstützmateri als
- Alle Nebenleistungen, die für eine ordnungsgemäße und sichere Ausführung erforderlich sind

Hinweise:

- Die statischen Vorgaben, Lastannahmen und erforderlichen Querschnittsnachweise werden zu einem späteren Zeitpunkt durch den Tragwerksplaner bereitgestellt.
- Der Auftragnehmer hat seine Ausführung nach diesen Vorgaben anzupassen.
- Abrechnung nach laufendem Meter Holzbalken (ca. 12,50 m) + der laufenden Meter der Abstützungen (9 x ca. 4,00 m)

48,550 m

Decken

***** Bezugsbeschreibung**

02.03.01.410

Verbunddecke TGA, Holorib, d = 10 cm, Beton C30/37

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Verbunddecke als Abdeckung des Bodenkanals TGA,
 d = 10 cm,
 bestehend aus:
 Holorib HR51/600 von Fa. Montana o.g.lw. - Verbundprofile als Schalung und Armierung,
 Querschnitt HR 51/150, Baubreite 600 mm,
 Höhe 51 mm.
 Mindestblechdicke: 0,88 mm,
 einschließlich Befestigung auf den anschließenden Betonbauteilen gem. Herstellervorschriften
 und
 Auffüllung aus Stahlbeton C30/37 gemäß Statik,
 Breite: ca. 1,78 m (Spannweite),
 siehe beiliegende Zeichnungen-Nr.
 Schalpläne
 P5_005_-_BP_TS_01_, P5_005_-_BP_TS_02_,
 hier: insbes. Schnitt 7-7
 Einbauort: Verbunddecke auf Bodenkanal TGA nach Fertigstellung der Installationen im Bereich
 der Bodenplatte

23,000 m²
***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.410**
 02.03.01.420 **Verbunddecke ELT, Holorib, d = 10 cm, Beton C30/37,**
 Verbunddecke als Abdeckung des Bodenkanals ELT,
 Breite: ca. 1,00 m (Spannweite),
 siehe beiliegende Zeichnungen-Nr.
 Schalpläne
 P5_005_-_BP_TS_01_, P5_005_-_BP_TS_02_,
 hier: insbes. Schnitt 7-7
 Einbauort: Verbunddecke auf Bodenkanal ELT nach Fertigstellung der Installationen im Bereich
 der Bodenplatte

20,000 m²
***** Bezugsbeschreibung**
 02.03.01.430 **El.-Deckenpl. Fertigteil D 6cm C30/37 XC3**
STLB-Bau 2025-10 013 5717
 Elementdeckenplatte für Aufbeton, als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 13747, Gesamtdicke
 einschl. Ortbetonergänzung (Aufbeton) 20 cm, Gesamtdicke ohne Ortbetonergänzung (Aufbeton) 6
 cm, Ortbetonergänzung (Aufbeton) wird gesondert vergütet, nicht geschalte Betonflächen
 geglättet, geschalte Betonflächen glatt, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN 1045-2,
 rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2, RC-Beton ist mit max.
 zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAFStb-Richtlinie "Beton mit
 rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XC3 (Bewehrungskorrosion durch
 Karbonatisierung, mäßig feucht), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung),
 mit Scheibenwirkung, mit Verbundbewehrung, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden
 gesondert vergütet,
 Höhe Abstützung von '0' m,
 Höhe Abstützung bis '4.71' m, Aufstellenebene waagrecht, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A,
 das Traggerüst Bemessungsklasse B wird beigelegt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und
 Einzelbeschreibung,
 Zeichnungs-Nr ' '
 Schalpläne
 P5_005_-_01_TS_01_, P5_005_-_01_TS_02_ '
 Einzelbeschreibungs-Nr ' '
 Einschließlich Traggerüst Bemessungsklasse A und B!,
 Filigrandecke am eingeschossigen Halleneinbau Achsen 1-3 und am zweigeschossigen Einbau Achsen
 12-15' .

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.01.440	260,000	m2		
<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.430 Wie vor, jedoch Gesamtdicke einschl. Ortbetonergänzung (Aufbeton) 18 cm; Expositionsklasse XC1 STLB-Bau 2025-10 013 5717 Gesamtdicke einschl. Ortbetonergänzung (Aufbeton) 18 cm Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass) Höhe Abstützung bis: '4.53' m die Vorhaltung des Traggerüsts Bemessungsklasse B für Arbeiten anderer AN wird gesondert vergütet Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_005_-_01_TS_01_, P5_005_-_01_TS_02_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einschließlich Traggerüst Bemessungsklasse A und B!, Die Deckenuntersicht ist jeweils raumweise betrachtet rauminnenseitig mit Ebenheitsanforderungen gem. DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 6 auszuführen! Einbauort: Filigrandecke am zweigeschossigen Halleneinbau im EG Achsen 10-16'</p>				
02.03.01.450	192,000	m2		
<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.430 Wie vor, jedoch Gesamtdicke einschl. Ortbetonergänzung (Aufbeton) 18 cm STLB-Bau 2025-10 013 5717 Gesamtdicke einschl. Ortbetonergänzung (Aufbeton) 18 cm Höhe Abstützung bis: '2.85' m die Vorhaltung des Traggerüsts Bemessungsklasse B für Arbeiten anderer AN wird gesondert vergütet Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_005_-_01_TS_01_, P5_005_-_01_TS_02_, P5_005_-_02_TS_01_, P5_005_-_02_TS_02_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einschließlich Traggerüst Bemessungsklasse A und B!, Die Unterseiten der Filigrandecken bleiben sichtbar, daher bestehen höhere Anforderungen an die Oberfläche: Sichtbeton Q2 - keine Versätze in der Oberfläche! Einbauort: Filigrandecke am zweigeschossigen Halleneinbau im OG Achsen 10-16'</p>				
02.03.01.460	89,000	m2		
<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.430 Wie vor, jedoch Gesamtdicke einschl. Ortbetonergänzung (Aufbeton) 18 cm, Untersicht Q2 STLB-Bau 2025-10 013 5717 Gesamtdicke einschl. Ortbetonergänzung (Aufbeton) 18 cm mit besonderen Anforderungen an die geschalten Betonflächen Höhe Abstützung bis: '2.85' m die Vorhaltung des Traggerüsts Bemessungsklasse B für Arbeiten anderer AN wird gesondert vergütet Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_005_-_01_TS_01_, P5_005_-_01_TS_02_, P5_005_-_02_TS_01_, P5_005_-_02_TS_02_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einschließlich Traggerüst Bemessungsklasse A und B!, Filigrandecke am zweigeschossigen Halleneinbau Achsen 16'</p>				
02.03.01.470	240,000	m2		
<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.430 Wie vor, jedoch Gesamtdicke einschl. Ortbetonergänzung (Aufbeton) 28 cm STLB-Bau 2025-10 013 5717 Gesamtdicke einschl. Ortbetonergänzung (Aufbeton) 28 cm Höhe Abstützung bis: '2.85' m die Vorhaltung des Traggerüsts Bemessungsklasse B für Arbeiten anderer AN wird gesondert vergütet Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_005_-_02_TS_01_, P5_005_-_02_TS_02_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Aufbeton auf Filigrandecke am eingeschossigen Halleneinbau Achsen 1-3 und am zweigeschossigen Einbau Achsen 12-15'</p>				
02.03.01.480	2,000	m2		
<p>*** Bezugsbeschreibung Ortbeton Aufbeton Stahlbeton C30/37 XC3 F3 D 14cm STLB-Bau 2025-10 013 135</p>				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.520			
02.03.01.560	Wie vor, jedoch Deckendicke 20 cm; Ausführung im 1. Obergeschoss;			
	STLB-Bau 2025-10 013 105			
	Deckendicke 20 cm Ausführung im 1. Obergeschoss			
	2,500	m2	_____	_____
	*** Bezugsbeschreibung			
02.03.01.570	Schalung Deckenpl. H 0 m bis 2,85 m			
	STLB-Bau 2025-10 013 118			
	Schalung Deckenplatte, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Höhe Abstützung von '0' m, Höhe Abstützung bis '2.85' m, Aufstellenebene Abstützung waagrecht, Deckendicke über 25 bis 30 cm, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' _____' einschließlich Traggerüst Bemessungsklasse A, Einbauort: Deckenstück aus Ortbeton Achse 10 / C-D' .			
	5,000	m2	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.570			
02.03.01.580	Wie vor, jedoch Deckendicke über 12 bis 18 cm; Ausführung im 1. Obergeschoss;			
	STLB-Bau 2025-10 013 118			
	Deckendicke über 12 bis 18 cm Ausführung im 1. Obergeschoss			
	15,500	m2	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.570			
02.03.01.590	Wie vor, jedoch Deckendicke über 18 bis 25 cm; Ausführung im 1. Obergeschoss;			
	STLB-Bau 2025-10 013 118			
	Deckendicke über 18 bis 25 cm Ausführung im 1. Obergeschoss			
	12,500	m2	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.570			
02.03.01.600	Wie vor, jedoch Deckendicke über 30 bis 35 cm; Ausführung im 1. Obergeschoss;			
	STLB-Bau 2025-10 013 118			
	Deckendicke über 30 bis 35 cm Ausführung im 1. Obergeschoss			
	6,500	m2	_____	_____
02.03.01.610	Schalung Aussparung T 10-20cm 2500-5000cm2 rechteckig Deckenpl.			
	STLB-Bau 2024-10 013 837			
	Schalung Aussparung, Aussparungstiefe über 10 bis 20 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 2500 bis 5000 cm2, Aussparungsform rechteckig, für Deckenplatte aus Ortbeton.			
	1,000	St	_____	_____
02.03.01.620	Schalung Aussparung T 10-20cm 5000-10000cm2 rechteckig Deckenpl.			
	STLB-Bau 2024-10 013 837			
	Schalung Aussparung, Aussparungstiefe über 10 bis 20 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 5000 bis 10000 cm2, Aussparungsform rechteckig, für Deckenplatte aus Ortbeton.			
	1,000	St	_____	_____
02.03.01.630	Schalung Aussparung T 10-20cm 25000-50000cm2 rechteckig Deckenpl.			
	STLB-Bau 2025-10 013 837			
	Schalung Aussparung, Aussparungstiefe über 10 bis 20 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 25000 bis 50000 cm2, Aussparungsform rechteckig, für Deckenplatte aus Ortbeton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' _____' Deckenöffnung wird nachträglich geschlossen' .			
	1,000	St	_____	_____
02.03.01.640	Ortbeton Konsole an Decke Stahlbeton C30/37 XC3 F3			
	STLB-Bau 2025-10 013 1864			
	Ortbeton Konsole, an Decke, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAFStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.01.650	2,000	St		
02.03.01.660	40,000	kg		
02.03.01.670	40,000	kg		
02.03.01.680	1,000	m2		
	31,000	m		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.01.690				
<p>Schalung Aufkantung Schalungspl. H 0 m bis 0,5 m STLB-Bau 2025-10 013 3231 Schalung Aufkantung, an Decke, aus Schalungsplatten, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Für Deckenaufkantung aus vorherstehender Position, Schalung nur 2-seitig - wird gegen vorhandenes Mauerwerk betoniert..... Höhe Abstützung bis ' 0,5### ' m, Aufstellenebene Abstützung waagrecht' .</p>				
	1,000	m2		
02.03.01.700				
<p>Ortbeton Balken Stahlbeton C30/37 XC1 F3 B 17,5 cm H 20,5 cm STLB-Bau 2025-10 013 107 Ortbeton Balken, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAFStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), Konsistenzklasse F3, rechteckig, Querschnittsbreite '17.5' cm, Querschnittshöhe '20.5' cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_005_-_01_TS_01_', P5_005_-_01_TS_02_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Betonbalken an Filigrandecke des zweigeschossigen Halleneinbaus, Nähe Achse 11' .</p>				
	9,000	m		
02.03.01.710				
<p>Schalung Balken rechteckig SB2 Schalungspl. H 0 m bis 2,85 m STLB-Bau 2025-10 013 120 Schalung Balken, mit rechteckigem Querschnitt, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", aus Schalungsplatten, Höhe Abstützung von '0' m, Höhe Abstützung bis '2.85' m, Aufstellenebene Abstützung waagrecht, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Schalung für Betonbalken aus vorstehender Position - an Filigrandecke' .</p>				
	5,500	m2		
02.03.01.720				
<p>Ortbeton Deckenpl. waager. Stahlbeton C30/37 XC1 Decken-D 20cm nachträglich STLB-Bau 2025-10 013 105 Ortbeton Deckenplatte, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), Deckendicke 20 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' nachträgliches Ausbetonieren des großen Deckenloches zwischen Achse 2+3 mit Abmessung 1,50 x 2,10 m erst nach dem Einbringen der Lüftungsgeräte' Ausführung im Erdgeschoss.</p>				
	3,500	m2		
02.03.01.730				
<p>Schalung Deckenpl. GF-Schalungspl. H bis 4,71 m nachträglich! STLB-Bau 2025-10 013 118 Schalung Deckenplatte, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, Höhe Abstützung von '0' m, Höhe Abstützung bis '4.71' m, Aufstellenebene Abstützung waagrecht, Deckendicke über 18 bis 25 cm, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_005_-_01_TS_01_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einschließlich Traggerüst Bemessungsklasse B, nachträgliches Ausbetonieren des großen Deckenloches zwischen Achse 2+3 mit Abmessung 1,50 x 2,10 m erst nach dem Einbringen der Lüftungsgeräte!' .</p>				
	3,500	m2		
<p>Treppen als Fertigteile</p>				
02.03.01.740				
<p>Werkplanung Treppenlauf Vollfertigteil digital STLB-Bau 2025-10 013 8378 Werkplanung nach vom AG beigestellter Tragwerksplanung für Betonfertigteile, Treppenlauf, als Vollfertigteil, Übergabe in digitaler Form, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Einzelbeschreibungs-Nr ' Werkplanung für alle Treppenläufe gem. ZTV Stahlbetonarbeiten, Vorlage zur Prüfung bei den Architekten mind. 10 Wochen vor Fertigungsbeginn der Betonteile' .

02.03.01.750	1,000	St		
Stb-Fertigteile - statischer Nachweis AN				

Erstellung eines statischen Nachweises und der Bewehrungspläne für alle StB- Fertigteile dieses Titels.

Ausführung einschließlich prüffähiger statischer Berechnungen mit statischen Nachweisen, Bemessungen und Detailnachweisen, für alle Transport- , Montage- und Endzustände mit Material - und Stücklisten.

Nach Auftragserteilung, ist durch den AN für die StB- Fertigteile eine vollständige, prüffähige statische Berechnung eigenverantwortlich zu erstellen, die ersten Berechnungen analog zur Planung, die vollständige Berechnung spätestens 10 Wochen vor Fertigung der Betonteile in 2-facher Ausfertigung der AG- Seite vorzulegen.

In der statischen Berechnung sind die Transport- und Montagezustände der Fertigteile nachzuweisen.

Die Erstellung der statischen Berechnung, der Bewehrungspläne, sowie die Vervielfältigung der erforderlichen Planpausen, sind einzurechnen, einschließlich kurzfristiges , mehrmaliges Einarbeiten von Korrekturen und Auflagen.

02.03.01.760	1,000	psch		
--------------	-------	------	--	--

***** Bezugsbeschreibung**

Treppenlauf gerade Fertigteil Platten-D 20cm Lauf-B 90cm Steigungen 13 St H 20,6 cm T 26 cm C30/37 XC1

STLB-Bau 2025-10 013 5720

Treppenlauf, gerade, als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 14843, Dicke Treppenlaufplatte 20 cm, Breite Treppenlauf 90 cm,

Steigungen '13' St,

Höhe Steigung '20.6' cm,

Tiefe Treppenauftritt '26' cm,

Unterseite nicht geschalt, abgerieben, Oberseite geschalt, mit besonderen Anforderungen,

Anforderungen Betonflächen ' rutschfeste Oberfläche, Klasse R9, Trittstufenkanten mit kleinen Fasen, ca. 8 mm'

Wange 1. Seite geschalt, glatt,

Wange 2. Seite geschalt, glatt,

mit Auflager oben und unten, oberes Auflager ausgeklinkt, unteres Auflager mit angeformten Fußteil,

Normalbeton C 30/37 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DafStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen,

Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass),

Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' Schalplan

P5_005 - XS_TS_03_'

Einzelbeschreibungs-Nr ' Genaue Tiefe Treppenauftritt: 22 cm,

Unterer Treppenlauf mit Treppenlaufbreite 90 cm, Einbauort: einläufige Treppe zwischen Achse 4 + 5' .

02.03.01.770	1,000	St		
--------------	-------	----	--	--

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.760**

Wie vor, jedoch mit oben angeformten Podest; Breite Treppenlauf 100 cm; Steigungen: '10' St Breite Treppenpodest 100 cm; Länge 90 cm; Dicke 20 cm; unteres Auflager ausgeklinkt; mit rechteckigen Aussparungen; werden gesondert vergütet;

mit zwei Treppenläufen und mittig angeformten Podest, Breite Treppenlauf 100 cm

1. Treppenlauf
Steigungen: 5 St Breite 100 cm

2. Treppenlauf
Steigungen: 5 St Breite 100 cm

Breite Treppenpodest 100 cm
Länge 90 cm
Dicke 20 cm
unteres Auflager ausgeklinkt
mit rechteckigen Aussparungen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

werden gesondert vergütet

Oberfläche Trittstufen und Podest müssen rutschfest hergestellt sein - Klasse R9!

Trittstufenkanten mit kleinen Fasen, ca. 8 mm

Zeichnungs-Nr

Schalplan
P5_005_-XS_TS_03_

Einzelbeschreibungs-Nr

Genau Tiefe Treppenauftritt: 22 cm,
Oberes Fertigteil mit zwei Treppenläufen und mittigem Podest, mit Treppenbreite 100 cm

1,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.760

02.03.01.780

Wie vor, jedoch Breite Treppenlauf 130 cm; Steigungen: '8' St Höhe Steigung: '17,3' cm Tiefe Treppenauftritt: '29' cm, SB 3

STLB-Bau 2025-10 013 5720

Breite Treppenlauf 130 cm

Steigungen: '8' St Höhe Steigung: '17.3' cm Tiefe Treppenauftritt: '29' cm Unterseite nicht geschalt, geglättet

Wange 1. Seite geschalt, mit besonderen Anforderungen

Betonfläche hydrophobiert

Anforderungen Betonflächen '

Ausführung Oberseite und Wange in Sichtbeton SB 3, Trittstufenkanten mit kleinen Fasen 8 mm

' Zeichnungs-Nr '

Schalplan

P5_005_-XS_TS_01_ +

P5_005_-XS_TS_02_

' Einzelbeschreibungs-Nr '

Treppenunterseite handgeglättet,

genaue Treppenlaufbreite: 129 cm, erster Treppenlauf an Treppenhaus Giebelwand Achse 16'

1,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.760

02.03.01.790

Wie vor, jedoch Breite Treppenlauf 130 cm; Steigungen: '9' St Höhe Steigung: '17,3' cm Tiefe Treppenauftritt: '29' cm unteres Auflager ausgeklinkt; SB 3

STLB-Bau 2025-10 013 5720

Breite Treppenlauf 130 cm

Steigungen: '9' St Höhe Steigung: '17.3' cm Tiefe Treppenauftritt: '29' cm Unterseite nicht geschalt, geglättet

Wange 1. Seite geschalt, mit besonderen Anforderungen

unteres Auflager ausgeklinkt

Betonfläche hydrophobiert

Anforderungen Betonflächen '

Ausführung Oberseite und Wange in Sichtbeton SB 3, Trittstufenkanten mit kleinen Fasen 8 mm

' Zeichnungs-Nr '

Schalplan

P5_005_-XS_TS_01_ +

P5_005_-XS_TS_02_

' Einzelbeschreibungs-Nr '

Treppenunterseite handgeglättet,

genaue Treppenlaufbreite: 129 cm, erster Treppenlauf an Treppenhaus Giebelwand Achse 16'

1,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.760

02.03.01.800

Wie vor, jedoch Breite Treppenlauf 130 cm; Steigungen: '5' St Höhe Steigung: '17,3' cm Tiefe Treppenauftritt: '29' cm unteres Auflager ausgeklinkt; SB 3

STLB-Bau 2025-10 013 5720

Breite Treppenlauf 130 cm

Steigungen: '5' St Höhe Steigung: '17.3' cm Tiefe Treppenauftritt: '29' cm Unterseite nicht geschalt, geglättet

Wange 1. Seite geschalt, mit besonderen Anforderungen

unteres Auflager ausgeklinkt

Betonfläche hydrophobiert

Anforderungen Betonflächen '

Ausführung Oberseite und Wange in Sichtbeton SB 3, Trittstufenkanten mit kleinen Fasen 8 mm

' Zeichnungs-Nr '

Schalplan

P5_005_-XS_TS_01_ +

P5_005_-XS_TS_02_

' Einzelbeschreibungs-Nr '

Treppenunterseite handgeglättet,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		SB 3, Trittstufenkanten mit kleinen Fasen 8 mm Zeichnungs-Nr Schalplan P5_005_-XS_TS_01_ + P5_005_-XS_TS_02_ Einzelbeschreibungs-Nr Treppenunterseite handgeglättet, hydrophobiert, genaue Treppenlaufbreite: 92,5 cm, genaue Steigungshöhe: 20,2 cm, genaue Stufentiefe 22 cm, sechster Treppenlauf an Treppenhaus mit zwei Viertelpodesten unten und oben, Giebelwand Achse 16		
02.03.01.840	1,000	St		
		Treppenpodestplatte Fertigteil L 1,81 m D 180mm B 140cm C30/37 XC1, SB 3 STLB-Bau 2025-10 013 5721 Treppenpodestplatte als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 14843, Länge '1.81' m, Dicke 180 mm, Breite 140 cm, Unterseite geschalt, mit besonderen Anforderungen, Betonfläche hydrophobiert, Normalbeton C 30/37 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezykliertem Gesteinskörnung gemäß DAFStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung), Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schalplan P5_005_-XS_TS_01_ + P5_005_-XS_TS_02_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Treppenunterseite handgeglättet, Fertigteilpodest mit zwei aufbetonierten, kleinen Wandstücken, d = 15 cm: a. H = 42 cm mit L = 1,37 m. b. H = 42 cm mit L = 1,81 m, an dem Fertigteil wird später eine aufgehende Stb-Wand, d = 20 cm, aufbetoniert, hierfür sind Anschlusseisen vorzusehen! Einbauort: Treppenpodest 1.OG an Treppenhaus Giebelwand Achse 16' .		
02.03.01.850	1,000	St		
		*** Bezugsbeschreibung Trittschalldämmelem. tragend Bodenpl. Treppenlauf PE-Schaum R90 Lauf-B 90cm Auflager-B 35cm STLB-Bau 2025-10 013 5245 Trittschalldämmelement, tragend, zwischen Bodenplatte und Treppenlauf, gerader Lauf, in Betonfertigteilbauweise, Dämmstoff PE-Schaum, Feuerwiderstandsklasse R 90 DIN EN 13501-2, Befestigung durch Kleben, Breite Treppenlauf 90 cm, Auflagerbreite 35 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' geprüft DIN 7396, Element bestehend aus PE-Schaum-Platte, d=15 mm, mit darin eingefügten Elastomerlagern; Bewertete Lauf-Trittschallpegeldifferenz > 28 dB bei Typ B-V1; Befestigung mit Montageklebeband, Treppe zwischen Achse 4+5, Treppenfuss von unterem Treppenlauf im EG' .		
02.03.01.860	0,900	m		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.850 Wie vor, jedoch Breite Treppenlauf 100 cm; STLB-Bau 2025-10 013 5245 Breite Treppenlauf 100 cm		
02.03.01.870	1,300	m		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.850 Wie vor, jedoch Breite Treppenlauf 100 cm; Auflagerbreite 20 cm;		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	STLB-Bau 2025-10 013 5245 Breite Treppenlauf 100 cm Auflagerbreite 30 cm			
	1,000	m		
02.03.01.880	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.850 Wie vor, jedoch zwischen Treppenpodest und -lauf; mit Konsolaufleger; Breite Treppenlauf 100 cm; Dicke Treppenlaufplatte 20 cm; Dicke Podestplatte 20 cm;			
	STLB-Bau 2025-10 013 5245 zwischen Treppenpodest und -lauf mit Konsolaufleger Breite Treppenlauf 100 cm Dicke Treppenlaufplatte 20 cm Dicke Podestplatte 20 cm			
	2,000	m		
02.03.01.890	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.850 Wie vor, jedoch zwischen Treppenpodest und -lauf; mit Konsolaufleger; Breite Treppenlauf 130 cm; Dicke Treppenlaufplatte 20 cm; Dicke Podestplatte 30 cm;			
	STLB-Bau 2025-10 013 5245 zwischen Treppenpodest und -lauf mit Konsolaufleger Breite Treppenlauf 130 cm Dicke Treppenlaufplatte 20 cm Dicke Podestplatte 30 cm			
	7,500	m		
02.03.01.900	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.850 Wie vor, jedoch zwischen Treppenpodest und -lauf; mit Konsolaufleger; Breite Treppenlauf 100 cm; Dicke Treppenlaufplatte 20 cm; Dicke Podestplatte 25 cm;			
	STLB-Bau 2025-10 013 5245 zwischen Treppenpodest und -lauf mit Konsolaufleger Breite Treppenlauf 100 cm Dicke Treppenlaufplatte 20 cm Dicke Podestplatte 25 cm			
	8,000	m		
02.03.01.910	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.850 Wie vor, jedoch Trittschalldämmelement, nichttragend; zwischen Treppenlauf und -hauswand; Dicke Treppenlaufplatte 20 cm; Setzstufenhöhe 20 cm; Trittstufenbreite 22 cm; Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung;			
	STLB-Bau 2025-10 013 5245 Trittschalldämmelement, nichttragend zwischen Treppenlauf und -hauswand Dicke Treppenlaufplatte 20 cm Setzstufenhöhe 20 cm Trittstufenbreite 22 cm Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_A_A_5001 + P5_011_DT_A_A_5003' Einzelbeschreibungs-Nr Material aus PE-Schaum-Platten, d=15 mm, Dynamische Steifigkeit 90 MN/m³; mit doppelseitigem Klebeband zum Befestigen auf Stb-Fertigteillauf und mit Klebeband zum Abdichten der Fugenplatten-Stoßstellen, Fugenplatten an Treppenläufe der einläufigen Treppen zwischen Achse 4+5'			
	9,500	m		
02.03.01.920	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.850 Wie vor, jedoch Trittschalldämmelement, nichttragend; zwischen Treppenlauf und -hauswand; Dicke Treppenlaufplatte 20 cm; Setzstufenhöhe 17,5 cm; Trittstufenbreite 29 cm; Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung;			
	STLB-Bau 2025-10 013 5245 Trittschalldämmelement, nichttragend zwischen Treppenlauf und -hauswand Dicke Treppenlaufplatte 20 cm Setzstufenhöhe 17,5 cm Trittstufenbreite 29 cm Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Zeichnungs-Nr ' Schalplan P5_005_-XS_TS_01_+ P5_005_-XS_TS_02 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Material aus PE-Schaum-Platten, d=15 mm, Dynamische Steifigkeit 90 MN/m³; mit doppelseitigem Klebeband zum Befestigen auf Stb-Fertigteillauf und mit Klebeband zum Abdichten der Fugenplatten-Stoßstellen, Fugenplatten an Treppenläufe + Podeste der Treppen vom Treppenhaus Achse 16'			
02.03.01.930	27,500	m		
	Querkraftdorn Stahl niro Durchm. 20mm Querkraft 30-50kN/m Treppenlauf Fertigteil STLB-Bau 2025-10 013 3226 Verdübelung als Querkraftdorn, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4362, Dübel- Außendurchmesser 20 mm, Dehnfugen-Breite max. 2 cm, Querkraft Fuge über 30 bis 50 kN, für Treppenlauf als Betonfertigteil, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Dorn zur Lagesicherung Treppenlauf, mit Elastomerkappe DN 40 mm für die Trittschallentkopplung, Bewertete Lauf-Trittschallpegeldifferenz > 28 dB, mit Einbauhülse, Lagesicherung untere Treppenläufe und unterer Treppenlauf 1.OG im Treppenhaus an Achse 16' .			
02.03.01.940	3,000	St		
	Hydrophobierung OS1 Treppenlauf Silan-Siloxanbasis 2Arbeitsgänge STLB-Bau 2025-10 081 4948 Hydrophobierung gemäß DafStb-Instandsetzungsrichtlinie und TR Instandhaltung, zur Reduzierung der Wasseraufnahme bei freibewitterten Betonbauteilen, ohne Altbeschichtung als Oberflächenschutzsystem OS 1 (OS A), Bauteil Treppenlauf, auf Silan-/Siloxanbasis, in 2 Arbeitsgängen, Erzeugnis im System geprüft, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' lösemittelfreie Hydrophobierung Sichtbeton-Oberflächen und Wangen der Fertigteil-Treppenläufe im Treppenhaus an Achse 16, Material muss auch für den Innenbereich geeignet sein' .			
	100,000	m2		
	Stützen und Unterzüge			
02.03.01.950				
	*** Bezugsbeschreibung Ortbeton Stütze innen Stahlbeton C30/37 XC1 rechteckig B 17,5 cm H 39 cm STLB-Bau 2025-10 013 106 Ortbeton Stütze, innen, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DafStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), rechteckig, Querschnittsbreite '17.5' cm, Querschnittshöhe '39' cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Stützen Halleneinbau im EG Achse 8.' .			
02.03.01.960	9,500	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.950 Wie vor, jedoch Querschnittsbreite: '25' cm Querschnittshöhe: '25' cm STLB-Bau 2025-10 013 106 Querschnittsbreite: '25' cm Querschnittshöhe: '25' cm			
02.03.01.970	12,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.950 Wie vor, jedoch Querschnittsbreite: '18' cm Querschnittshöhe: '20' cm STLB-Bau 2025-10 013 106 Querschnittsbreite: '18' cm Querschnittshöhe: '20' cm			
02.03.01.980	4,500	m		
	Schalung Stütze innen rechteckig 500-750cm2 H 4-5m STLB-Bau 2025-10 013 119 Schalung Stütze, innen, Querschnitt rechteckig, Bauteilquerschnitt über 500 bis 750 cm², Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Dünnputz auf erhärtete Betonflächen, Bauteilhöhe über 4 bis 5 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Schalung der vorbeschriebenen Innenstützen im EG..' .			
	26,000	m		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
*** Bezugsbeschreibung				
02.03.01.990				
Ortbeton Unterzug Stahlbeton C30/37 XC1 F3 B 17,5 cm H 42,5 cm				
STLB-Bau 2025-10 013 107				
Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAFStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), Konsistenzklasse F3, rechteckig, Querschnittsbreite '17.5' cm, Querschnittshöhe '42.5' cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schalplan P5_005 - 02_TS_01_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Unterzüge an zweigeschossigem Halleneinbau unter Decke 1.OG, Achse B + E' .				
	47,000	m		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.990				
02.03.01.1000				
Wie vor, jedoch Querschnittshöhe: '18' cm				
STLB-Bau 2025-10 013 107				
Querschnittshöhe: '18' cm Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_005 - 01_TS_01_, P5_005 - 01_TS_02_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Unterzüge an zweigeschossigem Halleneinbau unter Decken, Achsen 10, 11, 12, 13'				
	9,900	m		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.990				
02.03.01.1010				
Wie vor, jedoch Querschnittshöhe: '145' cm				
STLB-Bau 2025-10 013 107				
Querschnittshöhe: '145' cm Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_005 - 01_TS_01_, P5_005 - 01_TS_02_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Unterzüge an eingeschossigem Halleneinbau an schmaleren Deckenbereich Achse 3 und B + E'				
	4,500	m		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.990				
02.03.01.1020				
Wie vor, jedoch Querschnittshöhe: '150' cm				
STLB-Bau 2025-10 013 107				
Querschnittshöhe: '150' cm Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_005 - 01_TS_01_, P5_005 - 01_TS_02_ Hier: siehe Schnitt 4-4' Einzelbeschreibungs-Nr ' Unterzüge an eingeschossigem Halleneinbau unter Decke, Achsen B + E'				
	30,000	m		
02.03.01.1030				
Schalung Unterzug rechteckig Schalungspl. H 0 m bis 4,53 m				
STLB-Bau 2025-10 013 120				
Schalung Unterzug, mit rechteckigem Querschnitt, aus Schalungsplatten, Höhe Abstützung von '0' m, Höhe Abstützung bis '4.53' m, Aufstellenebene Abstützung waagrecht, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Schalung für Unterzüge aus vorstehenden Positionen - an Filigrandecke EG + 1.OG' .				
	165,000	m2		
*** Bezugsbeschreibung				
02.03.01.1040				
Ortbeton Überzug Stahlbeton C30/37 XC1 F3 B 17,5 cm H 62 cm				
STLB-Bau 2025-10 013 107				
Ortbeton Überzug, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAFStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), Konsistenzklasse F3, rechteckig, Querschnittsbreite '17.5' cm, Querschnittshöhe '62' cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schalplan P5_005 - 01_TS_01_ '				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einzelbeschreibungs-Nr ' Überzug an Decke des eingeschossigen Halleneinbaus an Achse 4' .		
	12,000	m		
02.03.01.1050		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1040 Wie vor, jedoch Querschnittsbreite: '15' cm Querschnittshöhe: '40,5' cm STLB-Bau 2025-10 013 107 Querschnittsbreite: '15' cm Querschnittshöhe: '40.5' cm Zeichnungs-Nr ' Schalplan P5_005 - 01_TS_01 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Überzug an Decke des eingeschossigen Halleneinbaus an Achse 1 - vor Torbogen'		
	3,100	m		
02.03.01.1060		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1040 Wie vor, jedoch Querschnittshöhe: '42' cm STLB-Bau 2025-10 013 107 Querschnittshöhe: '42' cm Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_005 - 01_TS_01 , P5_005 - 01_TS_02 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Überzüge auf Decke OG des zweigeschossigen Halleneinbaus unter Querwänden Achsen 11, 12 + 13'		
	20,500	m		
02.03.01.1070		Schalung Überzug rechteckig Schalungspl. STLB-Bau 2025-10 013 120 Schalung Überzug, mit rechteckigem Querschnitt, aus Schalungsplatten, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Schalung für Überzüge aus vorstehenden Positionen - an Filigrandecke EG + 1.OG' .		
	45,000	m2		
02.03.01.1080		*** Bezugsbeschreibung Ortbeton Stütze innen Stahlbeton C30/37 XC1 F3 rechteckig L 600-650cm B 32 cm H 52 cm STLB-Bau 2025-10 013 106 Ort beton Stütze, innen, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAFStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositions klasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), Konsistenzklasse F3, rechteckig, Länge über 600 bis 650 cm, Querschnittsbreite '32' cm, Querschnittshöhe '52' cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schalplan P5_005 - 01_TS_01 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Innenseitige Verstärkung an den vorhandenen Mauerwerkspfählern der Außenwände aus insges. 22 Stück Stb-Stützen gemäß Statik - siehe Schalplan! Nach dem Regeldetail RD1 ist die Bewehrung mit dem vorhandenen Mauerwerk zu verbinden - siehe gesonderte Positionen unter Bewehrung! Einbauort: Stb-Stützen auf Innenseite der Außenwände Achsen A und F' .		
	145,000	m		
02.03.01.1090		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1080 Wie vor, jedoch Querschnittshöhe: '62' cm STLB-Bau 2025-10 013 106 Querschnittshöhe: '62' cm Zeichnungs-Nr ' Schalplan P5_005 - 01_TS_01 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Innenseitige Verstärkung an den vorhandenen Mauerwerkspfählern der Außenwände aus insges. 2 Stück Stb-Stützen gemäß Statik - siehe Schalplan! Nach dem Regeldetail RD1 ist die Bewehrung mit dem vorhandenen Mauerwerk zu verbinden - siehe gesonderte Positionen unter Bewehrung! Einbauort: Stb-Stütze auf Innenseite der Außenwände Achse 10 / A und F'		
	13,000	m		
02.03.01.1100		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1080 Wie vor, jedoch mit Anbindung Stb-Wand		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	STLB-Bau 2025-10 013 106			
	Zeichnungs-Nr ' Schalplan P5_005_-01_TS_01_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Innenseitige Verstärkung an den vorhandenen Mauerwerkspfeilern der Außenwände aus insges. 2 Stück Stb-Stützen gemäß Statik - siehe Schalplan! Nach dem Regeldetail RD1 ist die Bewehrung mit dem vorhandenen Mauerwerk zu verbinden - siehe gesonderte Positionen unter Bewehrung! Die Stb-Stütze schließt an eine Stb-Wand an. Die Bewehrung ist an die Stb-Wand einzubinden - siehe gesonderte Position Bewehrung! Einbauort: Stb-Stütze auf Innenseite der Außenwände Achse 3 / A und F'			
	13,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1080			
02.03.01.1110	Wie vor, jedoch spezielle Kopfausbildung			
	STLB-Bau 2025-10 013 106			
	Zeichnungs-Nr ' Schalplan P5_005_-01_TS_01_ , P5_005_-02_TS_01_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Innenseitige Verstärkung an den vorhandenen Mauerwerkspfeilern der Außenwände aus insges. 2 Stück Stb-Stützen gemäß Statik - siehe Schalplan! Nach dem Regeldetail RD1 ist die Bewehrung mit dem vorhandenen Mauerwerk zu verbinden - siehe gesonderte Positionen unter Bewehrung! Mit spezieller Kopfausbildung gem. Statik, mit Konsolkopfausbildung Tiefe 52,5 cm, Höhe 33 cm, Breite 52 cm wie Stütze - siehe Regeldetail RD 4! Einbauort: Stb-Stütze auf Innenseite der Außenwände Achse 2 / A und F'			
	15,500	m		
02.03.01.1120	Schalung Stütze innen rechteckig Trägerschalung Schalungspl. H 5-6m			
	STLB-Bau 2025-10 013 119			
	Schalung Stütze, innen, Querschnitt rechteckig, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Dünnputz auf erhärtete Betonflächen, als Trägerschalung aus Schalungsplatten, Bauteilhöhe über 5 bis 6 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Schalung der vorbeschriebenen Innenstützen an den vorhandenen Mauerwerks-Außenwänden .' .			
	222,000	m2		
02.03.01.1130	Ortbeton Konsole Stahlbeton C30/37 F3			
	STLB-Bau 2025-10 013 1864			
	Ortbeton Konsole, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezykliertem Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezykliertem Gesteinskörnung" herzustellen, Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), Konsistenzklasse F3, Maße in cm ' Höhe 30 cm, Breite 52 cm, Tiefe 32,5 cm' Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schalplan P5_005_-03_TS_02_, siehe Regeldetail RD 10' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsole für Auflagerung der Stahlsparren, Achsen A/4-15 und F/4-15' .			
	24,000	St		
02.03.01.1140	Schalung Konsole L 40cm H bis 50cm B 50-100cm Schalungspl. H 0 m bis 6,5 m			
	STLB-Bau 2025-10 013 3231			
	Schalung Konsole, Auflagerlänge 40 cm, Höhe bis 50 cm, Breite über 50 bis 100 cm, aus Schalungsplatten, Höhe Abstützung von '0' m, Höhe Abstützung bis '6.5' m, Aufstellenebene Abstützung waagrecht, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsole für Auflagerung der Stahlsparren, Achsen A/4-15 und F/4-15' .			
	24,000	St		
02.03.01.1150	Auflager Fuß- Mittelpfette Achse 3			
	Liefen und montieren der Auflager für die Fuß - und Mittelpfetten in Achse 3 (in Abstimmung mit dem Zimmerer) bestehend aus:			

• 2 x Kopfplatten S 235, BxH: 380mm x 320mm, t=10mm in bauseitig zu errichtende Stb-Wand

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

eingelassen und mittels 4 x Vierkant 25/25/180mm miteinander verbunden.
Ausführung gem. Detail RD 8

- 2 x U-Profil S235, BxH: 240mm x 140mm, t=10mm in einem Winkel von 27° auf Kopfplatte fachgerecht befestigen zur Aufnahme der Pfetten, vorgerichtet für je einen Bolzen (M12-4.6)

Lieferung und Montage aller erforderlichen Verbindungsmittel nach Zeichnung.

Bohrungen, Schnitte und Aussparungen gemäß Detailzeichnung herstellen.

Einbau inkl. Ausrichten und Befestigen gemäß Ausführungsplanung.

Siehe Zeichnung: 20152_E90004_P5_005_-_03_TS_02

02.03.01.1160	4,000	St		
Auflager Firstpfette Achse 3				
Liefen und montieren der Auflager für die Fuß - und Mittelpfetten in Achse 3 (in Abstimmung mit dem Zimmerer) bestehend aus:				

- 2 x Kopfplatten S 235, BxH: 250mm x 350mm, t=10mm in bauseitig zu errichtende Stb-Wand eingelassen und mittels 4 x Vierkant 25/25/180mm miteinander verbunden.
Ausführung gem. Detail RD 9

- 2 x U-Profil S 235, BxH: 220mm x 140mm, t=10mm auf Kopfplatte fachgerecht befestigen zur Aufnahme der Pfetten, vorgerichtet für je einen Bolzen (M12-4.6)

Lieferung und Montage aller erforderlichen Verbindungsmittel nach Zeichnung.

Bohrungen, Schnitte und Aussparungen gemäß Detailzeichnung herstellen.

Einbau inkl. Ausrichten und Befestigen gemäß Ausführungsplanung.

Siehe Zeichnung: 20152_E90004_P5_005_-_03_TS_02

02.03.01.1170	1,000	St		
Wände				

***** Bezugsbeschreibung**

**Ortbeton Innenwand Stahlbeton C30/37 XC1 D 20cm
STLB-Bau 2025-10 013 104**

Ortbeton Innenwand, obere Betonfläche geneigt, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DafStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), Dicke 20 cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' '
Schalpläne

P5_005_-_01_TS_01_, P5_005_-_02_TS_01_, P5_005_-_03_TS_02_'

Einzelbeschreibungs-Nr ' '
Innenwand bis UK Satteldach Achse 3 und Wandstück unter Treppe im EG Achse 5' .

02.03.01.1180	94,000	m2		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1170				

Wie vor, jedoch Dicke 25 cm;

STLB-Bau 2025-10 013 104

Dicke 25 cm

Zeichnungs-Nr ' '
Schalpläne

P5_005_-_01_TS_01_, P5_005_-_02_TS_01_

Einzelbeschreibungs-Nr' Einzelbeschreibungs-Nr '
Wände Aufzug Achse 10...'.

02.03.01.1190	50,000	m2		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1170				

Wie vor, jedoch Dicke 18 cm;

STLB-Bau 2025-10 013 104

Dicke 18 cm

Zeichnungs-Nr ' '
Schalpläne

P5_005_-_01_TS_01_, P5_005_-_02_TS_01_' Einzelbeschreibungs-Nr ' '
Wände, D = 17,5 cm, im EG und OG.'

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	13,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung			
02.03.01.1200	Schalung Innenwand H 9-10m			
	STLB-Bau 2025-10 013 117			
	Schalung Innenwand, Randschalung wird gesondert vergütet, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Dünnputz auf erhärtete Betonflächen, Bauteilhöhe über 9 bis 10 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einschließlich Traggerüst Bemessungsklasse A und B!, Schalung der vorbeschriebenen Innenwand, d = 20 cm bis UK Satteldach..' .			
	188,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1200			
02.03.01.1210	Wie vor, jedoch Bauteilhöhe über 6 bis 7 m;			
	STLB-Bau 2025-10 013 117			
	Bauteilhöhe über 6 bis 7 m Einzelbeschreibungs-Nr 'Einschließlich Traggerüst Bemessungsklasse A und B!, Schalung der vorbeschriebenen Innenwände, d = 25 und 17,5 cm im EG und OG der Halleneinbauten'			
	126,000	m2		
02.03.01.1220	Schalung Aussparung T bis 10cm bis 500cm2 rechteckig Innenwand			
	STLB-Bau 2025-10 013 837			
	Schalung Aussparung, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Dünnputz auf erhärtete Betonflächen, Aussparungstiefe bis 10 cm, Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm2, Aussparungsform rechteckig, für Innenwand aus Ortbeton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Aussparungen Stb-Innenwände der Halleneinbauten.' .			
	4,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
02.03.01.1230	Schalung Aussparung T 10-20cm bis 500cm2 rechteckig Innenwand			
	STLB-Bau 2025-10 013 837			
	Schalung Aussparung, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Dünnputz auf erhärtete Betonflächen, Aussparungstiefe über 10 bis 20 cm, Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm2, Aussparungsform rechteckig, für Innenwand aus Ortbeton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Aussparungen Stb-Innenwände der Halleneinbauten.' .			
	6,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1230			
02.03.01.1240	Wie vor, jedoch Einzelgröße der Aussparungen über 500 bis 2500 cm2;			
	STLB-Bau 2025-10 013 837			
	Einzelbeschreibungs-Nr 'Aussparungen Stb-Innenwände der Halleneinbauten.'			
	3,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1230			
02.03.01.1250	Wie vor, jedoch Einzelgröße der Aussparungen über 2500 bis 5000 cm2;			
	STLB-Bau 2025-10 013 837			
	Einzelgröße der Aussparungen über 2500 bis 5000 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr 'Aussparungen Stb-Innenwände der Halleneinbauten'			
	3,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1230			
02.03.01.1260	Wie vor, jedoch Einzelgröße der Aussparungen über 10000 bis 25000 cm2;			
	STLB-Bau 2025-10 013 837			
	Einzelgröße der Aussparungen über 10000 bis 25000 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr 'Türöffnung an Stb-Innenwand Achse 3'			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1230			
02.03.01.1270	Wie vor, jedoch Einzelgröße der Aussparungen über 25000 bis 50000 cm2;			
	STLB-Bau 2025-10 013 837			
	Einzelgröße der Aussparungen über 25000 bis 50000 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr 'Türöffnung an Stb-Innenwand d = 17,5 cm'			

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
02.03.01.1280	Schalung Aussparung T 20-30cm bis 500cm2 rechteckig Innenwand			
	STLB-Bau 2025-10 013 837			
	Schalung Aussparung, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Dünnputz auf erhärtete Betonflächen, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm2, Aussparungsform rechteckig, für Innenwand aus Ortbeton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Aussparungen Stb-Innenwände der Halleneinbauten. ' .			
	4,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1280			
02.03.01.1290	Wie vor, jedoch Einzelgröße der Aussparungen über 500 bis 2500 cm2;			
	STLB-Bau 2025-10 013 837			
	Einzelgröße der Aussparungen über 500 bis 2500 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr ' Aussparungen Stb-Innenwände der Halleneinbauten. '			
	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1280			
02.03.01.1300	Wie vor, jedoch Einzelgröße der Aussparungen über 2500 bis 5000 cm2;			
	STLB-Bau 2025-10 013 837			
	Einzelgröße der Aussparungen über 2500 bis 5000 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr ' Aussparungen Stb-Innenwände der Halleneinbauten. '			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1280			
02.03.01.1310	Wie vor, jedoch Einzelgröße der Aussparungen über 10000 bis 25000 cm2;			
	STLB-Bau 2025-10 013 837			
	Einzelgröße der Aussparungen über 10000 bis 25000 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr ' Aussparungen Stb-Innenwände der Halleneinbauten. '			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1280			
02.03.01.1320	Wie vor, jedoch Einzelgröße der Aussparungen über 25000 bis 50000 cm2;			
	STLB-Bau 2025-10 013 837			
	Einzelgröße der Aussparungen über 25000 bis 50000 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr ' Türöffnung an Aufzug '			
	2,000	St		
02.03.01.1330	Ortbeton Unterzug Stahlbeton C30/37 XC1 F3 B 24 cm H 40 cm			
	STLB-Bau 2025-10 013 107			
	Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), Konsistenzklasse F3, rechteckig, Querschnittsbreite '24' cm, Querschnittshöhe '40' cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schalplan P5_005_-_01_TS_01_ ' , Einzelbeschreibungs-Nr ' Betonstürze an Öffnungen im Mauerwerk des eingeschossigen Einbaus im EG Achsen 1 - 3' ' .			
	9,000	m		
02.03.01.1340	Schalung Ummantelung Unterzug H 0 m bis 2,5 m			
	STLB-Bau 2025-10 013 939			
	Schalung Ummantelung, Unterzug, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Dünnputz auf erhärtete Betonflächen, mit geordneten Stößen, Hüllrohr aus Faserzement, Verschluss der Ankerstellen durch Faserzementstopfen, Ankerstellen bündig, Höhe Abstützung von '0' m, Höhe Abstützung bis '2.5' m, Aufstellebene Abstützung waagrecht, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schalplan P5 005 - 01 TS 01 '			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	STLB-Bau 2025-10 013 5376 Aussparung, rund, in Betonfertigteilen DIN EN 13369, in Elementdeckenplatte, Durchmesser bis 25 cm, Dicke bis 25 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Aussparung in Filigrandecke.. ' .			
	23,000	St	_____	_____
02.03.01.1430	*** Bezugsbeschreibung Schalung Aussparung T 10-20cm bis 500cm2 rechteckig Deckenpl. STLB-Bau 2025-10 013 837 Schalung Aussparung, Aussparungstiefe über 10 bis 20 cm, Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm2, Aussparungsform rechteckig, für Deckenplatte aus Ortbeton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' In Aufbeton der Filigrandecke..... ' .			
	26,000	St	_____	_____
02.03.01.1440	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1430 Wie vor, jedoch Einzelgröße der Aussparungen über 500 bis 2500 cm2; STLB-Bau 2025-10 013 837 Einzelgröße der Aussparungen über 500 bis 2500 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr ' In Aufbeton der Filigrandecke..... '			
	16,000	St	_____	_____
02.03.01.1450	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1430 Wie vor, jedoch Einzelgröße der Aussparungen über 2500 bis 5000 cm2; STLB-Bau 2025-10 013 837 Einzelgröße der Aussparungen über 2500 bis 5000 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr ' In Aufbeton der Filigrandecke..... '			
	7,000	St	_____	_____
02.03.01.1460	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1430 Wie vor, jedoch Einzelgröße der Aussparungen über 5000 bis 10000 cm2; STLB-Bau 2025-10 013 837 Einzelgröße der Aussparungen über 5000 bis 10000 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr ' In Aufbeton der Filigrandecke..... '			
	3,000	St	_____	_____
02.03.01.1470	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1430 Wie vor, jedoch Einzelgröße der Aussparungen über 25000 bis 50000 cm2; STLB-Bau 2025-10 013 837 Einzelgröße der Aussparungen über 25000 bis 50000 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr ' In Aufbeton der Filigrandecke..... '			
	1,000	St	_____	_____
02.03.01.1480	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1430 Wie vor, jedoch Einzelgröße der Aussparungen über 50000 bis 75000 cm2; STLB-Bau 2025-10 013 837 Einzelgröße der Aussparungen über 50000 bis 75000 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr ' In Aufbeton der Filigrandecke..... '			
	1,000	St	_____	_____
02.03.01.1490	Schalung Aussparung T 10-20cm bis 500cm2 rund Deckenpl. STLB-Bau 2025-10 013 837 Schalung Aussparung, Aussparungstiefe über 10 bis 20 cm, Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm2, Aussparungsform rund, für Deckenplatte aus Ortbeton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' In Aufbeton der Filigrandecke..... ' .			
	23,000	St	_____	_____
	Kernbohrungen			
02.03.01.1500	*** Bezugsbeschreibung Durchbruch herstellen bohren Stahlbeton 10-25cm2 T 15-20cm nicht schadstoffbelastet 28kN/m3			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Geräteeinsatz mgl. laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.

STLB-Bau 2024-10 084 6335

Durchbruch herstellen, durch Bohren, Untergrundfläche senkrecht, in Stahlbeton, Normalbeton, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Einzelöffnung über 10 bis 25 cm2, Tiefe über 15 bis 20 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 28 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '10' m, horizontaler Förderweg '200' m, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 3 bis 5 m3, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

10,000 St

02.03.01.1510

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1500

Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 25 bis 50 cm2;

STLB-Bau 2024-10 084 6335

Einzelöffnung über 25 bis 50 cm2

4,000 St

02.03.01.1520

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1500

Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 150 bis 200 cm2;

STLB-Bau 2024-10 084 6335

Einzelöffnung über 150 bis 200 cm2

2,000 St

02.03.01.1530

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1500

Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 250 bis 300 cm2;

STLB-Bau 2024-10 084 6335

Einzelöffnung über 250 bis 300 cm2

6,000 St

02.03.01.1540

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1500

Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 25 bis 50 cm2; Tiefe über 25 bis 30 cm;

STLB-Bau 2024-10 084 6335

Einzelöffnung über 25 bis 50 cm2

Tiefe über 25 bis 30 cm

4,000 St

02.03.01.1550

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1500

Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 150 bis 200 cm2; Tiefe über 25 bis 30 cm;

STLB-Bau 2024-10 084 6335

Einzelöffnung über 150 bis 200 cm2

Tiefe über 25 bis 30 cm

2,000 St

Bewehrung + Einbauteile

Hinweise zur Ausführung und Kalkulation

Hinweise zur Ausführung und Kalkulation

Betonstabstahl B 500 B nach Normen der Reihe DIN 488, Lieferlänge bis 14 m.

• Bei der Bewehrungsbearbeitung und -verarbeitung sind folgende Arbeitsgänge zu kalkulieren: schneiden, biegen, liefern, verlegen, örtliches anpassen (schneiden, biegen).

• Bei Decken- und Wanddurchbrüchen Geometrie rund bis ca. DN < 100 cm bzw. rechteckig bis ca. < 150/ <150 cm ist das nachträgliche Schneiden vor Ort von Bewehrungsstahl der Längs- und

Querbewehrung, der Einbau von Auswechselbewehrung und Randbügel (Steckbügel) mit in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

• Die Bewehrungsplanung wird als Einzelstabbewehrung aus BSt 500 S geplant.

Für Erschwernisse bei hohem Bewehrungsgrad für den Einbau der Bewehrung, auch im Hinblick auf die erforderliche exakte Lage und Anordnung dieser Bewehrungsstäbe und beim Einbringen und Verdichten und Glätten des Betons, erfolgt keine zusätzliche Vergütung. Dies gilt insbesondere, aber nicht ausschließlich, für Bereiche mit Stützenanschlussbewehrung, Kreuzungspunkten von Unterzügen, Anschlusspunkten, Einbauteilen usw.

Bei Stahl-Minderungen wird der angegebene Einheitspreis dementsprechend zum Abzug gebracht.

Nachträglicher Bewehrungsanschluss mit Injektionsmörtel

In den Positionen sind folgende Leistungen mit zu berücksichtigen:

Nachträglicher Bewehrungsanschluss von Betonstabstahl DIN 488-B500B in hammergebohrten

Löchern mit Bohrlochreinigung und Injektionsmörtel nach bauaufsichtlicher Zulassung (AbZ)

oder Europäisch Technischer Zulassung (ETA).

Diamantgebohrte Löcher erfordern ein separates Aufrauen mit Aufrauwerkzeug und eine nachträgliche Bohrlochreinigung.

***** Bezugsbeschreibung**

02.03.01.1560 **Betonstabstahl B500B Durchm. 6-16mm Bodenplatte**

STLB-Bau 2025-10 013 110

Bewehrung aus Betonstabstahl B500B DIN 488-1, DIN 488-2, Durchmesser über 6 bis 16 mm, Längen bis 7 m, für Bodenplatte aus Ortbeton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Für Bodenplatte und Fundamente'.

32,500

t

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1560**

02.03.01.1570 **Wie vor, jedoch Durchmesser über 16 bis 32 mm;**

STLB-Bau 2025-10 013 110

Durchmesser über 16 bis 32 mm

3,000

t

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1560**

02.03.01.1580 **Wie vor, jedoch Durchmesser über 16 bis 32 mm; für Stütze; innen;**

STLB-Bau 2025-10 013 110

Durchmesser über 16 bis 32 mm

für Stütze

innen

6,000

t

***** Bezugsbeschreibung**

02.03.01.1590 **Betonstabstahl B500B Durchm. 6-16mm Stütze innen**

STLB-Bau 2024-10 013 110

Bewehrung aus Betonstabstahl B500B DIN 488-1, DIN 488-2, Durchmesser über 6 bis 16 mm, Längen bis 7 m, für Stütze aus Ortbeton, innen.

1,900

t

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1590**

02.03.01.1600 **Wie vor, jedoch für Wand; Ausführung gemäß Einzelbeschreibung;**

STLB-Bau 2025-10 013 110

für Wand

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung

Einzelbeschreibungs-Nr 'Für Wände und Stürze..'

3,500

t

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1590**

02.03.01.1610 **Wie vor, jedoch für Decke; Ausführung gemäß Einzelbeschreibung;**

STLB-Bau 2025-10 013 110

für Decke

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung

Einzelbeschreibungs-Nr 'Oberbewehrung Filigrandecken und kleiner Teil Ortbetondecken'

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.01.1620	11,000	t	_____	_____
	Betonstabstahl B500B Durchm. 10-16mm Treppenlauf STLB-Bau 2024-10 013 110 Bewehrung aus Betonstabstahl B500B DIN 488-1, DIN 488-2, Durchmesser über 10 bis 16 mm, Längen bis 7 m, für Treppenlauf als Betonfertigteil.			
02.03.01.1630	0,800	t	_____	_____
	*** Bezugsbeschreibung Verwahrkästen, Gehäuse B ca. 11 cm Rückbiegeanschluss mit zweilagiger Rückbiegebewehrung mit im Beton verbleibenden Verwahrkästen in verzinkter Ausführung, liefern und entsprechend den Montageanleitungen des Herstellers einbauen. Zur Herstellung von Bewehrungsanschlüssen für mögliche Anschlüsse von Stahlbetonbauteilen Wand/Wand und Wand/Decke. Das nach dem Ausschalen notwendige Entfernen der Gehäusedeckel sowie das erforderliche Rückbiegen der Anschlussbewehrung gemäß DBV-Merkblatt "Rückbiegen von Betonstahl" ist zu berücksichtigen. mit Typenprüfung nach DIN 1045-1:2008-08 sowie nach DIN EN 1992-1-1, mit gutachterlichem Nachweis der Oberflächenbeschaffenheit (Rauigkeitsklasse) der Verwahrkästen nach DBV Merkblatt Rückbiegen, Abmessungen: mit Stabdurchmesser 8 mm (B500A) im Bügelabstand 150 mm Gehäusebreite: ca 110 mm Übergreifungslänge: 32 cm			
02.03.01.1640	10,000	m	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1630 Verwahrkästen, Gehäuse B ca. 17 cm Abmessungen: mit Stabdurchmesser 10 mm (B500A) im Bügelabstand 150 mm Gehäusebreite: ca 170 mm Übergreifungslänge: 39 cm			
02.03.01.1650	15,000	m	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1630 Verwahrkästen, Gehäuse B ca. 16 cm Abmessungen: mit Stabdurchmesser 10 mm (B500A) im Bügelabstand 150 mm Gehäusebreite: ca 160 mm Übergreifungslänge: 32 cm			
02.03.01.1660	4,000	m	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1630 Verwahrkästen, Gehäuse B ca. 8,5 cm Abmessungen: mit Stabdurchmesser 12 mm (B500A) als einlagiger Bewehrungsbügel im Bügelabstand 100 mm Gehäusebreite: ca 85 mm Übergreifungslänge: 46 cm			
	10,000	m	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1630			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.01.1670	5,000	m		
<p>Verwahrkästen, Gehäuse B ca. 5,8 cm Abmessungen: mit Stabdurchmesser 10 mm (B500A) als einlagiger Bewehrungsbügel im Bügelabstand 150 mm Gehäusebreite: ca 58 mm Übergreifungslänge: 45 cm als Kurzelement</p>				
<p>*** Bezugsbeschreibung</p>				
02.03.01.1680	620,000	St		
<p>Bohrung Mauerziegel Durchm. 12-25mm T 55-60cm nicht schadstoffbelastet Geräteeinsatz mgl. STL-Bau 2025-10 084 6341 Bohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, Bohrdurchmesser über 12 bis 25 mm, Bohrtiefe über 55 bis 60 cm, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m³, Arbeitshöhe über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,5 t, Ausführung staubarm TRGS 559, Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 50 km, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_005_-01_TS_01_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Bohrung für Ankerstange Bewehrungsanbindung an vorhandenes Außenmauerwerk im Bereich der Pfeilerverstärkungen gem. Statik' .</p>				
<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1680</p>				
02.03.01.1690	612,000	St		
<p>Wie vor, jedoch Bohrtiefe über 45 bis 50 cm; STL-Bau 2025-10 084 6341 Untergrundfläche waagerecht Bohrkernsicherung nicht erforderlich Bohrtiefe über 45 bis 50 cm Zeichnungs-Nr ' P5_005_-01_TS_01_' Einzelbeschreibungs-Nr ' schräg geführte Bohrung im Winkel von 45° für Ankerstange Bewehrungsanbindung an vorhandenes Außenmauerwerk im Bereich der Pfeilerverstärkungen gem. Statik</p>				
<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1680</p>				
02.03.01.1700	9,000	St		
<p>Wie vor, jedoch Bohrdurchmesser bis 12 mm; Bohrtiefe über 35 bis 40 cm; STL-Bau 2025-10 084 6341 Untergrundfläche waagerecht Bohrkernsicherung nicht erforderlich Bohrdurchmesser bis 12 mm Bohrtiefe über 35 bis 40 cm Zeichnungs-Nr ' P5_005_-01_TS_01_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Bohrung für Ankerstange Bewehrungsanbindung an vorhandenes Außenmauerwerk im Bereich der Pfeilerverstärkungen gem. Statik'</p>				
<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1700</p>				
02.03.01.1710				
<p>Fugenblech Arbeitsfuge horizontal Stahlblech zweiseitig beschichtet, KB 167 o.glw. STL-Bau 2024-10 013 3229 Fugenblech für Arbeitsfuge, Einbaulage horizontal, aus Stahlblech, zweiseitig beschichtet, mit Verbundfolie, Beanspruchung durch drückendes Wasser von außen, Stöße durch Zusammendrücken mit Lagesicherung durch Stoßklammern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' mit 4,5 cm Einbindung in die obere Betondeckung, Stöße geklebt und geklemmtl, gem. Angabe in den Schalplänen, Einbauort: an WU-Bauteilen Aufzugsunterfahrt Hersteller und Typ '</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

PohlCon GmbH, Typ Pentaflex KB 167

oder gleichwertig,

Hersteller und Typ !

.....! vom Bieter einzutragen.

9,500 m

02.03.01.1720

Eckstück Fugenblech Stahlblech zweiseitig besch

STLB-Bau 2024-10 013 8907

Eckstück für Fugenblech, aus Stahlblech, zweiseitig beschichtet, Beanspruchung durch drückendes Wasser von außen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

verzinktes Stahlblech, beidseitig mit Spezialbeschichtung, H = 167 mm, gem. Angabe in den Schalplänen

Hersteller und Typ '

PohlCon GmbH, Typ Pentaflex KB 167

oder gleichwertig,

Hersteller und Typ !

.....! vom Bieter einzutragen.

4,000 St

02.03.01.1730

Fugenblech Arbeitsfuge horizontal Stahlblech zweiseitig beschichtet KB 80 o.glw.

STLB-Bau 2024-10 013 3229

Fugenblech für Arbeitsfuge, Einbaulage horizontal, aus Stahlblech, zweiseitig beschichtet, mit Verbundfolie, Beanspruchung durch drückendes Wasser von außen, Stöße durch Zusammendrücken mit Lagesicherung durch Stoßklammern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

mit 4,0 cm Einbindung in die obere Betondeckung, Stöße geklebt und geklemmt, gem. Angabe in den Schalplänen,

Einbauort: WU-Bauteile der Bodenkanäle TGA + ELT und Aufzugsunterfahrt

Hersteller und Typ '

PohlCon GmbH, Typ Pentaflex KB 80

oder gleichwertig,

Hersteller und Typ !

.....! vom Bieter einzutragen.

62,500 m

02.03.01.1740

***** Bezugsbeschreibung**

Ankerpl. Stahl korrosionsgesch verankern Decke Ortbeton

STLB-Bau 2025-10 013 3226

Verbindungsteil als Ankerplatte aus Stahl, korrosionsgeschützt, Maße in mm '

Stahlplatte 240 x 300 x 20 mm mit Knagge 70 x 70 x 120 mm'

in Beton verankern, in Schalung, für Decke aus Ortbeton, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

Konstruktionsplan Stahltreppe

P5_005_XS_TK_01_ '

Einzelbeschreibungs-Nr '

Ankerplatten mit Knagge aus Stahl S235 JR und angeschweißter Anschlussbewehrung aus BST 500S

4 x DN 20 mm, L = je 150 cm und

4 x DN 20 mm, L = je 40 cm

Einbauort: an Stb-Decke für späteren Anschluss der Stahltreppenanlage.....' .

2,000 St

02.03.01.1750

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1740**

Wie vor, jedoch an Stützenkopf, Detail RD 4

STLB-Bau 2025-10 013 3226

Maße in mm '

Stahlplatte 570 x 390 x 30 mm mit Knagge 120 x 120 x 150 mm' Zeichnungs-Nr '

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Schalplan P5_005 -_02_TS_01 Hier: Regeldetail RD 4' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ankerplatten mit Knagge aus Stahl S235 JR und angeschweißter Anschlussbewehrung aus BST 500S 4 x Bügel DN 20 mm, L = je 94 cm Einbauort: an Stb-Stützenkopf für späteren Anschluss der Dachkonstruktion.....'		
	2,000	St		
02.03.01.1760		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.01.1740 Wie vor, jedoch an Stützenkopf, Detail RD 10 STLB-Bau 2025-10 013 3226 Maße in mm ' Stahlplatte 325 x 400 x 30 mm mit Knagge 120 x 120 x 150 mm' Zeichnungs-Nr ' Schalplan P5_005 -_03_TS_02 Hier: Regeldetail RD 10' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ankerplatten mit Knagge aus Stahl S235 JR und angeschweißter Anschlussbewehrung aus BST 500S 4 x Bügel DN 8 mm, L = je 92 cm Einbauort: an Stb-Stützenkopf für späteren Anschluss der Dachkonstruktion, Achsen A/4-15 und F/4-15.....'		
02.03.01.1770	24,000	St		
		Ankerpl. Stahl korrosionsgesch verankern Bodenplatte Ortbeton STLB-Bau 2025-10 013 3226 Verbindungsteil als Ankerplatte aus Stahl, korrosionsgeschützt, Maße in mm ' Stahlplatte 1360 x 200 x 10 mm mit 9 Stück Bügel DN 10 mm, l = je 49 cm' in Beton verankern, in vorh. Aussparung, für Bodenplatte aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Konstruktionsplan Stahltreppe P5_005 -_XS_TK_01_ Einzelbeschreibungs-Nr ' Ankerplatten aus Stahl S235 JR und angeschweißter Anschlussbewehrung aus BST 500S 4 x Bügel DN 10 mm, L = je 49 cm Einbauort: an Bodenplatte für späteren Anschluss der Stahltreppenanlage...'		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.03.02 **Arrestgebäude**

ZTV Beton- und Stahlbetonarbeiten

ZTV Beton- und Stahlbetonarbeiten

1. Allgemein

Die Arbeiten finden innerhalb eines denkmalgeschützten Gebäudes statt. Bei allen Arbeiten ist der Schutz der vorhandenen Bausubstanz zu berücksichtigen.

Folgender Bauablauf ist gemäß Vorgaben des Baustatikers zu beachten:

- Abbrucharbeiten Rohbau: Bodenplatte EG und Decke über EG nur im Bereich Archiv.
- Ausführung Rohbau: Erstellung Bodenplatte und weiterer Einbau des Aufzugsschachtes.
- Abbruch der Dachkonstruktion.

Die Rohbauarbeiten umfassen im wesentlichen:

- Zwischen den vorhandenen Mauerwerks-Fundamenten des Gebäudes wird eine neue Bodenplatte d = 25cm in allen Räumen hergestellt.

- Einbau eines neuen Aufzugsschachtes in das bestehende Gebäude mit Aufzugsunterfahrt, einer neuen Stahlbetonwand und einer neuen Stahlbetondecke

Die Betonherstellung ist in die Überwachungsklasse 1 nach DIN 1045-3 einzustufen.

2. Bauablauf

Bauzustände, Montagebehelfe und temporäre Unterstützungen sind durch den AN ohne gesonderte Vergütung zu planen, ggf. statisch nachzuweisen und umzusetzen. Dies gilt für alle Bauteile, wie z.B. Stahlbetonbauteile, Einbauteile, Fertigteile, usw. Im Bereich sichtbarer Bauteile sind die Maßnahmen so durchzuführen, dass das Erscheinungsbild nicht beeinträchtigt wird. Hierzu ist die Planung der Bauleitung des AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Der AN verpflichtet sich, eine betriebsinterne Überwachung der Verlegung der Bewehrung aller Bauteile durchzuführen und zu protokollieren. Die Bauleitung des AG, der Prüfenieur und der Tragwerksplaner sind vor dem Betonieren rechtzeitig, jedoch mindestens 3 Arbeitstage vorab zu informieren, so dass eine Abnahme der Bewehrung stattfinden kann. Es ist ausreichend Zeit zwischen Abnahme und Betonage einzukalkulieren, so dass etwaige Beanstandungen auch noch rechtzeitig behoben werden können.

3. Bodenplatte

Bei dem Beton der Bodenplatte aus Stahlbeton C30/37 ist folgendes zu berücksichtigen:

Konsistenzklasse F3

Rissbreitenbeschränkung wK max. 0,30 mm

Die Betonoberflächen, auf die später eine Bauwerksabdichtung oder

Verbundaufbauten aufgebracht werden sollen, müssen die hierfür geforderten Eigenschaften haben.

Darüber hinaus muss eine Oberflächenzugfestigkeit von

Mittelwert > 1,5 N/mm²

Einzelwert > 1,0 N/mm²

erreicht werden.

4. StB-Wand Aufzugsschacht zum Flur:

Türöffnungen dürfen nur mit einer max. Abweichung von 1 cm ausgeführt werden, da die Fenster nach Planmaßen gefertigt und montiert werden.

Die Wahl und die Lage der Abstandhalter erfolgt nach dem DBV-Merkblatt "Betondeckung und Bewehrung nach Eurocode 2", Fassung Juli 2011.

Wandschalung:

- Schalung muss möglichst eine glatte und ebene Betonoberfläche ermöglichen
- Kanten und Ecken sind stets durch Dreikantleisten zu brechen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Spannstellen sind wasserundurchlässig als Schalungsanker im Hüllrohr aus Faserzement mit besonderer Abdichtung auszubilden:

Schalungsanker mit Mittelsperre

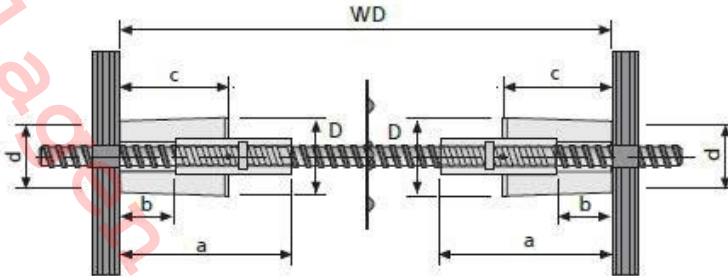


Abb. : Ausbildung Schalungsanker

5. Bewehrung

Der Auftragnehmer hat kleinere Mengen an Rundstahl

verschiedener Durchmesser auf der Baustelle vorzuhalten, um kurzfristige Ergänzungen der Bewehrung infolge baulicher Gegebenheiten durchführen zu können. Von der Objekt -/ Bauüberwachung oder vom Prüfenieur des AG geforderte Zulagen, die nicht in den Bewehrungsplänen stehen, werden vom Veranlasser bestätigt. Diese werden nach Gewicht auf Nachweis zu den entsprechenden EP der zugehörigen LV - Positionen abgerechnet.

Es ist damit zu rechnen, dass im Zuge der Bauausführung Schweißarbeiten an Betonstahl auszuführen sind. Die ausführende Firma muss deshalb im Besitz des Eignungsnachweises nach DIN EN ISO 1 7660 sein. Er ist mit Angebotsabgabe vorzulegen. Beim Schweißen von Betonstahl sind vorab Arbeitsproben anzufertigen.

Vor Betonage sind Einbauteile und Anfängerbewehrung für anschließende Bauteile noch einmal einzumessen und mit den Schal - und Bewehrungsplänen des nächsten Geschosses / der anschließenden Bauteile zu vergleichen. Unregelmäßigkeiten bzw. fehlende Anfängerbewehrung sind dem Tragwerksplaner rechtzeitig vor Betonage schriftlich mitzuteilen, so dass ggf. die entsprechende erforderliche Bewehrung noch festgelegt und eingebaut werden kann.

6. StB-Decke über Aufzug:

StB-Geschossdecken können in den Bereichen, in denen dies statisch zulässig und möglich ist, als Filigran-Plattendecken ausgeführt werden, auch wenn die jeweiligen LV-Positionen die Ausführung in Ortbeton beschreiben.

Die Angabe der Menge für Bewehrungsstahl haben die Ausführung der Decken in Ortbeton zur Grundlage. Bei der Ausführung der Decken als Filigrandecke ist der Mehraufwand an Planung und Ausführung einschl. erhöhter Bewehrungsstahlmengen in den Einheitspreis dieser Position einzurechnen.

Nachforderungen wegen Stahl-Mehrmengen oder anderer erhöhter Aufwendungen die aus einem Wechsel zu Filigrandecken resultieren werden nicht anerkannt.

Freie Deckenränder, z.B. an Treppenaugen, bleibenden Öffnungen und Stirnseiten sind glatt senkrecht gem. Planunterlagen zu schalen.

7. Haustechnik

Es wird darauf hingewiesen, dass in Betonteile vor dem Betonieren bzw. vor dem allseitigen Schließen der Schalung Installationsteile des technischen Ausbaus und Elektroinstallationen eingelegt werden müssen. Örtliche Konzentrationen, welche die Tragfähigkeit des Bauteils mindern, sind nicht zulässig.

Die Rohrführung der Grundleitungen erfolgt unterhalb der Bodenplatte.

Auf die erhöhte Lagengenauigkeit der Grundleitungsanschlüsse, besonders in Bereichen wo kein oder kaum Fußbodenaufbau vorgesehen ist, ist besonders zu achten. Sie sind bis zur Abnahme besonders gegen Verschmutzung zu schützen. Anschlussarbeiten aufgrund ungenauer Lage, entfernen und verlegen der GL-Anschlüsse, Umpfanungen etc. gehen zu Lasten des AN.

Durchführungen und "wasserdichte" Hausanschlüsse durch die WU- Konstruktion der Bodenkanäle werden nach Bedarf einbetoniert oder nachträglich über Kernbohrungen ins Gebäude geführt.

8. Schalung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Einheitspreise aller Schalungspositionen verstehen sich inkl . Einschalen in der geforderten Qualität, Vorhalten, Ausschalen und Beseitigen sowie inkl . aller notwendigen Absprießungen, Abstellungen , Hilfsmittel und Gerüste. Die Schalung ist maßhaltig auszuführen und zu dichten. Das gilt vor allem für den Anschluss zwischen Bodenplatte und Wänden sowie Stützen.

Verschnitt, sowie Sondergrößen (insbesondere beim Sichtbeton) sind im EP mit einzukalkulieren.

Die Auswahl und Abstimmung des Schalungssystems liegt unter den gegebenen Anforderungen des AG in der Verantwortung des AN.

Am Fuß der Schalung von Stützen und Wänden, an schwer zugänglichen Bereichen wie tiefen Balkenschalungen o. ä. sind Reinigungsöffnungen vorzusehen und vor dem Betonieren zu schließen . Dies ist in die Schalungspositionen einzukalkulieren.

Es dürfen nur solche Trennmittel verwendet werden, die die Haftung späterer Anstriche und Imprägnierungen nicht beeinträchtigen und auf dem Beton keine Flecken hinterlassen. Grundsätzlich müssen diese biologisch abbaubar sein. Dies ist in die Schalungspositionen einzukalkulieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass in Betonteile vor dem Betonieren bzw . vor dem allseitigen Schließen der Schalung Installationsteile des technischen Ausbaus bzw. Leerrohre und Blitzschutzleitungen eingelegt werden müssen. Kosten für Unterbrechung, Behinderungen usw . können hierfür nicht geltend gemacht werden, außerdem können hierdurch keine Terminverlängerungen abgeleitet werden.

Die Schalung ist vor dem Einsatz generell und insbesondere bei Ausführung von Sichtbeton-Bauteilen zu säubern und auf Schadstellen zu überprüfen.

Die Frischbetonlasten einer neuen Decke sind auf mindestens zwei darunter liegende Decken durchzusteißen. Der statische Nachweis ist durch den AN zu erbringen. Die Ausschalfristen nach DIN 1 045-3 in Verbindung mit der DIN EN 1 3670 sind zwingend einzuhalten.

Traggerüste:

Zur Herstellung der Stahlbetonkonstruktionen sind auch

Traggerüste der Bemessungsklasse B nach DIN EN 12812 in geringem Umfang erforderlich.

Das Erstellen der Traggerüste der

Bemessungsklasse B sowie deren Bemessung nach DIN EN

12812 ist im Angebotspreis zu berücksichtigen, ebenso wie darüber hinaus notwendige Traggerüste und

Hilfskonstruktionen.

9. Arbeitsfugen allgemein

- Alle Arbeitsfugen sind vor Baubeginn durch die ausführende Firma sorgfältig zu planen.

- Alle Arbeitsfugen werden durchbewehrt und sind mit einem geschlossenem Schalungssystem, das eine Querkraftübertragung zulässt, abzustellen.

- Nach dem Ausschalen ist die Zementschlämme bis auf das tragfähige Korngerüst des Betons zu entfernen.

- Vor dem Weiterbetonieren sind die Arbeitsfugen entsprechend DIN EN 13670 in Verbindung mit DIN 1045-3, Abschnitt 8.4 vorzubehandeln sowie gemäß DIN EN 1992-

1-1, Kap- 6.2.5 in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA in ausreichender Rauigkeit herzustellen.

- Horizontale Arbeitsfugen (z.B. Decke/Wand) zwischen verschiedenen Betonierabschnitten sind mindestens als "raue" Fuge nach DIN EN 1992-1-1 herzustellen.

10. Ausschalen

Ausschalfristen sind gemäß DIN EN 1992 sowie dem DBV Merkblatt "Betonchalungen und Ausschalfristen" zu beachten

Wandflächen sind vor dem Verfüllen mit einem geeigneten Anfüllschutz zu sichern.

Bei zweihäuptiger Schalung sind die Spannhülsen der Schalung mit Verschlussstopfen wasserdicht

gemäß Herstellerangabe einzukleben. Die Stellen sind im Nachgang mit entsprechenden Klebahnen des FBSV flächig zu überkleben

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

11. Vom Auftragnehmer bereitzustellende Nachweise, Bescheinigungen, Prüfzeugnisse

Sämtliche Festlegungen hinsichtlich der Bauausführung , z. B. Wahl der Betoneigenschaften, des Herstellverfahrens, der Betonierfolge, der Anordnung und Ausführung von Arbeitsfugen und der Art der Nachbehandlung sind im Zuge der Arbeitsvorbereitung des AN von ihm zu beschreiben und mit dem Vertreter des AG und dem Tragwerksplaner des AG abzustimmen.

Prüfzeugnisse, Herstellerdatenblätter und Zulassungen für die vom AN zum Einbau oder zeitweisen Überlassung

vorgesehenen Stoffe und Bauteile sind vom AN zum Nachweis ihrer Eignung und Güte dem AG rechtzeitig , mindestens jedoch 14 Kalendertage vor Ausführungsbeginn, in übersichtlicher , prüfbarer Form zu übergeben.

Sämtliche gemäß den Ergänzungsbescheiden zur Baugenehmigung geforderten Bescheinigungen, Zulassungen, Eignungsnachweise, Werkleiterbescheinigungen, Fachbauleiterbescheinigungen, Ergebnisprotokolle von Prüfungen, Gütenachweise, Abnahmeprüfzeugnisse, Werkszeugnisse, Eignungsprüfungen etc. sind vor bzw. nach Ausführung der Arbeiten der Bauleitung vorzulegen.

Unter anderem werden gefordert:

- Prüfergebnisse über die erreichte Verdichtung des eingebrachten Bodens.
- Nachweis der Übereinstimmung der Bauprodukte mit den technischen Regeln. Der Unternehmer, der die bauliche Anlage oder Anlagenteile herstellt, hat die Übereinstimmung der verwendeten Bauprodukte mit den Bestimmungen der Bauregelliste zu bescheinigen. Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen (AbZ) bzw. allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (AbP) für die verwendeten Bauprodukte

- Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01 gemäß DIN EN 1090-2: 2011-10,

Tabelle 1 für Erzeugnisse und Bauteile aus Stahl und Stahlguss

- Werksbescheinigung 2.1 (oder Abnahmeprüfzeugnis 3.1) als Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204:2005-01 für die Schrauben der Festigkeitsklasse 4.6, 5.6, 8.8 und 10.9

gemäß DIN EN 1090-2: 2011-10, Tabelle 1

- Nachweis der Schweißnahtgüteprüfung für Schweißnähte (Umfang der ZfP nach DIN EN 1090 Tabelle 24) gemäß DIN EN 1993-1-8:2010-12 Abschnitt 4.1 in Verbindung mit

Nationalem Anhang. Die Prüfungen, die qualitätsrelevante Bedeutung haben, müssen vom Schweißgüteprüfpersonal bescheinigt werden, das die jeweils zutreffenden Anforderungen nach DIN EN 473 erfüllt

- Bescheinigung über die Güteüberwachung für die Verwendung von Beton der Überwachungsklasse 1.

· Mitteilung mit Name, Anschrift des Herstellerwerkes der Betonfertigteile, des technischen Werkleiters sowie seines Vertreters

· ggf. Mitteilung mit Name und Anschrift des für die Montage und der örtlich auszuführenden Beton- und Stahlbetonarbeiten zuständigen Unternehmers und des Fachbauleiters

- Bestätigung des technischen Werkleiters vor dem Einbau der Betonfertigteile, dass

- sowohl die planmäßige Anordnung der Bewehrung als auch die Querschnitte entsprechend der bauaufsichtlich geprüften statischen Berechnung von ihm geprüft und für richtig befunden wurde und

- die erforderlichen Betongüten (Betonfestigkeiten) erreicht sind.

· Bestätigung des Fachbauleiters für die Montagearbeiten über das Verlegen der Verankerungsbewehrung, das Betonieren der Verbindungsfugen und für die übrigen Stahlbetonarbeiten, dass

- sowohl die planmäßige Anordnung der Bewehrung wie auch die Querschnitte entsprechend der geprüften statischen Berechnung von ihm geprüft und für richtig befunden und

- nur unbeschädigte Elemente eingebaut und diese ordnungsgemäß ausgerichtet worden sind.

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und wird ggf. durch Forderungen der Bauaufsichtsbehörde und weitere geforderte Prüfberichte ergänzt.

12. statische Nachweise und Ausführungszeichnungen

Folgende statische Nachweise und Ausführungszeichnungen sind durch die bauausführenden Firmen (AN) zu führen bzw. zu erstellen (Nachweise durch Lieferfirma) und bedürfen ggf.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

einer gesonderten bautechnischen Prüfung, da sie hersteller- und bauartbedingte Nachweise bzw. Detailnachweise darstellen.

Alle von den bauausführenden Firmen (AN) zu erbringenden Nachweise sind mit dem Aufsteller der statischen Berechnung abzustimmen, nach dessen Kenntnis zur bautechnischen Prüfung einzureichen und die bautechnische Freigabe herbeizuführen. Die Kenntnisnahme befreit den

Aufsteller der Einzelnachweise (AN) nicht von der Verantwortlichkeit für die Detailplanung.

Anschlüsse an den Schnittstellen von Konstruktionselementen (z.B. Betonstahl / Baustahl) sind materialkonform durchzuführen.

Folgende statischen Nachweise sind vom AN zu erbringen und ggf. zur bautechnischen Prüfung einzureichen:

- Nachweis der Stahlbetonfertigteilelemente für Montage- und Transportzustände
- Ggf. statische Umbemessung für den Einsatz von Halbfertigteilen bzw. Fertigteilen im Stahlbetonbau, einschließlich der erforderlichen Element- und Montagepläne sowie aller Befestigungen. (Der Einsatz von Halbfertigteilen bzw. Fertigteilen ist mit dem Tragwerksplaner abzustimmen und von diesem freizugeben.)
- Statische Nachweise und Detailzeichnungen für Befestigungen der Führungs- und Fangschienen der Aufzugsanlagen an Schachtwänden und Decken
- Nachweise für die mit der Herstellung des Bauvorhabens verbundenen Bauzustände für Hilfskonstruktionen, Absteifungen sowie Belastungen tragender Bauteile durch Baugeräte, Gerüste etc.
- Nachweise von Traggerüsten nach DIN EN 12812 (Klasse B), soweit folgende Grenzen überschritten sind:

- Querschnittsfläche der Deckenplatten 0,3 m² je Meter Breite der Deckenplatte
- Querschnittsfläche der Träger 0,5 m²
- Lichte Spannweite der Träger und Deckenplatten 6,0 m
- Höhe bis zur Unterseite des zu errichtenden Bauteils 3,50 m

Folgende Ausführungszeichnungen sind auf Grundlage der Schalpläne und Ausführungszeichnungen der Objekt-Planung vom AN zu erstellen:

- Metallbauwerkstattzeichnungen, einschließlich aller Übersichts- und Montagepläne

Gründung

***** Bezugsbeschreibung**

02.03.02.10

**Ortbeton Auffüllung unbewehrt C12/15 XA1 D 25-50cm
STLB-Bau 2025-10 013 125**

Ortbeton Auffüllung, Untergrund abgetrept, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 1, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAFStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XA1 (Betonkorrosion durch chemisch schwach angreifende Umgebung), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), Dicke über 25 bis 50 cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr ' Schnitt P5_004_BB_A_A_- -'
Einzelbeschreibungs-Nr '
Die Oberfläche ist ebenflächig abzuziehen - für die spätere Montage der Edelstahlwanne!
Einbauort:
Magerbetonauffüllung am Bereich Aufzug gemäß Ausführungsplanung' .

3,000 m3

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.02.10**

02.03.02.20

**Wie vor, jedoch Dicke über 75 bis 100 cm;
STLB-Bau 2025-10 013 125
Dicke über 75 bis 100 cm**

1,500 m3

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.02.30				
<p>Perimeterdämmung Bodenpl. Unterseite W1.1-E PS-Hartschaum XPS 0,035W/(mK) D 80mm PB dh STLB-Bau 2025-10 013 114</p> <p>Perimeterdämmung unter Bodenplatte, Wassereinwirkungsklasse W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden), aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Dicke 80 mm, als Platten, mit Stufenfalz, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PB, hohe Druckbelastbarkeit - dh, lose auflegen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schnittzeichnungen P5_004_AA_A_A_--', P5_004_BB_A_A_--', P5_004_CC_A_A_--' Einzelbeschreibungs-Nr ' Perimeterdämmung unterhalb Bodenplatte gemäß Ausführungsplanung' .</p>				
	118,000	m2		
02.03.02.40				
<p>Trennlage PE-Folie D 0,3mm einlagig Dämmschicht STLB-Bau 2025-10 013 1393</p> <p>Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,3 mm, einlagig, Stöße überlappen, Überlappungsbreite 20 cm, auf Dämmschicht, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' PE-Folie als Trennlage auf Perimeterdämmung vor Aufbringen der Bodenplatte!' .</p>				
	118,000	m2		
02.03.02.50				
<p>Ortbeton Sauberkeitsschicht Bodenplatte unbewehrt C12/15 X0 D 5cm STLB-Bau 2025-10 013 125</p> <p>Ortbeton Sauberkeitsschicht, für Bodenplatte, Untergrund abgetrept, obere Betonfläche abgetrept, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 1, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAFStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse X0 (kein Korrosions- oder Angriffsrisiko), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), Dicke 5 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Oberfläche ausreichend eben herstellen für spätere Abdichtungsarbeiten!' .</p>				
	118,000	m2		
02.03.02.60				
<p>Schalung Auffüllung einhäuptig STLB-Bau 2025-10 013 410</p> <p>Schalung Auffüllung, als Deckschalung, einhäuptig, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schnitt P5_004_BB_A_A_--' Einzelbeschreibungs-Nr ' Schalung für Magerbeton an Aufzugsunterfahrt, Höhe ca. 60 cm, zwischen den vorhandenen Mauerwerksfundamenten.' .</p>				
	1,500	m2		
02.03.02.70				
<p>Ortbeton Streifenfundament Stahlbeton C25/30 XC1 F3 B 75-100cm T 50-75cm STLB-Bau 2025-10 013 126</p> <p>Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche waagrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAFStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), Konsistenzklasse F3, Querschnittsbreite über 75 bis 100 cm, Querschnittstiefe über 50 bis 75 cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schnitt P5_004_BB_A_A_--' Einzelbeschreibungs-Nr ' Fundamentbalken an Versprung Bodenplatte bei der Aufzugsunterfahrt' .</p>				
	1,600	m3		
02.03.02.80				
<p>Schalung Streifenfundament einhäuptig H 0,5-1m STLB-Bau 2025-10 013 116</p> <p>Schalung Streifenfundament, einhäuptig, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schnittzeichnung P5_004_BB_A_A_--' Einzelbeschreibungs-Nr ' Schalung für die Fundamentbalken an Versprung Bodenplatte bei der Aufzugsunterfahrt' .</p>				
	2,000	m2		
02.03.02.90				
<p>Ortbeton Aufkantung Stahlbeton C25/30 XC1 F3</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	STLB-Bau 2025-10 013 1864			
	Ortbeton Aufkantung, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAFStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), Konsistenzklasse F3, Maße in cm ' H = 9 cm, B = 25 cm' Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_004_BB_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Aufkantung als Türschwelle an Aufzugsunterfahrt..' .			
02.03.02.100	1,500	m		
	Schalung Aufkantung Schalungspl. H 0 m bis 0,5 m			
	STLB-Bau 2025-10 013 3231			
	Schalung Aufkantung, aus Schalungsplatten, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_004_BB_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Aufkantung als Türschwelle an Aufzugsunterfahrt. Höhe Abstützung bis '0,5### ' m, Aufstellenebene Abstützung waagrecht' .			
02.03.02.110	1,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung			
	Ortbeton Bodenpl. Stahlbeton C25/30 XA1 XC2 F3 D 25cm			
	STLB-Bau 2025-10 013 125			
	Ortbeton Bodenplatte, Untergrund Dämmschicht, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAFStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XA1 (Betonkorrosion durch chemisch schwach angreifende Umgebung), Expositionsklasse XC2 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, nass/selten trocken), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), Konsistenzklasse F3, Dicke 25 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Bodenplatte gemäß beiliegender Ausführungsplanung innerhalb der bestehenden Außen- und Innenwände des Arrestgebäudes ..' .			
02.03.02.120	118,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.02.110			
	Wie vor, jedoch C 30/37; Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung; Dicke 30 cm;			
	STLB-Bau 2025-10 013 125			
	C 30/37 Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung Dicke 30 cm Zeichnungs-Nr ' Schnitt P5_004_BB_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Bodenplatte an Aufzugsunterfahrt'			
02.03.02.130	4,500	m2		
	gefertigte Edelstahlwanne, zwischen Fundamenten, als Feuchtesperre			
	Wanne aus Edelstahlblechen, nach genauem Aufmasz vor Ort, gefertigt für Einbau zwischen den vorhandenen Fundamenten aus Mauerwerk. Einzubauen in mindestens 2 Teilstücken auf dem Magerbeton der Aufzugsunterfahrt und anschließend vor Ort wasserdicht verschweisst. Umlaufend erhält die Blechwanne einen Kragen mit Breite von 10 cm! Gefertigt aus Edelstahlblechen V2a, d = 3 mm, gem. beiliegender Ausführungsplanung. Die Blechwanne ist als Feuchtesperre zu dem anschließenden Baugrund auszubilden, die Schweißnähte müssen daher absolut dicht sein! Abmessungen: Länge: ca. 284 cm Breite: ca. 196 cm Höhe: ca. 89 cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamte Fläche Edelstahlblech inkl. Kragen ca. 15,02 qm

siehe beiliegende Zeichnungen-Nr.

Schnitte

P5_004_BB_A_A_-_

Grundriss

P5_004_BF_A_A_-_

Enthalten ist das vorherige Aufmaß vor Ort auf der Baustelle.

Für die Blechwanne ist im Rahmen der Werkplanung eine genaue Zeichnung zu fertigen und den planenden Architekten zur Abstimmung vorzulegen!

Einbauort: Blechwanne aus Edelstahl an Aufzugsunterfahrt als Abdichtung zwischen Magerbeton und Stahlbeton der Aufzugsunterfahrt

1,000 psch

Decken

02.03.02.140

Vorh. Mauerwerk für Ringbalken vorbereiten

An der Mauerkrone der vorhandenen Mauerwerkswände (Abbruchbereich ehemalige Kappendecke) Mauerwerk für den geplanten, umlaufenden Ringbalken der Aufzugsdecke vorbereiten, dazu:

Mauerwerk an der Mauerkrone mit Trennschleifer einschneiden.

Lose Ziegelsteine aufnehmen und soweit möglich, zur Wiederverwendung lagern. Noch fest vermauerte Ziegelsteine ausbauen und soweit möglich, zur Wiederverwendung lagern. Nur noch vorhandene Reststeine im geplanten Ringankerbereich durch Stemmen entfernen.

Für Ringbalken im Mauerwerk zu erzielende Aussparung:

Höhe: 25 cm

Tiefe: 25 cm

Anfallender Bauschutt (Mörtel, kaputte Ziegel, etc.) ist als Bauschutt zu entsorgen, Abfallschlüssel 17 01 07.

Siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:

Schnitt P5_004_BB_A_A_-_

Einbauort: Vorbereitende Arbeiten für Ringbalken Stb-Decke Aufzug im Dachgeschoss

7,400 m

02.03.02.150

Vorh. Mauerwerk für Ringanker vorbereiten, Auflagertaschen

An der Mauerkrone der vorhandenen Mauerwerkswände der Außenwände (Traufbereich) für den geplanten, umlaufenden Ringanker Auflagertaschen vorbereiten, dazu:

Mauerwerk an der Mauerkrone mit Trennschleifer einschneiden.

Lose Ziegelsteine aufnehmen und soweit möglich, zur Wiederverwendung lagern. Noch fest vermauerte Ziegelsteine ausbauen und soweit möglich, zur Wiederverwendung lagern. Nur noch vorhandene Reststeine im geplanten Ringankerbereich durch Stemmen entfernen.

Für Auflagertasche Ringanker im Mauerwerk zu erzielende Aussparung:

Höhe: 25 cm

Breite: 20 cm

Tiefe: 25 cm

Anfallender Bauschutt (Mörtel, kaputte Ziegel, etc.) ist als Bauschutt zu entsorgen, Abfallschlüssel 17 01 07.

Siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Schalplan P5_004_SN_TS_--_B + P5_004_DG_TS_--_B Einbauort: Vorbereitende Arbeiten für Ringanker im Traufbereich der Außenwände Dachgeschoss			
02.03.02.160	33,000	St		
	Ortbeton Deckenpl. waager. Stahlbeton C25/30 XC1 Decken-D 25cm STLB-Bau 2025-10 013 105 Ortbeton Deckenplatte, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), Deckendicke 25 cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schnitt P5_004_BB_A_A_--' Einzelbeschreibungs-Nr ' Decke Aufzugsschacht' Ausführung im Dachgeschoss.			
02.03.02.170	6,500	m2		
	Schalung Deckenpl. H 0 m bis 8,5 m STLB-Bau 2025-10 013 118 Schalung Deckenplatte, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Höhe Abstützung von '0' m, Höhe Abstützung bis '8.5' m, Aufstellenebene Abstützung waagerecht, Deckendicke über 18 bis 25 cm, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich Traggerüst Bemessungsklasse A, Einbauort: Decke Aufzugsschacht .'.			
02.03.02.180	6,500	m2		
	*** Bezugsbeschreibung Ortbeton Ringbalken Stahlbeton C25/30 F3 B 25 cm H 25 cm STLB-Bau 2025-10 013 107 Ortbeton Ringbalken, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), Konsistenzklasse F3, rechteckig, Querschnittsbreite '25' cm, Querschnittshöhe '25' cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schalplan P5_004_SN_TS_--_B' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ringbalken an Stb-Decke Aufzug gemäß Statik. Ringbalken liegt umlaufend deckengleich zur Aufzugsdeckenplatte!.' Ausführung im Dachgeschoss.			
02.03.02.190	10,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.02.180 Wie vor, jedoch Querschnittsbreite: '20' cm Querschnittshöhe: '15' cm STLB-Bau 2025-10 013 107 Querschnittsbreite: '20' cm Querschnittshöhe: '15' cm Zeichnungs-Nr ' Schalplan P5_004_SN_TS_--_B + P5_004_DG_TS_--_B' Einzelbeschreibungs-Nr ' Umlaufender Ringbalken im Dachgeschoss gemäß Statik.'			
02.03.02.200	126,000	m		
	Schalung Ringbalken rechteckig Schalungspl. STLB-Bau 2025-10 013 120 Schalung Ringbalken, mit rechteckigem Querschnitt, aus Schalungsplatten, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schalplan P5_004_SN_TS_--_B + P5_004_DG_TS_--_B' Einzelbeschreibungs-Nr ' Schalung für Ringbalken aus vorstehender Position' .			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.02.210	64,000	m2		
<p>Für Ringanker - Schubknaggen aus Beton C25/30</p> <p>An der Mauerkrone der vorhandenen Mauerwerkswände der Außenwände (Traufbereich) für den geplanten, umlaufenden Ringanker Schubknaggen aus Stahlbeton C 25/30 herstellen, dazu:</p> <p>Hergestellte Aussparung im vorhandenen Mauerwerk (aus Vorposition) mit Beton vergießen - in Zusammenhang mit dem Herstellen des darüberliegenden Ringankers!</p> <p>Abmessungen:</p> <p>Höhe: 25 cm</p> <p>Breite: 20 cm</p> <p>Tiefe: 25 cm</p> <p>Siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:</p> <p>Schalplan P5_004_SN_TS_--_B + P5_004_DG_TS_--_B</p> <p>Einbauort: Schubknaggen für Ringanker im Traufbereich der Außenwände Dachgeschoss</p>				
02.03.02.220	33,000	St		
<p>Wände</p> <p>Ortbeton Innenwand Stahlbeton C25/30 XC1 D 25cm STLB-Bau 2025-10 013 104</p> <p>Ortbeton Innenwand, obere Betonfläche geneigt, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DafStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung), Dicke 25 cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_004_01_TS_--_B, P5_004_02_TS_--_B P5_004_BP_TS_--_B P5_004_SN_TS_--_B' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die Betonwand ist an vorhandene Innenwände aus Mauerwerk zu betonieren, Einbauort: Neue Innenwand an Aufzug' .</p>				
02.03.02.230	11,000	m2		
<p>Schalung Innenwand H 9-10m STLB-Bau 2025-10 013 117</p> <p>Schalung Innenwand, Randschalung wird gesondert vergütet, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Dünnputz auf erhärtete Betonflächen, Bauteilhöhe über 9 bis 10 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Einschließlich Traggerüst Bemessungsklasse A und B!, Schalung der vorbeschriebenen Innenwand, d = 25 cm bis gemäß Ausführungsplanung' .</p>				
02.03.02.240	22,000	m2		
<p>*** Bezugsbeschreibung</p> <p>Schalung Aussparung T 20-30cm bis 500cm2 rechteckig Innenwand STLB-Bau 2025-10 013 837</p> <p>Schalung Aussparung, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Dünnputz auf erhärtete Betonflächen, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm2, Aussparungsform rechteckig, für Innenwand aus Ortbeton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Aussparungen Stb-Innenwand Aufzug' .</p>				
02.03.02.250	2,000	St		
<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.02.240</p> <p>Wie vor, jedoch Einzelgröße der Aussparungen über 10000 bis 25000 cm2; STLB-Bau 2025-10 013 837</p> <p>Einzelgröße der Aussparungen über 10000 bis 25000 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr '</p>				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Türöffnung an Stb-Innenwand Aufzug'

2,000 St

*** Bezugsbeschreibung

02.03.02.260

Vorh. Mauerwerk für einzufügende Betonbalken vorbereiten, l=1,71 m

An den vorhandenen Mauerwerkswände der Innenwände (Bereich Aufzug) für die geplanten Betonbalken zur Befestigung der Aufzugstechnik Auflagertaschen vorbereiten, dazu:

Mauerwerk an den geplanten Bereichen mit Trennschleifer einschneiden.

Lose Ziegelsteine aufnehmen und soweit möglich, zur Wiederverwendung lagern. Noch fest vermauerte Ziegelsteine ausbauen und soweit möglich, zur Wiederverwendung lagern. Nur noch vorhandene Reststeine im geplanten Betonbalkenbereich durch Stemmen entfernen.

Für Auflagertasche Betonbalken im Mauerwerk zu erzielende Aussparung:

Höhe: 25 cm

Länge: 171 cm

Tiefe: 25 cm

Anfallender Bauschutt (Mörtel, kaputte Ziegel, etc.) ist als Bauschutt zu entsorgen, Abfallschlüssel 17 01 07.

Siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:

Schalpläne

P5_004_01_TS_--_B_+

P5_004_SN_TS_--_B

Einbauort: Vorbereitende Arbeiten für Betonbalken in Innenmauerwerk für Befestigung Aufzugstechnik

5,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.02.260

02.03.02.270

Vorh. Mauerwerk für einzufügende Betonbalken vorbereiten, l=1,05 m

Für Auflagertasche Betonbalken im Mauerwerk zu erzielende Aussparung:

Höhe: 25 cm

Länge: 105 cm

Tiefe: 25 cm

Einbauort: Vorbereitende Arbeiten für Betonbalken in Innenmauerwerk für Befestigung Aufzugstechnik

5,000 St

*** Bezugsbeschreibung

02.03.02.280

Verfüllung Mauerwerk Deckenrandschalung Normalbeton C20/25 F3

Verfüllung des Mauerwerks der vorbereiteten Auflagertasche mit Beton, Ortbeton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung (RC-Baustoff) TL Gestein, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, als Stahlbeton, Arbeitshöhe über 5,5 bis 7,5 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), Konsistenzklasse F3, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr

Schalpläne

P5_004_01_TS_--_B_+

P5_004_SN_TS_--_B

Abmessungen Auflagertasche für Betonbalken:

Höhe: 25 cm

Länge: 171 cm

Tiefe: 25 cm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Einzelbeschreibungs-Nr
 Einbauort: Betonbalken in Innenmauerwerk für Befestigung Aufzugstechnik gemäß Statik
 .
 5,000 St

02.03.02.290 *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.02.280
Verfüllung Mauerwerk Deckenrandschalung Normalbeton C20/25 F3
 Abmessungen Auflagertasche für Betonbalken:
 Höhe: 25 cm
 Länge: 105 cm
 Tiefe: 25 cm

Einzelbeschreibungs-Nr
 Einbauort: Betonbalken in Innenmauerwerk für Befestigung Aufzugstechnik gemäß Statik
 .
 5,000 St

02.03.02.300 *** Bezugsbeschreibung
Schalung Betonbalken L 180cm H 25cm Schalungspl. H 0 m bis 7,5 m
 Schalung Betonbalken, an vorhandener Mauerwerkswand, Balkenlänge bis 180 cm, Höhe ca. 25 cm, aus Schalungsplatten,
 Höhe Abstützung von '0' m,
 Höhe Abstützung bis '7,5' m, Aufstellebene Abstützung

waagrecht, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
 Schalpläne
 P5_004_01_TS_--_B +
 P5_004_SN_TS_--_B
 Einzelbeschreibung

Einzurechnen ist die Befestigung der Schalplatten an dem vorhandenem Mauerwerk
 Einbauort: Schallung für Betonbalken in Innenmauerwerk für Befestigung Aufzugstechnik gemäß Statik
 5,000 St

02.03.02.310 *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.02.300
Schalung Betonbalken L 110cm H 25cm Schalungspl. H 0 m bis 7,5 m
 Balkenlänge bis 110 cm, Höhe ca. 25 cm, aus Schalungsplatten,
 Einbauort: Schallung für Betonbalken in Innenmauerwerk für Befestigung Aufzugstechnik gemäß Statik

5,000 St
Schlitz + Aussparungen

02.03.02.320 *** Bezugsbeschreibung
Schalung Aussparung T 10-20cm bis 500cm2 rechteckig Bodenplatte
STLB-Bau 2025-10 013 837
 Schalung Aussparung, Aussparungstiefe über 10 bis 20 cm, Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm2, Aussparungsform rechteckig, für Bodenplatte aus Ortbeton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr '
 Für Gewerk Heizung.....' .

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.02.330	1,000	St		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.02.320 Wie vor, jedoch Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm; STLB-Bau 2024-10 013 837 Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm</p>			
02.03.02.340	1,000	St		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.02.320 Wie vor, jedoch Aussparungstiefe über 30 bis 50 cm; STLB-Bau 2024-10 013 837 Aussparungstiefe über 30 bis 50 cm</p>			
02.03.02.350	1,000	St		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.02.320 Wie vor, jedoch Aussparungstiefe bis 10 cm; STLB-Bau 2025-10 013 837 Aussparungstiefe bis 10 cm Einzelbeschreibungs-Nr ' als Bodenschlitz für Heizungstechnik'</p>			
02.03.02.360	1,000	St		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.02.320 Wie vor, jedoch Aussparungstiefe bis 10 cm; Einzelgröße der Aussparungen über 500 bis 2500 cm2; STLB-Bau 2025-10 013 837 Aussparungstiefe bis 10 cm Einzelgröße der Aussparungen über 500 bis 2500 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr ' als Bodenschlitz für Heizungstechnik'</p>			
02.03.02.370	2,000	St		
	<p>Schalung Aussparung T 10-20cm bis 500cm2 rund Bodenplatte STLB-Bau 2025-10 013 837 Schalung Aussparung, Aussparungstiefe bis 10 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 500 bis 2500 cm2, Aussparungsform rechteckig, für Bodenplatte aus Ortbeton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' als Bodenschlitz für Heizungstechnik' .</p>			
02.03.02.380	2,000	St		
	<p>Schalung Aussparung T 20-30cm 500-2500cm2 rechteckig Bodenplatte STLB-Bau 2024-10 013 837 Schalung Aussparung, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 500 bis 2500 cm2, Aussparungsform rechteckig, für Bodenplatte aus Ortbeton.</p>			
02.03.02.390	1,000	St		
	<p>Schalung Aussparung T 10-20cm bis 500cm2 rechteckig Deckenpl. STLB-Bau 2025-10 013 837 Schalung Aussparung, Aussparungstiefe über 10 bis 20 cm, Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm2, Aussparungsform rechteckig, für Deckenplatte aus Ortbeton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Für Gewerk Sanitär / Lüftung.' .</p>			
02.03.02.400	1,000	St		
	<p>Kernbohrungen *** Bezugsbeschreibung Durchbruch herstellen bohren Stahlbeton 25-50cm2 T 15-20cm nicht schadstoffbelastet 28kN/m3 Geräteinsatz mgl. laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 2024-10 084 6335 Durchbruch herstellen, durch Bohren, Untergrundfläche senkrecht, in Stahlbeton, Normalbeton, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Einzelöffnung über 25 bis 50 cm2, Tiefe über 15 bis 20 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 28 kN/m3, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Erschwernis durch horizontale und</p>			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche [-bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.](#)**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.02.410	2,000	St		
	1,000	St		
02.03.02.420	3,500	t		
02.03.02.430	0,500	t		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.02.440		Ankerschiene TA Stahl verz Profil 40/25 einbauen STLB-Bau 2025-10 012 99 Ankerschiene TA aus korrosionsbeständigem Stahl, kaltgewalzt, Profil 40/25, Einbau in Außenwand, einbauen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Schalplan P5_004_SN_TS_--_B + P5_004_DG_TS_--_B1' Einzelbeschreibungs-Nr ' Halfenschiene für umlaufenden Ringbalken Dachgeschoss.. aus Stahl feuerverzinkt, nach DIN EN ISO 1461' .		
	70,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.03.03 **Latrinengebäude**

ZTV Beton- und Stahlbetonarbeiten

ZTV Beton- und Stahlbetonarbeiten

1. Allgemein

Die Arbeiten finden innerhalb eines denkmalgeschützten Gebäudes statt. Bei allen Arbeiten ist der Schutz der vorhandenen Bausubstanz zu berücksichtigen.

Folgender Bauablauf ist gemäß Vorgaben des Baustatikers zu beachten:

- a. Abbrucharbeiten Rohbau: Bodenplatte EG.
- b. Ausführung Rohbau: Erstellung Bodenplatte

Die Rohbauarbeiten umfassen im wesentlichen:

- Zwischen den vorhandenen Mauerwerks-Fundamenten des Gebäudes wird eine neue Bodenplatte d = 25cm in allen Räumen hergestellt.

Die Betonherstellung ist in die Überwachungsklasse 1 nach DIN 1045-3 einzustufen.

2. Bauablauf

Bauzustände, Montagebehelfe und temporäre Unterstützungen sind durch den AN ohne gesonderte Vergütung zu planen, ggf. statisch nachzuweisen und umzusetzen. Dies gilt für alle Bauteile, wie z.B. Stahlbetonbauteile, Einbauteile, Fertigteile, usw. Im Bereich sichtbarer Bauteile sind die Maßnahmen so durchzuführen, dass das Erscheinungsbild nicht beeinträchtigt wird. Hierzu ist die Planung der Bauleitung des AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Der AN verpflichtet sich, eine betriebsinterne Überwachung der Verlegung der Bewehrung aller Bauteile durchzuführen und zu protokollieren. Die Bauleitung des AG, der Prüfenieur und der Tragwerksplaner sind vor dem Betonieren rechtzeitig, jedoch mindestens 3 Arbeitstage vorab zu informieren, so dass eine Abnahme der Bewehrung stattfinden kann. Es ist ausreichend Zeit zwischen Abnahme und Betonage einzukalkulieren, so dass etwaige Beanstandungen auch noch rechtzeitig behoben werden können.

3. Bodenplatte

Bei dem Beton der Bodenplatte aus Stahlbeton C30/37 ist folgendes zu berücksichtigen:

Konsistenzklasse F3

Rissbreitenbeschränkung wK max. 0,30 mm

Die Betonoberflächen, auf die später eine Bauwerksabdichtung oder

Verbundaufbauten aufgebracht werden sollen, müssen die hierfür geforderten Eigenschaften haben.

Darüber hinaus muss eine Oberflächenzugfestigkeit von

Mittelwert > 1,5 N/mm²

Einzelwert > 1,0 N/mm²

erreicht werden.

4. Bewehrung

Der Auftragnehmer hat kleinere Mengen an Rundstahl

verschiedener Durchmesser auf der Baustelle vorzuhalten, um kurzfristige Ergänzungen der Bewehrung infolge baulicher Gegebenheiten durchführen zu können. Von der Objekt -/ Bauüberwachung oder vom Prüfenieur des AG geforderte Zulagen, die nicht in den Bewehrungsplänen stehen, werden vom Veranlasser bestätigt. Diese werden nach Gewicht auf Nachweis zu den entsprechenden EP der zugehörigen LV - Positionen abgerechnet.

Es ist damit zu rechnen, dass im Zuge der Bauausführung Schweißarbeiten an Betonstahl auszuführen sind. Die ausführende Firma muss deshalb im Besitz des Eignungsnachweises nach DIN EN ISO 1 7660 sein. Er ist mit Angebotsabgabe vorzulegen. Beim Schweißen von Betonstahl sind vorab Arbeitsproben anzufertigen.

Vor Betonage sind Einbauteile und Anfängerbewehrung für anschließende Bauteile noch einmal einzumessen und mit den Schal - und Bewehrungsplänen des nächsten Geschosses / der anschließenden Bauteile zu vergleichen. Unregelmäßigkeiten bzw. fehlende Anfängerbewehrung sind dem Tragwerksplaner rechtzeitig vor Betonage schriftlich mitzuteilen, so dass ggf. die entsprechende erforderliche Bewehrung noch festgelegt und eingebaut werden kann.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

5. Haustechnik

Es wird darauf hingewiesen, dass in Betonteile vor dem Betonieren bzw. vor dem allseitigen Schließen der Schalung Installationsteile des technischen Ausbaus und Elektroinstallationen eingelegt werden müssen. Örtliche Konzentrationen, welche die Tragfähigkeit des Bauteils mindern, sind nicht zulässig.

Die Rohrführung der Grundleitungen erfolgt unterhalb der Bodenplatte.

Auf die erhöhte Lagengenauigkeit der Grundleitungsanschlüsse, besonders in Bereichen wo kein oder kaum Fußbodenaufbau vorgesehen ist, ist besonders zu achten. Sie sind bis zur Abnahme besonders gegen Verschmutzung zu schützen. Anschlussarbeiten aufgrund ungenauer Lage, entfernen und verlegen der GL-Anschlüsse, Umplanungen etc. gehen zu Lasten des AN.

Durchführungen und "wasserdichte" Hausanschlüsse durch die WU-Konstruktion der Bodenkanäle werden nach Bedarf einbetoniert oder nachträglich über Kernbohrungen ins Gebäude geführt.

6. Schalung

Die Einheitspreise aller Schalungspositionen verstehen sich inkl. Einschalen in der geforderten Qualität, Vorhalten, Ausschalen und Beseitigen sowie inkl. aller notwendigen Absprießungen, Abstellungen, Hilfsmittel und Gerüste. Die Schalung ist maßhaltig auszuführen und zu dichten. Das gilt vor allem für den Anschluss zwischen Bodenplatte und Wänden sowie Stützen.

Verschnitt, sowie Sondergrößen (insbesondere beim Sichtbeton) sind im EP mit einzukalkulieren.

Die Auswahl und Abstimmung des Schalungssystems liegt unter den gegebenen Anforderungen des AG in der Verantwortung des AN.

Es dürfen nur solche Trennmittel verwendet werden, die die Haftung späterer Anstriche und Imprägnierungen nicht beeinträchtigen und auf dem Beton keine Flecken hinterlassen. Grundsätzlich müssen diese biologisch abbaubar sein. Dies ist in die Schalungspositionen einzukalkulieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass in Betonteile vor dem Betonieren bzw. vor dem allseitigen Schließen der Schalung Installationsteile des technischen Ausbaus bzw. Leerrohre und Blitzschutzleitungen eingelegt werden müssen. Kosten für Unterbrechung, Behinderungen usw. können hierfür nicht geltend gemacht werden, außerdem können hierdurch keine Terminverlängerungen abgeleitet werden.

Die Schalung ist vor dem Einsatz generell und insbesondere bei Ausführung von Sichtbeton-Bauteilen zu säubern und auf Schadstellen zu überprüfen.

Die Frischbetonlasten einer neuen Decke sind auf mindestens zwei darunter liegende Decken durchzusteiern. Der statische Nachweis ist durch den AN zu erbringen. Die Ausschalfristen nach DIN 1045-3 in Verbindung mit der DIN EN 13670 sind zwingend einzuhalten.

7. Arbeitsfugen allgemein

- Alle Arbeitsfugen sind vor Baubeginn durch die ausführende Firma sorgfältig zu planen.
- Alle Arbeitsfugen werden durchbewehrt und sind mit einem geschlossenem Schalungssystem, das eine Querkraftübertragung zulässt, abzustellen.
- Nach dem Ausschalen ist die Zementschlämme bis auf das tragfähige Korngerüst des Betons zu entfernen.
- Vor dem Weiterbetonieren sind die Arbeitsfugen entsprechend DIN EN 13670 in Verbindung mit DIN 1045-3, Abschnitt 8.4 vorzubehandeln sowie gemäß DIN EN 1992-1-1, Kap- 6.2.5 in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA in ausreichender Rauigkeit herzustellen.
- Horizontale Arbeitsfugen (z.B. Decke/Wand) zwischen verschiedenen Betonierabschnitten sind mindestens als "raue" Fuge nach DIN EN 1992-1-1 herzustellen.

8. Ausschalen

Ausschalfristen sind gemäß DIN EN 1992 sowie dem DBV Merkblatt "Betonerschalungen und Ausschalfristen" zu beachten

Wandflächen sind vor dem Verfüllen mit einem geeigneten Anfüllschutz zu sichern.

Bei zweihäufiger Schalung sind die Spannhülsen der Schalung mit Verschlussstopfen wasserdicht gemäß Herstellerangabe einzukleben. Die Stellen sind im Nachgang mit entsprechenden Klebebahnen des FBSV flächig zu überkleben

9. Vom Auftragnehmer bereitzustellende Nachweise, Bescheinigungen, Prüfzeugnisse

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Sämtliche Festlegungen hinsichtlich der Bauausführung , z. B. Wahl der Betoneigenschaften, des Herstellverfahrens, der Betonierfolge, der Anordnung und Ausführung von Arbeitsfugen und der Art der Nachbehandlung sind im Zuge der Arbeitsvorbereitung des AN von ihm zu beschreiben und mit dem Vertreter des AG und dem Tragwerksplaner des AG abzustimmen.

Prüfzeugnisse, Herstellerdatenblätter und Zulassungen für die vom AN zum Einbau oder zeitweisen Überlassung

vorgesehenen Stoffe und Bauteile sind vom AN zum Nachweis ihrer Eignung und Güte dem AG rechtzeitig , mindestens jedoch 14 Kalendertage vor Ausführungsbeginn, in übersichtlicher , prüfbarer Form zu übergeben.

Sämtliche gemäß den Ergänzungsbescheiden zur Baugenehmigung geforderten Bescheinigungen, Zulassungen, Eignungsnachweise, Werkleiterbescheinigungen, Fachbauleiterbescheinigungen, Ergebnisprotokolle von Prüfungen, Gütenachweise, Abnahmeprüfzeugnisse, Werkszeugnisse, Eignungsprüfungen etc. sind vor bzw. nach Ausführung der Arbeiten der Bauleitung vorzulegen.

Unter anderem werden gefordert:

- Prüfergebnisse über die erreichte Verdichtung des eingebrachten Bodens.
- Nachweis der Übereinstimmung der Bauprodukte mit den technischen Regeln. Der Unternehmer, der die bauliche Anlage oder Anlagenteile herstellt, hat die Übereinstimmung der verwendeten Bauprodukte mit den Bestimmungen der Bauregelliste zu bescheinigen. Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen (AbZ) bzw. allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (AbP) für die verwendeten Bauprodukte
- Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01 gemäß DIN EN 1090-2: 2011-10,

Tabelle 1 für Erzeugnisse und Bauteile aus Stahl und Stahlguss

- Werksbescheinigung 2.1 (oder Abnahmeprüfzeugnis 3.1) als Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204:2005-01 für die Schrauben der Festigkeitsklasse 4.6, 5.6, 8.8 und 10.9

gemäß DIN EN 1090-2: 2011-10, Tabelle 1

- Nachweis der Schweißnahtgüteprüfung für Schweißnähte (Umfang der ZfP nach DIN EN 1090 Tabelle 24) gemäß DIN EN 1993-1-8:2010-12 Abschnitt 4.1 in Verbindung mit

Nationalem Anhang. Die Prüfungen, die qualitätsrelevante Bedeutung haben, müssen vom Schweißgüteprüfpersonal bescheinigt werden, das die jeweils zutreffenden Anforderungen nach DIN EN 473 erfüllt

- Bescheinigung über die Güteüberwachung für die Verwendung von Beton der Überwachungsklasse 1.
- Mitteilung mit Name, Anschrift des Herstellerwerkes der Betonfertigteile, des technischen Werkleiters sowie seines Vertreters
- ggf. Mitteilung mit Name und Anschrift des für die Montage und der örtlich auszuführenden Beton- und Stahlbetonarbeiten zuständigen Unternehmers und des Fachbauleiters
- Bestätigung des technischen Werkleiters vor dem Einbau der Betonfertigteile, dass
 - sowohl die planmäßige Anordnung der Bewehrung als auch die Querschnitte entsprechend der bauaufsichtlich geprüften statischen Berechnung von ihm geprüft und für richtig befunden wurde und
 - die erforderlichen Betongüten (Betonfestigkeiten) erreicht sind.
- Bestätigung des Fachbauleiters für die Montagearbeiten über das Verlegen der Verankerungsbewehrung, das Betonieren der Verbindungsfugen und für die übrigen Stahlbetonarbeiten, dass
 - sowohl die planmäßige Anordnung der Bewehrung wie auch die Querschnitte entsprechend der geprüften statischen Berechnung von ihm geprüft und für richtig befunden und
 - nur unbeschädigte Elemente eingebaut und diese ordnungsgemäß ausgerichtet worden sind.

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und wird ggf. durch Forderungen der Bauaufsichtsbehörde und weitere geforderte Prüfberichte ergänzt.

10. statische Nachweise und Ausführungszeichnungen

Folgende statische Nachweise und Ausführungszeichnungen sind durch die bauausführenden Firmen (AN) zu führen bzw. zu erstellen (Nachweise durch Lieferfirma) und bedürfen ggf.

einer gesonderten bautechnischen Prüfung, da sie hersteller- und bauartbedingte Nachweise bzw.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Detailnachweise darstellen.

Alle von den bauausführenden Firmen (AN) zu erbringenden Nachweise sind mit dem Aufsteller der statischen Berechnung abzustimmen, nach dessen Kenntnis zur bautechnischen Prüfung einzureichen und die bautechnische Freigabe herbeizuführen. Die Kenntnisnahme befreit den

Aufsteller der Einzelnachweise (AN) nicht von der Verantwortlichkeit für die Detailplanung.

Anschlüsse an den Schnittstellen von Konstruktionselementen (z.B. Betonstahl / Baustahl) sind materialkonform durchzuführen.

Folgende statischen Nachweise sind vom AN zu erbringen und ggf. zur bautechnischen Prüfung einzureichen:

- Nachweise für die mit der Herstellung des Bauvorhabens verbundenen Bauzustände für Hilfskonstruktionen, Absteifungen sowie Belastungen tragender Bauteile durch Baugeräte, Gerüste etc.

- Nachweise von Traggerüsten nach DIN EN 12812 (Klasse B), soweit folgende Grenzen überschritten sind:

- Querschnittsfläche der Deckenplatten 0,3 m² je Meter Breite der Deckenplatte
- Querschnittsfläche der Träger 0,5 m²
- Lichte Spannweite der Träger und Deckenplatten 6,0 m
- Höhe bis zur Unterseite des zu errichtenden Bauteils 3,50 m

Folgende Ausführungszeichnungen sind auf Grundlage der Schalpläne und Ausführungszeichnungen der Objekt-Planung vom AN zu erstellen:

- Metallbauwerkstattzeichnungen, einschließlich aller

Übersichts- und Montagepläne

Gründung

***** Bezugsbeschreibung**

02.03.03.10

**Ortbeton Auffüllung unbewehrt C12/15 XA1 D 25-50cm
STLB-Bau 2025-10 013 125**

Ortbeton Auffüllung, Untergrund abgetrept, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 1, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAFStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XA1 (Betonkorrosion durch chemisch schwach angreifende Umgebung), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), Dicke über 25 bis 50 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungen-Nr 'Magerbetonauffüllung' .

0,500 m3

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.03.10**

02.03.03.20

**Wie vor, jedoch Dicke über 75 bis 100 cm;
STLB-Bau 2025-10 013 125**

Dicke über 75 bis 100 cm

0,500 m3

02.03.03.30

**Perimeterdämmung Bodenpl. Unterseite W1.1-E PS-Hartschaum XPS 0,035W/(mK) D 80mm PB dh
STLB-Bau 2025-10 013 114**

Perimeterdämmung unter Bodenplatte, Wassereinwirkungsklasse W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden), aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Dicke 80 mm, als Platten, mit Stufenfalz, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PB, hohe Druckbelastbarkeit - dh, lose auflegen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'Schnittzeichnungen

P5_009_AA_A_A_-,

P5_009_CC_A_A_-'

Einzelbeschreibungen-Nr 'Perimeterdämmung unterhalb Bodenplatte gemäß Ausführungsplanung' .

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.03.40	40,500	m2		
Trennlage PE-Folie D 0,3mm einlagig Dämmschicht STLB-Bau 2025-10 013 1393 Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,3 mm, einlagig, Stöße überlappen, Überlappungsbreite 20 cm, auf Dämmschicht, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' PE-Folie als Trennlage auf Perimeterdämmung vor Aufbringen der Bodenplatte! ' .				
02.03.03.50	40,500	m2		
Ortbeton Sauberkeitsschicht Bodenplatte unbewehrt C12/15 X0 D 5cm STLB-Bau 2025-10 013 125 Ortbeton Sauberkeitsschicht, für Bodenplatte, Untergrund abgetrept, obere Betonfläche abgetrept, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 1, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse X0 (kein Korrosions- oder Angriffsrisiko), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), Dicke 5 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Oberfläche ausreichend eben herstellen für Verlegen der XPS-Dämmplatten! ' .				
02.03.03.60	40,500	m2		
Ortbeton Streifenfundament Stahlbeton C30/37 XA1 XC2 F3 B bis 30cm T bis 30cm STLB-Bau 2025-10 013 126 Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche waagrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XA1 (Betonkorrosion durch chemisch schwach angreifende Umgebung), Expositionsklasse XC2 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, nass/selten trocken), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), Konsistenzklasse F3, Querschnittsbreite bis 30 cm, Querschnittstiefe bis 30 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Streifenfundament unterhalb neuer Mauerwerkswand ' .				
02.03.03.70	1,500	m3		
Ortbeton Bodenpl. Stahlbeton C25/30 XA1 XC2 F3 D 25cm STLB-Bau 2025-10 013 125 Ortbeton Bodenplatte, Untergrund Dämmschicht, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XA1 (Betonkorrosion durch chemisch schwach angreifende Umgebung), Expositionsklasse XC2 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, nass/selten trocken), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), Konsistenzklasse F3, Dicke 25 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Bodenplatte gemäß beiliegender Ausführungsplanung innerhalb der bestehenden Außen- und Innenwände des Latrinengebäudes ' .				
02.03.03.80	40,500	m2		
Schalung Streifenfundament H 0,5-1m STLB-Bau 2025-10 013 116 Schalung Streifenfundament, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Schalung für Streifenfundament ' .				
02.03.03.90	2,500	m2		
Schalung Aussparung T 20-30cm bis 500cm2 rechteckig Bodenplatte STLB-Bau 2024-10 013 837 Schalung Aussparung, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm2, Aussparungsform rechteckig, für Bodenplatte aus Ortbeton.				
02.03.03.100	1,000	St		
Schalung Aussparung T 20-30cm 500-2500cm2 rechteckig Bodenplatte STLB-Bau 2024-10 013 837 Schalung Aussparung, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 500 bis 2500 cm2, Aussparungsform rechteckig, für Bodenplatte aus Ortbeton.				
	1,000	St		
Schlitze + Aussparungen				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
*** Bezugsbeschreibung				
02.03.03.110				
Schalung Aussparung T 10-20cm bis 500cm2 rechteckig Bodenplatte				
STLB-Bau 2025-10 013 837				
Schalung Aussparung, Aussparungstiefe über 10 bis 20 cm, Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm2, Aussparungsform rechteckig, für Bodenplatte aus Ortbeton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,				
Einzelbeschreibungs-Nr 'Für Gewerk Heizung.....' .				
	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.03.110				
02.03.03.120				
Wie vor, jedoch Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm;				
STLB-Bau 2024-10 013 837				
Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm				
	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.03.110				
02.03.03.130				
Wie vor, jedoch Aussparungstiefe bis 10 cm;				
STLB-Bau 2025-10 013 837				
Aussparungstiefe bis 10 cm				
Einzelbeschreibungs-Nr 'als Bodenschlitz für Heizungstechnik'				
	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.03.110				
02.03.03.140				
Wie vor, jedoch Aussparungstiefe bis 10 cm; Einzelgröße der Aussparungen über 500 bis 2500 cm2;				
STLB-Bau 2025-10 013 837				
Aussparungstiefe bis 10 cm				
Einzelgröße der Aussparungen über 500 bis 2500 cm2				
Einzelbeschreibungs-Nr 'als Bodenschlitz für Heizungstechnik'				
	2,000	St		
02.03.03.150				
Schalung Aussparung T 10-20cm bis 500cm2 rund Bodenplatte				
STLB-Bau 2024-10 013 837				
Schalung Aussparung, Aussparungstiefe über 10 bis 20 cm, Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm2, Aussparungsform rund, für Bodenplatte aus Ortbeton.				
	2,000	St		
Kernbohrungen				
*** Bezugsbeschreibung				
02.03.03.160				
Durchbruch herstellen bohren Stahlbeton 10-25cm2 T 15-20cm nicht schadstoffbelastet 28kN/m3				
Geräteinsatz mgl. laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.				
STLB-Bau 2024-10 084 6335				
Durchbruch herstellen, durch Bohren, Untergrundfläche senkrecht, in Stahlbeton, Normalbeton, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Einzelöffnung über 10 bis 25 cm2, Tiefe über 15 bis 20 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 28 kN/m3, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '10' m, horizontaler Förderweg '200' m, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 3 bis 5 m3, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.				
	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.03.160				
02.03.03.170				
Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 25 bis 50 cm2; Tiefe über 20 bis 25 cm;				
STLB-Bau 2024-10 084 6335				
Einzelöffnung über 25 bis 50 cm2				
Tiefe über 20 bis 25 cm				
	1,000	St		
Bewehrung + Einbauteile				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Hinweise zur Ausführung und Kalkulation

Hinweise zur Ausführung und Kalkulation

Betonstabstahl B 500 B nach Normen der Reihe DIN 488, Lieferlänge bis 14 m.

- Bei der Bewehrungsbearbeitung und -verarbeitung sind folgende Arbeitsgänge zu kalkulieren: schneiden, biegen, liefern, verlegen, örtliches anpassen (schneiden, biegen).
- Bei Decken- und Wanddurchbrüchen Geometrie rund bis ca. DN < 100 cm bzw. rechteckig bis ca. < 150/ <150 cm ist das nachträgliche Schneiden vor Ort von Bewehrungsstahl der Längs- und Querbewehrung, der Einbau von Auswechselbewehrung und Randbügel (Steckbügel) mit in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.
- Die Bewehrungsplanung wird als Einzelstabbewehrung aus BSt 500 S geplant.

Für Erschwernisse bei hohem Bewehrungsgrad für den Einbau der Bewehrung, auch im Hinblick auf die erforderliche exakte Lage und Anordnung dieser Bewehrungsstäbe und beim Einbringen und Verdichten und Glätten des Betons , erfolgt keine zusätzliche Vergütung. Dies gilt insbesondere, aber nicht ausschließlich, für Bereiche mit Stützenanschlussbewehrung, Kreuzungspunkten von Unterzügen, Anschlusspunkten, Einbauteilen usw .

Bei Stahl-Minderungen wird der angegebene Einheitspreis dementsprechend zum Abzug gebracht.

Nachträglicher Bewehrungsanschluss mit Injektionsmörtel

In den Positionen sind folgende Leistungen mit zu berücksichtigen:

Nachträglicher Bewehrungsanschluss von Betonstabstahl DIN 488-B500B in hammergebohrten

Löchern mit Bohrlochreinigung und Injektionsmörtel nach bauaufsichtlicher Zulassung (AbZ)

oder Europäisch Technischer Zulassung (ETA) .

Diamantgebohrte Löcher erfordern ein sparates Aufrauen mit Aufrauwerkzeug und eine nachträgliche Bohrlochreinigung.

***** Bezugsbeschreibung**

02.03.03.180

Betonstabstahl B500B Durchm. 6-16mm Bodenplatte

STLB-Bau 2025-10 013 110

Bewehrung aus Betonstabstahl B500B DIN 488-1, DIN 488-2, Durchmesser über 6 bis 16 mm, Längen bis 7 m, für Bodenplatte aus Ortbeton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Für Bodenplatte' .

0,900 t

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.03.180**

02.03.03.190

Wie vor, jedoch Durchmesser über 16 bis 32 mm;

STLB-Bau 2025-10 013 110

Durchmesser über 16 bis 32 mm

0,200 t

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.04 **Mauerarbeiten**

02.04.01 **Exerzierhalle**

ZTV Mauerarbeiten Kalksandstein

ZTV Mauerarbeiten Kalksandstein

Zu beachten ist, dass das Gebäudeinnere nach Ausführung der ersten Abbrucharbeiten nur durch die vorhandenen Toröffnungen der Außenwände zu erreichen ist - siehe den beiliegenden Grundriss EG. Auch ist eine Toröffnung an Achse F / zwischen 8 und 9.

An der Achse A sind 3 Toröffnungen mit Segmentbogen B x H = ca. 2,70 x 3,00 m vorhanden. An den Giebelwänden je eine Toröffnung mit Segmentbogen B x H = ca. 3,00 x 2,48 m - siehe auch die beiliegenden Fassadenansichten!

Die tragenden Wände werden im Regelfall aus Kalksandsteinmauerwerk in den Stärken 17,5 cm und 24 cm ausgeführt.

Kimmschichten/Höhenausgleichsschichten:

Das Aufmauern der Wände beginnt grundsätzlich mit einer Ausgleichsschicht aus Normalmörtel der Mörtelgruppe III, Dicke d = 1 bis 3 cm. Die Ausgleichsschicht dient dem Höhenausgleich der Wand, zur Herstellung eines planebenen Niveaus in Längs- und Querrichtung und dem Ausgleich von Unebenheiten in der Betondecke.

Die Verwendung von Keilen zum Ausrichten der Steine ist nicht zulässig.

Stoßfugenausbildung:

Stoßfugenbreiten > 5 mm sind beim Mauern beidseitig mit Normalmörtel zu schließen.

Wandanschlüsse mit KS-Stumpfstoßtechnik:

Sofern in den Ausführungsplänen oder den statischen Berechnungen keine gesonderten Hinweise gegeben sind, gelten folgende Vorgaben zur Stumpfstoßtechnik: Wandanschlüsse sind in der bewährten Stumpfstoßtechnik auszuführen. Dabei sind im Höhenabstand von ca. 50 cm in den Mörtelfugen Edelstahl-Flachstahlanker einzulegen. Die Anschlussfugen sind aus statischen und schalltechnischen Gründen zu vermörteln.

Gleichwertige technische Spezifikationen:

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Tür- und Fensteröffnungen des KS-Mauerwerks dürfen nur mit einer max. Abweichung von 1 cm ausgeführt werden, da die Türen und Fenster nach Planmaßen gefertigt und montiert werden.

Ausführung einschließlich aller erforderlichen Ergänzungs- und Ausgleichssteine (sofern nicht gesondert erfasst), Gerüstarbeiten, Hebehilfen und Montageunterstützungen sowie Anpassungen an Deckensprünge.

Bei den Mauerarbeiten ist zu berücksichtigen, dass das Mauerwerk teilweise erst nachträglich, zeitversetzt zu den Betonarbeiten ausgeführt werden kann.

Einzelne Wandabschnitte können nur abschnittsweise,

abhängig von der bauseitigen Technikinstallation, fertiggestellt werden.

Bei Brandwänden und Wänden mit einer Feuerschutzklasse REI90 sind die Anschluss- und Dehnfugen mit einem zugelassenen Feuerschutzmaterial vollflächig auszustopfen und auf beiden Seiten zu schließen. Die DIN 4102 ist bei der Planung, Konstruktion und Ausführung unbedingt zu beachten.

Alle groben Verschmutzungen am Mauerwerk (Mörtelreste etc.) sind täglich zu entfernen, bevor der Abbinde-Prozess abgeschlossen ist.

Schlitze für die haustechnischen Gewerke dürfen nur mit dafür geeigneten Geräten unter Berücksichtigung der DIN 1053, Teil 1 gesägt oder gefräst werden.

Das bei Durchbruch- und Schlitzarbeiten anfallende Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Dies ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

***** Bezugsbeschreibung**

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.01.10				
Mauerwerk Innenwand KS XL-RE SFK20 RDK1,8 D 17,5cm Dünnbettm. 498/175/623 STLB-Bau 2025-10 012 60 Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand, für späteren Putzauftrag, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS XL-RE, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 1,8, Mauerwerksdicke 17,5 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, 498/175/623, gedämmte Ausgleichsschicht/Kimmschicht wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe über 5,5 bis 7,5 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_005_-01_TS_01_ + P5_005_-02_TS_01_.' Einzelbeschreibungs-Nr ' Mauerwerk der ein- und zweigeschossigen Einbauten im EG und OG.' .				
	758,000	m2		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.10				
02.04.01.20				
Wie vor, jedoch Mauerwerksdicke 24 cm; 498/240/623; STLB-Bau 2025-10 012 60 Mauerwerksdicke 24 cm 498/240/623 Zeichnungs-Nr ' Schalplan P5_005_-01_TS_01_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Mauerwerk des eingeschossigen Einbaus im EG'				
	104,000	m2		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.10				
02.04.01.30				
Wie vor, jedoch Mauerwerksdicke 30 cm; 498/300/623; STLB-Bau 2025-10 012 60 Mauerwerksdicke 30 cm 498/300/623 Zeichnungs-Nr ' Schalplan P5_005_-01_TS_01_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Mauerwerk des eingeschossigen Einbaus im EG'				
	29,500	m2		
02.04.01.40				
Mauerwerk Pfeiler freistehend KS SFK20 RDK1,8 3DF(240/175/113) MGII 36,5/36,5cm STLB-Bau 2025-10 012 391 Mauerwerk DIN EN 1996 des freistehenden Pfeilers, Kalksandstein DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 1,8, 3 DF (240/175/113), Mauermörtel M 2,5 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Maße L/B 36,5/36,5 cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schalplan P5_005_-01_TS_01_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Eingebundener Wandpfeiler im EG Achse 7...' .				
	5,000	m		
Anschlüsse				
02.04.01.50				
Stumpfstoß Mauerwerk D 17,5-24cm STLB-Bau 2024-10 012 863 Mauerwerk mit Stumpfstoß an vorh. Wand aus Beton anschließen, mit Anker und Schiene, Anker und Schiene werden gesondert vergütet, Mauerwerksdicke über 17,5 bis 24 cm.				
	45,000	m		
02.04.01.60				
Anker Anschluss Mauerwerk Stahl niro einführen STLB-Bau 2024-10 012 100 Anker für den Anschluss von Mauerwerk (Stumpfstoßanker), aus nichtrostendem Stahl, Länge 180 mm, beim Aufmauern in vorh. Maueranschlussschiene einführen.				
	90,000	St		
02.04.01.70				
Montageschiene Stahl verz Profil 28/15 einbauen Beton STLB-Bau 2025-10 012 99 Montageschiene aus Stahl feuerverzinkt, kaltgewalzt, Profil 28/15, Einbau in Innenwand, einbauen in Beton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schalplan P5_005_-01_TS_01_ '				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einzelbeschreibungs-Nr ' Montage an Beton mit Bolzenanker gemäß Statik einschließlich der erforderlichen Bohrung.' .		
02.04.01.80	45,000	m		
		Stumpfstoß Mauerwerk D 17,5-24cm STLB-Bau 2025-10 012 863 Mauerwerk mit Stumpfstoß an vorh. Wand aus Mauerwerk anschließen, mit Anker und Schiene, Anker und Schiene werden gesondert vergütet, Mauerwerksdicke über 17,5 bis 24 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Stumpfstoß an vorhandenes Mauerwerk der Giebelwände.' .		
02.04.01.90	36,000	m		
		Anker Anschluss Mauerwerk Stahl niro einführen STLB-Bau 2024-10 012 100 Anker für den Anschluss von Mauerwerk (Stumpfstoßanker), aus nichtrostendem Stahl, Länge 180 mm, beim Aufmauern in vorh. Maueranschlussschiene einführen.		
02.04.01.100	150,000	St		
		Ankerschiene TA Stahl verz Profil 38/17 andübeln Mauerwerk STLB-Bau 2025-10 012 99 Ankerschiene TA aus Stahl feuerverzinkt, kaltgewalzt, Profil 38/17, Einbau in Innenwand, andübeln auf Mauerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Stumpfstoß an vorhandenes Mauerwerk (Reichsformatziegel) der Giebelwände, Verbindung zu vorhandenem Mauerwerk mit Ankerstange gemäß Statik einschließlich der erforderlichen Bohrung' .		
02.04.01.110	36,000	m		
		Montageschiene Stahl verz Profil 28/15 einbauen STLB-Bau 2025-10 012 99 Montageschiene aus Stahl feuerverzinkt, kaltgewalzt, Profil 28/15, Einbau in Innenwand, einbauen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schalplan P5_005_-_01_TS_01_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Lochschiene für Verbindung vorhandenes Mauerwerk zu neuem Mauerwerk, Befestigung an vorhandenem Mauerwerk mit Ankerstange gemäß Statik, einschließlich der erforderlichen Bohrungen in Mauerwerk, Einbauort: Vorhandenes Giebelmauerwerk an Achsen 1 + 16 mit anschließenden, neuen Mauerwerkswänden' .		
02.04.01.120	35,000	m		
		*** Bezugsbeschreibung Decke übermauern KS 3DF(240/175/113) D 17,5cm H 14,5cm Decke übermauern als Randaufkantung mit Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, 3 DF (240/175/113), mit entsprechend dicker erster Lagerfuge, Mauerwerksdicke 17,5 cm, Höhe 14,5 cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr Schnitte P5_005_XS_A_A_-02.. Einzelbeschreibungs-Nr Aufmauerung / Randaufkantung auf oberster Filigrandecke.gemäß Ausführungsplanung .		
02.04.01.130	66,000	m		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.120 wie vor, jedoch Aufkantung H = 32 cm 6 DF (248/175/238 mm) mit zusätzlichem Kimmstein (498/175/50 mm) mit entsprechend dicker erster Lagerfuge, Mauerwerksdicke 17,5 cm, Höhe Aufkantung: 32 cm Aufmauerung / Randaufkantung auf oberster Filigrandecke des zweigeschossigen Einbaus gemäß Ausführungsplanung .		
	42,000	m		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.01.140	58,000	m		
<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.120 wie vor, jedoch Aufkantung H = 44 cm 6 DF (248/175/238 mm) mit zusätzlichem Kimmstein (498/175/150 mm) mit entsprechend dicker erster Lagerfuge, Mauerwerksdicke 17,5 cm, Höhe Aufkantung: 44 cm Aufmauerung / Randaufkantung auf oberster Filigrandecke des eingeschossigen Einbaus gemäß Ausführungsplanung</p>				
02.04.01.150	166,000	m		
<p>Abgleichen Mauerwerk Abschlüsse Mörtel MGIII B 11,5-24cm STLB-Bau 2025-10 012 85 Abgleichen des Mauerwerks von oberen Abschlüssen, waagrecht, mit Mörtel M 10, Oberfläche abziehen, Breite der Abgleichfläche über 11,5 bis 24 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Als oberer Glattstrich auf den vorbeschriebenen Randaufkantungen aus KS-Mauerwerk, B = 17,5 cm'</p>				
02.04.01.160	207,000	m		
<p>*** Bezugsbeschreibung Wärmedämm-Kimmschicht Wandfuß Mauersteine KS H 15-17,5cm D 17,5cm (248/175/150) SFK20 STLB-Bau 2025-10 012 1663 Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 15 bis 17,5 cm, Mauerwerksdicke 17,5 cm, (248/175/150), Festigkeitsklasse 20, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' aus KS Wärmedämm-Kimmstein, Wärmeleitfähigkeit alpha mind. 0,33 W/(mK).'</p>				
02.04.01.170	26,000	m		
<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.160 Wie vor, jedoch Mauerwerksdicke 24 cm; (498/240/150); STLB-Bau 2025-10 012 1663 Mauerwerksdicke 24 cm (498/240/150) Einzelbeschreibungs-Nr ' aus KS Wärmedämm-Kimmstein, Wärmeleitfähigkeit alpha mind. 0,33 W/(mK).'</p>				
02.04.01.180	6,000	m		
<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.160 Wie vor, jedoch Mauerwerksdicke 30 cm; (248/300/150); STLB-Bau 2025-10 012 1663 Mauerwerksdicke 30 cm (248/300/150) Einzelbeschreibungs-Nr ' aus KS Wärmedämm-Kimmstein, Wärmeleitfähigkeit alpha mind. 0,33 W/(mK).'</p>				
02.04.01.190	207,000	m		
<p>*** Bezugsbeschreibung Ausgleichsschicht Wandkopf Mauersteine KS H 15-17,5cm D 17,5cm (248/175/150) SFK20 STLB-Bau 2025-10 012 1663 Ausgleichsschicht am Wandkopf aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 15 bis 17,5 cm, Mauerwerksdicke 17,5 cm, (248/175/150), Festigkeitsklasse 20, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Höhenausgleich im EG..'</p>				
02.04.01.200	26,000	m		
<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.190 Wie vor, jedoch Mauerwerksdicke 24 cm; (498/240/150); STLB-Bau 2025-10 012 1663 Mauerwerksdicke 24 cm (498/240/150) Einzelbeschreibungs-Nr ' Höhenausgleich im EG..'</p>				
02.04.01.210	26,000	m		
<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.190 Wie vor, jedoch Mauerwerksdicke 30 cm; (248/300/150); STLB-Bau 2025-10 012 1663 Mauerwerksdicke 30 cm</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	(248/300/150)			
	6,000	m		
02.04.01.220				
	83,000	m		
02.04.01.230				
	83,000	m		
02.04.01.240				
	233,000	m		
02.04.01.250				
	6,000	m		
02.04.01.260				
	1,000	St		
02.04.01.270				
	1,000	St		
02.04.01.280				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.01.290	1,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 910 mm H 2650 mm D 17,5cm STLB-Bau 2024-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '910' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2650' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm.		
02.04.01.300	1,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 1140 mm H 2650 mm D 17,5cm STLB-Bau 2024-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '1140' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2650' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm.		
02.04.01.310	2,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 1260 mm H 2650 mm D 17,5cm STLB-Bau 2024-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2650' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm.		
02.04.01.320	1,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 1370 mm H 2650 mm D 17,5cm STLB-Bau 2024-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '1370' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2650' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm.		
02.04.01.330	2,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 1410 mm H 2260 mm D 17,5cm STLB-Bau 2025-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '1410' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm.		
02.04.01.340	2,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 1410 mm H 3650 mm D 17,5cm STLB-Bau 2024-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '1410' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '3650' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm.		
02.04.01.350	1,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 1010 mm H 1780 mm D 17,5cm STLB-Bau 2024-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '1010' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '1780' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm.		
02.04.01.360	1,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 1005 mm H 2415 mm D 17,5cm STLB-Bau 2025-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '1005' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2415' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm.		
02.04.01.370	3,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 1100 mm H 2310 mm D 17,5cm STLB-Bau 2024-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '1100' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2310' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm.		
02.04.01.380	1,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 1220 mm H 2390 mm D 17,5cm STLB-Bau 2024-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '1220' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2390' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.01.390	1,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 1260 mm H 2410 mm D 17,5cm STLB-Bau 2024-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2410' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm.		
02.04.01.400	6,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 1330 mm H 2650 mm D 17,5cm STLB-Bau 2025-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '1330' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2650' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm.		
02.04.01.410	4,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 1850 mm H 2650 mm D 17,5cm STLB-Bau 2025-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '1850' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2650' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm.		
02.04.01.420	1,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 1890 mm H 2870 mm D 17,5cm STLB-Bau 2024-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '1890' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2870' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm.		
02.04.01.430	3,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 4030 mm H 2650 mm D 17,5cm STLB-Bau 2024-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '4030' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2650' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm.		
02.04.01.440	2,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 4060 mm H 2650 mm D 17,5cm STLB-Bau 2024-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '4060' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2650' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm.		
02.04.01.450	2,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 5005 mm H 2300 mm D 17,5cm STLB-Bau 2025-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '5005' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2300' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm.		
02.04.01.460	8,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 350 mm H 200 mm D 20cm STLB-Bau 2025-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '350' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '200' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 20 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' als Aussparung für Auflager der anschließenden Decke gemäß Schalplan Statik.' .		
02.04.01.470	2,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 1135 mm H 2410 mm D 24cm STLB-Bau 2025-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '1135' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2410' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 24 cm.		
02.04.01.480	1,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 1900 mm H 2650 mm D 24cm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		für Gewerk HSL'		
	8,000	St		
02.04.01.560		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.510 Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 150 bis 200 cm2; STL-Bau 2025-10 084 6336 Einzelöffnung über 150 bis 200 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL + E-Technik'	_____	_____
	23,000	St		
02.04.01.570		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.510 Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 250 bis 300 cm2; STL-Bau 2025-10 084 6336 Einzelöffnung über 250 bis 300 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL'	_____	_____
	9,000	St		
02.04.01.580		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.510 Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 300 bis 400 cm2; STL-Bau 2025-10 084 6336 Einzelöffnung über 300 bis 400 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL'	_____	_____
	22,000	St		
02.04.01.590		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.510 Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 400 bis 500 cm2; STL-Bau 2025-10 084 6336 Einzelöffnung über 400 bis 500 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL'	_____	_____
	2,000	St		
02.04.01.600		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.510 Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 500 bis 600 cm2; STL-Bau 2025-10 084 6336 Einzelöffnung über 500 bis 600 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL'	_____	_____
	3,000	St		
02.04.01.610		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.510 Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 600 bis 700 cm2; STL-Bau 2025-10 084 6336 Einzelöffnung über 600 bis 700 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL'	_____	_____
	4,000	St		
02.04.01.620		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.510 Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 700 bis 800 cm2; STL-Bau 2025-10 084 6336 Einzelöffnung über 700 bis 800 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL + E-Technik'	_____	_____
	6,000	St		
02.04.01.630		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.510 Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 800 bis 900 cm2; STL-Bau 2025-10 084 6336 Einzelöffnung über 800 bis 900 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL + E-Technik'	_____	_____
	4,000	St		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.510	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.01.640	Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 1000 bis 1500 cm2; STLB-Bau 2025-10 084 6336 Einzelöffnung über 1000 bis 1500 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL-Technik'			
	8,000	St	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.510			
02.04.01.650	Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 1500 bis 2000 cm2; STLB-Bau 2025-10 084 6336 Einzelöffnung über 1500 bis 2000 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL-Technik'			
	5,000	St	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.510			
02.04.01.660	Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 5000 bis 10000 cm2; STLB-Bau 2025-10 084 6336 Einzelöffnung über 5000 bis 10000 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL-Technik'			
	2,000	St	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.510			
02.04.01.670	Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 200 bis 250 cm2; Tiefe über 20 bis 25 cm; STLB-Bau 2025-10 084 6336 Einzelöffnung über 200 bis 250 cm2 Tiefe über 20 bis 25 cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL-Technik'			
	5,000	St	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.510			
02.04.01.680	Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 250 bis 300 cm2; Tiefe über 20 bis 25 cm; STLB-Bau 2025-10 084 6336 Einzelöffnung über 250 bis 300 cm2 Tiefe über 20 bis 25 cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL-Technik'			
	3,000	St	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.510			
02.04.01.690	Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 400 bis 500 cm2; Tiefe über 20 bis 25 cm; STLB-Bau 2024-10 084 6336 Einzelöffnung über 400 bis 500 cm2 Tiefe über 20 bis 25 cm Einzelbeschreibungs-Nr für Gewerk HSL-Technik			
	2,000	St	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.510			
02.04.01.700	Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 600 bis 700 cm2; Tiefe über 20 bis 25 cm; STLB-Bau 2025-10 084 6336 Einzelöffnung über 600 bis 700 cm2 Tiefe über 20 bis 25 cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL-Technik'			
	1,000	St	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.510			
02.04.01.710	Wie vor, jedoch Tiefe über 20 bis 25 cm; STLB-Bau 2025-10 084 6336 Tiefe über 20 bis 25 cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL-Technik'			
	5,000	St	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.510			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.01.720	Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 1000 bis 1500 cm²; Tiefe über 20 bis 25 cm; STLB-Bau 2025-10 084 6336 Einzelöffnung über 1000 bis 1500 cm ² Tiefe über 20 bis 25 cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL + E-Technik'			
	6,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.510			
02.04.01.730	Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 1500 bis 2000 cm²; Tiefe über 20 bis 25 cm; STLB-Bau 2025-10 084 6336 Einzelöffnung über 1500 bis 2000 cm ² Tiefe über 20 bis 25 cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL + E-Technik'			
	4,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.510			
02.04.01.740	Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 2000 bis 3000 cm²; Tiefe über 20 bis 25 cm; STLB-Bau 2025-10 084 6336 Einzelöffnung über 2000 bis 3000 cm ² Tiefe über 20 bis 25 cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL + E-Technik'			
	2,000	St		
02.04.01.750	Abfall nicht gefährlich AVV170103 nicht schadstoffbelastet Z0 LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 100km Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2024-10 087 6106 Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170103 Fliesen, Ziegel und Keramik, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 100 km, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
	0,800	t		
	*** Bezugsbeschreibung			
02.04.01.760	Öffnung schließen Mörtel MGII 900-1000cm² T 15-20cm STLB-Bau 2025-10 012 90 Öffnung schließen, Ausführung in Wandfläche, aus Mauerwerk, aus Kalksandstein, mit Mörtel M 2,5, Querschnitt über 900 bis 1000 cm ² , Tiefe über 15 bis 20 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' für nachfolgenden Putzauftrag, Die Ausführung erfolgt nach der Installation. Das Mauerwerk ist gem. Zulassung an das wanddurchdringende Medium anzuarbeiten.'			
	5,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.760			
02.04.01.770	Wie vor, jedoch Querschnitt über 1000 bis 1500 cm²; STLB-Bau 2025-10 012 90 Querschnitt über 1000 bis 1500 cm ² Einzelbeschreibungs-Nr ' für nachfolgenden Putzauftrag, Die Ausführung erfolgt nach der Installation. Das Mauerwerk ist gem. Zulassung an das wanddurchdringende Medium anzuarbeiten.'			
	5,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.760			
02.04.01.780	Wie vor, jedoch Querschnitt über 1500 bis 2000 cm²; STLB-Bau 2025-10 012 90 Querschnitt über 1500 bis 2000 cm ² Einzelbeschreibungs-Nr ' für nachfolgenden Putzauftrag, Die Ausführung erfolgt nach der Installation. Das Mauerwerk ist gem. Zulassung an das wanddurchdringende Medium anzuarbeiten.'			
	5,000	St		
02.04.01.790	Herstellen von Schlitzen beim Aufmauern B 10-15cm T 5-10cm STLB-Bau 2024-10 012 89 Herstellen von Schlitzen beim Aufmauern, Schlitzbreite über 10 bis 15 cm, Schlitztiefe über 5 bis 10 cm, in Innenwand, Arbeitshöhe bis 3,5 m.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	3,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
02.04.01.800	Schlitz herstellen Mauerwerk KS B 10 cm T 10 cm nicht schadstoffbelastet 15kN/m3 Geräteeinsatz mgl. laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.			
	STLB-Bau 2025-10 084 6336			
	Schlitz herstellen, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Kalksandstein, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Schlitzbreite '10' cm, Schlitztiefe '10' cm, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,5 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigelegt/ist vorh., aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' nachträglich auf Anweisung der Objektüberwachung herstellen' .			
	5,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.800			
02.04.01.810	Wie vor, jedoch Schlitzbreite: '20' cm Schlitztiefe: '20' cm			
	STLB-Bau 2025-10 084 6336			
	Schlitzbreite: '20' cm Schlitztiefe: '20' cm			
	5,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
02.04.01.820	Schlitz schließen Mörtel MGII B 5-10cm T 5-10cm			
	STLB-Bau 2025-10 012 90			
	Schlitz schließen, Ausführung in Wandfläche, aus Mauerwerk, aus Kalksandstein, mit Mörtel M 2,5, Breite über 5 bis 10 cm, Tiefe über 5 bis 10 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlic dem Überspannen mit Putzträger' .			
	5,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.820			
02.04.01.830	Wie vor, jedoch Breite über 15 bis 20 cm; Tiefe über 15 bis 20 cm;			
	STLB-Bau 2025-10 012 90			
	Breite über 15 bis 20 cm Tiefe über 15 bis 20 cm Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlic dem Überspannen mit Putzträger'			
	5,000	m		
02.04.01.840	Abfall nicht gefährlich AVV170107 nicht schadstoffbelastet 20 LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 100km Vergüt.Entsorg. AN			
	STLB-Bau 2024-10 087 6106			
	Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 100 km, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
	0,500	t		
	Mauerarbeiten Bestand			
02.04.01.850	Mauerwerk Außenwand Planziegel SFK8 RDK0,7 D 20cm Dünnbettm. 0,090W/(mK) 10DF (373/200/249)			
	STLB-Bau 2025-10 012 59			
	Mauerwerk nach bauaufsichtlicher Zulassung, der Außenwand, als Hintermauerung für späteren Putzauftrag, Leichtlochziegel Planziegel, DIN 105-6 oder nach Zulassung, Festigkeitsklasse 8, Rohdichteklasse 0,7, Mauerwerksdicke 20 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Wärmeleitfähigkeit Lambda R 0,09 W/(mK), 10 DF (373/200/249), Arbeitshöhe bis 5,5 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Ansicht P5_005_XA_A_A_-- Grundriss P5_005_01_A_A_--' Einzelbeschreibungs-Nr ' Fensteröffnungen in vorhandenem Giebelmauerwerk sind			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

als Innenschale auszumauern mit ausreichender Vermörtelung zu dem anschließenden Mauerwerk. Die vorhandene Fensteröffnung schließt nach oben mit einem Segmentbogensturz ab, hier sind die neuen Steine in der erforderlichen Größe entsprechend anzupassen!

Einbauort: ausmauern der vorhandenen Fensteröffnungen an den Giebelfassaden Achse 1 + 16 als Innenschale - die Außenschale d = 11,5 cm wird bauseits vom Gewerk Instandsetzungsarbeiten Backsteinmauerwerk mit historischen Ziegeln hergestellt!' .

33,000 m2

02.04.01.860

Vorh. Mauerwerk für Auflager Dachkonstruktion freilegen

An der Mauerkrone der vorhandenen Mauerwerkswände der Außenwände (Traufbereich) für die geplanten, neuen Auflager der Dachkonstruktion die vorhandenen Ausmauerungen an den Auflagern der Polonceau-Träger freilegen, dazu:

Vorhandenes Mauerwerk an der Mauerkrone (eingemauerte Polonceau-Träger!) mit Trennschleifer einschneiden.

Lose Ziegelsteine aufnehmen und soweit möglich, zur Wiederverwendung lagern. Noch fest vermauerte Ziegelsteine ausbauen und soweit möglich, zur Wiederverwendung lagern. Nur noch vorhandene Reststeine im geplanten Auflagerbereich sind vorsichtig zu entfernen.

Für Auflager Dachkonstruktion (Obergurt-Schweißprofil, Stahlplatte und Auflagertasche aus Beton) im Mauerwerk zu erzielende Aussparung:

Höhe: ca. 30 cm

Breite: ca. 40 cm

Tiefe: ca. 32,5 cm

Anfallender Bauschutt (Mörtel, kaputte Ziegel, etc.) ist als Bauschutt zu entsorgen,

Abfallschlüssel 17 01 07.

Siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:

Schalplan
P5_005-03_TS_02_
Hier: Siehe Schnitt Regeldetail RD 10

Einbauort: Vorbereitende Arbeiten für Auflager Dachkonstruktion (Obergurt-Schweißprofil, Stahlplatte und Auflagertasche aus Beton) im Traufbereich der Außenwände der Exerzierhalle

28,000 St

02.04.01.870

Freigelegte Öffnung an Auflager Dachkonstruktion schließen

An der Mauerkrone der vorhandenen Mauerwerkswände der Außenwände (Traufbereich) die freigelegte Öffnung an den neuen Auflagern der Dachkonstruktion nach erfolgtem Einbau der Polonceau-Träger wieder schließen, dazu:

Freigelegte Öffnung mit Mauerziegeln wieder vermauern inkl. der erforderlichen Verzahnung mit dem anschließendem Mauerwerk.

Zur Wiederverwendung gelagerte, alte Mauerziegel und Formziegel sind hierfür vorrangig zu verwenden.

Geschädigte Steine aus der vorherbeschriebenen Freilegungsmaßnahme sind durch gleichformatige Mauerziegel im Reichsformat zu ersetzen.

Für Auflager Dachkonstruktion (Obergurt-Schweißprofil, Stahlplatte und Auflagertasche aus Beton) im Mauerwerk wieder auszumauernde Aussparung:

Höhe: ca. 30 cm

Breite: ca. 40 cm

Tiefe: ca. 32,5 cm

Siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:

Schalplan
P5_005-03_TS_02_
Hier: Siehe Schnitt Regeldetail RD 10

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Einbauort: Ausmauern der freigelegten Aussparung für neues Auflager Dachkonstruktion (Obergurt-Schweißprofil, Stahlplatte und Auflagertasche aus Beton) im Traufbereich der Außenwände der Exerzierhalle			
02.04.01.880	28,000	St		
	Anker Anschluss Mauerwerk Stahl niro einführen STLB-Bau 2024-10 012 100			
	Anker für den Anschluss von Mauerwerk (Stumpfstößanker), aus nichtrostendem Stahl, Länge 180 mm, beim Aufmauern in vorh. Maueranschlussschiene einführen.			
02.04.01.890	110,000	St		
	Ankerschiene TA Stahl verz Profil 38/17 Innenwand andübeln Mauerwerk STLB-Bau 2025-10 012 99			
	Ankerschiene TA aus Stahl feuerverzinkt, kaltgewalzt, Profil 38/17, Einbau in Innenwand, andübeln auf Mauerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Stumpfstöß an vorhandenes Mauerwerk (Reichsformatziegel) der auszumauernden Fensteröffnungen Giebelwände' .			
02.04.01.900	27,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung Durchbruch herstellen Mauerwerk Mauerziegel 10-25cm2 T 40-45cm nicht schadstoffbelastet 15kN/m3 Geräteeinsatz mgl. laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 2025-10 084 6336			
	Durchbruch herstellen, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, einseitig geputzt, Einzelöffnung über 10 bis 25 cm2, Tiefe über 40 bis 45 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,5 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk Sanitär herstellen' .			
02.04.01.910	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.900 Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 25 bis 50 cm2; STLB-Bau 2025-10 084 6336			
	Einzelöffnung über 25 bis 50 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk Sanitär herstellen'			
02.04.01.920	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.01.900 Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 25 bis 50 cm2; Tiefe über 25 bis 30 cm; STLB-Bau 2025-10 084 6336			
	Einzelöffnung über 25 bis 50 cm2 Tiefe über 25 bis 30 cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk Sanitär herstellen'			
02.04.01.930	2,000	St		
	Abfall nicht gefährlich AVV170107 nicht schadstoffbelastet Z0 LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 100km Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2024-10 087 6106			
	Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 100 km, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
	0,500	t		

Gesamtbetrag: _____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.04.02 **Arrestgebäude**

ZTV Mauerarbeiten

ZTV Mauerarbeiten an Bestandsmauerwerk

Für Ergänzungs- und Ausmauerarbeiten sind wegen der erforderlichen Verzahnung mit dem vorhandenem Mauerwerk gleichformatige Mauerziegel zu verwenden.

Ebenfalls müssen neue Ziegelsteine hinsichtlich der physikalischen Eigenschaften an die vorhandenen Steine angepasst sein, um zukünftige Schäden bzw. Rissbildungen zu vermeiden.

Gleichwertige technische Spezifikationen:

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Ausführung einschließlich aller erforderlichen Ergänzungs - und Ausgleichsteine (sofern nicht gesondert erfasst), Gerüstarbeiten, Hebehilfen und Montageunterstützungen sowie Anpassungen an Deckensprünge.

Alle groben Verschmutzungen am Mauerwerk (Mörtelreste etc.) sind täglich zu entfernen, bevor der Abbinde-Prozess abgeschlossen ist.

Schlitze für die haustechnischen Gewerke dürfen nur mit dafür geeigneten Geräten unter Berücksichtigung der DIN 1053, Teil 1 gesägt oder gefräst werden.

Das bei Durchbruch- und Schlitzarbeiten anfallende Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Dies ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

02.04.02.10 **Mauerwerk Innenwand Mz SFK12 RDK1,4 D 11,5cm MGIIa 2DF(240/115/113)**

STLB-Bau 2025-10 012 58

Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand, für späteren Putzauftrag, mit Stoßfugenvermörtelung, Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, Mz, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,4, Mauerwerksdicke 11,5 cm, Mauermörtel M 5 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, 2 DF (240/115/113), Arbeitshöhe bis 3,5 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' Grundriss

P5_004_01_A_A_--

Schnitt

P5_004_AA_A_A_--'

Einzelbeschreibungs-Nr ' Die Oberkante des Mauerwerks ist an den vorhandenen Segmentbogensturz anzuarbeiten! Der Deckenanschluss ist starr mit weichem Kalkmörtel, d = mind. 3 cm, auszubilden! Einbauort: Neue, kleine Wand vor Raum T 004 (unter Treppe) - mit Türöffnung!'

Einbauort: Neue, kleine Wand vor Raum T 004 (unter Treppe) - mit Türöffnung!'

4,500 m2

02.04.02.20 **Öffnung b. Aufmauern herst. B 865 mm H 2010 mm D 11,5cm**

STLB-Bau 2024-10 012 86

Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '865' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2010' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 11,5 cm.

1,000 St

02.04.02.30 **Stumpfstoß Mauerwerk D bis 11,5cm**

STLB-Bau 2024-10 012 863

Mauerwerk mit Stumpfstoß an vorh. Wand aus Mauerwerk anschließen, mit Dübelanker, Dübelanker wird gesondert vergütet, Mauerwerksdicke bis 11,5 cm.

7,000 m

02.04.02.40 **Anker Anschluss Mauerwerk Stahl niro eindübeln**

STLB-Bau 2024-10 012 100

Anker für den Anschluss von Mauerwerk (Stumpfstoßanker), aus nichtrostendem Stahl, Länge 120 mm, beim Aufmauern in vorh. Mauerwerk eindübeln.

30,000 St

02.04.02.50 **Ausgleichs-Kimmschicht Wandfuß Mauersteine Mauerziegel H 12,5-15cm D 11,5cm (497/115/122) SFK12**

STLB-Bau 2025-10 012 1663

Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Mauersteinen, aus Mauerziegeln DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, Höhe der Ausgleichsschicht über 12,5 bis 15

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.02.60	2,000	m		
	<p>cm, Mauerwerksdicke 11,5 cm, (497/115/122), Festigkeitsklasse 12, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Höhenausgleich im EG an neuer MW-Wand' .</p>			
	<p>Abdichtung in/unter Wand D bis 15cm W4-E Bitumen-Dachdichtungsbahn G200DD MSB-Q Bürstenstreich-Gießverf</p>			
	<p>STLB-Bau 2025-10 018 8648</p>			
	<p>Abdichtung in oder unter Wänden DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Wanddicke bis 15 cm, Raumnutzungsklasse RN1-E (geringe Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), Rissklasse R1-E (gering), Rissüberbrückungsklasse RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm), eine Lage Bitumen-Dachdichtungsbahnen G 200 DD mit Glasgewebeeinlage 200 g/m2, Anwendungstyp MSB-Q (Mauersperrbahn, mit Querkraftübertragung) DIN/TS 20000-202, im Bürstenstreich- und Gießverfahren aufbringen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Abdichtung unterhalb MW-Innenwand gegen Bodenfeuchte' .</p>			
02.04.02.70	2,000	m		
	<p>Öffnung ausmauern D 44cm Ziegel Reichsformat SFK12 2-3m2</p>			
	<p>Öffnung ausmauern in vorhandener Wand aus Ziegelmauerwerk, Dicke Wand 44 cm, mit Mauerziegeln im Reichsformat 25 x 12 x 6,5 cm, Festigkeitsklasse 12, kraftschlüssig an vorh. Bauteil anschließen, Einzelgröße über 2 bis 3 m2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr</p>			
	<p>Schalpläne</p>			
	<p>P5_004_01_TS_--_B</p>			
	<p>P5_004_02_TS_--_B</p>			
	<p>Einzelbeschreibungs-Nr</p>			
	<p>Ausmauern der Türöffnung in vorhandenem Innenmauerwerk aus Ziegelsteinen im Reichsformat gemäß Ausführungsplanung und gem. Statik</p>			
	<p>.</p>			
02.04.02.80	12,000	m2		
	<p>Verzahnung Mauerwerk Stehende Verzahnung D 36,5-49cm</p>			
	<p>STLB-Bau 2025-10 012 3244</p>			
	<p>Verzahnung in Mauerwerk aus Mauerziegel, nachträglich erschütterungsarm herstellen, als stehende Verzahnung, Mauerwerksdicke über 36,5 bis 49 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Gem. Angabe Statik Verzahnung in jeder 3. Steinlage herstellen mit Ziegeln im Reichsformat (passend zum vorh. Mauerwerk!) Einbauort: Ausmauern vorhandener Türöffnungen im EG + OG' .</p>			
02.04.02.90	22,000	m		
	<p>Innenwand Mauerziegel abbrechen nicht schadstoffbelastet 15kN/m3 D 44 cm v.Hand laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.</p>			
	<p>STLB-Bau 2025-10 084 6023</p>			
	<p>Abbruch der Innenwand aus Mauerziegel, einschl. Putz, 2-seitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3, Abbruchdicke '44' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_004_01_A_A_--_ + P5_004_02_A_A_--_' Einzelbeschreibungs-Nr 'Abbruch von vorhandenem Innenmauerwerk für 3 Stück Türöffnungen, dazu a. zuerst nur Teilabbruch für Einbau IPE-Sturzträger aus nachfolgender Position. b. Erst nach erfolgreichem Einbau Sturzträger Abbruch des restlichen Mauerwerks c. Vorhandenes Mauerwerk ist im Bereich der geplanten Türöffnung einzuschneiden Einbauort: Drei neue Türöffnungen im Innenmauerwerk EG + OG.....' .</p>			
02.04.02.100	3,500	m3		
	<p>Abfall nicht gefährlich AVV170107 nicht schadstoffbelastet Z0 LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.02.110	5,600	t		
02.04.02.120	0,160	t		
02.04.02.130	8,500	m		
02.04.02.140	7,000	m2		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Mauerwerk mit Trennschleifer einschneiden.		
		Lose Ziegelsteine aufnehmen und soweit möglich, zur Wiederverwendung lagern. Noch fest vermauerte Ziegelsteine ausbauen und soweit möglich, zur Wiederverwendung lagern. Nur noch vorhandene Reststeine im geplanten Auflagerbereich durch Stemmen entfernen.		
		Für Auflagertasche bauseitiger Stahlträger HEA 160 bis HEA 180 im Mauerwerk zu erzielende Aussparung:		
		Höhe: 25 cm		
		Breite: 20 cm		
		Tiefe: 25 cm		
		Anfallender Bauschutt (Mörtel, kaputte Ziegel, etc.) ist als Bauschutt zu entsorgen, Abfallschlüssel 17 01 07.		
		Siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:		
		Schalpläne P5_004_01_TS_--_B P5_004_02_TS_--_B		
		Einbauort: Vorbereitende Arbeiten für bauseitige Stahlträger im Erdgeschoss		
02.04.02.150	14,000	St		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.02.140		
		Wie vor, jedoch für U 160		
		Für Auflagertasche bauseitiger Stahlträger		
		U 160 im Mauerwerk zu erzielende Aussparung:		
		Höhe: 20 cm		
		Breite: 15 cm		
		Tiefe: 20 cm		
		Einbauort: Vorbereitende Arbeiten für bauseitige Stahlträger im Obergeschoss		
02.04.02.160	32,000	St		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.02.140		
		Wie vor, jedoch für HEA 100		
		Für Auflagertasche bauseitiger Stahlträger		
		HEA 100 im Mauerwerk zu erzielende Aussparung:		
		Höhe: 20 cm		
		Breite: 15 cm		
		Tiefe: 20 cm		
		Einbauort: Vorbereitende Arbeiten für bauseitige Stahlträger im Obergeschoss		
02.04.02.170	10,000	St		
		*** Bezugsbeschreibung		
		Auflagertasche ausmauern Mauerziegel oder Unterstopfmörtel für HEA 160 bis 180		
		Träger an Auflagertasche ausmauern mit Mauerziegeln DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, Abmessung der jeweiligen Ausmauerung:		
		Höhe: 25 cm		
		Breite: 20 cm		
		Tiefe: 25 cm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr		
		Schalpläne P5_004_01_TS_--_B P5_004_02_TS_--_B		
		Einzelbeschreibungs-Nr		
		als Auflager der Stahlträger in der Mauerwerkswand ist ein 3 cm starkes Mörtelbett aus M10 herzustellen, siehe Detail A in den o.g. Schalplänen!		
		Nach bauseitigem Einbau des Stahlträgers ist die Auflagertasche auszumauern oder mit Unterstopfmörtel zu schließen,		
		ein Kraftschluss ist herzustellen,		
		Siehe Regeldetail in den o.g. Schalplänen!		
		Einbauort: Auflagertaschen für Stahlprofile HEA 160 bis 180 im EG		
		.		
	14,000	St		
02.04.02.180		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.02.170 Wie vor, jedoch für U 160 Für Auflagertasche bauseitiger Stahlträger		
		U 160 im Mauerwerk auszumauernde Aussparung:		
		Höhe: 20 cm		
		Breite: 15 cm		
		Tiefe: 20 cm		
		Einbauort: Vorbereitende Arbeiten für bauseitige Stahlträger im Obergeschoss		
	32,000	St		
02.04.02.190		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.02.170 Wie vor, jedoch für HEA 100 Für Auflagertasche bauseitiger Stahlträger		
		HEA 100 im Mauerwerk auszumauernde Aussparung:		
		Höhe: 20 cm		
		Breite: 15 cm		
		Tiefe: 20 cm		
		Einbauort: Vorbereitende Arbeiten für bauseitige Stahlträger im Obergeschoss		
	10,000	St		
02.04.02.200		Unterfangung Wand mit Doppel-T-Träger HEA H 140mm S235JR im Bestand STLB-Bau 2025-10 017 2853 Träger, Einbauort Wand, Einbauhöhe bis 5 m, Einfeldträger, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Formstahl DIN EN 10365, Doppel-T-Träger HEA, Profilhöhe 140 mm, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Baustellenstöße geschraubt, Ausführung im Bestand, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schalpläne P5_004_SN_TS_--_B , Einzelbeschreibungs-Nr ' als Ausführung einer Unterfangung der vorhandenen Treppenanlage mit 6 Stück Stahlträger HEA 140 Länge je ca. 3,10 m, einzubauen im Pilgerschrittverfahren gem. Angabe in dem o.g. Schalplan! Für den Einbau der Stahlträger ist jeweils ein geschraubter Kopfplattenstoss zu berücksichtigen! Enthalten ist das Herstellern sämtlicher erforderlicher Aussparungen und Durchbrüche im vorhandenen Mauerwerk, wie in dem o.g. Schalplan angegeben! Nach erfolgtem Einbau der neuen Bodenplatte und erfolgter Unterfütterung der Mauerwerkswand der		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Treppenanlage sind die Stahlträger zur eigenen Verwendung wieder auszubauen!

Einbauort: Träger für bauzeitliche
Abstützung der Mittelwand unterhalb der massiven Treppenanlage gemäß Statik...'

02.04.02.210	0,500	t		
Wand zur Bodenplatte an Unterfangung ausmauern Mauerziegel D 11,5-24cm H 12,5-25cm				
Vorhandene Wand an Unterfangung bis zur neuen Bodenplatte ausmauern mit Mauerziegeln DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, einschl. Sperrpappe zwischen Mauerwerk und Bodenplatte, Dicke der jeweiligen Ausmauerung über 11,5 bis 24 cm, Höhe über 12,5 bis 25 cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr				

Schalpläne
P5_004_SN_TS_--_B

Einzelbeschreibungs-Nr

kraftschlüssige Ausmauerung der Mauerwerkswand mit Mauerziegel SFK 12/M2,5 der vorhandenen Treppenanlage zu der neuen Bodenplatte als letzte Maßnahme der Unterfangung!
Einbauort: Ausmauerung der Mittelwand unterhalb der massiven Treppenanlage gemäß Vorgaben Statik.- siehe o.g. Schalplan!

	3,000	m		
Durchbrüche und Kernbohrungen				

***** Bezugsbeschreibung**

02.04.02.220				
Durchbruch herstellen Mauerwerk Mauerziegel 10-25cm2 T 40-45cm nicht schadstoffbelastet 15kN/m3 Geräteinsatz mgl. laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.				

STLB-Bau 2025-10 084 6336

Durchbruch herstellen, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, einseitig geputzt, Einzelöffnung über 10 bis 25 cm2, Tiefe über 40 bis 45 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,5 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'für Gewerk HSL herstellen' .

	2,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.02.220				

02.04.02.230				
Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 25 bis 50 cm2;				

STLB-Bau 2025-10 084 6336

Einzelöffnung über 25 bis 50 cm2
Einzelbeschreibungs-Nr '
für Gewerk HSL herstellen'

	5,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.02.220				

02.04.02.240				
Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 25 bis 50 cm2; Tiefe über 25 bis 30 cm;				

STLB-Bau 2025-10 084 6336

Einzelöffnung über 25 bis 50 cm2
Tiefe über 25 bis 30 cm
Einzelbeschreibungs-Nr '
für Gewerk HSL herstellen'

	4,000	St		
Durchbruch herstellen sägen Mauerwerk Mauerziegel 400-500cm2 T 15-20cm nicht schadstoffbelastet 15kN/m3 Geräteinsatz mgl. laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.				

STLB-Bau 2025-10 084 6336

Durchbruch herstellen, durch Sägen, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, einseitig geputzt, Einzelöffnung über 400 bis 500 cm2, Tiefe über 15 bis 20 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,5 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Deckendurchbruch in Kappendecke für Gewerk Sanitär herstellen' .		
	1,000	St		
02.04.02.260		*** Bezugsbeschreibung Schlitz herstellen Mauerwerk Mauerziegel B 10 cm T 10 cm nicht schadstoffbelastet 15kN/m3 Geräteinsatz mgl. laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 2025-10 084 6336 Schlitz herstellen, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, einseitig geputzt, Schlitzbreite '10' cm, Schlitztiefe '10' cm, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,5 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL herstellen' .		
02.04.02.270	15,000	m		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.02.260 Wie vor, jedoch Schlitzbreite: '15' cm Schlitztiefe: '6' cm STLB-Bau 2025-10 084 6336 Schlitzbreite: '15' cm Schlitztiefe: '6' cm		
02.04.02.280	10,000	m		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.02.260 Wie vor, jedoch Schlitzbreite: '20' cm STLB-Bau 2025-10 084 6336 Schlitzbreite: '20' cm		
02.04.02.290	15,000	m		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.02.260 Wie vor, jedoch Schlitzbreite: '20' cm Schlitztiefe: '15' cm STLB-Bau 2025-10 084 6336 Schlitzbreite: '20' cm Schlitztiefe: '15' cm		
02.04.02.300	4,000	m		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.02.260 Wie vor, jedoch Schlitzbreite: '30' cm Schlitztiefe: '15' cm STLB-Bau 2025-10 084 6336 Schlitzbreite: '30' cm Schlitztiefe: '15' cm		
02.04.02.310	2,500	m		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.02.260 Wie vor, jedoch Schlitzbreite: '37' cm Schlitztiefe: '15' cm Schlitzbreite: '37' cm Schlitztiefe: '15' cm		
		Einzelbeschreibungs-Nr für Gewerk HSL herstellen		
02.04.02.320	5,000	m		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.02.260 Wie vor, jedoch Schlitzbreite: '20' cm Schlitztiefe: '20' cm STLB-Bau 2025-10 084 6336 Schlitzbreite: '20' cm Schlitztiefe: '20' cm		
02.04.02.330	2,000	m		
		*** Bezugsbeschreibung Kernbohrung Mauerziegel Durchm. 50-100mm T 40-45cm nicht schadstoffbelastet Geräteinsatz mgl. STLB-Bau 2025-10 084 6341 Kernbohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm, Bohrtiefe über 40 bis 45 cm, nicht schadstoffbelastet,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.02.400	6,000	St		
<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.02.330 Wie vor, jedoch Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm; STLB-Bau 2025-10 084 6341 Untergrundfläche waagrecht Bohrkernsicherung nicht erforderlich Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL herstellen'</p>				
02.04.02.410	4,000	St		
<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.02.330 Wie vor, jedoch Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm; Bohrtiefe über 50 bis 55 cm; STLB-Bau 2025-10 084 6341 Untergrundfläche waagrecht Bohrkernsicherung nicht erforderlich Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm Bohrtiefe über 50 bis 55 cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL herstellen'</p>				
02.04.02.420	1,000	t		
<p>Abfall nicht gefährlich AVV170107 nicht schadstoffbelastet Z0 LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 100km Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2024-10 087 6106 Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 100 km, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.</p>				

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.04.03 **Latrinengebäude**

ZTV Mauerarbeiten

ZTV Mauerarbeiten an Bestandsmauerwerk

Für Ergänzungs- und Ausmauerarbeiten sind wegen der erforderlichen Verzahnung mit dem vorhandenem Mauerwerk gleichformatige Mauerziegel zu verwenden.

Ebenfalls müssen neue Ziegelsteine hinsichtlich der physikalischen Eigenschaften an die vorhandenen Steine angepasst sein, um zukünftige Schäden bzw. Rissbildungen zu vermeiden.

Gleichwertige technische Spezifikationen:

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Ausführung einschließlich aller erforderlichen Ergänzungs - und Ausgleichsteine (sofern nicht gesondert erfasst), Gerüstarbeiten, Hebehilfen und Montageunterstützungen sowie Anpassungen an Deckensprünge.

Alle groben Verschmutzungen am Mauerwerk (Mörtelreste etc.) sind täglich zu entfernen, bevor der Abbinde-Prozess abgeschlossen ist.

Schlitze für die haustechnischen Gewerke dürfen nur mit dafür geeigneten Geräten unter Berücksichtigung der DIN 1053, Teil 1 gesägt oder gefräst werden.

Das bei Durchbruch- und Schlitzarbeiten anfallende Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Dies ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

***** Bezugsbeschreibung**

02.04.03.10 **Mauerwerk Innenwand Mz SFK12 RDK1,4 D 17,5cm MGIa 3DF(240/175/113)**

STLB-Bau 2025-10 012 58

Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand, für späteren Putzauftrag, mit Stoßfugenvermörtelung, Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, Mz, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,4, Mauerwerksdicke 17,5 cm, Mauermörtel M 5 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, 3 DF (240/175/113), Arbeitshöhe bis 3,5 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
 Zeichnungs-Nr '
 Grundriss
 P5_009_01_A_A_--
 Schnitt
 P5_009_CC_A_A_--'
 Einzelbeschreibungs-Nr '
 Die Oberkante des Mauerwerks ist an den vorhandenen Segmentbogensturz anzuarbeiten! Der Deckenanschluss ist starr mit weichem Kalkmörtel, d = mind. 3 cm, auszubilden!
 Einbauort: Neue, kleine Wand im EG als Raumtrennung!
 .'. .

4,500 m2

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.03.10**

02.04.03.20 **Wie vor, jedoch Mauerwerksdicke 24 cm; 5 DF (307/240/113);**

STLB-Bau 2025-10 012 58

Mauerwerksdicke 24 cm
 5 DF (307/240/113)
 Zeichnungs-Nr '
 Grundriss
 P5_009_DA_A_A_--
 Schnitt
 P5_009_CC_A_A_--' Einzelbeschreibungs-Nr '
 Mauerarbeiten in dem kleinen Dachgeschoss, die beengten Verhältnisse (max. Höhe bis First 1,88 m!) sowie die Dachschräge sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen!
 Der obere Abschluss des Mauerwerks ist schräg wie die vorhandene Dachschräge DN ca. 35° auszubilden!
 Einbauort: Neue, kleine Abmauerungen im kleinen DG gemäß Ausführungsplanung!'

7,100 m2

02.04.03.30 **Stumpfstoß Mauerwerk D 11,5-17,5cm**

STLB-Bau 2024-10 012 863

Mauerwerk mit Stumpfstoß an vorh. Wand aus Mauerwerk anschließen, mit Dübelanker, Dübelanker wird gesondert vergütet, Mauerwerksdicke über 11,5 bis 17,5 cm.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.03.40	6,000	m		
Anker Anschluss Mauerwerk Stahl niro eindübeln STLB-Bau 2024-10 012 100 Anker für den Anschluss von Mauerwerk (Stumpfstoßanker), aus nichtrostendem Stahl, Länge 120 mm, beim Aufmauern in vorh. Mauerwerk eindübeln.				
02.04.03.50	20,000	St		
Ausgleichs-Kimmschicht Wandfuß Mauersteine Mauerziegel H 12,5-15cm D 17,5cm (373/175/121) SFK12 STLB-Bau 2025-10 012 1663 Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Mauersteinen, aus Mauerziegeln DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, Höhe der Ausgleichsschicht über 12,5 bis 15 cm, Mauerwerksdicke 17,5 cm, (373/175/121), Festigkeitsklasse 12, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Höhenausgleich im EG an neuer MW-Wand ' .				
02.04.03.60	2,000	m		
Abdichtung in/unter Wand D 15-25cm W4-E Bitumen-Dachdichtungsbahn G200DD MSB-Q Bürstenstreich-Gießverf STLB-Bau 2025-10 018 8648 Abdichtung in oder unter Wänden DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Wanddicke über 15 bis 25 cm, Raumnutzungsstufe RN1-E (geringe Anforderung), Wassereintragsklasse W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), Rissklasse R1-E (gering), Rissüberbrückungsstufe RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm), eine Lage Bitumen-Dachdichtungsbahnen G 200 DD mit Glasgewebeeinlage 200 g/m ² , Anwendungstyp MSB-Q (Mauersperrbahn, mit Querkraftübertragung) DIN/TS 20000-202, im Bürstenstreich- und Gießverfahren aufbringen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' als Abdichtung unterhalb MW-Innenwand gegen Bodenfeuchte ' .				
02.04.03.70	2,000	m		
Abgleichen Mauerwerk Abschlüsse Mörtel MGIII B 11,5-24cm STLB-Bau 2025-10 012 85 Abgleichen des Mauerwerks von oberen Abschlüssen, geneigt, mit Mörtel M 10, Oberfläche abziehen, Breite der Abgleichfläche über 11,5 bis 24 cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Schnitt P5_009_CC_A_A_-- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Abgleichen der schrägen Mauerwerkskante an die Dachschräge der Dachkonstruktion - Dachneigung ca. 35°, Einbauort: neue Mauerwerkswände unter Dachkonstruktion Latrinengebäude.. ' .				
02.04.03.80	10,000	m		
Oberen Abschluss des vorhandenen MW vorbereiten Oberen Abschluss des vorhandenen Mauerwerks für das folgende Aufmauern einer neuen Wand vorbereiten, dazu das vorhandene Mauerwerk reinigen und lose Mörtelteile entfernen, anfallender Schutt ist zu entsorgen. Ggf. lose Steine sind zu lösen und wieder mit Mörtel an gleicher Stelle einzusetzen. Abschließend ist eine dicke Mörtelschicht als waagerechter Abgleich aufzubringen. Stärke vorh. Mauerwerk: ca. 25 cm Einbauort: Vorarbeiten an vorhandener Mauerkante in Ebene der Holzbalkendecke im DG				
02.04.03.90	8,500	m		
Innenwand Mauerziegel abbrechen nicht schadstoffbelastet 15kN/m3 D 39 cm v.Hand laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 2025-10 084 6023 Abbruch der Innenwand aus Mauerwerk aus Mauerziegel, einschl. Putz, 2-seitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m ³ , Abbruchdicke '39' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Grundriss '				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.03.100	1,000	m3		
02.04.03.110	1,600	t		
02.04.03.120	0,060	t		
02.04.03.130	1,500	m		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.03.140	2,500	m2		
<p>Leibung beimauern Innenmauerwerk B bis 11,5cm Leibung beimauern, im vorhandenen Innenmauerwerk, der vorhandene Anschlag ist mit Vollziegel, Breite bis 11,5 cm, auszumauern, Abmessung ca. 10 x 12 cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr Grundriss P5_009_02_A_A_-- Einzelbeschreibungs-Nr Vorhandene Anschläge an zwei Türöffnungen im EG+OG ausmauern, bündig zum vorhandenen Mauerwerk!</p>				
02.04.03.150	8,500	m		
<p>Durchbrüche und Kernbohrungen *** Bezugsbeschreibung Durchbruch herstellen Mauerwerk Mauerziegel 10-25cm2 T 40-45cm nicht schadstoffbelastet 15kN/m3 Geräteeinsatz mgl. laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. STL-Bau 2025-10 084 6336 Durchbruch herstellen, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, einseitig geputzt, Einzelöffnung über 10 bis 25 cm2, Tiefe über 40 bis 45 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,5 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'für Gewerk HSL herstellen' .</p>				
02.04.03.160	2,000	St		
<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.03.150 Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 25 bis 50 cm2; STL-Bau 2025-10 084 6336 Einzelöffnung über 25 bis 50 cm2 Einzelbeschreibungs-Nr 'für Gewerk HSL herstellen'</p>				
02.04.03.170	1,000	St		
<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.03.150 Wie vor, jedoch Einzelöffnung über 25 bis 50 cm2; Tiefe über 25 bis 30 cm; STL-Bau 2025-10 084 6336 Einzelöffnung über 25 bis 50 cm2 Tiefe über 25 bis 30 cm Einzelbeschreibungs-Nr 'für Gewerk HSL herstellen'</p>				
02.04.03.180	1,000	St		
<p>*** Bezugsbeschreibung Schlitz herstellen Mauerwerk Mauerziegel B 10 cm T 10 cm nicht schadstoffbelastet 15kN/m3 Geräteeinsatz mgl. laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. STL-Bau 2025-10 084 6336 Schlitz herstellen, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, einseitig geputzt, Schlitzbreite '10' cm, Schlitztiefe '10' cm, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,5 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'für Gewerk HSL herstellen'</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		für Gewerk HSL herstellen' .		
02.04.03.190	5,000	m		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.03.180 Wie vor, jedoch Schlitzbreite: '15' cm STL-Bau 2025-10 084 6336 Schlitzbreite: '15' cm</p>			
02.04.03.200	8,000	m		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.03.180 Wie vor, jedoch Schlitzbreite: '20' cm Schlitztiefe: '15' cm STL-Bau 2025-10 084 6336 Schlitzbreite: '20' cm Schlitztiefe: '15' cm</p>			
02.04.03.210	1,000	m		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.03.180 Wie vor, jedoch Schlitzbreite: '30' cm Schlitztiefe: '15' cm STL-Bau 2025-10 084 6336 Schlitzbreite: '30' cm Schlitztiefe: '15' cm</p>			
02.04.03.220	1,000	m		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.03.180 Wie vor, jedoch Schlitzbreite: '20' cm Schlitztiefe: '20' cm STL-Bau 2025-10 084 6336 Schlitzbreite: '20' cm Schlitztiefe: '20' cm</p>			
02.04.03.230	2,000	m		
	<p>*** Bezugsbeschreibung Kernbohrung Mauerziegel Durchm. 25-50mm T 40-45cm nicht schadstoffbelastet Geräteeinsatz mgl. Stoffe STL-Bau 2025-10 084 6341 Kernbohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, Bohrdurchmesser über 25 bis 50 mm, Bohrtiefe über 40 bis 45 cm, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m³, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung staubarm TRGS 559, Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL herstellen' .</p>			
02.04.03.240	2,000	St		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.03.230 Wie vor, jedoch Durchm. 50-100 mm Bohrtiefe über 45 bis 50 cm; STL-Bau 2025-10 084 6341 Untergrundfläche waagerecht Bohrkernsicherung nicht erforderlich Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm Bohrtiefe über 45 bis 50 cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL herstellen'</p>			
02.04.03.250	4,000	St		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.03.230 Wie vor, jedoch Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm; Bohrtiefe über 25 bis 30 cm; STL-Bau 2025-10 084 6341 Untergrundfläche waagerecht Bohrkernsicherung nicht erforderlich Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm Bohrtiefe über 25 bis 30 cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL herstellen'</p>			
02.04.03.260	4,000	St		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.03.230 Wie vor, jedoch Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm; Bohrtiefe über 25 bis 30 cm; STL-Bau 2025-10 084 6341 Untergrundfläche waagerecht Bohrkernsicherung nicht erforderlich</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm Bohrtiefe über 25 bis 30 cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL herstellen'		
	6,000	St		
02.04.03.270		<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.03.230 Wie vor, jedoch Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm; STLB-Bau 2025-10 084 6341 Untergrundfläche waagerecht Bohrkernsicherung nicht erforderlich Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL herstellen'</p>		
	2,000	St		
02.04.03.280		<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.03.230 Wie vor, jedoch Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm; Bohrtiefe über 50 bis 55 cm; STLB-Bau 2025-10 084 6341 Untergrundfläche waagerecht Bohrkernsicherung nicht erforderlich Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm Bohrtiefe über 50 bis 55 cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL herstellen'</p>		
	1,000	St		
02.04.03.290		<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.03.230 Wie vor, jedoch Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm; Bohrtiefe über 50 bis 55 cm; STLB-Bau 2025-10 084 6341 Untergrundfläche waagerecht Bohrkernsicherung nicht erforderlich Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm Bohrtiefe über 50 bis 55 cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Gewerk HSL herstellen'</p>		
	5,000	St		
02.04.03.300		<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.03.230 Wie vor, jedoch Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm; Bohrtiefe über 15 bis 17,5 cm; STLB-Bau 2025-10 084 6341 Untergrundfläche waagerecht Bohrkernsicherung nicht erforderlich Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm Bohrtiefe über 15 bis 17,5 cm Einzelbeschreibungs-Nr ' Deckenbohrung in Kappendecke für Gewerk HSL herstellen'</p>		
	2,000	St		
02.04.03.310		<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.03.230 Wie vor, jedoch Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm; Bohrtiefe über 15 bis 17,5 cm; STLB-Bau 2025-10 084 6341 Untergrundfläche waagerecht Bohrkernsicherung nicht erforderlich Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm Bohrtiefe über 15 bis 17,5 cm Einzelbeschreibungs-Nr ' Deckenbohrung in Kappendecke für Gewerk HSL herstellen'</p>		
	1,000	St		
02.04.03.320		<p>Abfall nicht gefährlich AVV170107 nicht schadstoffbelastet Z0 LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 100km Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2024-10 087 6106 Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 100 km, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.</p>		
	0,500	t		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.05 HLSKE Exerzierhalle

HLSK

02.05.01 KG 410 Grundleitungen unter dem Gebäude - Schmutzwasser

Ausführungsbeschreibung 1:

Vorbemerkungen Rohrleitungsarbeiten unter dem Gebäude

Vorbemerkungen Rohrleitungsarbeiten unter dem Gebäude

Die Ausführung der Grundleitungen darf nur durch

eine zugelassene und zertifizierte Fachfirma erfolgen.

Grundlagen der Ausschreibung und der Ausführung sind:

VOB DIN 18306 - Entwässerungskanalarbeiten

DIN EN 1610 - Verlegung und Prüfung von

Abwasserleitungen und Kanälen,

DIN EN 12056 Teil 1 bis 3 und Teil 5

Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden,

DIN 1986-100, Entwässerungsanlagen für Gebäude und

Grundstücke,

DIN EN 752 - Entwässerungssysteme außerhalb von

Gebäuden.

Abwasserleitungen aus mineralverstärktem PP Rohren und Formstücke sind für die Grundleitungen unter der Bodenplatte und im Magerbeton vorgesehen.

Im Beton muss eine Mindestbetonüberdeckung des Rohres von 200mm allseitig gewährleistet werden.

Unmittelbar nach der Rohrverlegung und vor dem Einbetonieren sollte eine Dichtheitsprüfung

durchgeführt werden. Nachträglich ist die Rohrleitung für eventuelle Reparaturen nicht mehr

zugänglich.

Muffenspalte sind mit Klebeband abzudichten, um das Eindringen von Zementmilch zu verhindern und die Funktion der Steckmuffe zu beeinträchtigen.

Um Scherkräfte an den waagerechten Ein- und Austrittsstellen der Rohrleitung aus dem Beton zu vermeiden, muss die Rohrleitung im Beton mit einem 5-6mm dicken Vliesstoff umwickelt werden.

Um Beeinträchtigungen der Rohrleitungen durch thermisch bedingte Längenänderungen zu vermeiden, muss bei der Verlegung bei niedrigen Temperaturen die Rohrverbindung nach dem Zusammenstecken ca. 10mm wieder auseinandergezogen werden.

Rohre sind gegen Auftrieb und Verschiebung zu sichern. Befestigungsabstände sind so zu wählen, dass keine unzulässig hohen Rohrdurchbiegungen auftreten. Je 1m Baulänge ist ein Befestigungspunkt auszuführen.

Befüllung der Rohre vor dem Betonieren mit Wasser zur Erhöhung der Auftriebssicherheit.

Sämtliche Grundleitungen sind nach der Montage

einer Druckprüfung zu unterziehen, die Prüfung

erfolgt wegen des Bauablaufes in Teilabschnitten.

Die Termine für die Druckprüfungen sind rechtzeitig der Bauleitung bekanntzugeben und mit ihr abzustimmen.

Die Druckprüfungen müssen nach den gültigen

DIN-Normen sowie den örtlich bestehenden

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Vorschriften durchgeführt werden. Die Druckprüfung ist unter Angabe von Prüfdruck, Zeitpunkt und Dauer, sowie Namen des Prüfers zu protokollieren. Die Bescheinigung ist dem Beauftragten des Bauhern 3fach zur Abnahme zu

übergeben.

Die zulässige Abweichung zur vorgegebenen Planung belaufen sich auf +-10mm in der Höhenlage und +-30mm in der Horizontalen.

Gesamtbetrag: _____

Rohrleitung PP-MD

Leitung herstellereitig zugelassen für den Einbau in Beton-Konstruktion.

Gemäß Ausführungsbeschreibung 1:

02.05.01.10

Abwasserkanal PP-MD Schmutzwasser Steckverbindung OD DN110 SN16

STLB-Bau 2024-10 009 3719

Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, für Schmutzwasser, mit Steckverbindung, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Bettung wird gesondert vergütet.

87,000 m

Gemäß Ausführungsbeschreibung 1:

02.05.01.20

Abwasserkanal PP-MD Schmutzwasser Steckverbindung OD DN125 SN16

STLB-Bau 2024-10 009 3719

Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, für Schmutzwasser, mit Steckverbindung, DN/OD 125, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Bettung wird gesondert vergütet.

5,000 m

Formstücke PP-MD

Leitung herstellereitig zugelassen für den Einbau in Beton-Konstruktion.

Gemäß Ausführungsbeschreibung 1:

02.05.01.30

Bogen PP-MD Abwasserkanal 45Grad Steckverbindung OD DN110 SN16

STLB-Bau 2024-10 009 3717

Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, 45 Grad, Steckverbindung, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969.

28,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 1:

02.05.01.40

Bogen PP-MD Abwasserkanal 30Grad Steckverbindung OD DN110 SN16

STLB-Bau 2024-10 009 3717

Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, 30 Grad, Steckverbindung, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969.

2,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 1:

02.05.01.50

Bogen PP-MD Abwasserkanal 15Grad Steckverbindung OD DN110 SN16

STLB-Bau 2024-10 009 3717

Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, 15 Grad, Steckverbindung, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969.

2,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 1:

02.05.01.60

Doppelmuffe PP-MD Abwasserkanal Steckverbindung OD DN110 SN16

STLB-Bau 2024-10 009 3717

Doppelmuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969.

4,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 1:

02.05.01.70

Doppelmuffe PP-MD Abwasserkanal Steckverbindung OD DN125 SN16

STLB-Bau 2024-10 009 3717

Doppelmuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, DN/OD 125, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969.		
	2,000	St		
02.05.01.80		Gemäß Ausführungsbeschreibung 1: Abzweig PP-MD Abwasserkanal 45Grad Steckverbindung OD DN110 SN16 STLB-Bau 2024-10 009 3717		
		Abzweig, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, 45 Grad, Steckverbindung, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969.		
	5,000	St		
02.05.01.90		Gemäß Ausführungsbeschreibung 1: Abzweig PP-MD Abwasserkanal 45Grad Steckverbindung OD DN125 SN16 STLB-Bau 2024-10 009 3717		
		Abzweig, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, 45 Grad, Steckverbindung, DN/OD 125, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969.		
	1,000	St		
02.05.01.100		Gemäß Ausführungsbeschreibung 1: Muffenstopfen PP-MD Abwasserkanal Steckverbindung OD DN110 SN16 STLB-Bau 2024-10 009 3717		
		Muffenstopfen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969.		
	17,000	St		
02.05.01.110		Gemäß Ausführungsbeschreibung 1: Muffenstopfen PP-MD Abwasserkanal Steckverbindung OD DN125 SN16 STLB-Bau 2024-10 009 3717		
		Muffenstopfen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, DN/OD 125, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969.		
	1,000	St		
02.05.01.120		Gemäß Ausführungsbeschreibung 1: Reduzierstück exzentrisch PP-MD Abwasserkanal Steckverbindung OD DN125 DN110 SN16 STLB-Bau 2024-10 009 3717		
		Reduzierstück, exzentrisch, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, DN/OD 125, 2. DN 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969.		
	1,000	St		
		Ausführungsbeschreibung 2: Vliesstoffe		
		Vliesstoffe Vliesstoffe zum schützen der waagerechten Ein- und Austrittsstellen der Rohrleitung aus dem Beton		
			Gesamtbetrag:	
02.05.01.130		Gemäß Ausführungsbeschreibung 2: Geotextil Vliesstoff Schützen D 5mm STLB-Bau 2024-10 002 6449		
		Schicht aus Geotextilien, Vliesstoff, zum Schützen, Beständigkeit 50 Jahre, Schutzschichtdicke 5 mm, Einbau in Fundament, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen.		
	5,000	m2		
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05.02	KG 410 Leitungen im Erdreich - Trinkwasser			
	Beschreibung			
	Beschreibung			
	Die in den folgenden Positionen beschriebene			
	Trinkwasserleitung wird durch die Sohle in den Hausanschlussraum des Gebäudes verlegt. Im Hausanschlussraum endet die Leitung mit einem Absperrventil. Das grundstücksseitige Ende verbleibt im Boden. Bei der Installation ist auf die Einhaltung der			
	Trinkwasserverordnung in ihrer aktuellsten Fassung zu			
	achten.			
02.05.02.10	Rohr PE100 TW AD/WD 25/2,3mm Heizwendelschweißmuffe			
	STLB-Bau 2024-10 042 8077			
	Rohrleitung aus PE 100 DIN 8074 und DIN 8075, für Trinkwasser, Nenndruck 1 MPa (10 bar), Außendurchmesser 25 mm, Wanddicke 2,3 mm, mit glatten Enden, Rohrverbindung mit Heizwendelschweißmuffe, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, in vorh. offenen Kanälen.			
	6,000	m	_____	_____
02.05.02.20	Winkel 90Grad PE Heizwendel DN/OD25 SDR11			
	STLB-Bau 2024-10 043 994			
	Winkel aus PE, 90 Grad, für Druckrohrleitung aus PE, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, Rohrenden gemeinsam schweißen, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN/OD 25, SDR 11.			
	1,000	St	_____	_____
02.05.02.30	Verschlussmuffe PE Heizwendel DN/OD25 SDR11			
	STLB-Bau 2024-10 043 994			
	Verschlussmuffe aus PE für Druckrohrleitung aus PE, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN/OD 25, SDR 11.			
	2,000	St	_____	_____
02.05.02.40	Rohrverbindung Heizwendelschweißfitting PN10 DN25			
	Herstellen der Rohrverbindung für beigestellte Druckrohre aus PE durch Heizwendelschweißfittings DVS 2207, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN 25.			
	4,000	St	_____	_____
02.05.02.50	Spülen Leitungsanlage DN25 Kaltwasser L bis 50m			
	STLB-Bau 2024-10 042 1399			
	Spülen der Leitungsanlage DIN EN 806-4 DN 25, mit Spülgerät, Rohrleitung aus Kunststoffrohr, für Kaltwasser, Installation der Spüleinrichtungen einschl. Anschluss und Sicherung von Abwasserschläuchen, sowie Wiederverschließen nach dem Spülvorgang, Gesamtlänge Verteilleitungssystem bis 50 m.			
	1,000	St	_____	_____
02.05.02.60	Wasseranalyse Trinkwasserversorgung			
	STLB-Bau 2024-10 049 3363			
	Wasseranalyse erstellen, zur Verwendung des zur Verfügung stehenden Wassers für die Trinkwasserversorgung, die Analyse enthält alle Daten zur Verwendung des Wassers.			
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.05.03 **KG 410 Bodenabläufe**

Hinweis Bodeneinläufe
Hinweis Bodeneinläufe

Die in nachstehenden Positionen enthaltenen

Bodenabläufe sind im Zuge der Rohbauarbeiten durch den AN mit einzubetonieren. Es ist deshalb mit großer Sorgfalt die Maßgenauigkeit vor dem Betonieren

zu prüfen, die vorgegebenen Maße sind einzuhalten und zu dokumentieren. Die Bauteile sind vor dem Betonieren entsprechend zu befestigen.

02.05.03.10 **Bodenablauf Ablaufkörper Stahl niro DN100 90Grad**

Bodenablauf DIN EN 1253-1 Ablaufkörper aus nichtrostendem Stahl mit Geruchverschluss, mit Reinigungsöffnung, Anschluss DN 100, Stutzenneigung 90 Grad, mit Los- und Festflansch, mit Bauzeitschutzdeckel

Hersteller und Typ

ACO Bodenablauf Variant-CR 142 Ablaufkörper DN100

mit Geruchsverschluss, Haltering, Verlängerung aus nichtrostendem Stahl

Hersteller und Typ

! _____!
.....!

vom Bieter einzutragen.

Zubehör auf Bautselle einlagern für Gewerk Estrich.

02.05.03.20 2,000 St **Bodenablauf Aufsatzstück Stahl niro L/B 150/150mm**

Bodenablauf Aufsatzstück aus nichtrostendem Stahl, mit Verbundabdichtung, mit Schmutzfang aus nichtrostendem Stahl, mit Rostrahmen-Nennmaß L/B 150/150mm, mit Gitterrost aus nichtrostendem Stahl L/B 142/142mm Rutschhemend

Hersteller und Typ

ACO Variant-CR Aufsatzstück aus Edelstahl für Ablaufkörper Variant-CR 142

mit herausnehmbarem Schmutzfang

Hersteller und Typ

! _____!
.....!

vom Bieter einzutragen.

Auf Bautselle einlagern für Gewerk Estrich.

02.05.03.30 2,000 St **Passgenauer Einbau von Bodenabläufen in Beton**

Passgenauer Einbau von vorstehenden Bodenabläufen in Beton, ausgerichtet auf das Fugenraster/Plattenmaß gemäß den Planunterlagen des Architekten.

24,000 St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.05.04 KG 410 Hauseinführungen

Ausführungsbeschreibung 3:
Mauerkrägen

Mauerkrägen

Mauerkrägen werden bei Durchdringung der Bodenplatte als Abdichtung der Versorgungsleitungen der Infrastruktur mittig in der Bodenplatte platziert.

Gesamtbetrag: _____

02.05.04.10

Gemäß Ausführungsbeschreibung 3:

Mauerkrägen EPDM Abwasserleitung PP heißwasserbest. DN/OD32

STLB-Bau 2024-10 044 5441

Mauerkrägen aus EPDM, Befestigung mit Spannbändern aus nichtrostendem Stahl, für Abwasserleitung, aus PP-Rohr DIN EN 1451-1, heißwasserbeständig (bis 95 Grad C), DN/OD 32.

1,000 St

02.05.04.20

Gemäß Ausführungsbeschreibung 3:

Mauerkrägen EPDM Abwasserleitung PP heißwasserbest. DN/OD110

STLB-Bau 2024-10 044 5441

Mauerkrägen aus EPDM, Befestigung mit Spannbändern aus nichtrostendem Stahl, für Abwasserleitung, aus PP-Rohr DIN EN 1451-1, heißwasserbeständig (bis 95 Grad C), DN/OD 110.

13,000 St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05.05	KG 410	Erdarbeiten		
		Leitungsgräben		
		Leitungsgräben		
02.05.05.10		Boden Graben Versorgungsltg lösen lagern verfüllen verdichten Sohlen-B 1-1,5m T bis 1,5m GW		
		STLB-Bau 2024-10 002 538		
		Boden der Gräben für Versorgungsleitungen, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, verdrängten Boden seitlich lagern, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Verbau wird gesondert vergütet, Bodeneinbau oberhalb der Leitungszone, Bettung/Seitenverfüllung/Abdeckung werden gesondert vergütet, Breite der Sohle über 1 bis 1,5 m, Abwasserkanäle DIN EN 1610, Aushubtiefe bis 1,5 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4: - Massenanteile Ton unterer Wert '5' %, - Massenanteile Ton oberer Wert '20' %, - Massenanteile Schluff unterer Wert '15' %, - Massenanteile Schluff oberer Wert '25' %, - Massenanteile Sand unterer Wert '40' %, - Massenanteile Sand oberer Wert '35' %, - Massenanteile Kies unterer Wert '40' %, - Massenanteile Kies oberer Wert '20' %, - Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1200 bis 1400 kg/m3, - Organischer Masseanteil DIN 18128 bis 3 %, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.		
	25,000	m3		
02.05.05.20		Boden Graben Versorgungsltg lösen lagern verfüllen verdichten von Hand Sohlen-B 1-1,5m T bis 1,5m GW		
		STLB-Bau 2024-10 002 538		
		Boden der Gräben für Versorgungsleitungen, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, Arbeiten von Hand, verdrängten Boden seitlich lagern, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Verbau wird gesondert vergütet, Bodeneinbau oberhalb der Leitungszone, Bettung/Seitenverfüllung/Abdeckung werden gesondert vergütet, Breite der Sohle über 1 bis 1,5 m, Abwasserkanäle DIN EN 1610, Aushubtiefe bis 1,5 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4: - Massenanteile Ton unterer Wert '5' %, - Massenanteile Ton oberer Wert '20' %, - Massenanteile Schluff unterer Wert '15' %, - Massenanteile Schluff oberer Wert '25' %, - Massenanteile Sand unterer Wert '40' %, - Massenanteile Sand oberer Wert '35' %, - Massenanteile Kies unterer Wert '40' %, - Massenanteile Kies oberer Wert '20' %, - Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1200 bis 1400 kg/m3, - Organischer Masseanteil DIN 18128 bis 3 %, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.		
	5,000	m3		
02.05.05.30		Graben hinterfüllen D 50-80cm Sohlen-B 1-1,5m Boden gelagert GU		
		STLB-Bau 2024-10 002 3395		
		Gräben profilgerecht hinterfüllen, Schichtdicke über 50 bis 80 cm, Breite der Sohle über 1 bis 1,5 m, Boden, seitlich gelagert, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch).		
	15,000	m3		
02.05.05.40		Kies-Sand-Gemisch Leitungszone Rohr einbauen verdichten D 30-50cm		
		STLB-Bau 2024-10 002 3394		
		Kies-Sand-Gemisch, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, liefern, für Leitungszone von Rohrleitungen, bestehend aus Bettung, Seitenverfüllung und Abdeckung, DIN EN 1610, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben, Verdichtungsgrad mind. DPR 0,97, Schichtdicke über 30 bis 50 cm.		
	18,000	m3		
		Ausführungsbeschreibung 4:		
		Überschüssiger Boden aus Aushub		
		Überschüssiger Boden aus Aushub		
		Überschüssiger Boden aus Aushub der vorbeschriebenen Positionen Leitungsgräben - ggf.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

anfallender schadstoffbelasteter Boden ist gesondert abzurechnen!

Gesamtbetrag: _____

02.05.05.50 **Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:**
Abfall nicht gefährlich AVV170504 nicht schadstoffbelastet EBV 2023 BM-0 Sand LKW AN transp. entsorgen Vergüt. Entsorg. AN
STLB-Bau 2024-10 087 6106
 Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, nicht schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Bodenmaterial Klasse BM-0 Sand nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.

10,000 t _____

Prüfung

Prüfung

02.05.05.60 **Kontrollprüfung Kies-/Schottertragschicht Proctordichte**
STLB-Bau 2023-04 080 1165
 Kontrollprüfung ZTV SoB-StB auf besondere Anordnung des AG, für Kies-/Schottertragschicht, Prüfung für Proctordichte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr

Verdichtungsgrad mind. 98% inkl. Verdichtungsnachweis!.

.

1,000 St _____

Verbau

Verbau

02.05.05.70 **Senkr. Normverbau Graben herstellen rückbauen H 1-1,5m Sohlen-B 2-2,5m GU**
STLB-Bau 2024-10 006 736
 Regelausführung des Senkrechten Verbaus (Senkrechter Normverbau) DIN 4124 für Graben, herstellen und wieder rückbauen, Höhe über 1 bis 1,5 m, Breite der Sohle zwischen den Bekleidungen über 2 bis 2,5 m, eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch).

10,000 m2 _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05.06	KG 410 Besondere Leistungen			
	Druckprobe mit Druckluft			
	Druckprobe mit Druckluft			
	Aus den verschiedenen Gründen ist eine Vollfüllung der Rohrleitungen vor der Wasserdruckprüfung nach DIN 1988 TRWI bis zur Inbetriebnahme nicht möglich. Es sind somit zusätzliche Druckprüfungen mit DL vor dem Verschließen von Trockenbauwänden zwingend erforderlich, in Abhängigkeit des Bauablaufes.			
02.05.06.10	Dichtheitsprüfung mit ölfreier Druckluft			
	Dichtheitsprüfung mit ölfreier Druckluft			
	Prüfdruck 110mbar, Prüfzeit bis 100 Liter Leitungsvolumen mindestens 30 Minuten und Festigkeitsprüfung mit erhöhtem Druck Prüfdruck bei kleiner DN50 max. 3 bar, einschließlich aller notwendigen Vorbereitungsarbeiten			
	1,000	St		
02.05.06.20	Dichtheitsprüfung Wasser Abwasserkanal PP DN100 Verfahren W			
	STLB-Bau 2024-10 009 40			
	Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales als Schmutzwasserkanal aus PP, DN 100, Haltungen '1' St, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen.			
	87,000	m		
02.05.06.30	Dichtheitsprüfung Wasser Abwasserkanal PP DN125 Verfahren W			
	STLB-Bau 2024-10 009 40			
	Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales als Schmutzwasserkanal aus PP, DN 125, Haltungen '1' St, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen.			
	5,000	m		
02.05.06.40	Opt. Inspektion Abwasserltg Schmutzwasserltg Kunststoff TV-Kamera ID 100mm			
	STLB-Bau 2024-10 009 1803			
	Optische Inspektion der Abwasserleitung, DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2, DWA-M 149-5, Schmutzwasserleitung, aus Kunststoff, vom Schacht, mit TV-Kamera auf Fahrwagen, mit Drehschwenkkopf, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, Dokumentation wird gesondert vergütet, Innendurchmesser 100 mm, Einzellänge über 10 bis 20 m.			
	87,000	m		
02.05.06.50	Opt. Inspektion Abwasserltg Schmutzwasserltg Kunststoff TV-Kamera ID 125mm			
	STLB-Bau 2024-10 009 1803			
	Optische Inspektion der Abwasserleitung, DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2, DWA-M 149-5, Schmutzwasserleitung, aus Kunststoff, vom Schacht, mit TV-Kamera auf Fahrwagen, mit Drehschwenkkopf, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, Dokumentation wird gesondert vergütet, Innendurchmesser 125 mm, Einzellänge über 10 bis 20 m.			
	5,000	m		
02.05.06.60	Dokumentation Inspektion Bericht je Haltung/Ltg Bericht digital Format PDF			
	STLB-Bau 2024-10 009 1829			
	Dokumentation der Inspektion als Untersuchungsbericht mit Bildern, gemäß BFR Abwasser des BMWSB und BMVg, je Haltung/Leitung, als schriftlicher Bericht, einschl. Überspielen der Dateien auf Datenträger, Datenträger wird gesondert vergütet, Format PDF, Abrechnung nach Anzahl Haltungen/Leitungen.			
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.05.07 KG 420 Hauseinführungen Heizung

Ausführungsbeschreibung 5:
Mauerkrägen

Mauerkrägen

Mauerkrägen werden bei Durchdringung der Bodenplatte als Abdichtung der Versorgungsleitungen mittig in der Bodenplatte platziert.

Gesamtbetrag: _____

02.05.07.10 **Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:**
Mauerkrägen EPDM Heizungsleitung KMR DN/OD160

Mauerkrägen aus EPDM, Befestigung mit Spannbändern aus nichtrostendem Stahl, für Heizungsleitung, Kunststoffmantelrohr mit PEHD Mantel, DN/OD 160.

2,000 St

02.05.07.20 **Bogen 45-90Grad Verbundmantelrohr Einzelrohr AD 76,1mm Heizungswasser 16bar**
STLB-Bau 2024-10 041 2536

Bogen DIN EN 448, über 45 bis 90 Grad, kaltverformt, für Verbundmantelrohrleitung DIN EN 253, als Einzelrohrleitung, Außendurchmesser Innenrohr 76,1 mm, für Heizungswasser, max. Betriebstemperatur 100 Grad C, max. Betriebsüberdruck 1,6 MPa (16 bar), Isolierung - einfach verstärkt.

2,000 St

02.05.07.30 **Verbundmantelrohr Erdverlegung Innenrohr Stahl geschweißt Heizungswasser Einzelrohr AD 76,1mm AD 160mm Messltg**
STLB-Bau 2024-10 041 2532

Verbundmantelrohrleitung Stahl/Kunststoff DIN EN 253 für Erdverlegung, Innenrohr aus geschweißtem Stahlrohr P235TR1 DIN EN 10217-1, mit Abnahmeprüfzeugnis 3.1 DIN EN 10204, für Heizungswasser, max. Betriebstemperatur 140 Grad C, max. Betriebsüberdruck 2,5 MPa (25 bar), Einzelrohrleitung, Außendurchmesser Innenrohr 76,1 mm, Außendurchmesser Ummantelung 160 mm, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Isolierung - einfach verstärkt, Verlegung in vorh. Gräben, mit Verbau, ohne Aussteifung, einschl. Messleitung zur Meldung und Ortung von Feuchte in der Dämmung, nach dem Laufzeit-Messverfahren, mit Leitung aus Kupfer, 2 x 1,5 mm2, 1 x blank, 1 x verzinkt, einschl. wärmebeständigem Anschluss des Messelements, Anschlussdose und Verbindungsleitung sowie Messleitungsverbindungen.

2,000 m

02.05.07.40 **Endkappe AD 160mm AD 160mm Verbundmantelrohr Einzelrohr AD 76,1mm Heizungswasser 25bar**
STLB-Bau 2024-10 041 2536

Endkappe DIN EN 489-1 zur stirnseitigen Abschottung der Verbundmantelrohrleitung in Gebäuden und Schachtbauwerken, einteilig, zum Aufschieben auf die Rohrenden vor dem Verschweißen, Durchgang Mantelrohr Außendurchmesser 160 mm, Abgang Mantelrohr Außendurchmesser 160 mm, für Verbundmantelrohrleitung DIN EN 253, als Einzelrohrleitung, Außendurchmesser Innenrohr 76,1 mm, für Heizungswasser, max. Betriebstemperatur 140 Grad C, max. Betriebsüberdruck 2,5 MPa (25 bar), Isolierung - einfach verstärkt, ausschäumen der Muffen mit Ortschaum.

4,000 St

02.05.07.50 **Boden Graben Versorgungsltg lösen lagern verfüllen verdichten Sohlen-B 0,9-1m T bis 1,5m GW**
STLB-Bau 2024-10 002 538

Boden der Gräben für Versorgungsleitungen, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, verdrängten Boden seitlich lagern, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Verbau wird gesondert vergütet, Bodeneinbau oberhalb der Leitungszone, Bettung/Seitenverfüllung/Abdeckung werden gesondert vergütet, Breite der Sohle über 0,9 bis 1 m, Abwasserkanäle DIN EN 1610, Aushubtiefe bis 1,5 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4:
 - Massenanteile Ton unterer Wert '5' %,
 - Massenanteile Ton oberer Wert '20' %,
 - Massenanteile Schluff unterer Wert '15' %,
 - Massenanteile Schluff oberer Wert '25' %,
 - Massenanteile Sand unterer Wert '40' %,
 - Massenanteile Sand oberer Wert '35' %,
 - Massenanteile Kies unterer Wert '40' %,
 - Massenanteile Kies oberer Wert '20' %,
 - Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1200 bis 1400 kg/m3,

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Organischer Masseanteil DIN 18128 bis 3 %, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			
02.05.07.60	10,000	m3		
	Graben hinterfüllen D 80-100cm Sohlen-B 0,9-1m Boden gelagert GU			
	STLB-Bau 2024-10 002 3395			
	Gräben profilgerecht hinterfüllen, Schichtdicke über 80 bis 100 cm, Breite der Sohle über 0,9 bis 1 m, Boden, seitlich gelagert, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch).			
	5,000	m3		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05.08	KG 490 Stundenlohnarbeiten			
	Stundenlohnarbeiten auf Nachweis			
	Stundenlohnarbeiten auf Nachweis			
02.05.08.10	Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge			
	STLB-Bau 2023-04 091 1619			
	Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngedundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	18,000	h	_____	_____
02.05.08.20	Monteur/-in sämtliche Kosten/Zuschläge			
	STLB-Bau 2023-04 091 1619			
	Stundenlohnarbeiten durch Monteur/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngedundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	2,000	h	_____	_____
02.05.08.30	Polier/-in sämtliche Kosten/Zuschläge			
	STLB-Bau 2023-04 091 1619			
	Stundenlohnarbeiten durch Polier/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngedundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	2,000	h	_____	_____
02.05.08.40	LKW Fahrer/-in 8-12t			
	STLB-Bau 2023-04 091 1620			
	LKW, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngedundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Nutzlast 8 bis 12 t, Kipper.			
	5,000	h	_____	_____
02.05.08.50	Radlader Fahrer/-in 37-55kW			
	STLB-Bau 2023-04 091 1620			
	Radlader, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngedundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Motorleistung 37 bis 55 kW.			
	2,000	h	_____	_____
02.05.08.60	Hydraulikbagger Fahrer/-in 5-10t			
	STLB-Bau 2023-04 091 1620			
	Hydraulikbagger, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngedundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Fahrwerk mit Bereifung, Masse im Betriebszustand 5 bis 10 t.			
	2,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05.09	KG 490 Schließen von Durchbrüchen			
02.05.09.10	Aussparung schließen - Beimauern EI90 bis 500 cm²			
	Aussparung schließen, Ausführung in Wandfläche, Massivwand aus Stahlbeton oder Mauerwerk mit Brandschutzanforderung bis EI90, Querschnitt der Aussparung bis 500 cm2, Tiefe bis 35 cm, Arbeitshöhe über 3,5 bis 5,5 m.			
	Die Aussparung ist größtenteils (>50%) mit haustechnischen Installationen belegt. Hier ist das bestehende Spaltmaß zwischen Technik und Wand durch Beimauern nach Vorgaben der Objektüberwachung auf bis zu 50 mm zu verringern. Es ist von einer Erschwernis durch beengte Raumverhältnisse auszugehen.			
	Das brandschutztechnische Verschließen des verbleibenden Spalts inkl. Brandschott erfolgt durch den AN TGA und ist in dieser Position nicht enthalten.			
	12,000	St	_____	_____
02.05.09.20	Aussparung schließen - Beimauern EI90 bis 2000 cm²			
	Aussparung schließen, Ausführung in Wandfläche, Massivwand aus Stahlbeton oder Mauerwerk mit Brandschutzanforderung bis EI90, Querschnitt der Aussparung über 500 bis 2000 cm2, Tiefe bis 35 cm, Arbeitshöhe über 3,5 bis 5,5 m.			
	Die Aussparung ist größtenteils (>50%) mit haustechnischen Installationen belegt. Hier ist das bestehende Spaltmaß zwischen Technik und Wand durch Beimauern nach Vorgaben der Objektüberwachung auf bis zu 50 mm zu verringern. Es ist von einer Erschwernis durch beengte Raumverhältnisse auszugehen.			
	Das brandschutztechnische Verschließen des verbleibenden Spalts inkl. Brandschott erfolgt durch den AN TGA und ist in dieser Position nicht enthalten.			
	6,000	St	_____	_____
02.05.09.30	Aussparung schließen - Beimauern EI90 bis 7500 cm²			
	Aussparung schließen, Ausführung in Wandfläche, Massivwand aus Stahlbeton oder Mauerwerk mit Brandschutzanforderung bis EI90, Querschnitt der Aussparung über 2500 bis 7000 cm2, Tiefe bis 35 cm, Arbeitshöhe über 3,5 bis 5,5 m.			
	Die Aussparung ist größtenteils (>50%) mit haustechnischen Installationen belegt. Hier ist das bestehende Spaltmaß zwischen Technik und Wand durch Beimauern nach Vorgaben der Objektüberwachung auf bis zu 50 mm zu verringern. Es ist von einer Erschwernis durch beengte Raumverhältnisse auszugehen.			
	Das brandschutztechnische Verschließen des verbleibenden Spalts inkl. Brandschott erfolgt durch den AN TGA und ist in dieser Position nicht enthalten.			
	1,000	St	_____	_____
	Ausführungsbeschreibung 6:			
	Schließen von Durchbrüchen ohne Brandschutzanforderung			
	Schließen von Durchbrüchen ohne Brandschutzanforderung			
	Die Durchbrüche sind mit Installationen der Haustechnik belegt. Die belegte Fläche beträgt 60%, wobei sich in einem Durchbruch mehrere Rohre, Lüftungskanäle etc. befinden.			
	Gesamtbetrag: _____			
	Gemäß Ausführungsbeschreibung 6:			
02.05.09.40	Durchbruch schließen Mörtel MGIII 50-100cm2 T 25-30cm			
	STLB-Bau 2023-04 012 90			
	Durchbruch schließen, Ausführung in Wandfläche, mit Mörtel MG III, Querschnitt über 50 bis 100 cm2, Tiefe über 25 bis 30 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m.			
	10,000	St	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.09.40			
02.05.09.50	Wie vor, jedoch Querschnitt über 100 bis 150 cm2;			
	STLB-Bau 2023-04 012 90			
	Querschnitt über 100 bis 150 cm2			
	10,000	St	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05.09.60	12,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.09.40 Wie vor, jedoch Querschnitt über 150 bis 200 cm2; STL-Bau 2023-04 012 90 Querschnitt über 150 bis 200 cm2				
02.05.09.70	8,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.09.40 Wie vor, jedoch Querschnitt über 200 bis 250 cm2; STL-Bau 2023-04 012 90 Querschnitt über 200 bis 250 cm2				
02.05.09.80	8,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.09.40 Wie vor, jedoch Querschnitt über 250 bis 300 cm2; STL-Bau 2023-04 012 90 Querschnitt über 250 bis 300 cm2				
02.05.09.90	8,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.09.40 Wie vor, jedoch Querschnitt über 300 bis 400 cm2; STL-Bau 2023-04 012 90 Querschnitt über 300 bis 400 cm2				
02.05.09.100	13,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.09.40 Wie vor, jedoch Querschnitt über 600 bis 700 cm2; STL-Bau 2024-10 012 90 Querschnitt über 600 bis 700 cm2				
02.05.09.110	2,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.09.40 Wie vor, jedoch Querschnitt über 800 bis 900 cm2; STL-Bau 2024-10 012 90 Querschnitt über 800 bis 900 cm2				
02.05.09.120	6,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.09.40 Wie vor, jedoch Querschnitt über 1500 bis 2000 cm2; STL-Bau 2023-04 012 90 Querschnitt über 1500 bis 2000 cm2				
02.05.09.130	9,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.09.40 Wie vor, jedoch Querschnitt über 2000 bis 3000 cm2; STL-Bau 2024-10 012 90 Querschnitt über 2000 bis 3000 cm2				
02.05.09.140	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.09.40 Wie vor, jedoch Querschnitt über 5000 bis 10000 cm2; STL-Bau 2024-10 012 90 Querschnitt über 5000 bis 10000 cm2				
02.05.09.150	2,000	St		
Montagegerüsterstellung und Vorhaltung Montagegerüsterstellung und Vorhaltung				

Die für die Erbringung der Leistungen aus diesem LV erforderlichen Rüstungen innerhalb des

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Gebäudes sind vom Auftragnehmer selbst aufzustellen und zu unterhalten.				
Die erforderlichen Schutz- und Arbeitsgerüste sind entsprechend gültiger Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, herzustellen.				
Dem Auftragnehmer obliegt die Sicherung der Gerüste und die Aufsichtspflicht gegenüber den Gerüstbenutzern.				
Bei Einsatz von Rollrüstungen wird auftraggeberseitig keine Gewährleistung für eine durchgängig behinderungsfreie Rollebene gegeben.				
Die Gerüste sind für Arbeiten bis zu einer Höhe von 4,50 m einzusetzen.				
Die Vorhaltung ist für die Montagezeit zu kalkulieren				
	2,000	Wo		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

ELT

02.05.10 **KG 446 Blitzschutz- und Erdungsanlage**

Erdung unterhalb der Bodenplatte -

Der Ringerder unterhalb der Bodenplatte ist in der Sauberkeitsschicht oder im Erdreich zu verlegen Die Anschlussfahnen des Erders unterhalb der Bodenplatte sind mit dem Erder innerhalb der Bodenplatte zu verbinden.

Die Verbindung hat über Anschlussfahnen außerhalb der Bodenplatte zu erfolgen die vom Ringerder herausgezogen werden.

Für die Leitungsenden ist nichtrostender Stahl in V4A NIRO zu verwenden.

02.05.10.1 **Erdung Ringerder Stahl niro Rd10**

STLB-Bau 2023-04 050 1959

Erdung als Ringerder, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr 1.4571, in vorh. Baugrube einlegen.

360,000 m

02.05.10.2 **Verbinder Kl.N Kreuzverbindung Stahl niro**

STLB-Bau 2023-04 050 1962

Verbinder DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse N für normale Belastung, für Kreuzverbindungen, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571, für Rd 10 mit Rd 10, mit Zwischenplatte.

43,000 St

02.05.10.3 **Anschlussfahne Stahl niro Rd10 L 2m**

STLB-Bau 2023-04 050 1959

Anschlussfahne einschl. Anschluss an den Erder, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr 1.4571, Einzellänge 2 m.

12,000 St

02.05.10.4 **Schutzkappe für Anschlussfahnen zum Aufstecken**

Schutzkappe für Anschlussfahnen zum Aufstecken auf Runddrähte oder Bänder als auffällige Kennzeichnung

(wie nach DIN 18014 gefordert) und gleichzeitigem Unfallschutz während der Bauphase.

Farbe: grün/gelb

Aufnahme Fl: 30x3,5mm

Werkstoff: PVC

Durchmesser: 70mm

Aufnahme Rd: 10mm

Liefern und montieren.

12,000 St

02.05.10.5 **Endstück Ausführung mit Bohrung und KS-Verbinder St/TZn**

Endstück Ausführung mit Bohrung und KS-Verbinder St/TZn

Endstücke zum Anschrauben an Erdungsfestpunkt (EFP) für den

Anschluss z. B. einer Potentialausgleichsschiene mit

Anschlusslöchern 11 mm und KS-Verbinder

Werkstoff: NIRO

Bohrung Ø: 11 mm

Klemmbereich Rd: 7-10 mm

Normenbezug: DIN EN 62561-1

12,000 St

- Erdung innerhalb der Bodenplatte -

Der Erder innerhalb der Bodenplatte ist auf die untere Bewehrungslage zu verlegen und mind. alle 2 m mittels Bewehrungsklemme mit der Bewehrung zu verbinden. Die Anschlussfahnen des

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.05.10.6 **Erdung Fundamenterder F130-St**
STLB-Bau 2023-04 050 1959
 Erders unterhalb der Bodenplatte sind mit dem Erder innerhalb der Bodenplatte zu verbinden. Für die Leitungsenden, die aus der Bodenplatte heraus nach außen zu führen sind, ist der Erder in V4A auszuführen.

02.05.10.7 **Verbinder Kl.N Kreuzverbindung Stahl verz**
STLB-Bau 2023-04 050 1962
 Erdung als Fundamenterder DIN 18014, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus feuerverzinktem Stahl, Fl 30, einschl. Abstandhalter in vorh. Fundamentgraben zum bauseitigen Einbetonieren, Anschlussfahne wird gesondert vergütet.

190,000 m
 02.05.10.7 **Verbinder Kl.N Längsverbindung Stahl verz**
STLB-Bau 2023-04 050 1962
 Verbinder DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse N für normale Belastung, für Kreuzverbindungen, aus feuerverzinktem Stahl, für Fl 30 mit Fl 30.

22,000 St
 02.05.10.8 **Verbinder Kl.N Längsverbindung Stahl verz**
STLB-Bau 2023-04 050 1962
 Verbinder DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse N für normale Belastung, für Längsverbindungen, aus feuerverzinktem Stahl, für Fl 30 mit Fl 30.

10,000 St
Ausführungsbeschreibung 7:
Erdungsfestpunkt mit Wassersperre!

Erdungsfestpunkt mit Wassersperre!
 Erdungsfestpunkt mit verpresster Anschlussachse und zusätzlicher Wassersperre gegen das weitere Eindringen von Wasser entlang der Achse in die Wand

(geprüft mit Druckluft 5 bar nach

FprEN 62561-5 (Stand 06 2008))

Anschlussgewinde: M10 / M12

Werkstoff Platte: NIRO (V4A)

Werkstoff-Nr.: 1.4571 / 1.4404 / 1.4401

ASTM / AISI:: 316Ti / 316L / 316

Werkstoff Achse: St/tZn

Kurzschlussstrom (AC 50Hz / DC): 3,7 kA

Werkstoff Wassersperre: PVC

Normenbezug: DIN EN 62561-1

Gesamtbetrag: _____

02.05.10.9 **Erdungsfestpunkt Stahl niro**
STLB-Bau 2023-04 050 1959
 Erdungsfestpunkt mit Abdeckung, DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), aus nichtrostendem Stahl, Anschluss an Erdungseinrichtung, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr

0001

.

9,000 St
 02.05.10.10 **Erdungsfestpunkt Stahl niro**
STLB-Bau 2023-04 050 1959
 Erdungsfestpunkt mit Abdeckung, DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571, Anschluss an Erdungseinrichtung.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05.10.11	9,000	St		
<p>Klemme für Erdungsband/Baustahlmatte Klemme für Kreuzverbindungen des Fundamenterders mit Baustahlmatten oder Armierungen für Flacheisen/ Rundeisen 30*3,5/6-10 mm Durchmesser St/tZn, als Schraubverbinder, Schrauben M10, komplett liefern und herstellen.</p>				
02.05.10.12	100,000	St		
<p>Dokumentation Messbericht STLB-Bau 2023-04 050 8564 Messbericht/Dokumentation DIN 18014 und DIN EN 62305-3 (VDE 0185-305-3).</p>				
02.05.10.13	1,000	St		
<p>Dokumentationsunterlage/Fotodokumentation 4fach Dokumentationsunterlage für die erstellte Erdungsanlage mit folgenden Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ordner schmal mit beschriftetem Rücken (Bauherr, Baumaßnahme, Gebäude, Anlage, Errichter) - Deckblatt - Inhaltsverzeichnis - Kurzbeschreibung der Baumaßnahme mit Angabe des Bauvorhaben, Bauherr, Architekt, Fachingenieur, Errichter der Anlage, Beginn, Fertigstellung. - VOB- Abnahmebescheinigung als Kopie - Prüf- und Messprotokolle (Messwerte der Ableitungen und Gesamtausbreitungswiderstand Re) - Fotodokumentation der verlegten Erder - Anfertigen der Revisionszeichnungen und Ausdruck in Farbe, Maßstab 1:50 - Übergabe der Zeichnungen im Datenformat DWG und PDF auf CD - Technische Produktinformationen der eingebauten Materialien - Bautageberichte <p>Die Dokumentationsunterlage ist in 4-facher Ausfertigung zu übergeben.</p>				
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.05.11 **KG 491 Gebäudeeinführung**

Für das Gebäudeeinführungssystem

Für das Gebäudeeinführungssystem

und alle in diesem

Titel ausgeschriebenen Einzelkomponenten

ist ein einheitliches Fabrikat anzubieten.

Fabrikat des Bieters: '.....'

Typ des Bieters: '.....'

02.05.11.1 **Gebäudeeinführung 1x2 Elektro 15m**

Gebäudeeinführung für Gebäude ohne Keller.

Zur gas- und druckwasserdichten Abdichtung von Rohr- und Kabeldurchführungen. Mehrsparten-Hauseinführung als Reihen-Ausführung.

bestehend aus:

Rohbauteil zum Einbetonieren in die Bodenplatte,

mit Klebeflansch nach DIN 18533 zur Anbindung von Abdichtungen oder Radonfolien auf der Bodenplatte,

Zweifach-Reihen-Variante mit Aufstellvorrichtung zur Fixierung,

variable Höhenanpassung an Fertigfußboden bis 155mm,

inkl. 2 Stk. biegesteifen Mantelrohren DN/OD 90 (ID 78) mit auszugsicherer Steckverbindung, grau, Länge = 15,0 m, *

Installationsteil inkl. frei kombinierbarer Gewerkeabdichtungen für:

Energie für Außendurchmesser 25 - 53 mm, oder

Telekommunikation für Außendurchmesser (2 x 5-7 mm, 4 x 7-13 mm, 1 x 13-21 mm), *

alle Gewerkeabdichtungen mit gas- und druckwasserdichten Blindstopfen, variable Anordnung der Sparten möglich.

Prüfungen/Normen:

Hauseinführung zugelassen nach: DVGW-VP 601 (B1),

geprüfte Gas- und Druckwasserdichtigkeit,

geprüfte Radondichtigkeit, druckgeprüfte Mantelrohrsysteme,

keine bauseitige Dichtigkeitsprüfung nach DVGW G459-1 erforderlich,

WU-Beton Beanspruchungsklasse 1 und 2,

DIN 18533 Wassereinwirkungsklasse W1.1-E

liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers montieren.

liefern und fachgerecht einbauen.

Fabrikat des Bieters: '.....'

Typ des Bieters: '.....'

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.05.11.2	2,000	St		
<p>Gebäudeeinführung 1x2 Elektro 5m Gebäudeeinführung für Gebäude ohne Keller.</p> <p>Zur gas- und druckwasserdichten Abdichtung von Rohr- und Kabeldurchführungen. Mehrsparten-Hauseinführung als Reihen-Ausführung.</p> <p>bestehend aus:</p> <p>Rohbauteil zum Einbetonieren in die Bodenplatte,</p> <p>mit Klebeflansch nach DIN 18533 zur Anbindung von Abdichtungen oder Radonfolien auf der Bodenplatte,</p> <p>Zweifach-Reihen-Variante mit Aufstellvorrichtung zur Fixierung,</p> <p>variable Höhenanpassung an Fertigfußboden bis 155mm,</p> <p>inkl. 2 Stk. biegesteifen Mantelrohren DN/OD 90 (ID 78) mit auszugsicherer Steckverbindung, grau, Länge = 5,0 m, *</p> <p>Installationsteil inkl. frei kombinierbarer Gewerkeabdichtungen für:</p> <p>Energie für Außendurchmesser 25 - 53 mm, oder</p> <p>Telekommunikation für Außendurchmesser (2 x 5-7 mm, 4 x 7-13 mm, 1 x 13-21 mm), *</p> <p>alle Gewerkeabdichtungen mit gas- und druckwasserdichten Blindstopfen, variable Anordnung der Sparten möglich.</p> <p>Prüfungen/Normen:</p> <p>Hauseinführung zugelassen nach: DVGW-VP 601 (B1),</p> <p>geprüfte Gas- und Druckwasserdichtigkeit,</p> <p>geprüfte Radondichtigkeit, druckgeprüfte Mantelrohrsysteme,</p> <p>keine bauseitige Dichtigkeitsprüfung nach DVGW G459-1 erforderlich,</p> <p>WU-Beton Beanspruchungsklasse 1 und 2,</p> <p>DIN 18533 Wassereinwirkungsklasse W1.1-E</p> <p>liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers montieren.</p> <p>liefern und fachgerecht einbauen.</p> <p>Fabrikat des Bieters: <u>'.....'</u></p> <p>Typ des Bieters: <u>'.....'</u></p>				
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05.12	KG 460 Fördertechnik			
	Dieser Untertitel umfasst die Montage beigestellter			
	Dieser Untertitel umfasst die Montage beigestellter			
	Einbauteile der Aufzugstechnik in den			
	bauseitig zu erstellenden Beton-Aufzugsschacht.			
	Die Montagen erfolgen in vertikaler Schachtwandschalung und horizontaler Schachtdeckenschalung.			
	zudem sind beigestellte Rüstpunkte für spätere Schachtgerüste			
	zu montieren.			
	Die Montage erfolgt gemäß Schachtdetailplanung der Aufzugstechnik die dem Rohbauunternehmer zur Verfügung			
	gestellt werden.			
	Die Kalkulation dieses Titels hat nur die Montage des beigestellten Materials zu berücksichtigen.			
02.05.12.1	Montage von beigestellten Lastschlaufen			
	Montage von beigestellten Lastschlaufen			
	SWL/WLL 2 x Lastschalufe je 1.400 kg			
	WLL ≥ 20 kN			
	fachgerechte Befestigung			
	an horizontaler Schachtdecke			
	inkl. Verschluss der Öffnung vor den Betonagen			
	1,000	St	_____	_____
02.05.12.2	Montage von beigestellten Lastschlaufen			
	Montage von beigestellten Lastschlaufen			
	SWL/WLL 1 x Lastschalufe je 700 kg			
	WLL ≥ 5kN			
	fachgerechte Befestigung			
	an horizontaler Schachtdecke			
	inkl. Verschluss der Öffnung vor den Betonagen			
	2,000	St	_____	_____
02.05.12.3	Montage von beigestellten Rüstpunkten			
	Montage von beigestellten Rüstpunkten			
	an vertikaler Schachtschalung			
	inkl. Verschluss der Rüstpunktöffnung			
	vor den Betonagen			
	16,000	St	_____	_____
02.05.12.4	Montage von beigestellten Montagekästen			
	Montage von beigestellten Montagekästen			
	B x H x T 100 x 200 x 100 mm			
	an vertikaler Schachtschalung			
	inkl. Verschluss der Montagekästen			
	vor den Betonagen			
	4,000	St	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05.13		KG 444 Inbetoninstallation		
02.05.13.1		Geräteverbindungsdose Einführungen Kunststoff Durchm. 60mm T 60mm UP Sichtbetonwand STLB-Bau 2023-04 053 3266		
		Geräteverbindungsdose DIN EN IEC 60670-1 (VDE 0606-1) und DIN 49073, mit Einführungen für glatte oder gewellte Elektroinstallationsrohre, aus Kunststoff, Durchmesser 60 mm, Tiefe mind. 60 mm, Unterputz, in Sichtbetonwand.		
	90,000	St		
02.05.13.2		Betonbau, End- und Übergangsstülpe, für M25 Rohre		
		Betonbau, End- und Übergangsstülpe für M25 Rohre, mit Putzhaut 2-teilig, Ø 35 x 36 mm		
		End- und Übergangsstülpe für Betonbauinstallation, Ortbeton,		
		Befestigung auf Schalung		
		End- und Übergangsstülpe zum Verbinden von Installationsrohren M25 oder als Wand- bzw. Deckenauslass, aus Kunststoff, zur Schalungsseite mit Putzhaut verschlossen		
		Sichtbare Fläche nach dem Ausschalen Ø 25 mm, Durchmesser Ø 35 mm, Tiefe 36 mm, flammwidrig nach DIN EN 60695 bis 650° C, halogenfrei nach DIN VDE 0604-2-100, für Betonbauinstallation Ortbeton		
	40,000	St		
02.05.13.3		Elektroinstallationsrohr PVC-U AD 25mm Beton STLB-Bau 2023-04 053 3275		
		Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus PVC-U, doppelwandig, innen glatt, außen gewellt, flexibel, Außendurchmesser 25 mm, Innendurchmesser in mm		
	18,6			
		Druckfestigkeit Klasse 3 - mittel (750 N) DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Klasse Schlagbeanspruchung 3 - mittel DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Verlegung geschlossen, einschl. Muffen und Bögen, in Beton.		
	250,000	m		
02.05.13.4		Elektroinstallationsrohr PVC-U AD 32mm Beton STLB-Bau 2023-04 053 3275		
		Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus PVC-U, doppelwandig, innen glatt, außen gewellt, flexibel, Außendurchmesser 32 mm, Innendurchmesser in mm		
	18,6			
		Druckfestigkeit Klasse 3 - mittel (750 N) DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Klasse Schlagbeanspruchung 3 - mittel DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Verlegung geschlossen, einschl. Muffen und Bögen, in Beton.		
	300,000	m		
02.05.13.5		Zugdraht Stahl verz vorh. Leerrohr STLB-Bau 2023-04 053 8123		
		Zugdraht aus verzinktem Stahl, in vorh. Leerrohr einlegen.		
	550,000	m		
02.05.13.6		Freilegen der Geräte- und Verbindungs Dosen		
		Freilegen der Geräte- und Verbindungs Dosen unter Berücksichtigung der Oberflächenanforderungen, Öffnen der Deckel nach dem Betoniervorgang		
		inkl. Entsorgung des abgebrochenen Materials		
	90,000	St		
02.05.13.7		Nachkontrolle der Leerrohranlage nach dem Ausschalen		
		Nachkontrolle der Leerrohranlage nach dem Ausschalen,		
		Kontrolle der Freigängigkeit der Rohre und des Zugdraht		
	1,000	Psch		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.06 HLSKE Arrestgebäude

HLSK

02.06.01 KG 410 Grundleitungen unter dem Gebäude - Schmutzwasser

Ausführungsbeschreibung 8:

Vorbemerkungen Rohrleitungsarbeiten unter dem Gebäude

Vorbemerkungen Rohrleitungsarbeiten unter dem Gebäude

Die Ausführung der Grundleitungen darf nur durch

eine zugelassene und zertifizierte Fachfirma erfolgen.

Grundlagen der Ausschreibung und der Ausführung sind:

VOB DIN 18306 - Entwässerungskanalarbeiten

DIN EN 1610 - Verlegung und Prüfung von

Abwasserleitungen und Kanälen,

DIN EN 12056 Teil 1 bis 3 und Teil 5

Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden,

DIN 1986-100, Entwässerungsanlagen für Gebäude und

Grundstücke,

DIN EN 752 - Entwässerungssysteme außerhalb von

Gebäuden.

Abwasserleitungen aus mineralverstärktem PP Rohren und Formstücke sind für die Grundleitungen unter der Bodenplatte vorgesehen.

Nach der Rohrverlegung und vor dem verschließen der Bodenplatte sollte eine Dichtheitsprüfung durchgeführt werden. Nachträglich ist die Rohrleitung für eventuelle Reparaturen nicht mehr zugänglich.

Um Beeinträchtigungen der Rohrleitungen durch thermisch bedingte Längenänderungen zu vermeiden, muss bei der Verlegung bei niedrigen Temperaturen die Rohrverbindung nach dem Zusammenstecken ca. 10mm wieder auseinandergezogen werden.

Sämtliche Grundleitungen sind nach der Montage

einer Druckprüfung zu unterziehen, die Prüfung

erfolgt wegen des Bauablaufes in Teilabschnitten.

Die Termine für die Druckprüfungen sind rechtzeitig der Bauleitung bekanntzugeben und mit ihr abzustimmen.

Die Druckprüfungen müssen nach den gültigen

DIN-Normen sowie den örtlich bestehenden

Vorschriften durchgeführt werden. Die Druckprüfung ist unter Angabe von Prüfdruck, Zeitpunkt und Dauer, sowie Namen des Prüfers zu protokollieren. Die Bescheinigung ist dem Beauftragten des Bauherrn 3fach zur Abnahme zu

übergeben.

Die zulässige Abweichung zur vorgegebenen Planung belaufen sich auf +-10mm in der Höhenlage und +-30mm in der Horizontalen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
			Gesamtbetrag: _____	
		Rohrleitung PP-MD		
		Rohrleitung PP-MD		
		Gemäß Ausführungsbeschreibung 8:		
02.06.01.10		Abwasserkanal PP-MD Schmutzwasser Steckverbindung OD DN110 SN16		
		STLB-Bau 2024-10 009 3719		
		Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, für Schmutzwasser, mit Steckverbindung, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Bettung wird gesondert vergütet.		
	5,000	m	_____	_____
		Formstücke PP-MD		
		Leitung herstellereitig zugelassen für den Einbau in Beton-Konstruktion.		
		Gemäß Ausführungsbeschreibung 8:		
02.06.01.20		Bogen PP-MD Abwasserkanal 45Grad Steckverbindung OD DN110 SN16		
		STLB-Bau 2024-10 009 3717		
		Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, 45 Grad, Steckverbindung, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969.		
	2,000	St	_____	_____
		Gemäß Ausführungsbeschreibung 8:		
02.06.01.30		Muffenstopfen PP-MD Abwasserkanal Steckverbindung OD DN110 SN16		
		STLB-Bau 2024-10 009 3717		
		Muffenstopfen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969.		
	2,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.06.02	KG 410 Leitungen im Erdreich - Trinkwasser			
	Beschreibung			
	Beschreibung			
	Die in den folgenden Positionen beschriebene			
	Trinkwasserleitung wird durch die Sohle in den Hausanschlussraum des Gebäudes verlegt. Im Hausanschlussraum endet die Leitung mit einem Absperrventil. Das grundstücksseitige Ende verbleibt im Boden. Bei der Installation ist auf die Einhaltung der			
	Trinkwasserverordnung in ihrer aktuellsten Fassung zu			
	achten.			
02.06.02.10	Rohr PE100 TW AD/WD 20/2,3mm Heizwendelschweißmuffe			
	STLB-Bau 2024-10 042 8077			
	Rohrleitung aus PE 100 DIN 8074 und DIN 8075, für Trinkwasser, Nenndruck 1 MPa (10 bar), Außendurchmesser 20 mm, Wanddicke 2,3 mm, mit glatten Enden, Rohrverbindung mit Heizwendelschweißmuffe, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, in vorh. offenen Kanälen.			
	6,000	m	_____	_____
02.06.02.20	Winkel 90Grad PE Heizwendel DN/OD20 SDR11			
	STLB-Bau 2024-10 043 994			
	Winkel aus PE, 90 Grad, für Druckrohrleitung aus PE, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, Rohrenden gemeinsam schweißen, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN/OD 20, SDR 11.			
	1,000	St	_____	_____
02.06.02.30	Verschlussmuffe PE Heizwendel DN/OD20 SDR11			
	STLB-Bau 2024-10 043 994			
	Verschlussmuffe aus PE für Druckrohrleitung aus PE, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN/OD 20, SDR 11.			
	2,000	St	_____	_____
02.06.02.40	Rohrverbindung Heizwendelschweißfitting PN10 DN25			
	Herstellen der Rohrverbindung für beigestellte Druckrohre aus PE durch Heizwendelschweißfittings DVS 2207, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN 25.			
	4,000	St	_____	_____
02.06.02.50	Spülen Leitungsanlage DN25 Kaltwasser L bis 50m			
	STLB-Bau 2024-10 042 1399			
	Spülen der Leitungsanlage DIN EN 806-4 DN 25, mit Spülgerät, Rohrleitung aus Kunststoffrohr, für Kaltwasser, Installation der Spüleinrichtungen einschl. Anschluss und Sicherung von Abwasserschläuchen, sowie Wiederverschließen nach dem Spülvorgang, Gesamtlänge Verteilleitungssystem bis 50 m.			
	1,000	St	_____	_____
02.06.02.60	Zusätzl. Druck-Dichtheitsprüfung Rohr TW AD bis 63mm maxRohr-L 50 m			
	STLB-Bau 2024-10 041 2798			
	Zusätzliche Druck- und Dichtheitsprüfung von Rohrleitungen, aus Polyethylen PE-X DIN EN ISO 15875-1 und DIN EN ISO 15875-2, Betriebsmedium Trinkwasser DIN 1988-200, Außendurchmesser bis 63 mm,			
	max. Rohrleitungslänge '50' m, im Erdreich, Ausführung DIN EN 806-4, Prüfmedium Wasser, Verfahren A, einschl. aller erforderlicher Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen, Rohrverschlüsse, Wasser liefern und schadlos beseitigen.			
	1,000	St	_____	_____
02.06.02.70	Wasseranalyse Trinkwasserversorgung			
	STLB-Bau 2024-10 049 3363			
	Wasseranalyse erstellen, zur Verwendung des zur Verfügung stehenden Wassers für die Trinkwasserversorgung, die Analyse enthält alle Daten zur Verwendung des Wassers.			
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.06.03 KG 410 Hauseinführungen

Ausführungsbeschreibung 9:
Mauerkrägen

Mauerkrägen

Mauerkrägen werden bei Durchdringung der Bodenplatte als Abdichtung der Versorgungsleitungen der Infrastruktur mittig in der Bodenplatte platziert.

Gesamtbetrag: _____

02.06.03.10

Gemäß Ausführungsbeschreibung 9:

Mauerkrägen EPDM Abwasserleitung PP heißwasserbest. DN/OD32

STLB-Bau 2024-10 044 5441

Mauerkrägen aus EPDM, Befestigung mit Spannbändern aus nichtrostendem Stahl, für Abwasserleitung, aus PP-Rohr DIN EN 1451-1, heißwasserbeständig (bis 95 Grad C), DN/OD 32.

1,000 St

02.06.03.20

Gemäß Ausführungsbeschreibung 9:

Mauerkrägen EPDM Abwasserleitung PP heißwasserbest. DN/OD110

STLB-Bau 2024-10 044 5441

Mauerkrägen aus EPDM, Befestigung mit Spannbändern aus nichtrostendem Stahl, für Abwasserleitung, aus PP-Rohr DIN EN 1451-1, heißwasserbeständig (bis 95 Grad C), DN/OD 110.

1,000 St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.06.04		KG 410 Erdarbeiten		
		Leitungsgräben		
		Leitungsgräben		
02.06.04.10		Boden Graben Versorgungsltg lösen lagern verfüllen verdichten Sohlen-B 1-1,5m T bis 1,5m GW		
		STLB-Bau 2024-10 002 538		
		Boden der Gräben für Versorgungsleitungen, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, verdrängten Boden seitlich lagern, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Verbau wird gesondert vergütet, Bodeneinbau oberhalb der Leitungszone, Bettung/Seitenverfüllung/Abdeckung werden gesondert vergütet, Breite der Sohle über 1 bis 1,5 m, Abwasserkanäle DIN EN 1610, Aushubtiefe bis 1,5 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4: - Massenanteile Ton unterer Wert '5' %, - Massenanteile Ton oberer Wert '20' %, - Massenanteile Schluff unterer Wert '15' %, - Massenanteile Schluff oberer Wert '25' %, - Massenanteile Sand unterer Wert '40' %, - Massenanteile Sand oberer Wert '35' %, - Massenanteile Kies unterer Wert '40' %, - Massenanteile Kies oberer Wert '20' %, - Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1200 bis 1400 kg/m3, - Organischer Masseanteil DIN 18128 bis 3 %, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.		
	3,000	m3		
02.06.04.20		Boden Graben Versorgungsltg lösen lagern verfüllen verdichten von Hand Sohlen-B 1-1,5m T bis 1,5m GW		
		STLB-Bau 2024-10 002 538		
		Boden der Gräben für Versorgungsleitungen, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, Arbeiten von Hand, verdrängten Boden seitlich lagern, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Verbau wird gesondert vergütet, Bodeneinbau oberhalb der Leitungszone, Bettung/Seitenverfüllung/Abdeckung werden gesondert vergütet, Breite der Sohle über 1 bis 1,5 m, Abwasserkanäle DIN EN 1610, Aushubtiefe bis 1,5 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4: - Massenanteile Ton unterer Wert '5' %, - Massenanteile Ton oberer Wert '20' %, - Massenanteile Schluff unterer Wert '15' %, - Massenanteile Schluff oberer Wert '25' %, - Massenanteile Sand unterer Wert '40' %, - Massenanteile Sand oberer Wert '35' %, - Massenanteile Kies unterer Wert '40' %, - Massenanteile Kies oberer Wert '20' %, - Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1200 bis 1400 kg/m3, - Organischer Masseanteil DIN 18128 bis 3 %, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.		
	2,000	m3		
02.06.04.30		Gräben hinterfüllen D 50-80cm Sohlen-B 1-1,5m Boden gelagert GU		
		STLB-Bau 2024-10 002 3395		
		Gräben profilgerecht hinterfüllen, Schichtdicke über 50 bis 80 cm, Breite der Sohle über 1 bis 1,5 m, Boden, seitlich gelagert, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch).		
	3,000	m3		
02.06.04.40		Kies-Sand-Gemisch Leitungszone Rohr einbauen verdichten D 30-50cm		
		STLB-Bau 2024-10 002 3394		
		Kies-Sand-Gemisch, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, liefern, für Leitungszone von Rohrleitungen, bestehend aus Bettung, Seitenverfüllung und Abdeckung, DIN EN 1610, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben, Verdichtungsgrad mind. DPR 0,97, Schichtdicke über 30 bis 50 cm.		
	2,000	m3		
		Ausführungsbeschreibung 10:		
		Überschüssiger Boden aus Aushub		
		Überschüssiger Boden aus Aushub		
		Überschüssiger Boden aus Aushub der vorbeschriebenen Positionen Leitungsgräben - ggf.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

anfallender schadstoffbelasteter Boden ist gesondert abzurechnen!

Gesamtbetrag: _____

02.06.04.50 **Gemäß Ausführungsbeschreibung 10:**
Abfall nicht gefährlich AVV170504 nicht schadstoffbelastet EBV 2023 BM-0 Sand LKW AN transp. entsorgen Vergüt. Entsorg. AN
STLB-Bau 2024-10 087 6106
 Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, nicht schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Bodenmaterial Klasse BM-0 Sand nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.

2,000 t _____

Prüfung

Prüfung

02.06.04.60 **Kontrollprüfung Kies-/Schottertragschicht Proctordichte**
STLB-Bau 2023-04 080 1165
 Kontrollprüfung ZTV SoB-StB auf besondere Anordnung des AG, für Kies-/Schottertragschicht, Prüfung für Proctordichte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr

Verdichtungsgrad mind. 98% inkl. Verdichtungsnachweis!.

.

1,000 St _____

Verbau

Verbau

02.06.04.70 **Senkr. Normverbau Graben herstellen rückbauen H 1-1,5m Sohlen-B 2-2,5m GU**
STLB-Bau 2024-10 006 736
 Regelausführung des Senkrechten Verbaus (Senkrechter Normverbau) DIN 4124 für Graben, herstellen und wieder rückbauen, Höhe über 1 bis 1,5 m, Breite der Sohle zwischen den Bekleidungen über 2 bis 2,5 m, eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch).

2,000 m2 _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.06.05	KG 410 Besondere Leistungen			
	Druckprobe mit Druckluft			
	Druckprobe mit Druckluft			
	Aus den verschiedenen Gründen ist eine Vollfüllung der Rohrleitungen vor der Wasserdruckprüfung nach DIN 1988 TRWI bis zur Inbetriebnahme nicht möglich. Es sind somit zusätzliche Druckprüfungen mit DL vor dem Verschließen von Trockenbauwänden zwingend erforderlich, in Abhängigkeit des Bauablaufes.			
02.06.05.10	Dichtheitsprüfung mit ölfreier Druckluft			
	Dichtheitsprüfung mit ölfreier Druckluft			
	Prüfdruck 110mbar, Prüfzeit bis 100 Liter Leitungsvolumen mindestens 30 Minuten und Festigkeitsprüfung mit erhöhtem Druck Prüfdruck bei kleiner DN50 max. 3 bar, einschließlich aller notwendigen Vorbereitungsarbeiten			
	1,000	St		
02.06.05.20	Dichtheitsprüfung Wasser Abwasserkanal PP DN100 Verfahren W			
	STLB-Bau 2024-10 009 40			
	Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales als Schmutzwasserkanal aus PP, DN 100, Haltungen '1' St, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen.			
	5,000	m		
02.06.05.30	Opt. Inspektion Abwasserltg Schmutzwasserltg Kunststoff TV-Kamera ID 100mm			
	STLB-Bau 2024-10 009 1803			
	Optische Inspektion der Abwasserleitung, DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2, DWA-M 149-5, Schmutzwasserleitung, aus Kunststoff, vom Schacht, mit TV-Kamera auf Fahrwagen, mit Drehschwenkkopf, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, Dokumentation wird gesondert vergütet, Innendurchmesser 100 mm, Einzellänge über 10 bis 20 m.			
	5,000	m		
02.06.05.40	Dokumentation Inspektion Bericht je Haltung/Ltg Bericht digitalFormat PDF			
	STLB-Bau 2024-10 009 1829			
	Dokumentation der Inspektion als Untersuchungsbericht mit Bildern, gemäß BFR Abwasser des BMWSB und BMVG, je Haltung/Leitung, als schriftlicher Bericht, einschl. Überspielen der Dateien auf Datenträger, Datenträger wird gesondert vergütet, Format PDF, Abrechnung nach Anzahl Haltungen/ Leitungen.			
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.06.06 KG 420 Hauseinführungen Heizung

Ausführungsbeschreibung 11:
Mauerkrägen

Mauerkrägen

Mauerkrägen werden bei Durchdringung der Bodenplatte als Abdichtung der Versorgungsleitungen mittig in der Bodenplatte platziert.

Gesamtbetrag: _____

02.06.06.10 **Gemäß Ausführungsbeschreibung 11:**

Mauerkrägen EPDM Heizungsleitung KMR DN/OD110

Mauerkrägen aus EPDM, Befestigung mit Spannbändern aus nichtrostendem Stahl, für Heizungsleitung, Kunststoffmantelrohr mit PEHD Mantel, DN/OD 110.

2,000 St

02.06.06.20 **Bogen 45-90Grad Verbundmantelrohr Einzelrohr AD 33,7mm Heizungswasser 16bar**

STLB-Bau 2024-10 041 2536

Bogen DIN EN 448, über 45 bis 90 Grad, kaltverformt, für Verbundmantelrohrleitung DIN EN 253, als Einzelrohrleitung, Außendurchmesser Innenrohr 33,7 mm, für Heizungswasser, max. Betriebstemperatur 100 Grad C, max. Betriebsüberdruck 1,6 MPa (16 bar), Isolierung - einfach verstärkt.

2,000 St

02.06.06.30 **Verbundmantelrohr Erdverlegung Innenrohr Stahl geschweißt Heizungswasser Einzelrohr AD 33,7mm AD 110mm Messltg**

STLB-Bau 2024-10 041 2532

Verbundmantelrohrleitung Stahl/Kunststoff DIN EN 253 für Erdverlegung, Innenrohr aus geschweißtem Stahlrohr P235TR1 DIN EN 10217-1, mit Abnahmeprüfzeugnis 3.1 DIN EN 10204, für Heizungswasser, max. Betriebstemperatur 140 Grad C, max. Betriebsüberdruck 1,6 MPa (16 bar), Einzelrohrleitung, Außendurchmesser Innenrohr 33,7 mm, Außendurchmesser Ummantelung 110 mm, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Isolierung - einfach verstärkt, Verlegung in vorh. Gräben, mit Verbau, ohne Aussteifung, einschl. Messleitung zur Meldung und Ortung von Feuchte in der Dämmung, nach dem Laufzeit-Messverfahren, mit Leitung aus Kupfer, 2 x 1,5 mm², 1 x blank, 1 x verzinkt, einschl. wärmebeständigem Anschluss des Messelements, Anschlussdose und Verbindungsleitung sowie Messleitungsverbindungen.

2,000 m

02.06.06.40 **Endkappe AD 110mm AD 110mm Verbundmantelrohr Einzelrohr AD 33,7mm Heizungswasser 16bar**

STLB-Bau 2024-10 041 2536

Endkappe DIN EN 489-1 zur stirnseitigen Abschottung der Verbundmantelrohrleitung in Gebäuden und Schachtbauwerken, einteilig, zum Aufschieben auf die Rohrenden vor dem Verschweißen, Durchgang Mantelrohr Außendurchmesser 110 mm, Abgang Mantelrohr Außendurchmesser 110 mm, für Verbundmantelrohrleitung DIN EN 253, als Einzelrohrleitung, Außendurchmesser Innenrohr 33,7 mm, für Heizungswasser, max. Betriebstemperatur 140 Grad C, max. Betriebsüberdruck 1,6 MPa (16 bar), Isolierung - einfach verstärkt, ausschäumen der Muffen mit Ortschaum.

4,000 St

02.06.06.50 **Boden Graben Versorgungsltg lösen lagern verfüllen verdichten Sohlen-B 0,7-0,8m T bis 1,5m GW**

STLB-Bau 2024-10 002 538

Boden der Gräben für Versorgungsleitungen, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, verdrängten Boden seitlich lagern, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Verbau wird gesondert vergütet, Bodeneinbau oberhalb der Leitungszone, Bettung/Seitenverfüllung/Abdeckung werden gesondert vergütet, Breite der Sohle über 0,7 bis 0,8 m, Abwasserkanäle DIN EN 1610, Aushubtiefe bis 1,5 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4:
 - Massenanteile Ton unterer Wert '5' %,
 - Massenanteile Ton oberer Wert '20' %,
 - Massenanteile Schluff unterer Wert '15' %,
 - Massenanteile Schluff oberer Wert '25' %,
 - Massenanteile Sand unterer Wert '40' %,
 - Massenanteile Sand oberer Wert '35' %,
 - Massenanteile Kies unterer Wert '40' %,
 - Massenanteile Kies oberer Wert '20' %,
 - Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1200 bis 1400 kg/m³,

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.06.07	KG 490 Stundenlohnarbeiten			
	Stundenlohnarbeiten auf Nachweis			
	Stundenlohnarbeiten auf Nachweis			
02.06.07.10	Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge			
	STLB-Bau 2023-04 091 1619			
	Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngedundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	17,000	h	_____	_____
02.06.07.20	Monteur/-in sämtliche Kosten/Zuschläge			
	STLB-Bau 2023-04 091 1619			
	Stundenlohnarbeiten durch Monteur/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngedundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	1,000	h	_____	_____
02.06.07.30	Polier/-in sämtliche Kosten/Zuschläge			
	STLB-Bau 2023-04 091 1619			
	Stundenlohnarbeiten durch Polier/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngedundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	1,000	h	_____	_____
02.06.07.40	LKW Fahrer/-in 8-12t			
	STLB-Bau 2023-04 091 1620			
	LKW, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngedundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Nutzlast 8 bis 12 t, Kipper.			
	5,000	h	_____	_____
02.06.07.50	Radlader Fahrer/-in 37-55kW			
	STLB-Bau 2023-04 091 1620			
	Radlader, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngedundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Motorleistung 37 bis 55 kW.			
	1,000	h	_____	_____
02.06.07.60	Hydraulikbagger Fahrer/-in 5-10t			
	STLB-Bau 2023-04 091 1620			
	Hydraulikbagger, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngedundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Fahrwerk mit Bereifung, Masse im Betriebszustand 5 bis 10 t.			
	1,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.06.08 **KG 490 Schließen von Durchbrüchen**

02.06.08.10 **Aussparung schließen - Beimauern EI90 bis 500 cm²**

Aussparung schließen, Ausführung in Wandfläche, Massivwand aus Stahlbeton oder Mauerwerk mit Brandschutzanforderung bis EI90, Querschnitt der Aussparung bis 500 cm², Tiefe bis 35 cm, Arbeitshöhe über 3,5 bis 5,5 m.

Die Aussparung ist größtenteils (>50%) mit haustechnischen Installationen belegt. Hier ist das bestehende Spaltmaß zwischen Technik und Wand durch Beimauern nach Vorgaben der Objektüberwachung auf bis zu 50 mm zu verringern. Es ist von einer Erschwernis durch beengte Raumverhältnisse auszugehen.

Das brandschutztechnische Verschließen des verbleibenden Spalts inkl. Brandschott erfolgt durch den AN TGA und ist in dieser Position nicht enthalten.

1,000 St

Ausführungsbeschreibung 12:
Schließen von Durchbrüchen ohne Brandschutzanforderung

Schließen von Durchbrüchen ohne Brandschutzanforderung

Die Durchbrüche sind mit Installationen der Haustechnik belegt. Die belegte Fläche beträgt 60%, wobei sich in einem Durchbruch mehrere Rohre, Lüftungskanäle etc. befinden.

Gesamtbetrag: _____

02.06.08.20 **Gemäß Ausführungsbeschreibung 12:**

Durchbruch schließen Mörtel MGIII 50-100cm² T 25-30cm
STLB-Bau 2023-04 012 90

Durchbruch schließen, Ausführung in Wandfläche, mit Mörtel MG III, Querschnitt über 50 bis 100 cm², Tiefe über 25 bis 30 cm, Arbeitshöhe bis 5,5 m.

4,000 St

02.06.08.30

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.08.20**

Wie vor, jedoch Querschnitt über 100 bis 150 cm²;

STLB-Bau 2023-04 012 90

Querschnitt über 100 bis 150 cm²

1,000 St

02.06.08.40

Gemäß Ausführungsbeschreibung 12:

Durchbruch schließen Mörtel MGIII 50-100cm² T 35-40cm

STLB-Bau 2023-04 012 90

Durchbruch schließen, Ausführung in Wandfläche, mit Mörtel MG III, Querschnitt über 50 bis 100 cm², Tiefe über 35 bis 40 cm, Arbeitshöhe bis 5,5 m.

2,000 St

02.06.08.50

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.08.40**

Wie vor, jedoch Querschnitt über 100 bis 150 cm²;

STLB-Bau 2023-04 012 90

Querschnitt über 100 bis 150 cm²

1,000 St

02.06.08.60

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.08.40**

Wie vor, jedoch Querschnitt über 400 bis 500 cm²;

STLB-Bau 2024-10 012 90

Querschnitt über 400 bis 500 cm²

2,000 St

02.06.08.70

Montagegerüsterstellung und Vorhaltung

Montagegerüsterstellung und Vorhaltung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Die für die Erbringung der Leistungen aus diesem LV erforderlichen Rüstungen innerhalb des Gebäudes sind vom Auftragnehmer selbst aufzustellen und zu unterhalten.</p> <p>Die erforderlichen Schutz- und Arbeitsgerüste sind entsprechend gültiger Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, herzustellen.</p> <p>Dem Auftragnehmer obliegt die Sicherung der Gerüste und die Aufsichtspflicht gegenüber den Gerüstbenutzern.</p> <p>Bei Einsatz von Rollrüstungen wird auftraggeberseitig keine Gewährleistung für eine durchgängig behinderungsfreie Rollebene gegeben.</p> <p>Die Gerüste sind für Arbeiten bis zu einer Höhe von 4,50 m einzusetzen.</p> <p>Die Vorhaltung ist für die Montagezeit zu kalkulieren</p>		
	1,000	Wo		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
ELT				
02.06.09	KG 446 Blitzschutz- und Erdungsanlage			
	Erdung unterhalb der Bodenplatte -			
	Der Ringerder unterhalb der Bodenplatte ist in der Sauberkeitsschicht oder im Erdreich zu verlegen Die Anschlussfahnen des Erders unterhalb der Bodenplatte sind mit dem Erder innerhalb der Bodenplatte zu verbinden.			
	Die Verbindung hat über Anschlussfahnen außerhalb der Bodenplatte zu erfolgen die vom Ringerder herausgezogen werden.			
	Für die Leitungsenden ist nichtrostender Stahl in V4A NIRO zu verwenden.			
02.06.09.1	Erdung Ringerder Stahl niro Rd10			
	STLB-Bau 2023-04 050 1959			
	Erdung als Ringerder, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr 1.4571, in vorh. Baugrube einlegen.			
02.06.09.2	80,000	m	_____	_____
	Verbinder Kl.N Kreuzverbindung Stahl niro			
	STLB-Bau 2023-04 050 1962			
	Verbinder DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse N für normale Belastung, für Kreuzverbindungen, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571, für Rd 10 mit Rd 10, mit Zwischenplatte.			
02.06.09.3	20,000	St	_____	_____
	Anschlussfahne Stahl niro Rd10 L 2m			
	STLB-Bau 2023-04 050 1959			
	Anschlussfahne einschl. Anschluss an den Erder, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr 1.4571, Einzellänge 2 m.			
02.06.09.4	4,000	St	_____	_____
	Schutzkappe für Anschlussfahnen zum Aufstecken			
	Schutzkappe für Anschlussfahnen zum Aufstecken auf Runddrähte oder Bänder als auffällige Kennzeichnung			
	(wie nach DIN 18014 gefordert) und gleichzeitigem Unfallschutz während der Bauphase.			
	Farbe: grün/gelb			
	Aufnahme Fl: 30x3,5mm			
	Werkstoff: PVC			
	Durchmesser: 70mm			
	Aufnahme Rd: 10mm			
	Liefern und montieren.			
02.06.09.5	4,000	St	_____	_____
	Endstück Ausführung mit Bohrung und KS-Verbinder St/TZn			
	Endstück Ausführung mit Bohrung und KS-Verbinder St/TZn			
	Endstücke zum Anschrauben an Erdungsfestpunkt (EFP) für den			
	Anschluss z. B. einer Potentialausgleichsschiene mit			
	Anschlusslöchern 11 mm und KS-Verbinder			
	Werkstoff: NIRO			
	Bohrung Ø: 11 mm			
	Klemmbereich Rd: 7-10 mm			
	Normenbezug: DIN EN 62561-1			
	2,000	St	_____	_____
	- Erdung innerhalb der Bodenplatte -			
	Der Erder innerhalb der Bodenplatte ist auf die untere Bewehrungslage zu verlegen und mind. alle 2 m mittels Bewehrungsklemme mit der Bewehrung zu verbinden. Die Anschlussfahnen des			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.06.09.6				
<p>Erders unterhalb der Bodenplatte sind mit dem Erder innerhalb der Bodenplatte zu verbinden. Für die Leitungsenden, die aus der Bodenplatte heraus nach außen zu führen sind, ist der Erder in V4A auszuführen.</p> <p>Erdung Fundamenterder Fl30-St STLB-Bau 2023-04 050 1959</p> <p>Erdung als Fundamenterder DIN 18014, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus feuerverzinktem Stahl, Fl 30, einschl. Abstandhalter in vorh. Fundamentgraben zum bauseitigen Einbetonieren, Anschlussfahne wird gesondert vergütet.</p>				
02.06.09.7	60,000	m		
<p>Verbinder Kl.N Kreuzverbindung Stahl verz STLB-Bau 2023-04 050 1962</p> <p>Verbinder DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse N für normale Belastung, für Kreuzverbindungen, aus feuerverzinktem Stahl, für Fl 30 mit Fl 30.</p>				
02.06.09.8	10,000	St		
<p>Verbinder Kl.N Längsverbindung Stahl verz STLB-Bau 2023-04 050 1962</p> <p>Verbinder DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse N für normale Belastung, für Längsverbindungen, aus feuerverzinktem Stahl, für Fl 30 mit Fl 30.</p>				
02.06.09.9	4,000	St		
<p>Erdungsfestpunkt Stahl niro STLB-Bau 2023-04 050 1959</p> <p>Erdungsfestpunkt mit Abdeckung, DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571, Anschluss an Erdungseinrichtung.</p>				
02.06.09.10	4,000	St		
<p>Klemme für Erdungsband/Baustahlmatte</p> <p>Klemme für Kreuzverbindungen des Fundamenterders mit Baustahlmatten oder Armierungen für Flacheisen/ Rundeisen 30*3,5/6-10 mm Durchmesser St/tZn,</p> <p>als Schraubverbinder, Schrauben M10, komplett liefern und herstellen.</p>				
02.06.09.11	30,000	St		
<p>Dokumentation Messbericht STLB-Bau 2023-04 050 8564</p> <p>Messbericht/Dokumentation DIN 18014 und DIN EN 62305-3 (VDE 0185-305-3).</p>				
02.06.09.12	1,000	St		
<p>Dokumentationsunterlage/Fotodokumentation 4fach</p> <p>Dokumentationsunterlage</p> <p>für die erstellte Erdungsanlage mit folgenden Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ordner schmal mit beschriftetem Rücken (Bauherr, Baumaßnahme, Gebäude, Anlage, Errichter) - Deckblatt - Inhaltsverzeichnis - Kurzbeschreibung der Baumaßnahme mit Angabe des Bauvorhaben, Bauherr, Architekt, Fachingenieur, Errichter der Anlage, Beginn, Fertigstellung. - VOB- Abnahmebescheinigung als Kopie - Prüf- und Messprotokolle (Messwerte der Ableitungen und Gesamtausbreitungswiderstand Re) - Fotodokumentation der verlegten Erder - Anfertigen der Revisionszeichnungen und Ausdruck in 				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Farbe, Maßstab 1:50		
		- Übergabe der Zeichnungen im Datenformat DWG und PDF auf CD		
		- Technische Produktinformationen der eingebauten Materialien		
		- Bautageberichte		
		Die Dokumentationsunterlage ist in 4-facher Ausfertigung zu übergeben.		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.06.10 **KG 491 Gebäudeeinführung**

Für das Gebäudeeinführungssystem

Für das Gebäudeeinführungssystem

und alle in diesem

Titel ausgeschriebenen Einzelkomponenten

ist ein einheitliches Fabrikat anzubieten.

Fabrikat des Bieters: '.....'

Typ des Bieters: '.....'

02.06.10.1 **Gebäudeeinführung 1x3 Elektro 5m**

Gebäudeeinführung für Gebäude ohne Keller.

Zur gas- und druckwasserdichten Abdichtung von Rohr- und Kabeldurchführungen. Mehrsparten-Hauseinführung als Reihen-Ausführung.

bestehend aus:

Rohbauteil zum Einbetonieren in die Bodenplatte,

mit Klebeflansch nach DIN 18533 zur Anbindung von Abdichtungen oder Radonfolien auf der Bodenplatte,

Dreifach-Reihen-Variante mit Aufstellvorrichtung zur Fixierung,

variable Höhenanpassung an Fertigfußboden bis 155mm,

inkl. 2 Stk. biegesteifen Mantelrohren DN/OD 90 (ID 78) mit auszugsicherer Steckverbindung, grau, Länge = 5,0 m, *

Installationsteil inkl. frei kombinierbarer Gewerkeabdichtungen für:

Energie für Außendurchmesser 25 - 53 mm, oder

Telekommunikation für Außendurchmesser (2 x 5-7 mm, 4 x 7-13 mm, 1 x 13-21 mm), *

alle Gewerkeabdichtungen mit gas- und druckwasserdichten Blindstopfen, variable Anordnung der Sparten möglich.

Prüfungen/Normen:

Hauseinführung zugelassen nach: DVGW-VP 601 (B1),

geprüfte Gas- und Druckwasserdichtigkeit,

geprüfte Radondichtigkeit, druckgeprüfte Mantelrohrsysteme,

keine bauseitige Dichtigkeitsprüfung nach DVGW G459-1 erforderlich,

WU-Beton Beanspruchungsklasse 1 und 2,

DIN 18533 Wassereinwirkungsklasse W1.1-E

liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers montieren.

liefern und fachgerecht einbauen.

Fabrikat des Bieters: '.....'

Typ des Bieters: '.....'

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.06.11 **KG 460 Fördertechnik**

Dieser Untertitel umfasst die Montage beigestellter
Dieser Untertitel umfasst die Montage beigestellter

Einbauteile der Aufzugstechnik in den

bauseitig zu erstellenden Beton-Aufzugsschacht.

Die Montagen erfolgen in vertikaler Schachtwandschalung und horizontaler Schachtdeckenschalung.

zudem sind beigestellte Rüstpunkte für spätere Schachtgerüste

zu montieren.

Die Montage erfolgt gemäß Schachtdetailplanung der Aufzugstechnik die dem Rohbauunternehmer zur Verfügung

gestellt werden.

Die Kalkulation dieses Titels hat nur die Montage des beigestellten Materials zu berücksichtigen.

02.06.11.1 **Montage von beigestellten Lastschlaufen**

Montage von beigestellten Lastschlaufen

SWL/WLL 2 x Lastschalufe je 1.400 kg

WLL ≥ 20 kN

fachgerechte Befestigung

an horizontaler Schachtdecke

inkl. Verschluss der Öffnung vor den Betonagen

1,000 St

02.06.11.2 **Montage von beigestellten Lastschlaufen**

Montage von beigestellten Lastschlaufen

SWL/WLL 1 x Lastschalufe je 700 kg

WLL ≥ 5kN

fachgerechte Befestigung

an horizontaler Schachtdecke

inkl. Verschluss der Öffnung vor den Betonagen

2,000 St

02.06.11.3 **Montage von beigestellten Rüstpunkten**

Montage von beigestellten Rüstpunkten

an vertikaler Schachtschalung

inkl. Verschluss der Rüstpunktöffnung

vor den Betonagen

16,000 St

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.07 HLSKE Latrinengebäude

HLSK

02.07.01 KG 410 Grundleitungen unter dem Gebäude - Schmutzwasser

Ausführungsbeschreibung 13:

Vorbemerkungen Rohrleitungsarbeiten unter dem Gebäude

Vorbemerkungen Rohrleitungsarbeiten unter dem Gebäude

Die Ausführung der Grundleitungen darf nur durch

eine zugelassene und zertifizierte Fachfirma erfolgen.

Grundlagen der Ausschreibung und der Ausführung sind:

VOB DIN 18306 - Entwässerungskanalarbeiten

DIN EN 1610 - Verlegung und Prüfung von

Abwasserleitungen und Kanälen,

DIN EN 12056 Teil 1 bis 3 und Teil 5

Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden,

DIN 1986-100, Entwässerungsanlagen für Gebäude und

Grundstücke,

DIN EN 752 - Entwässerungssysteme außerhalb von

Gebäuden.

Abwasserleitungen aus mineralverstärktem PP Rohren und Formstücke sind für die Grundleitungen unter der Bodenplatte vorgesehen.

Nach der Rohrverlegung und vor dem verschließen der Bodenplatte sollte eine Dichtheitsprüfung durchgeführt werden. Nachträglich ist die Rohrleitung für eventuelle Reparaturen nicht mehr zugänglich.

Um Beeinträchtigungen der Rohrleitungen durch thermisch bedingte Längenänderungen zu vermeiden, muss bei der Verlegung bei niedrigen Temperaturen die Rohrverbindung nach dem Zusammenstecken ca. 10mm wieder auseinandergezogen werden.

Sämtliche Grundleitungen sind nach der Montage

einer Druckprüfung zu unterziehen, die Prüfung

erfolgt wegen des Bauablaufes in Teilabschnitten.

Die Termine für die Druckprüfungen sind rechtzeitig der Bauleitung bekanntzugeben und mit ihr abzustimmen.

Die Druckprüfungen müssen nach den gültigen

DIN-Normen sowie den örtlich bestehenden

Vorschriften durchgeführt werden. Die Druckprüfung ist unter Angabe von Prüfdruck, Zeitpunkt und Dauer, sowie Namen des Prüfers zu protokollieren. Die Bescheinigung ist dem Beauftragten des Bauherrn 3fach zur Abnahme zu

übergeben.

Die zulässige Abweichung zur vorgegebenen Planung belaufen sich auf +-10mm in der Höhenlage und +-30mm in der Horizontalen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
			Gesamtbetrag: _____	
		Rohrleitung PP-MD		
		Rohrleitung PP-MD		
		Gemäß Ausführungsbeschreibung 13:		
02.07.01.10		Abwasserkanal PP-MD Schmutzwasser Steckverbindung OD DN110 SN16		
		STLB-Bau 2024-10 009 3719		
		Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, für Schmutzwasser, mit Steckverbindung, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Bettung wird gesondert vergütet.		
	4,000	m	_____	_____
		Formstücke PP-MD		
		Leitung herstellereitig zugelassen für den Einbau in Beton-Konstruktion.		
		Gemäß Ausführungsbeschreibung 13:		
02.07.01.20		Bogen PP-MD Abwasserkanal 45Grad Steckverbindung OD DN110 SN16		
		STLB-Bau 2024-10 009 3717		
		Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, 45 Grad, Steckverbindung, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969.		
	2,000	St	_____	_____
		Gemäß Ausführungsbeschreibung 13:		
02.07.01.30		Muffenstopfen PP-MD Abwasserkanal Steckverbindung OD DN110 SN16		
		STLB-Bau 2024-10 009 3717		
		Muffenstopfen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969.		
	2,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.07.02	KG 410 Leitungen im Erdreich - Trinkwasser			
	Beschreibung			
	Beschreibung			
	Die in den folgenden Positionen beschriebene			
	Trinkwasserleitung wird durch die Sohle in den Hausanschlussraum des Gebäudes verlegt. Im Hausanschlussraum endet die Leitung mit einem Absperrventil. Das grundstücksseitige Ende verbleibt im Boden. Bei der Installation ist auf die Einhaltung der			
	Trinkwasserverordnung in ihrer aktuellsten Fassung zu			
	achten.			
02.07.02.10	Rohr PE100 TW AD/WD 25/2mm Heizwendelschweißmuffe			
	STLB-Bau 2024-10 042 8077			
	Rohrleitung aus PE 100 DIN 8074 und DIN 8075, für Trinkwasser, Nenndruck 1 MPa (10 bar), Außendurchmesser 25 mm, Wanddicke 2 mm, mit glatten Enden, Rohrverbindung mit Heizwendel-Schweißmuffe, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, in vorh. offenen Kanälen.			
	6,000	m	_____	_____
02.07.02.20	Winkel 90Grad PE Heizwendel DN/OD25 SDR11			
	STLB-Bau 2024-10 043 994			
	Winkel aus PE, 90 Grad, für Druckrohrleitung aus PE, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, Rohrenden gemeinsam schweißen, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN/OD 25, SDR 11.			
	1,000	St	_____	_____
02.07.02.30	Verschlussmuffe PE Heizwendel DN/OD25 SDR11			
	STLB-Bau 2024-10 043 994			
	Verschlussmuffe aus PE für Druckrohrleitung aus PE, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN/OD 25, SDR 11.			
	2,000	St	_____	_____
02.07.02.40	Rohrverbindung Heizwendelschweißfitting PN10 DN25			
	Herstellen der Rohrverbindung für beigestellte Druckrohre aus PE durch Heizwendelschweißfittings DVS 2207, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN 25.			
	4,000	St	_____	_____
02.07.02.50	Spülen Leitungsanlage DN25 Kaltwasser L bis 50m			
	STLB-Bau 2024-10 042 1399			
	Spülen der Leitungsanlage DIN EN 806-4 DN 25, mit Spülgerät, Rohrleitung aus Kunststoffrohr, für Kaltwasser, Installation der Spüleinrichtungen einschl. Anschluss und Sicherung von Abwasserschläuchen, sowie Wiederverschließen nach dem Spülvorgang, Gesamtlänge Verteilleitungssystem bis 50 m.			
	1,000	St	_____	_____
02.07.02.60	Zusätzl. Druck-Dichtheitsprüfung Rohr TW AD bis 63mm maxRohr-L 50 m			
	STLB-Bau 2024-10 041 2798			
	Zusätzliche Druck- und Dichtheitsprüfung von Rohrleitungen, aus Polyethylen PE-X DIN EN ISO 15875-1 und DIN EN ISO 15875-2, Betriebsmedium Trinkwasser DIN 1988-200, Außendurchmesser bis 63 mm,			
	max. Rohrleitungslänge '50' m, im Erdreich, Ausführung DIN EN 806-4, Prüfmedium Wasser, Verfahren A, einschl. aller erforderlicher Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen, Rohrverschlüsse, Wasser liefern und schadlos beseitigen.			
	1,000	St	_____	_____
02.07.02.70	Wasseranalyse Trinkwasserversorgung			
	STLB-Bau 2024-10 049 3363			
	Wasseranalyse erstellen, zur Verwendung des zur Verfügung stehenden Wassers für die Trinkwasserversorgung, die Analyse enthält alle Daten zur Verwendung des Wassers.			
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.07.03 KG 410 Hauseinführungen

Ausführungsbeschreibung 14:
Mauerkrägen

Mauerkrägen

Mauerkrägen werden bei Durchdringung der Bodenplatte als Abdichtung der Versorgungsleitungen der Infrastruktur mittig in der Bodenplatte platziert.

Gesamtbetrag: _____

02.07.03.10

Gemäß Ausführungsbeschreibung 14:

Mauerkrägen EPDM Abwasserleitung PP heißwasserbest. DN/OD32

STLB-Bau 2024-10 044 5441

Mauerkrägen aus EPDM, Befestigung mit Spannbändern aus nichtrostendem Stahl, für Abwasserleitung, aus PP-Rohr DIN EN 1451-1, heißwasserbeständig (bis 95 Grad C), DN/OD 32.

1,000 St

02.07.03.20

Gemäß Ausführungsbeschreibung 14:

Mauerkrägen EPDM Abwasserleitung PP heißwasserbest. DN/OD110

STLB-Bau 2024-10 044 5441

Mauerkrägen aus EPDM, Befestigung mit Spannbändern aus nichtrostendem Stahl, für Abwasserleitung, aus PP-Rohr DIN EN 1451-1, heißwasserbeständig (bis 95 Grad C), DN/OD 110.

1,000 St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.07.04		KG 410 Erdarbeiten		
		Leitungsgräben		
		Leitungsgräben		
02.07.04.10		Boden Graben Versorgungsltg lösen lagern verfüllen verdichten Sohlen-B 1-1,5m T bis 1,5m GW		
		STLB-Bau 2024-10 002 538		
		Boden der Gräben für Versorgungsleitungen, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, verdrängten Boden seitlich lagern, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Verbau wird gesondert vergütet, Bodeneinbau oberhalb der Leitungszone, Bettung/Seitenverfüllung/Abdeckung werden gesondert vergütet, Breite der Sohle über 1 bis 1,5 m, Abwasserkanäle DIN EN 1610, Aushubtiefe bis 1,5 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4: - Massenanteile Ton unterer Wert '5' %, - Massenanteile Ton oberer Wert '20' %, - Massenanteile Schluff unterer Wert '15' %, - Massenanteile Schluff oberer Wert '25' %, - Massenanteile Sand unterer Wert '40' %, - Massenanteile Sand oberer Wert '35' %, - Massenanteile Kies unterer Wert '40' %, - Massenanteile Kies oberer Wert '20' %, - Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1200 bis 1400 kg/m3, - Organischer Masseanteil DIN 18128 bis 3 %, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.		
	3,000	m3		
02.07.04.20		Boden Graben Versorgungsltg lösen lagern verfüllen verdichten von Hand Sohlen-B 1-1,5m T bis 1,5m GW		
		STLB-Bau 2024-10 002 538		
		Boden der Gräben für Versorgungsleitungen, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, Arbeiten von Hand, verdrängten Boden seitlich lagern, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Verbau wird gesondert vergütet, Bodeneinbau oberhalb der Leitungszone, Bettung/Seitenverfüllung/Abdeckung werden gesondert vergütet, Breite der Sohle über 1 bis 1,5 m, Abwasserkanäle DIN EN 1610, Aushubtiefe bis 1,5 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4: - Massenanteile Ton unterer Wert '5' %, - Massenanteile Ton oberer Wert '20' %, - Massenanteile Schluff unterer Wert '15' %, - Massenanteile Schluff oberer Wert '25' %, - Massenanteile Sand unterer Wert '40' %, - Massenanteile Sand oberer Wert '35' %, - Massenanteile Kies unterer Wert '40' %, - Massenanteile Kies oberer Wert '20' %, - Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1200 bis 1400 kg/m3, - Organischer Masseanteil DIN 18128 bis 3 %, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.		
	2,000	m3		
02.07.04.30		Graben hinterfüllen D 50-80cm Sohlen-B 1-1,5m Boden gelagert GU		
		STLB-Bau 2024-10 002 3395		
		Gräben profilgerecht hinterfüllen, Schichtdicke über 50 bis 80 cm, Breite der Sohle über 1 bis 1,5 m, Boden, seitlich gelagert, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch).		
	3,000	m3		
02.07.04.40		Kies-Sand-Gemisch Leitungszone Rohr einbauen verdichten D 30-50cm		
		STLB-Bau 2024-10 002 3394		
		Kies-Sand-Gemisch, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, liefern, für Leitungszone von Rohrleitungen, bestehend aus Bettung, Seitenverfüllung und Abdeckung, DIN EN 1610, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben, Verdichtungsgrad mind. DPR 0,97, Schichtdicke über 30 bis 50 cm.		
	2,000	m3		
		Ausführungsbeschreibung 15:		
		Überschüssiger Boden aus Aushub		
		Überschüssiger Boden aus Aushub		
		Überschüssiger Boden aus Aushub der vorbeschriebenen Positionen Leitungsgräben - ggf.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

anfallender schadstoffbelasteter Boden ist gesondert abzurechnen!

Gesamtbetrag: _____

02.07.04.50 **Gemäß Ausführungsbeschreibung 15:**
Abfall nicht gefährlich AVV170504 nicht schadstoffbelastet EBV 2023 BM-0 Sand LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN
STLB-Bau 2024-10 087 6106
 Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, nicht schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Bodenmaterial Klasse BM-0 Sand nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.

2,000 t _____

02.07.04.60 **Prüfung**
Kontrollprüfung Kies-/Schottertragschicht Proctordichte
STLB-Bau 2023-04 080 1165
 Kontrollprüfung ZTV SoB-StB auf besondere Anordnung des AG, für Kies-/Schottertragschicht, Prüfung für Proctordichte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr

Verdichtungsgrad mind. 98% inkl. Verdichtungsnachweis!.

.

1,000 St _____

02.07.04.70 **Verbau**
Senkr.Normverbau Graben herstellen rückbauen H 1-1,5m Sohlen-B 2-2,5m GU
STLB-Bau 2024-10 006 736
 Regelausführung des Senkrechten Verbaus (Senkrechter Normverbau) DIN 4124 für Graben, herstellen und wieder rückbauen, Höhe über 1 bis 1,5 m, Breite der Sohle zwischen den Bekleidungen über 2 bis 2,5 m, eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch).

2,000 m2 _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.07.05	KG 410 Besondere Leistungen			
	Druckprobe mit Druckluft			
	Druckprobe mit Druckluft			
	Aus den verschiedenen Gründen ist eine Vollfüllung der Rohrleitungen vor der Wasserdruckprüfung nach DIN 1988 TRWI bis zur Inbetriebnahme nicht möglich. Es sind somit zusätzliche Druckprüfungen mit DL vor dem Verschließen von Trockenbauwänden zwingend erforderlich, in Abhängigkeit des Bauablaufes.			
02.07.05.10	Dichtheitsprüfung mit ölfreier Druckluft			
	Dichtheitsprüfung mit ölfreier Druckluft			
	Prüfdruck 110mbar, Prüfzeit bis 100 Liter Leitungsvolumen mindestens 30 Minuten und Festigkeitsprüfung mit erhöhtem Druck Prüfdruck bei kleiner DN50 max. 3 bar, einschließlich aller notwendigen Vorbereitungsarbeiten			
	1,000	St		
02.07.05.20	Dichtheitsprüfung Wasser Abwasserkanal PP DN100 Verfahren W			
	STLB-Bau 2024-10 009 40			
	Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales als Schmutzwasserkanal aus PP, DN 100, Haltungen '1' St, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen.			
	6,000	m		
02.07.05.30	Opt. Inspektion Abwasserltg Schmutzwasserltg Kunststoff TV-Kamera ID 100mm			
	STLB-Bau 2024-10 009 1803			
	Optische Inspektion der Abwasserleitung, DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2, DWA-M 149-5, Schmutzwasserleitung, aus Kunststoff, vom Schacht, mit TV-Kamera auf Fahrwagen, mit Drehschwenkkopf, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, Dokumentation wird gesondert vergütet, Innendurchmesser 100 mm, Einzellänge über 10 bis 20 m.			
	4,000	m		
02.07.05.40	Dokumentation Inspektion Bericht je Haltung/Ltg Bericht digitalFormat PDF			
	STLB-Bau 2024-10 009 1829			
	Dokumentation der Inspektion als Untersuchungsbericht mit Bildern, gemäß BFR Abwasser des BMWSB und BMVG, je Haltung/Leitung, als schriftlicher Bericht, einschl. Überspielen der Dateien auf Datenträger, Datenträger wird gesondert vergütet, Format PDF, Abrechnung nach Anzahl Haltungen/ Leitungen.			
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.07.06 KG 420 Hauseinführungen Heizung

Ausführungsbeschreibung 16:
Mauerkrägen

Mauerkrägen

Mauerkrägen werden bei Durchdringung der Bodenplatte als Abdichtung der Versorgungsleitungen mittig in der Bodenplatte platziert.

Gesamtbetrag: _____

02.07.06.10 **Gemäß Ausführungsbeschreibung 16:**
Mauerkrägen EPDM Heizungsleitung KMR DN/OD111

Mauerkrägen aus EPDM, Befestigung mit Spannbändern aus nichtrostendem Stahl, für Heizungsleitung, Kunststoffmantelrohr mit PEHD Mantel, DN/OD 111.

2,000 St

02.07.06.20 **Bogen 45-90Grad Verbundmantelrohr Einzelrohr AD 26,9mm Heizungswasser 16bar**

STLB-Bau 2024-10 041 2536

Bogen DIN EN 448, über 45 bis 90 Grad, kaltverformt, für Verbundmantelrohrleitung DIN EN 253, als Einzelrohrleitung, Außendurchmesser Innenrohr 26,9 mm, für Heizungswasser, max. Betriebstemperatur 100 Grad C, max. Betriebsüberdruck 1,6 MPa (16 bar), Isolierung - einfach verstärkt.

2,000 St

02.07.06.30 **Verbundmantelrohr Erdverlegung Innenrohr Stahl geschweißt Heizungswasser Einzelrohr AD 26,9mm AD 110mm Messltg**

STLB-Bau 2024-10 041 2532

Verbundmantelrohrleitung Stahl/Kunststoff DIN EN 253 für Erdverlegung, Innenrohr aus geschweißtem Stahlrohr P235TR1 DIN EN 10217-1, mit Abnahmeprüfzeugnis 3.1 DIN EN 10204, für Heizungswasser, max. Betriebstemperatur 140 Grad C, max. Betriebsüberdruck 1,6 MPa (16 bar), Einzelrohrleitung, Außendurchmesser Innenrohr 26,9 mm, Außendurchmesser Ummantelung 110 mm, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Isolierung - einfach verstärkt, Verlegung in vorh. Gräben, mit Verbau, ohne Aussteifung, einschl. Messleitung zur Meldung und Ortung von Feuchte in der Dämmung, nach dem Laufzeit-Messverfahren, mit Leitung aus Kupfer, 2 x 1,5 mm², 1 x blank, 1 x verzinkt, einschl. wärmebeständigem Anschluss des Messelements, Anschlussdose und Verbindungsleitung sowie Messleitungsverbindungen.

2,000 m

02.07.06.40 **Endkappe AD 110mm AD 110mm Verbundmantelrohr Einzelrohr AD 26,9mm Heizungswasser 16bar**

STLB-Bau 2024-10 041 2536

Endkappe DIN EN 489-1 zur stirnseitigen Abschottung der Verbundmantelrohrleitung in Gebäuden und Schachtbauwerken, einteilig, zum Aufschieben auf die Rohrenden vor dem Verschweißen, Durchgang Mantelrohr Außendurchmesser 110 mm, Abgang Mantelrohr Außendurchmesser 110 mm, für Verbundmantelrohrleitung DIN EN 253, als Einzelrohrleitung, Außendurchmesser Innenrohr 26,9 mm, für Heizungswasser, max. Betriebstemperatur 140 Grad C, max. Betriebsüberdruck 1,6 MPa (16 bar), Isolierung - einfach verstärkt, ausschäumen der Muffen mit Ortschaum.

4,000 St

02.07.06.50 **Boden Graben Versorgungsltg lösen lagern verfüllen verdichten Sohlen-B 0,7-0,8m T bis 1,5m GW**

STLB-Bau 2024-10 002 538

Boden der Gräben für Versorgungsleitungen, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, verdrängten Boden seitlich lagern, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Verbau wird gesondert vergütet, Bodeneinbau oberhalb der Leitungszone, Bettung/Seitenverfüllung/Abdeckung werden gesondert vergütet, Breite der Sohle über 0,7 bis 0,8 m, Abwasserkanäle DIN EN 1610, Aushubtiefe bis 1,5 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4:
 - Massenanteile Ton unterer Wert '5' %,
 - Massenanteile Ton oberer Wert '20' %,
 - Massenanteile Schluff unterer Wert '15' %,
 - Massenanteile Schluff oberer Wert '25' %,
 - Massenanteile Sand unterer Wert '40' %,
 - Massenanteile Sand oberer Wert '35' %,
 - Massenanteile Kies unterer Wert '40' %,
 - Massenanteile Kies oberer Wert '20' %,
 - Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1200 bis 1400 kg/m³,

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.07.07	KG 490 Stundenlohnarbeiten			
	Stundenlohnarbeiten auf Nachweis			
	Stundenlohnarbeiten auf Nachweis			
02.07.07.10	Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge			
	STLB-Bau 2023-04 091 1619			
	Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngedundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	17,000	h	_____	_____
02.07.07.20	Monteur/-in sämtliche Kosten/Zuschläge			
	STLB-Bau 2023-04 091 1619			
	Stundenlohnarbeiten durch Monteur/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngedundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	1,000	h	_____	_____
02.07.07.30	Polier/-in sämtliche Kosten/Zuschläge			
	STLB-Bau 2023-04 091 1619			
	Stundenlohnarbeiten durch Polier/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngedundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	1,000	h	_____	_____
02.07.07.40	LKW Fahrer/-in 8-12t			
	STLB-Bau 2023-04 091 1620			
	LKW, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngedundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Nutzlast 8 bis 12 t, Kipper.			
	5,000	h	_____	_____
02.07.07.50	Radlader Fahrer/-in 37-55kW			
	STLB-Bau 2023-04 091 1620			
	Radlader, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngedundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Motorleistung 37 bis 55 kW.			
	1,000	h	_____	_____
02.07.07.60	Hydraulikbagger Fahrer/-in 5-10t			
	STLB-Bau 2023-04 091 1620			
	Hydraulikbagger, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngedundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Fahrwerk mit Bereifung, Masse im Betriebszustand 5 bis 10 t.			
	1,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.07.08 **KG 490 Schließen von Durchbrüchen**

02.07.08.10 **Aussparung schließen - Beimauern EI90 bis 500 cm²**

Aussparung schließen, Ausführung in Wandfläche, Massivwand aus Stahlbeton oder Mauerwerk mit Brandschutzanforderung bis EI90, Querschnitt der Aussparung bis 500 cm2, Tiefe bis 35 cm, Arbeitshöhe über 3,5 bis 5,5 m.

Die Aussparung ist größtenteils (>50%) mit haustechnischen Installationen belegt. Hier ist das bestehende Spaltmaß zwischen Technik und Wand durch Beimauern nach Vorgaben der Objektüberwachung auf bis zu 50 mm zu verringern. Es ist von einer Erschwerung durch beengte Raumverhältnisse auszugehen.

Das brandschutztechnische Verschließen des verbleibenden Spalts inkl. Brandschott erfolgt durch den AN TGA und ist in dieser Position nicht enthalten.

1,000 St

Ausführungsbeschreibung 17:
Schließen von Durchbrüchen ohne Brandschutzanforderung

Schließen von Durchbrüchen ohne Brandschutzanforderung

Die Durchbrüche sind mit Installationen der Haustechnik belegt. Die belegte Fläche beträgt 60%, wobei sich in einem Durchbruch mehrere Rohre, Lüftungskanäle etc. befinden.

Gesamtbetrag: _____

02.07.08.20 **Gemäß Ausführungsbeschreibung 17:**

Durchbruch schließen Mörtel MGIII 50-100cm2 T 25-30cm
STLB-Bau 2023-04 012 90

Durchbruch schließen, Ausführung in Wandfläche, mit Mörtel MG III, Querschnitt über 50 bis 100 cm2, Tiefe über 25 bis 30 cm, Arbeitshöhe bis 5,5 m.

4,000 St

02.07.08.30

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.08.20**

Wie vor, jedoch Querschnitt über 100 bis 150 cm2;

STLB-Bau 2023-04 012 90

Querschnitt über 100 bis 150 cm2

1,000 St

02.07.08.40

Gemäß Ausführungsbeschreibung 17:

Durchbruch schließen Mörtel MGIII 50-100cm2 T 35-40cm

STLB-Bau 2023-04 012 90

Durchbruch schließen, Ausführung in Wandfläche, mit Mörtel MG III, Querschnitt über 50 bis 100 cm2, Tiefe über 35 bis 40 cm, Arbeitshöhe bis 5,5 m.

2,000 St

02.07.08.50

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.08.40**

Wie vor, jedoch Querschnitt über 100 bis 150 cm2;

STLB-Bau 2023-04 012 90

Querschnitt über 100 bis 150 cm2

1,000 St

02.07.08.60

Montagegerüsterstellung und Vorhaltung

Montagegerüsterstellung und Vorhaltung

Die für die Erbringung der Leistungen aus diesem LV erforderlichen Rüstungen innerhalb des Gebäudes sind vom Auftragnehmer selbst aufzustellen und zu unterhalten.

Die erforderlichen Schutz- und Arbeitsgerüste sind entsprechend gültiger Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, herzustellen.

Dem Auftragnehmer obliegt die Sicherung der Gerüste und die Aufsichtspflicht gegenüber den Gerüstbenutzern.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Bei Einsatz von Rollrüstungen wird auftraggeberseitig keine Gewährleistung für eine durchgängig behinderungsfreie Rollebene gegeben.				
Die Gerüste sind für Arbeiten bis zu einer Höhe von 4,50 m einzusetzen.				
Die Vorhaltung ist für die Montagezeit zu kalkulieren				
	1,000	Wo		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

ELT

02.07.09 **KG 446 Blitzschutz- und Erdungsanlage**

Erdung unterhalb der Bodenplatte -

Der Ringerder unterhalb der Bodenplatte ist in der Sauberkeitsschicht oder im Erdreich zu verlegen Die Anschlussfahnen des Erders unterhalb der Bodenplatte sind mit dem Erder innerhalb der Bodenplatte zu verbinden.

Die Verbindung hat über Anschlussfahnen außerhalb der Bodenplatte zu erfolgen die vom Ringerder herausgezogen werden.

Für die Leitungsenden ist nichtrostender Stahl in V4A NIRO zu verwenden.

02.07.09.1 **Erdung Ringerder Stahl niro Rd10**

STLB-Bau 2023-04 050 1959

Erdung als Ringerder, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr 1.4571, in vorh. Baugrube einlegen.

40,000 m

02.07.09.2 **Verbinder Kl.N Kreuzverbindung Stahl niro**

STLB-Bau 2023-04 050 1962

Verbinder DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse N für normale Belastung, für Kreuzverbindungen, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571, für Rd 10 mit Rd 10, mit Zwischenplatte.

4,000 St

02.07.09.3 **Anschlussfahne Stahl niro Rd10 L 2m**

STLB-Bau 2023-04 050 1959

Anschlussfahne einschl. Anschluss an den Erder, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr 1.4571, Einzellänge 2 m.

2,000 St

02.07.09.4 **Schutzkappe für Anschlussfahnen zum Aufstecken**

Schutzkappe für Anschlussfahnen zum Aufstecken auf Runddrähte oder Bänder als auffällige Kennzeichnung

(wie nach DIN 18014 gefordert) und gleichzeitigem Unfallschutz während der Bauphase.

Farbe: grün/gelb

Aufnahme Fl: 30x3,5mm

Werkstoff: PVC

Durchmesser: 70mm

Aufnahme Rd: 10mm

Liefern und montieren.

2,000 St

02.07.09.5 **Endstück Ausführung mit Bohrung und KS-Verbinder St/TZn**

Endstück Ausführung mit Bohrung und KS-Verbinder St/TZn

Endstücke zum Anschrauben an Erdungsfestpunkt (EFP) für den

Anschluss z. B. einer Potentialausgleichsschiene mit

Anschlusslöchern 11 mm und KS-Verbinder

Werkstoff: NIRO

Bohrung Ø: 11 mm

Klemmbereich Rd: 7-10 mm

Normenbezug: DIN EN 62561-1

2,000 St

- Erdung innerhalb der Bodenplatte -

Der Erder innerhalb der Bodenplatte ist auf die untere Bewehrungslage zu verlegen und mind. alle 2 m mittels Bewehrungsklemme mit der Bewehrung zu verbinden. Die Anschlussfahnen des

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.07.09.6				
	<p>Erder unterhalb der Bodenplatte sind mit dem Erder innerhalb der Bodenplatte zu verbinden. Für die Leitungsenden, die aus der Bodenplatte heraus nach außen zu führen sind, ist der Erder in V4A auszuführen.</p> <p>Erdung Fundamenterder Fl30-St STLB-Bau 2023-04 050 1959</p> <p>Erdung als Fundamenterder DIN 18014, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus feuerverzinktem Stahl, Fl 30, einschl. Abstandhalter in vorh. Fundamentgraben zum bauseitigen Einbetonieren, Anschlussfahne wird gesondert vergütet.</p>			
	20,000	m		
02.07.09.7				
	<p>Verbinder Kl.N Kreuzverbindung Stahl verz STLB-Bau 2023-04 050 1962</p> <p>Verbinder DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse N für normale Belastung, für Kreuzverbindungen, aus feuerverzinktem Stahl, für Fl 30 mit Fl 30.</p>			
	2,000	St		
02.07.09.8				
	<p>Verbinder Kl.N Längsverbindung Stahl verz STLB-Bau 2023-04 050 1962</p> <p>Verbinder DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse N für normale Belastung, für Längsverbindungen, aus feuerverzinktem Stahl, für Fl 30 mit Fl 30.</p>			
	2,000	St		
02.07.09.9				
	<p>Erdungsfestpunkt Stahl niro STLB-Bau 2023-04 050 1959</p> <p>Erdungsfestpunkt mit Abdeckung, DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571, Anschluss an Erdungseinrichtung.</p>			
	4,000	St		
02.07.09.10				
	<p>Klemme für Erdungsband/Baustahlmatte</p> <p>Klemme für Kreuzverbindungen des Fundamenterders mit Baustahlmatten oder Armierungen für Flacheisen/ Rundeisen 30*3,5/6-10 mm Durchmesser St/tZn,</p> <p>als Schraubverbinder, Schrauben M10, komplett liefern und herstellen.</p>			
	10,000	St		
02.07.09.11				
	<p>Dokumentation Messbericht STLB-Bau 2023-04 050 8564</p> <p>Messbericht/Dokumentation DIN 18014 und DIN EN 62305-3 (VDE 0185-305-3).</p>			
	1,000	St		
02.07.09.12				
	<p>Dokumentationsunterlage/Fotodokumentation 4fach</p> <p>Dokumentationsunterlage</p> <p>für die erstellte Erdungsanlage mit folgenden Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ordner schmal mit beschriftetem Rücken (Bauherr, Baumaßnahme, Gebäude, Anlage, Errichter) - Deckblatt - Inhaltsverzeichnis - Kurzbeschreibung der Baumaßnahme mit Angabe des Bauvorhaben, Bauherr, Architekt, Fachingenieur, Errichter der Anlage, Beginn, Fertigstellung. - VOB- Abnahmebescheinigung als Kopie - Prüf- und Messprotokolle (Messwerte der Ableitungen und Gesamtausbreitungswiderstand Re) - Fotodokumentation der verlegten Erder - Anfertigen der Revisionszeichnungen und Ausdruck in 			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		

Farbe, Maßstab 1:50

- Übergabe der Zeichnungen im Datenformat DWG und PDF auf CD
- Technische Produktinformationen der eingebauten Materialien
- Bautageberichte

Die Dokumentationsunterlage ist in 4-facher Ausfertigung zu übergeben.

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.07.10 **KG 491 Gebäudeeinführung**

Für das Gebäudeeinführungssystem

Für das Gebäudeeinführungssystem

und alle in diesem

Titel ausgeschriebenen Einzelkomponenten

ist ein einheitliches Fabrikat anzubieten.

Fabrikat des Bieters: '.....'

Typ des Bieters: '.....'

02.07.10.1 **Gebäudeeinführung 1x2 Elektro 5m**

Gebäudeeinführung für Gebäude ohne Keller.

Zur gas- und druckwasserdichten Abdichtung von Rohr- und Kabeldurchführungen. Mehrsparten-Hauseinführung als Reihen-Ausführung.

bestehend aus:

Rohbauteil zum Einbetonieren in die Bodenplatte,

mit Klebeflansch nach DIN 18533 zur Anbindung von Abdichtungen oder Radonfolien auf der Bodenplatte,

Zweifach-Reihen-Variante mit Aufstellvorrichtung zur Fixierung,

variable Höhenanpassung an Fertigfußboden bis 155mm,

inkl. 2 Stk. biegesteifen Mantelrohren DN/OD 90 (ID 78) mit auszugsicherer Steckverbindung, grau, Länge = 5,0 m, *

Installationsteil inkl. frei kombinierbarer Gewerkeabdichtungen für:

Energie für Außendurchmesser 25 - 53 mm, oder

Telekommunikation für Außendurchmesser (2 x 5-7 mm, 4 x 7-13 mm, 1 x 13-21 mm), *

alle Gewerkeabdichtungen mit gas- und druckwasserdichten Blindstopfen, variable Anordnung der Sparten möglich.

Prüfungen/Normen:

Hauseinführung zugelassen nach: DVGW-VP 601 (B1),

geprüfte Gas- und Druckwasserdichtigkeit,

geprüfte Radondichtigkeit, druckgeprüfte Mantelrohrsysteme,

keine bauseitige Dichtigkeitsprüfung nach DVGW G459-1 erforderlich,

WU-Beton Beanspruchungsklasse 1 und 2,

DIN 18533 Wassereinwirkungsklasse W1.1-E

liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers montieren.

liefern und fachgerecht einbauen.

Fabrikat des Bieters: '.....'

Typ des Bieters: '.....'

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1,000 St

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03 **Backsteinsanierung**

ZTV Backsteinsanierung

Allgemein

1. Im Bestand: Naturrotes, unbehandeltes Ziegelmauerwerk im Reichsformat und im Kopfverband mit grauen Fugen. Sohlbänke aus grün glasierten Formziegeln, ebenfalls im Reichsformat.
2. Sekundäre Ritzungen in den Ziegeln sind zu erhalten. (Denkmalschutz!)
3. Schäden durch den Anschluss des Verbindungsbaus werden möglichst restauriert.
4. Ziegel aus Rückbaumaßnahmen sind möglichst unbeschädigt auszubauen und für die Wiederverwendung im BV zu lagern.
5. Die Qualität neuer Ziegel und Mörtel ist auf die Beschaffenheit der Bestandsziegel baustofftechnisch anzupassen und im Reichsformat herzustellen.
6. Mit der Ausführung der Abdichtungsarbeiten durch Injektionsverfahren sind nur ausgewiesene Fachunternehmen zu beauftragen, die ausreichend theoretische und praktische Erfahrungen in der Behandlung von salz- und feuchtebelastetem Mauerwerk und mit WTA-zertifizierten Injektionsstoffen haben.
7. Das Injektionsverfahren ist nach dem WTA-Merkblatt 4-10 zu planen und auszuführen.
8. Das Injektionsverfahren ist auf Grundlage eines Sanierungskonzeptes (welches auf den Ergebnissen einer ausreichenden Voruntersuchung zu erstellen ist) durchzuführen.
9. Sanierungsablauf gem. Mauerwerksuntersuchung vom 01.09.2020 (S. 8) wie folgt:
 - Ungeschädigte Ziegelsteine bleiben erhalten.
 - Alle Fugen werden 3cm tief ausgeräumt.
 - Dann softstrahlen der gesamten Fläche zum Lösen von Resten des Fugenmörtels und haftvermindernden Ablagerungen und Verschmutzungen (Die Sinterhaut der Ziegel darf nicht beschädigt werden!)
 - Austausch der geschädigten und unpassenden Ziegelsteine
 - Wenn möglich Ziegel ausbauen, reinigen, und umgedreht wieder einbauen.
 - Erneute Reinigung der Fassade von Mörtelresten.
 - Fachgerechtes neu verfugen der gesamten Fassade mit wasserabweisendem Mörtel.
 - Hydrophobieren von Bereichen mit zerstörter Sinterhaut.

Arrestgebäude

Es gelten alle Punkte aus "Allgemein"

Exerzierhalle

Es gelten alle Punkte aus "Allgemein" zusätzlich sind folgende Dinge zu beachten:

1. Die Arbeiten an der Backsteinsanierung können aufgrund der statisch erforderlichen Abstützmaßnahmen im Bereich der Pilaster nicht durchgehend erfolgen. Hier wird das Mauerwerk zeitweise nicht zugänglich sein. Die Pilaster und das angrenzende Mauerwerk ist nach Entfernen der Abstützungen zu bearbeiten. Dieses Vorgehen wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.
2. Die Abstützungen sind in enger Abstimmung mit dem Rohbauer zu stellen und umzusteifen.

Latrinengebäude

Es gelten alle Punkte aus "Allgemein"

03.00

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung / Arbeitsbereiche

03.00.10

**Erdreichabdeck. anschließen entfernen PE-Folie B 1-1,5m
STLB-Bau 2025-10 012 1776**

Erdreichabdeckung, wasserundurchlässig, wasserdicht an das Gebäude anschließen und entfernen, mit eingearbeiteten Sammelrinnen, Schlammfängen und Sammelbehältern zum Auffangen des Abwassers, aus PE-Folie, Breite über 1 bis 1,5 m.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	265,000	m		
	Absteifung Außenwand			
03.00.20	Montageplanung und statische Berechnung Abstützung			
	Erstellen einer Montageplanung sowie einer statischen Berechnung für die vorbeschriebene statische Abstützung Pos. 03.00.30.			
	Unter Berücksichtigung der von der Statik angegebenen Belastungen			
	Die Zugänglichkeit zum Gebäude muss jederzeit uneingeschränkt ermöglicht werden. Ggf. ist hierzu für die Eigangsbereiche eine Sonderlösung erarbeitet werden, um die Durchgangsbreite zu vergrößern.			
03.00.30	1,000	psch		
	Statische Aussteifung zur Sicherung und Herstellung der neuen Wandpfeiler			
	Herstellen und abbauen einer statischen Aussteifung zur Sicherung und Herstellung der neuen Wandpfeiler der Exerzierhalle gem. statischen Vorgaben im Plan: 20152_E90004_P5_005_-BP_TS_01			
	Absteifen der Wandpfeiler an den 4 Außenwänden mit Schwerlaststützen unter ca. 60° zug- und druckfest gegen Belastungskörper auf der Außenseite.			
	Es werden pro Pfeiler 2 bauzeitliche Absteifungen mit einer Steifenkraft von ca. 40 kN vorgesehen. Der Pfeiler wird am höchstmöglichen Punkt im Bereich der Fenster mittels einem außen und innen anliegendem Riegel eingefasst (es ist eine druck- und zugfeste Verbindung zwischen den Riegeln herzustellen).			
	Bei Herstellung der Abstützung den Platzbedarf für die Pfeilerverstärkung auf der Innenseite beachten (Schalung und Bewehrung).			
	Aussteifung bestehend aus:			
	2 Abstützungen innen (mittels 2 druck- und zugfesten Verbindungen zwischen den Riegeln untereinander verbunden.)			
	Es ist darauf zu achten, dass die Abstützungen so angebracht werden, dass die dazwischen liegenden inneren Pfeiler abgebrochen und in zwei Abschnitten neu betoniert werden können.			
	2 Abstützungen außen, (mittels 2 druck- und zugfesten Verbindungen zwischen den Riegeln untereinander verbunden).			
	4 Gewindestäbe: oben und unten je 2 GEWI (d=16mm) zur Verklammerung der inneren und äußeren Abstützungen			
	Druck- und Zugfeste diagonale Abstützungen außen auf Kontergewicht Ned = 40 kN, Neigung 60°			
	Bewertes Kontergewicht aus Beton B x L x H: 1,00 x 1,00 x 2,50m, 60kN			
	Einschließlich vorhalten von 4 Wochen (Grundstandzeit)			
03.00.40	30,000	St		
	Wie vor, jedoch von außen und innen nutzbar			
	Auf der Außenseite und Innenseite zur Absteifung nutzbar.			
	Vorgerichtet für ein Umsteifen nach innen.			
	Einbauort: Achse 16			
03.00.50	2,000	St		
	Vorhalten Statische Aussteifung			
	Vorhalten der vorbeschriebenen statischen Aussteifung zur Sicherung und Herstellung der neuen Wandpfeiler der Exerzierhalle gem. statischen Vorgaben im Plan: 20152_E90004_P5_005_-BP_TS_01			
	Vorhaltemenge: 32 Stk			
	Vorhaltezeitraum: ca. 45 Wochen (abhängig von der durch den AN eigens erstellten Terminplanung)			
03.00.60	45,000	Wo		
	Umsetzen und Anpassen vorhandener diagonaler Abstützungen während der Bauphase			
	Während der fortschreitenden Bauarbeiten sind die vorbeschriebenen, diagonale Abstützungen in Achse 16 nach Erfordernis umzubauen (zunächst von außen nach innen und dann innerhalb des Gebäudes an die Bauphase angepasst anzuordnen, um durchgehend Baufreiheit für die Rohbauarbeiten zu schaffen.			
	Der Umbau erfolgt in Abhängigkeit des Baufortschritts und umfasst die Umstellung der			

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Abstützungen von den ursprünglichen Auflagerpunkten außen, im Bereich der Streifenfundamente und auf neue Auflagerpunkte in den Geschossdecken.

Der Umbau der Abstützungen ist so durchzuführen, dass die Standsicherheit des Bestandsgebäudes zu jeder Zeit gewährleistet bleibt. Dies umfasst unter anderem das kontrollierte Lösen der bestehenden Schrägabstützungen, das teilweise Demontieren, das Versetzen in die vorgesehenen neuen Positionen sowie das Wiedereinspannen und kraftschlüssige Anschließen auf den neuen Auflagerflächen der Geschossdecken.

Die Abstützungen sind jeweils so weit umzubauen, wie es der Bauzustand erfordert. Der genaue Umbauzeitpunkt sowie die neuen Anker- bzw. Auflagerpositionen werden vor Ort durch die Bauleitung bzw. Tragwerksplanung festgelegt.

Anforderungen / Ausführung:

- Sorgfältiges Lösen und kontrolliertes Entlasten der bestehenden diagonalen Abstützungen
- Teilweiser oder vollständiger Ausbau entsprechend der Vorgabe der Bauleitung
- Herstellen der neuen Fußpunkte und Anschlussstellen auf den Geschossdecken
- Versetzen und Wiedereinbau der Abstützungen in neue Positionen, inkl. kraftschlüssiger Verkeilung
- Sicherstellen der ausreichenden Lastabtragung in jedem Bauzustand
- wiederholte Abstimmung mit Bauleitung / Tragwerksplanung
- Schutzeinrichtungen, temporäre Hilfsabstützungen und alle erforderlichen Nebenleistungen
- Ausführung gemäß geltenden Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften

Hinweise:

- Die statischen Vorgaben, Lastannahmen sowie die exakten Umbaupositionen werden durch den Tragwerksplaner festgelegt
- Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Abstützungen erst nach Freigabe zu lösen und umzusetzen.
- Abrechnung nach Stückzahl oder nach Umbaueinheit (je vollständiger Umbau einer Abstützung).

12,000 St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.01	Arrestgebäude			
	Rückbauarbeiten / Reinigung			
03.01.10	Untergrund reinigen Mauerwerk Niederdruckwasserstrahlen			
	STLB-Bau 2025-10 033 418			
	Reinigen des Untergrundes aus Mauerwerk, von grober Verschmutzung, durch Niederdruckwasserstrahlen, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_004_NO_A_A_-- 20152_E90004_P5_004_NW_A_A_-- 20152_E90004_P5_004_SO_A_A_-- 20152_E90004_P5_004_SW_A_A_--' Einzelbeschreibungs-Nr ' Intensivreinigung des Sichtmauerwerkes von Verunreinigungen und Farbe mittels JOS-Verfahren, dabei darf die Sinterhaut nicht beschädigt werden, gem. Angaben Restauratorisches Gutachten, einschließlich sämtlicher erforderlicher Schutzmaßnahmen umliegender Bauteile und ausführender Mitarbeitender' .			
	325,000	m2		
03.01.20	Musterfläche für Niederdruckwasserstrahlen (JOS-Verfahren)			
	Herstellen einer mind.1m² großen Musterfläche der angebotenen Reinigungsmethode an einer mit der örtlichen Bauleitung abgestimmten Stelle. Erst nach Freigabe ist die restliche Fassade mit dem entsprechenden Verfahren zu bearbeiten.			
	1,000	m²		
03.01.30	Untergrund reinigen Mauerwerk Dampfstrahlen			
	STLB-Bau 2025-10 033 418			
	Reinigen des Untergrundes aus Mauerwerk, von grober Verschmutzung, durch Dampfstrahlen, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_004_NO_A_A_-- 20152_E90004_P5_004_NW_A_A_-- 20152_E90004_P5_004_SO_A_A_-- 20152_E90004_P5_004_SW_A_A_--' Einzelbeschreibungs-Nr ' Intensivreinigung des Sichtmauerwerkes von Verunreinigungen und Farbe mittels Heißdampfreinigung, dabei darf die Sinterhaut nicht beschädigt werden, einschließlich sämtlicher erforderlicher Schutzmaßnahmen umliegender Bauteile und ausführender Mitarbeitender' .			
	105,000	m2		
03.01.40	Musterfläche für Heißdampfreinigung			
	Herstellen einer mind.1m² großen Musterfläche der angebotenen Reinigungsmethode an einer mit der örtlichen Bauleitung abgestimmten Stelle. Erst nach Freigabe ist die restliche Fassade mit dem entsprechenden Verfahren zu bearbeiten.			
	1,000	m²		
03.01.50	Beschichtung entfernen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 8805			
	Beschichtung entfernen, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, an Wand aus Klinker, Beschichtung aus Kalkfarbe, durch Abbeizen, mit Abbeizfluid, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_004_SW_A_A_-- 20152_E90004_P5_004_SO_A_A_--' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die Arbeiten sind so auszuführen, dass das der Untergrund nicht beschädigt wird. Das unter der Beschichtung liegende Mauerwerk soll als Sichtmauerwerk verleiben.' .			
	40,000	m2		
03.01.60	Putz Außenwand außen abbrennen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6048			
	Abbruch von Putz an Außenwand, außen, Kalkzement-Normalputzmörtel (GP), ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abbruchdicke '3' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 18 kN/m3, Ausführung innerhalb			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Form, Farbe und Oberfläche gemäß Bestand		
		Farbe: Ziegelrot, leichte Rillenstruktur		
		Mauerziegel: Rohdichte- / Druckfestigkeitsklasse:		
		1,6 / 8 - 250x120x65mm		
		Reichsformat RF als 1/4 Stein, 1/2 Stein, 3/4 Stein, Vollstein		
		Ziegelgeometrie LxBxH = 25cm x 12cm x 6,5 cm		
		Physikalische Eigenschaften:		
		<ul style="list-style-type: none"> • Rohdichteklasse i.M. 1,6 • Druckfestigkeitsklasse 28 • Wärmeleitfähigkeiten λ 0,68 • Nachweis der Widerstandsfähigkeit gegen Frost 		
		Form, Farbe und Oberfläche gemäß Bestand		
		Farbe: Ziegelrot, leichte Rillenstruktur		
		zur Freigabe durch Bauherr, Architekt und Restaurator		
		Der Bieter hat mit Bemusterung ein Prüfzeugnis zu den Materialeigenschaften der Ziegel zu übergeben (Baustoffuntersuchung in Anlehnung an DIN 105 Teil1)		
		Die Bemusterung erfolgt erst nach der Reinigung (Wirbelstrahlverfahren) der Fassade		
		siehe auch:		
		2020-03-20_Bauwerksunters_Haus4+5+9		
		2020_09-01_Mauerwerksuntersuchungen Haus 4,5 und 9		
		angebotenes Produkt/Hersteller (vom Bieter anzugeben): <u>'.....'</u>		
03.01.110	1,000	m ²		
		Steine austauschen Verblendmauerwerk D 25cm VMz (250/120/65) gebraucht		
		Steine austauschen im Verblendmauerwerk der Außenwand, Dicke 25 cm, in zusammenhängenden Kleinflächen, Ausführungshöhe über Fußboden/Gelände bis 2 m, Vormauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, VMz, Reichsformat (250/120/65), Steine gebraucht, Mauermörtel MG II DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, im Kreuzverband,		
		Umlaufend im Bereich Sockel (oberen drei Lagen der vorderen Sockelsteine) zzgl. nach Bedarf un in Abstimmung mit dem Denkmalschutz und der örtlichen Bauleitung, neue Ziegel sind auf der Rück- und Unterseite mit mineralischer Feuchtesperre zu behandeln, Pos.einschließlich Vormauerziegel, entsprechend Bemusterung,		
		einschließlich Heraustemmen und Entsorgung der zerstörten Steine		
03.01.120	70,000	m ²		
		*** Bezugsbeschreibung		
		Reparatur kleinerer Schäden an Mauerziegeln mit Steinersatzmasse bis 0,1 m²		
		Reparatur kleinerer Schäden und Fehlstellen an Mauerziegeln des Sichtmauerwerks in einer Fläche bis 0,1m ² mit Restaurierungsmörtel (Steinersatzmasse) auf mineralischer und kunststoffmodifizierter Basis		
		Farbton durch Pigmentierung an den Bestand der Ziegel angeglichen, Mörtel-Festigkeit 2,0 N/mm ² (M1 nach DIN EN 998-2)		
		angebotenes Produkt/Hersteller (vom Bieter anzugeben): <u>'.....'</u>		
03.01.130	10,000	m ²		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.01.120		
		Wie vor, jedoch 0,1-0,25m²		
		zu reparierende Fläche: 0,1-0,25m ²		
	10,000	m ²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.01.140	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.01.120 Wie vor, jedoch 0,25-0,5m² zu reparierende Fläche: 0,25-0,5m²</p>			
	10,000	m ²	_____	_____
03.01.150	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.01.120 Wie vor, jedoch 0,5-1,0m² zu reparierende Fläche: 0,5-1,0m²</p>			
	10,000	m ²	_____	_____
03.01.160	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.01.120 Wie vor, jedoch 1,0-2,5m² zu reparierende Fläche: 1,0-2,5m²</p>			
	10,000	m ²	_____	_____
03.01.170	<p>*** Bezugsbeschreibung Reparatur kleinerer Schäden an glasierten Formsteinen mit Steinersatzmasse bis 0,1m² Reparatur kleinerer Schäden und Fehlstellen an glasierten Formsteinen der Gesimse des Sichtmauerwerks in einer Fläche bis 0,1m² mit Restaurierungsmörtel (Steinersatzmasse) auf mineralischer und kunststoffmodifizierter Basis</p> <p>Farbton durch Pigmentierung an den Bestand der Ziegel angeglichen, Mörtel-Festigkeit 2,0 N/mm² (Ml nach DIN EN 998-2)</p> <p>angebotenes Produkt/Hersteller (vom Bieter anzugeben): <u>.....</u></p>			
	5,000	m ²	_____	_____
03.01.180	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.01.170 Wie vor, jedoch 0,1-0,25m² zu reparierende Fläche: 0,1-0,25m²</p>			
	5,000	m ²	_____	_____
03.01.190	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.01.170 Wie vor, jedoch 0,25-0,5m² zu reparierende Fläche: 0,25-0,5m²</p>			
	5,000	m ²	_____	_____
03.01.200	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.01.170 Wie vor, jedoch 0,5-1,0m² zu reparierende Fläche: 0,5-1,0m²</p>			
	5,000	m ²	_____	_____
03.01.210	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.01.170 Wie vor, jedoch 1,0-2,5m² zu reparierende Fläche: 1,0-2,5m²</p>			
	5,000	m ²	_____	_____
03.01.220	<p>Ausbau vorhandenen Wagenradabweiser aus Granit Ausbau vorhandener historischer Wagenradabweiser aus Granit (Granitsteinquader) an den Gebäudeecken in Abstimmung mit den Vorgaben der Denkmalpflege.</p> <p>Die Leistung umfasst im Einzelnen:</p> <p>Sorgfältige Freilegung der betroffenen Wagenradabweiser bei teilweiser Überdeckung durch Bodenauftrag oder Anbauten, inkl. Reinigung des angrenzenden Mauerwerks.</p> <p>Hinweise:</p> <p>Arbeiten sind unter größtmöglicher Substanzschonung auszuführen.</p> <p>Musterflächen zur Freigabe vor Ausführung.</p> <p>Arbeitsbereich ist gegen Beschädigungen und Verunreinigungen zu sichern.</p>			
	4,000	St	_____	_____
03.01.230	<p>Restaurierung der vorhandenen Wagenradabweiser aus Granit Restaurierung vorhandener historischer Wagenradabweiser aus Granit (Granitsteinquader) an den Gebäudeecken in Abstimmung mit den Vorgaben der Denkmalpflege.</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Die Leistung umfasst im Einzelnen:		
		Manuelle und/oder schonende maschinelle Reinigung der Granitoberflächen von Verschmutzungen, Bewuchs, Ausblühungen und ggf. Mörtelresten unter Einsatz denkmalverträglicher Reinigungsverfahren (z. B. Niederdruck-Partikelstrahlverfahren oder Dampfstrahlen).		
		Ergänzung kleinerer Fehlstellen und Abplatzungen im Steinmaterial mit farblich und strukturell angepasstem Steinerfüllmörtel nach Freigabe durch die Denkmalpflege.		
		Musterflächen zur Freigabe vor Ausführung.		
		Arbeitsbereich ist gegen Beschädigungen und Verunreinigungen zu sichern.		
		Entsorgung von Reinigungsrückständen und Ausbau- bzw. Ersatzmaterial fachgerecht und umweltgerecht.		
03.01.240	4,000	St		
		Neu setzen der vorhandenen Wagenradabweiser aus Granit		
		Setzen der überarbeiteten historischer Wagenradabweiser aus Granit (Granitsteinquader) an den Gebäudeecken in Abstimmung mit den Vorgaben der Denkmalpflege.		
		Die Leistung umfasst im Einzelnen:		
		Neuerlegung mit Unterfütterung auf tragfähigem Fundamentunterbau (z. B. Magerbeton oder Trassmörtel).		
		Hinweise:		
		Arbeiten sind unter größtmöglicher Substanzschonung auszuführen.		
		Musterflächen zur Freigabe vor Ausführung.		
		Arbeitsbereich ist gegen Beschädigungen und Verunreinigungen zu sichern.		
		Entsorgung von Reinigungsrückständen und Ausbau- bzw. Ersatzmaterial fachgerecht und umweltgerecht.		
03.01.250	4,000	St		
		Betonfertigteilstufen liefern und einbauen		
		Liefen und einbauen von zwei Betonfertigteil- Treppenstufen im Außenraum / Erdreich, als Zugangsstufen in bestehender Türöffnung am Haupteingang, Nordost-Fassade.		
		Ausführung als Sichtbeton SB 2, Oberfläche sandgestrahlt, frost- und witterungsbeständig, für den Außenbereich geeignet, Rutschfestigkeit R11.		
		Leistungsumfang:		
		<ul style="list-style-type: none"> • Fertigteilplanung gemäß Ausführungszeichnung sowie Aufmaß vor Ort • Lieferung der Betonfertigteilstufen inkl. Transport und Abladen • Herstellen eines Mörtelbetts (lastabtragend, vollflächig) • Fachgerechtes Versetzen, Ausrichten und Einbauen der Stufen • Anpassung an Bestand, höhen- und fluchtgerecht • Alle Nebenleistungen (Hilfsstoffe, Geräte, Montage, Zuschneiden, Reinigen) 		
		Abmessungen der Fertigteilstufen (Ca.-Maße):		
		Stufe 1:		
		B x H x L = 195 - 205 x 430 x 2300 mm		
		Stufe 2:		
		B x H x L = 195 - 205 x 430 x 1800 mm		
		(mit Unterschnitt 25 x 30 mm und Aufkantung 10 x 40 mm)		
		Einbau in bestehende Türöffnung, Anschluss an angrenzende Bauteile und Erdreich inkl. aller erforderlichen Arbeiten.		
	1,000	psch		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.01.260		Spiralanker Stahl niro einbauen Mauerwerk Durchm. 6mm STLB-Bau 2025-10 012 100		
		Spiralanker gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, aus nichtrostendem Stahl, Einbau in Außenwand, einbauen in Mauerwerk, Durchmesser 6 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Länge gem. statischer Erfordernis mind. jedoch 1m. Bei Bedarf nach vorheriger Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung in das bestehende Mauerwerk einbauen.' .		
	50,000	St		
03.01.270		Herstellen eines Gesimses aus grün glasierten Formziegeln in Anlehnung an bauzeitliche Ausbildung		
		Herstellen eines Gesimses im Bereich der Fensterachsen an einem bestehenden Gebäude aus Mauerwerk im Reichsformat.		
		Für das Gesims sind insgesamt 5 Lagen Steine auszubauen und gegen grün glasierter Formziegel auszutauschen. Diese orientieren sich in Form, Abmessung und Farbigkeit an der historischen Bauausführung. Die Steine sind als Sonderanfertigung nach Muster (Freigabe durch den Architekten) herzustellen.		
		Die Ausführung umfasst:		
		Manuellen Ausbau der vorhandenen Steine in 5 Lagen im Bereich des späteren Gesimses, möglichst ohne Beschädigung.		
		Wiederverwendbare Steine sind zu sichern und für die weiteren Arbeiten der Backsteinsanierung bereitzustellen / zu verwenden.		
		Temporäre Lagerung auf der Baustelle.		
		Nicht weiterverwendbare Steine sowie Mörtelreste sind fachgerecht zu entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.		
		Vorbereitung und Reinigung der Anschlussflächen; behutsames Entfernen von Mörtelresten und losem Material.		
		Bei Bedarf: partielle Ertüchtigung des angrenzenden Mauerwerks zur Sicherstellung der kraftschlüssigen Einbindung.		
		Herstellen des neuen Gesimses aus grün glasierten Formziegeln (nach Musterfreigabe) in 5 Lagen inkl. passgenauer Verarbeitung, Fugenausbildung mit wasserabweisendem, geeignetem Mörtel (MG III, grau) gemäß Vorgaben des Leistungsverzeichnisses bzw. Gutachtens,		
		maßhaltiger Einbindung in das vorhandene Mauerwerk unter Berücksichtigung der Toleranzen gemäß DIN 18202 für den Einbau der Holzfenster.		
		Ausführungsgerechter Vorbereitung der Anschlussbereiche zu angrenzenden Fenstern gemäß Detailplanung.		
		Die Fensteranschlüsse sind so auszuführen, dass die bauseitige Abdichtung erfolgen kann.		
		Arbeiten sind in enger Abstimmung mit der Bauleitung auszuführen.		
		Musterstein und ggf. Probefläche sind zur Freigabe vorzulegen.		
		Weitere Hinweise:		
		Alle Materialien und Formsteine gemäß Bemusterung und Freigabe durch Architekt/Denkmalenschutzbehörde.		
		Transport, Lagerung und Schutz der Formsteine nach Herstellerangaben.		
		Schutzmaßnahmen und ggf. Kleinmaterial sind als Nebenleistungen mit einzukalkulieren.		
		Reinigung der Sichtflächen nach Fertigstellung.		
		siehe auch:		
		2020-03-20_Bauwerksunters_Haus4+5+9		
		2020_09-01_Mauerwerksuntersuchungen Haus 4,5 und 9		
		Zeichnungs-Nr		
		20152_E90004_P5_004_NO_A_A_--		
		20152_E90004_P5_004_NW_A_A_--		
		20152_E90004_P5_004_SO_A_A_--		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	20152_E90004_P5_004_SW_A_A_--			
	angebotenes Produkt/Hersteller (vom Bieter anzugeben): <u> </u>			
03.01.280	25,000	m		
	Bestehende Gesimsbänder aus glasierten Formziegeln instand setzen			
	Bestehende Gesimsbänder aus glasierten Formziegeln instand setzen			
	Bestehende Gesimsbänder aus grün glasierten Formziegeln vorsichtig reinigen, loses Material entfernen.			
	Beschädigte oder fehlende Formziegel, ausbauen und durch originalgetreue Neuanfertigungen oder aufgearbeitete Ersatzformziegel gleicher Form, Farbe und Glasur ersetzen.			
	Mauerwerksfugen auskratzen und fachgerecht mit geeignetem Restauriermörtel neu verfugen, angepasst an Pos 03.01.80 (Farbe, Körnung, Struktur).			
	Reinigung ausschließlich manuell oder mit schonenden Verfahren (z. B. Niederdruckstrahlverfahren) unter Vermeidung von Beschädigungen an Glasur und Ziegeln.			
	Sorgfältige Abstimmung der Materialien auf das historische Bestandsmauerwerk.			
	Alle Arbeiten gemäß den Richtlinien der Denkmalpflege und unter Berücksichtigung des Erhalts der originalen Substanz ausführen.			
	Einschließlich:			
	Lieferung und Einbau von Ersatzformziegeln inkl. Nachfertigung nach historischem Vorbild.			
	Abstimmung mit planenden Architekten und örtlichen Bauleitung vor Ausführung.			
	Vor Beginn der Arbeiten ist ein Musterabschnitt zur Freigabe durch die Bauleitung auszuführen.			
	55,000	m		
	Sockelbereich			
03.01.290				
	Ausgleichen Untergrund Mauerwerk/Sockel			
	Ausgleichen von Unebenheiten des Untergrundes, wie Vertiefungen, Lunker, Ausbrüche mit systemzugehörigem Ausgleichsmörtel zur Egalisierung des Untergrundes, für anschließende Schlämme			
	Untergrund: Mauerwerk			
	Unebenheiten in einer Größe von ca. 20cm x 20cm und bis 20mm tief			
	Einbauort: ca.30cm unter OK Gelände bis Oberkante Gelände			
	20,000	m ²		
03.01.300				
	Grundverkieselung			
	Grundverkieselung zur Verbesserung des Haftung und			
	Untergrundverfestigung auf Mauerwerk auftragen, für			
	anschließende mineralische Dichtungsschlämme			
	Einbauort: ca. 30cm unter OK Gelände bis Oberkante Gelände			
	20,000	m ²		
	*** Bezugsbeschreibung			
03.01.310				
	Sockelbereich: Steine austauschen Verblendmauerwerk D 25cm VMz (250/120/65) gebraucht			
	Frostgeschädigte Steine austauschen im Verblendmauerwerk der Außenwand im Sockelbereich unterhalb der Feuchtesperre, Ca. 3 Lagen, Tiefe bis 25 cm, in zusammenhängenden Flächen, Vormauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, VMz, Reichsformat (250/120/65), Steine gebraucht, Mauermörtel MG II DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, im Kreuzverband,			
	einschließlich Vormauerziegel, entsprechend Bemusterung,			
	einschließlich Heraustemmen und Entsorgung der zerstörten Steine			
	10,000	m ²		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.01.310			
03.01.320				
	Wie vor, jedoch bis 12cm Tiefe			

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Tiefe bis 12 cm			
	5,000	m ²		
03.01.330	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.01.310 Wie vor, jedoch bis 38cm Tiefe			
	Tiefe bis 38 cm			
03.01.340	5,000	m ²		
	Untergrund trocknen STLB-Bau 2025-10 018 175			
	Trocknen des Untergrundes, max. Feuchtegehalt in Abhängigkeit vom geplanten Abdichtungsstoff, senkrecht, Untergrund Mauerwerk, an Außenwänden.			
03.01.350	20,000	m ²		
	Querschnittsabdichtung Niederdruckinjektion Silikat STLB-Bau 2025-10 018 1448			
	Nachträgliche Querschnittsabdichtung der Wand, Druckinjektion, im Niederdruckinjektionsverfahren bis 10 bar, als Horizontalsperre, vorh. Durchfeuchtungsgrad bis 60 %, Injektionsstoff Silikat, hydrophob und verengend, Wand aus Mauerziegel, Dicke über 25 bis 50 cm, Löcher für Injektion bohren und reinigen, Packer setzen und beseitigen, Bohrlöcher verschließen, mit Zementleim-/suspension, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' in Abstimmung mit Fachingenieuren' .			
03.01.360	55,000	m		
	Abdichtung Außenwand Bitumenanstrich D 2mm abbrehen schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6534			
	Abbruch der Abdichtung an Außenwand, Bitumenanstrich, Dicke 2 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff PAK TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, TRGS 551, Abfall ist gefährlich, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm TRGS 559, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Sockelzone von Bitumen befreien, ca. 3 - 5 Steinlagen' .			
03.01.370	20,000	m ²		
	Fenstergitter / Maueranker			
	*** Bezugsbeschreibung			
	Gitter Stahl vor Fenster rückbauen zur Wiederverwendung nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 9054			
	Abbruch des Gitters, aus Stahl, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, vor dem Fenster, Höhe '835' mm, Breite '1070' mm, Stäbe senkrecht, Stababstand 15 cm, Stab-Profil rund, als Vollprofil, Durchmesser 20 mm, Befestigungsuntergrund Mauerwerk, Arbeitshöhe bis 11,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_004_DT_A_A_4103_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Demontage der vorhandenen Fenstergitter unter größtmöglicher Schonung des Bauteils sowie des umgebenden Mauerwerks zur Überarbeitung und Wiederverwendung lagern. Gitter ca. 1,07m x 0,835m' .			
03.01.380	6,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.01.370 Wie vor, jedoch für Gitter vor Okoli			
	für das Gitter eines runden Okoli im Treppenhaus (d= 0,785m)			
03.01.390	1,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung Entfernen vorh. Anstrich an geschmiedetem Fenstergitter			
	Entfernen von vorhandenem Anstrich an historischem, geschmiedetem Fenstergitter in einem bestehenden Mauerwerksgebäude gemäß den Anforderungen des Denkmalschutzes.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Die Leistung umfasst im Einzelnen:			
	Schonende Entfernung der Altbeschichtung mittels geeigneter, denkmalschutzkonformer Verfahren (z. B. chemisch, thermisch oder mechanisch - je nach Befundlage) unter Beachtung der Substanzschonung.			
	Entsorgung alter Beschichtungen gemäß den geltenden Umweltvorschriften.			
	Ggf. erforderliche besondere Schutzmaßnahmen sind in die Position mit einzukalkulieren.			
	Gitter ca. 1,07m x 0,835m			
	6,000	St	_____	_____
03.01.400	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.01.390 Wie vor, jedoch für Gitter vor Okoli für das Gitter eines runden Okoli im Treppenhaus (d= 0,785m)			
	1,000	St	_____	_____
03.01.410	*** Bezugsbeschreibung Denkmalgerechte Instandsetzung und Neubeschichtung geschmiedeter Fenstergitter Instandsetzung historischer, geschmiedeter Fenstergitter in einem bestehenden Mauerwerksgebäude gemäß den Anforderungen des Denkmalschutzes.			
	Die Leistung umfasst im Einzelnen:			
	Instandsetzung des Metallgefüges: Ausrichten, Schließen kleinerer Fehlstellen (z. B. durch Löten oder Schmiedetechniken), ggf. Austausch nicht mehr erhaltenswerter Teilstücke nach Abstimmung mit der Denkmalpflege.			
	Alle Arbeiten sind denkmalgerecht und unter größtmöglichem Erhalt der Originalsubstanz durchzuführen.			
	Ggf. erforderliche besondere Schutzmaßnahmen sind in die Position mit einzukalkulieren.			
	Positionsmenge setzt sich zusammen aus 6 Gittern (ca. 1,07m x 0,835m)			
	6,000	St	_____	_____
03.01.420	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.01.410 Wie vor, jedoch für Gitter vor Okoli für das Gitter eines runden Okoli im Treppenhaus (d= 0,785m)			
	1,000	St	_____	_____
03.01.430	*** Bezugsbeschreibung Neubeschichtung geschmiedeter Fenstergitter Neubeschichtung historischer, geschmiedeter Fenstergitter in einem bestehenden Mauerwerksgebäude gemäß den Anforderungen des Denkmalschutzes.			
	Die Leistung umfasst im Einzelnen:			
	Korrosionsschutzbehandlung der metallischen Oberfläche gemäß Vorgaben des Restaurators/der Denkmalpflege.			
	Neubeschichtung im gewünschten Farbton dunkelgrau bis schwarz mit Zunderimitation (Glimmerlack) nach Bemusterung und Freigabe durch den Architekten.			
	Hinweise:			
	Farbbemusterung vor Ausführung zur Abstimmung mit der Bauleitung / Denkmalpflege.			
	Alle Arbeiten sind denkmalgerecht und unter größtmöglichem Erhalt der Originalsubstanz durchzuführen.			
	Ggf. erforderliche besondere Schutzmaßnahmen sind in die Position mit einzukalkulieren.			
	Positionsmenge setzt sich zusammen aus 6 Gittern (ca. 1,07m x 0,835m)			
	6,000	St	_____	_____
03.01.440	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.01.430 Wie vor, jedoch für Gitter vor Okoli für das Gitter eines runden Okoli im Treppenhaus (d= 0,785m)			
	1,000	St	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

***** Bezugsbeschreibung**

03.01.450

Wiedermontage geschmiedeter Fenstergitter

Wiedermontage historischer, geschmiedeter Fenstergitter in einem bestehenden Mauerwerksgebäude gemäß den Anforderungen des Denkmalschutzes.

Die Leistung umfasst im Einzelnen:

Wiedermontage an ursprünglichem Ort inkl. notwendiger Befestigungsmittel, Korrosionsschutz an Verbindungsstellen und ggf. Reprofilierung angrenzender Mauerwerksanschlüsse.

Hinweise:

Alle Arbeiten sind denkmalgerecht und unter größtmöglichem Erhalt der Originalsubstanz durchzuführen.

Ggf. erforderliche besondere Schutzmaßnahmen sind in die Position mit einzukalkulieren.

Positionsmenge setzt sich zusammen aus 6 Gittern (ca. 1,07m x 0,835m)

6,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.01.450**

03.01.460

Wie vor, jedoch für Gitter vor Okoli

für das Gitter eines runden Okoli im Treppenhaus (d= 0,785m)

1,000 St

03.01.470

Rückbauen geschmiedeter Maueranker

Rückbauen des Mauerankers, aus Stahl, Befestigungsuntergrund Mauerwerk, Arbeitshöhe bis 11,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Rückbau von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern,

Demontage der vorhandenen Maueranker

BxH: ca. 30cm x 60cm

unter größtmöglicher Schonung des Bauteils sowie des umgebenden Mauerwerks zur Überarbeitung und Wiederverwendung lagern.

.

4,000 St

03.01.480

Denkmalgerechte Instandsetzung und Neubeschichtung geschmiedeter Maueranker

Instandsetzung historischer, geschmiedeter Maueranker in Lilienform, 3-gliedrig BXH: 30 x 60cm an einem bestehenden Mauerwerksgebäude gemäß den Anforderungen des Denkmalschutzes.

Die Leistung umfasst im Einzelnen:

Schonende Entfernung der Altbeschichtung mittels geeigneter, denkmalschutzkonformer Verfahren (z. B. chemisch, thermisch oder mechanisch - je nach Befundlage) unter Beachtung der Substanzschonung.

Instandsetzung des Metallgefüges: Ausrichten, Schließen kleinerer Fehlstellen (z. B. durch Löten oder Schmiedetechniken), ggf. Austausch nicht mehr erhaltenswerter Teilstücke nach Abstimmung mit der Denkmalpflege.

Korrosionsschutzbehandlung der metallischen Oberfläche gemäß Vorgaben des Restaurators/der Denkmalpflege.

Neubeschichtung im gewünschten Farbton dunkelgrau bis schwarz mit Zunderimitation (Glimmerlack) nach Bemusterung und Freigabe durch den Architekten.

Wiedermontage an ursprünglichem Ort inkl. notwendiger Befestigungsmittel, Korrosionsschutz an Verbindungsstellen und ggf. Reprofilierung angrenzender Mauerwerksanschlüsse.

Hinweise:

Farbbemusterung vor Ausführung zur Abstimmung mit der Bauleitung / Denkmalpflege.

Alle Arbeiten sind denkmalgerecht und unter größtmöglichem Erhalt der Originalsubstanz durchzuführen.

Entsorgung alter Beschichtungen gemäß den geltenden Umweltvorschriften.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		schließen		
		für Wiederherstellung einer Fensteröffnung:		
		Breite: 106 mm, Höhe: 2080 mm, Tiefe über 25 bis 30 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m, Ausführung in Wandfläche, tragend, aus Mauerwerk, mit Mörtel MG III,		
		Einschließlich herstellen des Fensteranschlags und des Fenstergesimsbandes gem. beiliegender Ausführungsplanung, kraftschlüssiges Verbinden mit dem anschließenden Mauerwerk.		
03.01.530	1,000	St		
		Schließen vorh. Fensteröffnung in der NW-Fassade		
		Fensteröffnung hinter Anschlag zumauern, Vormauerziegel Reichsformat 12*25, im Kopfverband Poroton 17.5, Ausführung in Wandfläche, tragend, aus Mauerwerk, Türöffnung, mit Mörtel MG III, Breite Nennmaß Wandöffnung 108 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2180 mm, Tiefe über 25 bis 30 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m, gem. beiliegender Ausführungsplanung, kraftschlüssiges Verbinden mit dem anschließenden Mauerwerk. In der NW-Fassade		
03.01.540	1,000	St		
		Herstellen einer Einbaunische im Bestandsmauerwerk		
		Herstellen einer Einbaunische im Bestandsmauerwerk (Sichtmauerwerk) außen im Eingangsbereich neben der Hauseingangstür zur Aufnahme eines bauseits gestellten Tableaus (Video-/ Gegensprechanlage, Zustandsmodul, Klingel, Kartenleser). Mauerwerksausschnitt: ca. 130 x 680 x 60 mm (B x H x T) Höhe der Nische gem. Ausführungsplanung. Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> • vorsichtiges Ausschneiden / Stemmen des Bestandsmauerwerks ohne Beschädigung der Randbereiche • Herstellen sauberer Kanten • Egalisieren der Nischenflächen • Entsorgung des Abbruchmaterials • Übergabe montagefertig für das Tableau Lieferung, Montage und elektrischer Anschluss des Tableaus sind nicht Bestandteil dieser Position. Zeichnung: 20152_E90004_P5_004_DT_A_A_4107		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02	Exerzierhalle			
	Rückbauarbeiten / Reinigung			
03.02.10	Untergrund reinigen Mauerwerk Niederdruckwasserstrahlen			
	STLB-Bau 2025-10 033 418			
	Reinigen des Untergrundes aus Mauerwerk, von grober Verschmutzung, durch Niederdruckwasserstrahlen, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_005_NO_A_A_-- 20152_E90004_P5_005_NW_A_A_-- 20152_E90004_P5_005_SO_A_A_-- 20152_E90004_P5_005_SW_A_A_--' Einzelbeschreibungs-Nr ' Intensivreinigung des Sichtmauerwerkes von Verunreinigungen und Farbe mittels JOS-Verfahren, dabei darf die Sinterhaut nicht beschädigt werden, gem. Angaben Restauratorisches Gutachten, einschließlich sämtlicher erforderlicher Schutzmaßnahmen umliegender Bauteile und ausführender Mitarbeitender' .			
	1.125,000	m2		
03.02.20	Musterfläche für Niederdruckwasserstrahlen (JOS-Verfahren)			
	Herstellen einer mind.1m² großen Musterfläche der vorbeschriebenen Reinigungsmethode an einer mit der örtlichen Bauleitung abgestimmten Stelle. Erst nach Freigabe ist die restliche Fassade mit dem entsprechenden Verfahren zu bearbeiten.			
	1,000	m²		
03.02.30	Untergrund reinigen Mauerwerk Dampfstrahlen			
	STLB-Bau 2025-10 033 418			
	Reinigen des Untergrundes aus Mauerwerk, von grober Verschmutzung, durch Dampfstrahlen, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_005_NO_A_A_-- 20152_E90004_P5_005_NW_A_A_-- 20152_E90004_P5_005_SO_A_A_-- 20152_E90004_P5_005_SW_A_A_--' Einzelbeschreibungs-Nr ' Intensivreinigung des Sichtmauerwerkes von Verunreinigungen und Farbe mittels Heißdampfreinigung, dabei darf die Sinterhaut nicht beschädigt werden, einschließlich sämtlicher erforderlicher Schutzmaßnahmen umliegender Bauteile und ausführender Mitarbeitender' .			
	375,000	m2		
03.02.40	Musterfläche für Heißdampfreinigung			
	Herstellen einer mind.1m² großen Musterfläche der vorbeschriebenen Reinigungsmethode an einer mit der örtlichen Bauleitung abgestimmten Stelle. Erst nach Freigabe ist die restliche Fassade mit dem entsprechenden Verfahren zu bearbeiten.			
	1,000	m²		
03.02.50	Putz Außenwand außen abbrechen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2025-10 084 6048			
	Abbruch von Putz an Außenwand, außen, Kalkzement-Normalputzmörtel (GP), ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abbruchdicke '3' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 18 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	85,000	m2		
	Sanierung Fassade			
	Ziegel für Sichtmauerwerk und Hintermauerung Ziegel für Sichtmauerwerk für die folgenden Positionen sind im Bereich des Sichtmauerwerks außen die folgenden zu bemusternden Vormauerziegel VMz 28- 2,1 - RF bzw. VMz 28-1,8 - RF zu verwenden.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02.60				
<p>Die Hintermauerung erfolgt mit neuen Ziegeln, gemäß Statik: SFK 20 Rohdichte 2,0 / MG IIA Fuge auskratzen T bis 5cm (250/120/65) STLB-Bau 2025-10 012 1851 Fuge auskratzen einschl. reinigen, Auskratztiefe bis 5 cm, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, im Kreuzverband, Reichsformat (250/120/65 mm).</p>				
03.02.70	1.500,000	m2		
<p>Verfugen Sichtmauerwerk Fugenmörtel MGIII (250/120/65) STLB-Bau 2025-10 012 96 Verfugen des Sichtmauerwerks, im Kreuzverband, Fuge bündig, mit Fugenmörtel M 10, Farbton grau, mit wasserabweisendem Zusatzmittel, Reichsformat (250/120/65 mm), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Fugenfarbe anthrazit nach Bemusterung Architekt, Fugen ca. 3 cm tief ausräumen, einschließlich ggf. erforderlicher Maßnahmen gegen zu schnelles Austrocknen der Fugen' .</p>				
03.02.80	1.500,000	m2		
<p>Musterfläche für neue Mauerwerksverfugung Herstellen einer mind.1m² großen Musterfläche der vorbeschriebenen Verfugungsposition an einer mit der örtlichen Bauleitung abgestimmten Stelle. Erst nach Freigabe ist die restliche Fassade mit dem entsprechenden Verfahren zu bearbeiten.</p>				
03.02.90	1,000	m ²		
<p>Muster Exerzierhalle: Vormauerziegel und Mauerziegel Reichsformat liefern Muster VMz Reichsformat liefern Bemusterung Ziegel - verschiedener Produkte und Chargen als Grundlage für die Verwendung im Sichtmauerwerk als strangepresster Vormauer-Vollziegel nach DIN 105-100 Vormauerziegel: Rohdichte- / Druckfestigkeitsklasse: 1,8 / 28 - 250x120x65mm Reichsformat RF als 1/4 Stein, 1/2 Stein, 3/4 Stein, Vollstein Ziegelgeometrie LxBxH = 25cm x 12cm x 6,5 cm Physikalische Eigenschaften: <ul style="list-style-type: none"> • Rohdichteklasse i.M. 1,6 • Druckfestigkeitsklasse 28 • Wärmeleitfähigkeiten λ 0,81 • Nachweis der Widerstandsfähigkeit gegen Frost Form, Farbe und Oberfläche gemäß Bestand Farbe: Ziegelrot, leichte Rillenstruktur Mauerziegel: Rohdichte- / Druckfestigkeitsklasse: 1,6 / 8 - 250x120x65mm Reichsformat RF als 1/4 Stein, 1/2 Stein, 3/4 Stein, Vollstein Ziegelgeometrie LxBxH = 25cm x 12cm x 6,5 cm Physikalische Eigenschaften: <ul style="list-style-type: none"> • Rohdichteklasse i.M. 1,6 • Druckfestigkeitsklasse 28 • Wärmeleitfähigkeiten λ 0,68 </p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		• Nachweis der Widerstandsfähigkeit gegen Frost		
		Form, Farbe und Oberfläche gemäß Bestand		
		Farbe: Ziegelrot, leichte Rillenstruktur		
		zur Freigabe durch Bauherr, Architekt und Restaurator		
		Der Bieter hat mit Bemusterung ein Prüfzeugnis zu den Materialeigenschaften der Ziegel zu übergeben (Baustoffuntersuchung in Anlehnung an DIN 105 Teil1)		
		Die Bemusterung erfolgt erst nach der Reinigung (Wirbelstrahlverfahren) der Fassade		
		siehe auch:		
		2020-03-20_Bauwerksunters_Haus4+5+9		
		2020_09-01_Mauerwerksuntersuchungen Haus 4,5 und 9		
		angebotenes Produkt/Hersteller (vom Bieter anzugeben): <u>'.....'</u>		
03.02.100	1,000	m ²		
		Steine austauschen Verblendmauerwerk D 25cm VMz (250/120/65) gebraucht		
		Steine austauschen im Verblendmauerwerk der Außenwand, Dicke 25 cm, in zusammenhängenden Kleinflächen, Ausführungshöhe über Fußboden/Gelände bis 2 m, Vormauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, VMz, Reichsformat (250/120/65), Steine gebraucht, Mauermörtel MG II DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, im Kreuzverband,		
		Umlaufend im Bereich Sockel (oberen drei Lagen der vorderen Sockelsteine) zzgl. nach Bedarf un in Abstimmung mit dem Denkmalschutz und der örtlichen Bauleitung, neue Ziegel sind auf der Rück- und Unterseite mit mineralischer Feuchtesperre zu behandeln, Pos.einschließlich Vormauerziegel, entsprechend Bemusterung,		
		einschließlich Heraustemmen und Entsorgung der zerstörten Steine		
03.02.110	200,000	m ²		
		*** Bezugsbeschreibung		
		Reparatur kleinerer Schäden an Mauerziegeln mit Steinersatzmasse bis 0,1 m²		
		Reparatur kleinerer Schäden und Fehlstellen an Mauerziegeln des Sichtmauerwerks in einer Fläche bis 0,1m ² mit Restaurierungsmörtel (Steinersatzmasse) auf mineralischer und kunststoffmodifizierter Basis		
		Farbton durch Pigmentierung an den Bestand der Ziegel angeglichen, Mörtel-Festigkeit 2,0 N/mm ² (M1 nach DIN EN 998-2)		
		angebotenes Produkt/Hersteller (vom Bieter anzugeben): <u>'.....'</u>		
03.02.120	30,000	m ²		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.110		
		Wie vor, jedoch 0,1-0,25m²		
		zu reparierende Fläche: 0,1-0,25m ²		
03.02.130	30,000	m ²		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.110		
		Wie vor, jedoch 0,25-0,5m²		
		zu reparierende Fläche: 0,25-0,5m ²		
03.02.140	30,000	m ²		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.110		
		Wie vor, jedoch 0,5-1,0m²		
		zu reparierende Fläche: 0,5-1,0m ²		
03.02.150	30,000	m ²		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.110		
		Wie vor, jedoch 1,0-2,5m²		
		zu reparierende Fläche: 1,0-2,5m ²		
03.02.160	30,000	m ²		
		*** Bezugsbeschreibung		
		Reparatur kleinerer Schäden an glasierten Formsteinen mit Steinersatzmasse bis 0,1m²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

DIN 18202 für den Einbau der Holzfenster.

Ausführungsgerechter Vorbereitung der Anschlussbereiche zu angrenzenden Fenstern gemäß Detailplanung.

Die Fensteranschlüsse sind so auszuführen, dass die bauseitige Abdichtung erfolgen kann.

Arbeiten sind in enger Abstimmung mit der Bauleitung auszuführen.

Musterstein und ggf. Probefläche sind zur Freigabe vorzulegen.

Weitere Hinweise:

Alle Materialien und Formsteine gemäß Bemusterung und Freigabe durch Architekt/Denkmalenschutzbehörde.

Transport, Lagerung und Schutz der Formsteine nach Herstellerangaben.

Schutzmaßnahmen und ggf. Kleinmaterial sind als Nebenleistungen mit einzukalkulieren.

Reinigung der Sichtflächen nach Fertigstellung.

siehe auch:

2020-03-20_Bauwerksunters_Haus4+5+9

2020_09-01_Mauerwerksuntersuchungen Haus 4,5 und 9

Zeichnungs-Nr

- 20152_E90004_P5_005_NO_A_A_--
- 20152_E90004_P5_005_NW_A_A_--
- 20152_E90004_P5_005_SO_A_A_--
- 20152_E90004_P5_005_SW_A_A_--

angebotenes Produkt/Hersteller (vom Bieter anzugeben): '.....'

03.02.230

4,000 m _____

Bestehende Gesimsbänder aus glasierten Formziegeln instand setzen

Bestehende Gesimsbänder aus glasierten Formziegeln instand setzen

Bestehende Gesimsbänder aus grün glasierten Formziegeln vorsichtig reinigen, loses Material entfernen.

Beschädigte oder fehlende Formziegel, ausbauen und durch originalgetreue Neuanfertigungen oder aufgearbeitete Ersatzformziegel gleicher Form, Farbe und Glasur ersetzen.

Mauerwerksfugen auskratzen und fachgerecht mit geeignetem Restauriermörtel neu verfugen, angepasst an Pos 03.02.70 (Farbe, Körnung, Struktur).

Reinigung ausschließlich manuell oder mit schonenden Verfahren (z. B. Niederdruckstrahlverfahren) unter Vermeidung von Beschädigungen an Glasur und Ziegeln.

Sorgfältige Abstimmung der Materialien auf das historische Bestandsmauerwerk.

Alle Arbeiten gemäß den Richtlinien der Denkmalpflege und unter Berücksichtigung des Erhalts der originalen Substanz ausführen.

Einschließlich:

Lieferung und Einbau von Ersatzformziegeln inkl. Nachfertigung nach historischem Vorbild.

Abstimmung mit planenden Architekten und örtlichen Bauleitung vor Ausführung.

Vor Beginn der Arbeiten ist ein Musterabschnitt zur Freigabe durch die Bauleitung auszuführen.

03.02.240

145,000 m _____

Bestehende Pilasterspitzen aus glasierten Formziegeln instand setzen

Bestehende Pilasterspitzen aus glasierten Formziegeln instand setzen

Bestehende Pilasterspitzen am Außenmauerwerk aus grün glasierten Formziegeln vorsichtig reinigen, loses Material entfernen.

Beschädigte oder fehlende Formziegel, ausbauen und durch originalgetreue Neuanfertigungen oder aufgearbeitete Ersatzformziegel gleicher Form, Farbe und Glasur ersetzen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Mauerwerksfugen auskratzen und fachgerecht mit geeignetem Restauriermörtel neu verfugen, angepasst an Pos 03.02.70 (Farbe, Körnung, Struktur).

Reinigung ausschließlich manuell oder mit schonenden Verfahren (z. B. Niederdruckstrahlverfahren) unter Vermeidung von Beschädigungen an Glasur und Ziegeln.

Sorgfältige Abstimmung der Materialien auf das historische Bestandsmauerwerk.

Alle Arbeiten gemäß den Richtlinien der Denkmalpflege und unter Berücksichtigung des Erhalts der originalen Substanz ausführen.

Einschließlich:

Lieferung und Einbau von Ersatzformziegeln inkl. Nachfertigung nach historischem Vorbild.

Abstimmung mit planenden Architekten und örtlichen Bauleitung vor Ausführung.

Vor Beginn der Arbeiten ist ein Musterabschnitt zur Freigabe durch die Bauleitung auszuführen.

28,000 St

***** Bezugsbeschreibung**

03.02.250

Bestehende zugemauerte Fensteröffnung freilegen, über 7,5 bis 10 m²

Bestehende zugemauerte Fensteröffnung in Außenwand freilegen, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerziegel, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Einzelöffnung über 7,5 bis 10 m², Tiefe ca. 30 cm, Eckbohrungen und Überschnitte sind nicht zulässig, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m³, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Ausführung staubarm TRGS 559, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Die Freilegung soll vorsichtig erfolgen, da ggf. bauzeitliche Fenstergitter im Mauerwerk liegen, welche nicht beschädigt werden dürfen und, wenn vorhanden, gesichert werden müssen.

Einzelöffnung über 7,5 bis 10 m²,

B x H: 2,49 x 3,28 m / 2,49 x 3,78

Siehe Zeichnung:

20152_E90004_P5_005_AB_A_A_XA1_-

20152_E90004_P5_005_AB_A_A_XA2_-

20152_E90004_P5_005_XA_A_A_-_-

20152_E90004_P5_005_NO_A_A_-_-

20152_E90004_P5_005_SW_A_A_-_-

Fassade NW und SO

50,000 m²

03.02.260

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.250**

Wie vor, jedoch Fensteröffnung, über 0,75 bis 1,25 m²

Einzelöffnung über 0,75 bis 1,25 m²,

B x H: 0,66 x 1,36 m / 0,66 x 1,88m / 1,09 x 0,92m

Siehe Zeichnung:

20152_E90004_P5_005_AB_A_A_XA2_-

20152_E90004_P5_005_XA_A_A_-_-

6,000 m²

03.02.270

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.250**

Wie vor, jedoch Fensteröffnung, über 1,25 bis 3,0 m²

Einzelöffnung über 1,25 bis 3,0 m²,

B x H: 1,09 x 2,58m

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Siehe Zeichnung:			
	20152_E90004_P5_005_AB_A_A_XA2_-			
	20152_E90004_P5_005_XA_A_A_-_-			
	40,000	m ²		
03.02.280	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.250 Wie vor, jedoch Türöffnung über 10m² Türöffnung, Einzelöffnung über 10 m², B x H: 2,49 x 5,03m / 2,98 x 5,04m</p> <p>Siehe Zeichnung:</p> <p>20152_E90004_P5_005_AB_A_A_XA1_-</p> <p>20152_E90004_P5_005_AB_A_A_XA2_-</p> <p>20152_E90004_P5_005_XA_A_A_-_-</p> <p>20152_E90004_P5_005_NO_A_A_-_-</p> <p>20152_E90004_P5_005_SW_A_A_-_-</p>			
03.02.290	80,000	m ²		
	<p>Verblendmauerwerk in bestehender Fensteröffnung als Nische wiederherstellen In vorhandener, freigelegter Fensteröffnung (B x H: 2,49 x 3,28m) mit Segmentbogen das Verblendmauerwerk mit passenden Steinen gemäß Bestand als Sichtmauerwerk fachgerecht wiederherstellen.</p> <p>Dabei ist die augemauerte Fläche leicht nach Innen versetzt und nicht bündig mit der Giebelwand herzustellen.</p> <p>Die Ausführung hat in Anlehnung an das bestehende Mauerwerksbild zu erfolgen. Die Steine sind in Farbe, Struktur und Format dem Bestand anzupassen.</p> <p>Erforderliche statische Maßnahmen zur Verankerung und Lagesicherung des neuen Verblendmauerwerks im Bestandsmauerwerk sind bauseits zu prüfen und im Zuge der Ausführung fachgerecht umzusetzen (z. B. Edelstahlanker, Mauerwerksverbund, Mauerwerksverbinder etc.).</p> <p>Alle Arbeiten sind lot- und fluchtgerecht sowie unter Berücksichtigung der Fugengestaltung gemäß Bestand auszuführen.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Das innenliegende (tragende) Mauerwerk wird bauseits durch den Rohbauer hergestellt. Die Leistungen dieser Position beschränken sich ausschließlich auf das äußere Verblendmauerwerk.</p> <p>Einbauort: Fassaden NO und SW</p> <p>Siehe Zeichnung:</p> <p>20152_E90004_P5_005_AB_A_A_XA2_-</p> <p>20152_E90004_P5_005_XA_A_A_-_-</p>			
03.02.300	35,000	m ²		
	<p>Ergänzung des Verblendmauerwerks im Brüstungsbereich Ergänzung des Verblendmauerwerks im Bereich der Brüstung der Fensteröffnung am Süd-Ost Giebel und Herstellen des Gesimsbandes gem. Ausführungsplanung mit passenden Steinen gemäß Bestand als Sichtmauerwerk fachgerecht wiederherstellen.</p> <p>Die Ausführung hat in Anlehnung an das bestehende Mauerwerksbild zu erfolgen. Die Steine sind in Farbe, Struktur und Format dem Bestand anzupassen.</p> <p>Erforderliche statische Maßnahmen zur Verankerung und Lagesicherung des neuen Verblendmauerwerks im Bestandsmauerwerk sind bauseits zu prüfen und im Zuge der Ausführung fachgerecht umzusetzen (z. B. Edelstahlanker, Mauerwerksverbund, Mauerwerksverbinder etc.).</p> <p>Alle Arbeiten sind lot- und fluchtgerecht sowie unter Berücksichtigung der Fugengestaltung gemäß Bestand auszuführen.</p> <p>Hinweis:</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Das innenliegende (tragende) Mauerwerk wird bauseits durch den Rohbauer hergestellt. Die Leistungen dieser Position beschränken sich ausschließlich auf das äußere Verblendmauerwerk.			
	Siehe Zeichnung:			
	20152_E90004_P5_005_AB_A_A_XA2_-			
	20152_E90004_P5_005_XA_A_A_-_-			
	1,000	m ²	_____	_____
	Sockelbereich / Abdichtung			
03.02.310	Ausgleichen Untergrund Mauerwerk/Sockel			
	Ausgleichen von Unebenheiten des Untergrundes mit systemzugehörigem Ausgleichsmörtel zur Egalisierung des Untergrundes, für anschließende Schlämme			
	Untergrund: Mauerwerk			
	Höhe ca. 30cm			
	Ausgleich Unebenheiten bis Oberkante Gelände			
	310,000	m ²	_____	_____
03.02.320	Grundver kieselung			
	Grundver kieselung zur Verbesserung des Haftung und			
	Untergrundverfestigung auf Mauerwerk auftragen, für			
	anschließende mineralische Dichtungsschlämme			
	Untergrund: Mauerwerk			
	Grundver kieselung bis Oberkante Gelände			
	310,000	m ²	_____	_____
	*** Bezugsbeschreibung			
03.02.330	Sockelbereich: Steine austauschen Verblendmauerwerk D 25cm VMz (250/120/65) gebraucht			
	Frostgeschädigte Steine austauschen im Verblendmauerwerk der Außenwand im Sockelbereich, Ca. 3 Lagen, Tiefe bis 25 cm, in zusammenhängenden Flächen, Vormauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, VMz, Reichsformat (250/120/65), Steine gebraucht, Mauermörtel MG II DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, im Kreuzverband,			
	einschließlich Vormauerziegel, entsprechend Bemusterung,			
	einschließlich Heraustemmen und Entsorgung der zerstörten Steine			
	206,000	m ²	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.330			
03.02.340	Wie vor, jedoch bis 12cm Tiefe			
	Tiefe bis 12 cm			
	102,000	m ²	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.330			
03.02.350	Wie vor, jedoch bis 38cm Tiefe			
	Tiefe bis 38 cm			
	102,000	m ²	_____	_____
03.02.360	Untergrund trocknen			
	STLB-Bau 2025-10 018 175			
	Trocknen des Untergrundes, max. Feuchtegehalt in Abhängigkeit vom geplanten Abdichtungsstoff, senkrecht, Untergrund Mauerwerk, an Außenwänden.			
	310,000	m ²	_____	_____
03.02.370	Nachträgl.vert.Abdichtung W1.1-E mineral Schlämme rissüberbrückend D 2mm Mauerwerk-Wand			
	STLB-Bau 2025-10 018 1450			
	Nachträgliche vertikale Abdichtung, Wassereintragsklasse W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden) DIN 18533-1 und DIN 18533-3, mit mineralischen Dichtungsschlämmen (MDS), rissüberbrückend, Trockenschichtdicke mind. 2 mm, Wand aus Mauerwerk, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr ' 20152 E90004 P5 005 DT A A 1010'			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02.380	50,000	m2		
	<p>Querschnittsabdichtung Niederdruckinjektion Silikat hydrophob Mauerziegel-Wand D 25-50cm bohren/verschließen Löcher Packer STLB-Bau 2025-10 018 1448 Nachträgliche Querschnittsabdichtung der Wand, Druckinjektion, im Niederdruckinjektionsverfahren bis 10 bar, als Horizontalsperre, vorh. Durchfeuchtungsgrad bis 60 %, Injektionsstoff Silikat, hydrophob und verengend, Wand aus Mauerziegel, Dicke über 25 bis 50 cm, Löcher für Injektion bohren und reinigen, Packer setzen und beseitigen, Bohrlöcher verschließen, mit Zementleim-/suspension, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' in Abstimmung mit Fachingenieuren' .</p>			
03.02.390	200,000	m		
	<p>Imprägnierung Fassade Ziegel STLB-Bau 2025-10 034 9011 Imprägnierung an Fassade, außen, Untergrund Ziegel, Imprägnierung aus Kieselsäureester, hydrophobierend, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Im Spritzwasserbereich und bei geschädigter Sinterschicht nach Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung.' .</p>			
	200,000	m2		
	<p>Fenstergitter / Maueranker</p>			
03.02.400				
	<p>Gitter Stahl rückbauen zur Wiederverwendung nicht schadstoffbelastet vor Fenster STLB-Bau 2025-10 084 9054 Abbruch des Gitters, aus Stahl, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, vor dem Fenster, Höhe '1355' mm, Breite '656' mm, Stäbe senkrecht, Stababstand 15 cm, Stab-Profil rund, als Vollprofil, Durchmesser 20 mm, Befestigungsuntergrund Mauerwerk, Arbeitshöhe bis 11,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_005_AB_A_A_XA2_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Demontage der vorhandenen Fenstergitter unter größtmöglicher Schonung des Bauteils sowie des umgebenden Mauerwerks zur Überarbeitung und Wiederverwendung lagern. Fassade SW' .</p>			
	1,000	St		
	<p>*** Bezugsbeschreibung</p>			
03.02.410				
	<p>Entfernen vorh. Anstrich an geschmiedetem Fenstergitter Entfernen von vorhandenem Anstrich an historischem, geschmiedetem Fenstergitter in einem bestehenden Mauerwerksgebäude gemäß den Anforderungen des Denkmalschutzes. Höhe '1355' mm, Breite '656' mm Die Leistung umfasst im Einzelnen: Schonende Entfernung der Altbeschichtung mittels geeigneter, denkmalschutzkonformer Verfahren (z. B. chemisch, thermisch oder mechanisch - je nach Befundlage) unter Beachtung der Substanzschonung. Entsorgung alter Beschichtungen gemäß den geltenden Umweltvorschriften. Ggf. erforderliche besondere Schutzmaßnahmen sind in die Position mit einzukalkulieren.</p>			
	1,000	St		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.410</p>			
03.02.420				
	<p>Wie vor, jedoch, an bereits ausgebautem und sichergestellten Fenstergitter BxH: 1,09m x 2,60m an bereits ausgebautem und sichergestelltem Fenstergitter BxH: 1,09m x 2,60m</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1,000 St

***** Bezugsbeschreibung**

03.02.430

Denkmalgerechte Instandsetzung und Neubeschichtung geschmiedeter Fenstergitter

Instandsetzung historischer, geschmiedeter, vorbeschriebener Fenstergitter in einem bestehenden Mauerwerksgebäude gemäß den Anforderungen des Denkmalschutzes.

Höhe '1355' mm,

Breite '656' mm

Die Leistung umfasst im Einzelnen:

Instandsetzung des Metallgefüges: Ausrichten, Schließen kleinerer Fehlstellen (z. B. durch Löten oder Schmiedetechniken), ggf. Austausch nicht mehr erhaltenswerter Teilstücke nach Abstimmung mit der Denkmalpflege.

Alle Arbeiten sind denkmalgerecht und unter größtmöglichem Erhalt der Originalsubstanz durchzuführen.

Ggf. erforderliche besondere Schutzmaßnahmen sind in die Position mit einzukalkulieren.

1,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.430**

03.02.440

Wie vor, jedoch, an bereits ausgebautem und sichergestellten Fenstergitter BxH: 1,09m x 2,60m

an bereits ausgebautem und sichergestelltem Fenstergitter BxH: 1,09m x 2,60m

1,000 St

***** Bezugsbeschreibung**

03.02.450

Neubeschichtung geschmiedeter Fenstergitter

Neubeschichtung historischer, geschmiedeter, vorbeschriebener Fenstergitter in einem bestehenden Mauerwerksgebäude gemäß den Anforderungen des Denkmalschutzes.

Höhe '1355' mm,

Breite '656' mm

Die Leistung umfasst im Einzelnen:

Korrosionsschutzbehandlung der metallischen Oberfläche gemäß Vorgaben des Restaurators/der Denkmalpflege.

Neubeschichtung im gewünschten Farbton dunkelgrau bis schwarz mit Zunderimitation (Glimmerlack) nach Bemusterung und Freigabe durch den Architekten.

Hinweise:

Farbbemusterung vor Ausführung zur Abstimmung mit der Bauleitung / Denkmalpflege.

Alle Arbeiten sind denkmalgerecht und unter größtmöglichem Erhalt der Originalsubstanz durchzuführen.

Ggf. erforderliche besondere Schutzmaßnahmen sind in die Position mit einzukalkulieren.

1,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.450**

03.02.460

Wie vor, jedoch, an bereits ausgebautem und sichergestellten Fenstergitter BxH: 1,09m x 2,60m

an bereits ausgebautem und sichergestelltem Fenstergitter BxH: 1,09m x 2,60m

1,000 St

***** Bezugsbeschreibung**

03.02.470

Wiedermontage geschmiedeter Fenstergitter

Wiedermontage historischer, geschmiedeter, vorbeschriebener Fenstergitter in einem bestehenden Mauerwerksgebäude gemäß den Anforderungen des Denkmalschutzes.

Höhe '1355' mm,

Breite '656' mm

Die Leistung umfasst im Einzelnen:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03		Latrine		
		Rückbauarbeiten / Reinigung		
03.03.10		Untergrund reinigen Mauerwerk Niederdruckwasserstrahlen STLB-Bau 2025-10 033 418		
		Reinigen des Untergrundes aus Mauerwerk, von grober Verschmutzung, durch Niederdruckwasserstrahlen, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_009_NO_A_A_-- 20152_E90004_P5_009_NW_A_A_-- 20152_E90004_P5_009_SO_A_A_-- 20152_E90004_P5_009_SW_A_A_--' Einzelbeschreibungs-Nr ' Intensivreinigung des Sichtmauerwerkes einschließlich der Innenwände im EG von Verunreinigungen und Farbe mittels JOS-Verfahren, dabei darf die Sinterhaut nicht beschädigt werden, gem. Angaben Restauratorisches Gutachten, einschließlich sämtlicher erforderlicher Schutzmaßnahmen umliegender Bauteile und ausführender Mitarbeitender' .		
	157,500	m2		
03.03.20		Musterfläche für Niederdruckwasserstrahlen (JOS-Verfahren)		
		Herstellen einer mind.1m² großen Musterfläche der vorbeschriebenen Reinigungsmethode an einer mit der örtlichen Bauleitung abgestimmten Stelle. Erst nach Freigabe ist die restliche Fassade mit dem entsprechenden Verfahren zu bearbeiten.		
	1,000	m²		
03.03.30		Untergrund reinigen Mauerwerk Dampfstrahlen STLB-Bau 2025-10 033 418		
		Reinigen des Untergrundes aus Mauerwerk, von grober Verschmutzung, durch Dampfstrahlen, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_009_NO_A_A_-- 20152_E90004_P5_009_NW_A_A_-- 20152_E90004_P5_009_SO_A_A_-- 20152_E90004_P5_009_SW_A_A_--' Einzelbeschreibungs-Nr ' Intensivreinigung des Sichtmauerwerkes einschließlich der Innenwände im EG von Verunreinigungen und Farbe mittels Heißdampfreinigung, dabei darf die Sinterhaut nicht beschädigt werden, einschließlich sämtlicher erforderlicher Schutzmaßnahmen umliegender Bauteile und ausführender Mitarbeitender' .		
	52,500	m2		
03.03.40		Musterfläche für Heißdampfreinigung		
		Herstellen einer mind.1m² großen Musterfläche der vorbeschriebenen Reinigungsmethode an einer mit der örtlichen Bauleitung abgestimmten Stelle. Erst nach Freigabe ist die restliche Fassade mit dem entsprechenden Verfahren zu bearbeiten.		
	1,000	m²		
		Sanierung Fassade		
		Ziegel für Sichtmauerwerk und Hintermauerung Ziegel für Sichtmauerwerk für die folgenden Positionen sind im Bereich des Sichtmauerwerks außen die folgenden zu bemusternden Vormauerziegel VMz 28- 2,1 - RF bzw. VMz 28-1,8 - RF zu verwenden. Die Hintermauerung erfolgt mit neuen Ziegeln, gemäß Statik: SFK 20 Rohdichte 2,0 / MG IIa		
03.03.50		Fuge auskratzen T bis 5cm (250/120/65) STLB-Bau 2025-10 012 1851		
		Fuge auskratzen einschl. reinigen, Auskratztiefe bis 5 cm, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, im Kreuzverband, Reichsformat (250/120/65 mm).		
	210,000	m2		
03.03.60		Verfugen Sichtmauerwerk Fugenmörtel MGIII (250/120/65) STLB-Bau 2025-10 012 96		
		Verfugen des Sichtmauerwerks, im Kreuzverband, Fuge bündig, mit Fugenmörtel M 10, Farbton grau,		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03.70	210,000	m ²		
03.03.80	1,000	m ²		

mit wasserabweisendem Zusatzmittel, Reichsformat (250/120/65 mm), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Fugenfarbe anthrazit nach Bemusterung Architekt, Fugen ca. 3 cm tief ausräumen, einschließlich erforderlicher Maßnahmen gegen zu schnelles Austrocknen der Fugen' .

Musterfläche für neue Mauerwerksverfugung
Herstellen einer mind.1m² großen Musterfläche der vorbeschriebenen Verfugungsposition an einer mit der örtlichen Bauleitung abgestimmten Stelle.
Erst nach Freigabe ist die restliche Fassade mit dem entsprechenden Verfahren zu bearbeiten.

Muster Latrine: Vormauerziegel und Mauerziegel Reichsformat liefern
Muster VMz Reichsformat liefern
Bemusterung Ziegel - verschiedener Produkte und Chargen
als Grundlage für die Verwendung im Sichtmauerwerk
als strangepresster Vormauer-Vollziegel
nach DIN 105-100
Vormauerziegel: Rohdichte- / Druckfestigkeitsklasse: 1,6 / 28 - 250x120x65mm
Reichsformat RF als 1/4 Stein, 1/2 Stein, 3/4 Stein, Vollstein
Ziegelgeometrie LxBxH = 25cm x 12cm x 6,5 cm
Physikalische Eigenschaften:
• Rohdichteklasse i.M. 1,6
• Druckfestigkeitsklasse 28
• Wärmeleitfähigkeiten λ 0,68
• Nachweis der Widerstandsfähigkeit gegen Frost
Form, Farbe und Oberfläche gemäß Bestand
Farbe: Ziegelrot, leichte Rillenstruktur
Mauerziegel: Rohdichte- / Druckfestigkeitsklasse:
1,6 / 12 - 250x120x65mm
Reichsformat RF als 1/4 Stein, 1/2 Stein, 3/4 Stein, Vollstein
Ziegelgeometrie LxBxH = 25cm x 12cm x 6,5 cm
Physikalische Eigenschaften:
• Rohdichteklasse i.M. 1,6
• Druckfestigkeitsklasse 28
• Wärmeleitfähigkeiten λ 0,68
• Nachweis der Widerstandsfähigkeit gegen Frost
Form, Farbe und Oberfläche gemäß Bestand
Farbe: Ziegelrot, leichte Rillenstruktur
zur Freigabe durch Bauherr, Architekt und Restaurator
Der Bieter hat mit Bemusterung ein Prüfzeugnis zu den Materialeigenschaften der Ziegel zu übergeben (Baustoffuntersuchung in Anlehnung an DIN 105 Teil1)
Die Bemusterung erfolgt erst nach der Reinigung (Wirbelstrahlverfahren) der Fassade

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	siehe auch:			
	2020-03-20_Bauwerksunters_Haus4+5+9			
	2020_09-01_Mauerwerksuntersuchungen Haus 4,5 und 9			
	angebotenes Produkt/Hersteller (vom Bieter anzugeben): '.....'			
03.03.90	1,000	m ²	_____	_____
	Steine austauschen Verblendmauerwerk D 25cm VMz (250/120/65) gebraucht			
	Steine austauschen im Verblendmauerwerk der Außenwand, Dicke 25 cm, in zusammenhängenden Kleinflächen, Ausführungshöhe über Fußboden/Gelände bis 2 m, Vormauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, VMz, Reichsformat (250/120/65), Steine gebraucht, Mauermörtel MG II DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, im Kreuzverband,			
	Umlaufend im Bereich Sockel (oberen drei Lagen der vorderen Sockelsteine) zzgl. nach Bedarf in Abstimmung mit dem Denkmalschutz und der örtlichen Bauleitung, neue Ziegel sind auf der Rück- und Unterseite mit mineralischer Feuchtesperre zu behandeln, Pos.einschließlich Vormauerziegel, entsprechend Bemusterung,			
	einschließlich Heraustemmen und Entsorgung der zerstörten Steine			
03.03.100	35,000	m ²	_____	_____
	*** Bezugsbeschreibung			
	Reparatur kleinerer Schäden an Mauerziegeln mit Steinersatzmasse bis 0,1 m²			
	Reparatur kleinerer Schäden und Fehlstellen an Mauerziegeln des Sichtmauerwerks in einer Fläche bis 0,1m ² mit Restaurierungsmörtel (Steinersatzmasse) auf mineralischer und kunststoffmodifizierter Basis			
	Farbton durch Pigmentierung an den Bestand der Ziegel angeglichen, Mörtel-Festigkeit 2,0 N/mm ² (M1 nach DIN EN 998-2)			
	angebotenes Produkt/Hersteller (vom Bieter anzugeben): '.....'			
03.03.110	5,000	m ²	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.03.100			
	Wie vor, jedoch 0,1-0,25m²			
	zu reparierende Fläche: 0,1-0,25m ²			
03.03.120	5,000	m ²	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.03.100			
	Wie vor, jedoch 0,25-0,5m²			
	zu reparierende Fläche: 0,25-0,5m ²			
03.03.130	5,000	m ²	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.03.100			
	Wie vor, jedoch 0,5-1,0m²			
	zu reparierende Fläche: 0,5-1,0m ²			
03.03.140	5,000	m ²	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.03.100			
	Wie vor, jedoch 1,0-2,5m²			
	zu reparierende Fläche: 1,0-2,5m ²			
03.03.150	5,000	m ²	_____	_____
	*** Bezugsbeschreibung			
	Reparatur kleinerer Schäden am deutschen Band mit Steinersatzmasse bis 0,1m²			
	Reparatur kleinerer Schäden und Fehlstellen am deutschen Band der Gesimse des Sichtmauerwerks in einer Fläche bis 0,1m ² mit Restaurierungsmörtel (Steinersatzmasse) auf mineralischer und kunststoffmodifizierter Basis			
	Farbton durch Pigmentierung an den Bestand der Ziegel angeglichen, Mörtel-Festigkeit 2,0 N/mm ² (M1 nach DIN EN 998-2)			
	angebotenes Produkt/Hersteller (vom Bieter anzugeben): '.....'			
03.03.160	2,000	m ²	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.03.150			
	Wie vor, jedoch 0,1-0,25m²			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		zu reparierende Fläche: 0,1-0,25m ²		
	2,000	m ²		
03.03.170		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.03.150 Wie vor, jedoch 0,25-0,5m² zu reparierende Fläche: 0,25-0,5m ²		
	2,000	m ²		
03.03.180		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.03.150 Wie vor, jedoch 0,5-1,0m² zu reparierende Fläche: 0,5-1,0m ²		
	2,000	m ²		
03.03.190		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.03.150 Wie vor, jedoch 1,0-2,5m² zu reparierende Fläche: 1,0-2,5m ²		
	2,000	m ²		
03.03.200		Spiralanker Stahl niro einbauen Mauerwerk Durchm. 6mm STLB-Bau 2025-10 012 100 Spiralanker gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, aus nichtrostendem Stahl, Einbau in Außenwand, einbauen in Mauerwerk, Durchmesser 6 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Länge gem. statischer Erfordernis mind. jedoch 1m. Bei Bedarf nach vorheriger Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung in das bestehende Mauerwerk einbauen.'		
	20,000	St		
03.03.210		Herstellen deutsches Band Herstellen eines Gesimsesbandes im Bereich unter den Fenstern im oberen Geschoss an einem bestehenden Gebäude aus Mauerwerk im Reichsformat. Für das Gesims ist insgesamt eine Lage Steine auszubauen und gegen eine entsprechend gedrehte Lage auszutauschen. Diese orientieren sich in Form, Abmessung und Farbigkeit an der historischen Bauausführung. Die Steine sind nach Muster (Freigabe durch den Architekten) herzustellen. Die Ausführung umfasst: Manuellen Ausbau der vorhandenen Steine in einer Lage im Bereich des späteren Gesimses, möglichst ohne Beschädigung. Wiederverwendbare Steine sind zu sichern und für die weiteren Arbeiten der Backsteinsanierung bereitzustellen / zu verwenden. Temporäre Lagerung auf der Baustelle. Nicht weiterverwendbare Steine sowie Mörtelreste sind fachgerecht zu entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet. Vorbereitung und Reinigung der Anschlussflächen; behutsames Entfernen von Mörtelresten und losem Material. Bei Bedarf: partielle Ertüchtigung des angrenzenden Mauerwerks zur Sicherstellung der kraftschlüssigen Einbindung. Herstellen des neuen Gesimses nach Musterfreigabe inkl. passgenauer Verarbeitung, Fugenausbildung mit wasserabweisendem, geeignetem Mörtel (MG III, grau) gemäß Vorgaben des Leistungsverzeichnisses bzw. Gutachtens, maßhaltiger Einbindung in das vorhandene Mauerwerk. Arbeiten sind in enger Abstimmung mit der Bauleitung auszuführen. Musterstein und ggf. Probefläche sind zur Freigabe vorzulegen. Weitere Hinweise: Alle Materialien und Formsteine gemäß Bemusterung und Freigabe durch Architekt/Denkmalschutzbehörde. Transport, Lagerung und Schutz der Formsteine nach Herstellerangaben.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03.220	8,000	m		
03.03.230	30,000	m		
03.03.240	15,000	m ²		
03.03.250	15,000	m ²		
03.03.260	15,000	m ²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03.270	9,000	m ²		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.03.260 Wie vor, jedoch bis 12cm Tiefe Tiefe bis 12 cm</p>			
03.03.280	4,500	m ²		
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.03.260 Wie vor, jedoch bis 38cm Tiefe Tiefe bis 38 cm</p>			
03.03.290	4,500	m ²		
	<p>Untergrund trocknen STLB-Bau 2025-10 018 175 Trocknen des Untergrundes, max. Feuchtegehalt in Abhängigkeit vom geplanten Abdichtungsstoff, senkrecht, Untergrund Mauerwerk, an Außenwänden.</p>			
03.03.300	15,000	m ²		
	<p>Nachträgl.vert.Abdichtung W1.1-E mineral Schlämme rissüberbrückend D 2mm Mauerwerk-Wand STLB-Bau 2025-10 018 1450 Nachträgliche vertikale Abdichtung, Wassereinwirkungsklasse W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden) DIN 18533-1 und DIN 18533-3, mit mineralischen Dichtungsschlämmen (MDS), rissüberbrückend, Trockenschichtdicke mind. 2 mm, Wand aus Mauerwerk, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_1010' Einzelbeschreibungs-Nr ' vertikale Abdichtung gem. Ausführungsplanung bis ca. 3cm über OK Gelände' .</p>			
03.03.310	14,000	m ²		
	<p>Querschnittsabdichtung Niederdruckinjektion Silikat hydrophob Mauerziegel-Wand D 25-50cm bohren/verschließen Löcher Packer STLB-Bau 2025-10 018 1448 Nachträgliche Querschnittsabdichtung der Wand, Druckinjektion, im Niederdruckinjektionsverfahren bis 10 bar, als Horizontalsperre, vorh. Durchfeuchtungsgrad bis 60 %, Injektionsstoff Silikat, hydrophob und verengend, Wand aus Mauerziegel, Dicke über 25 bis 50 cm, Löcher für Injektion bohren und reinigen, Packer setzen und beseitigen, Bohrlöcher verschließen, mit Zementleim-/suspension, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' in Abstimmung mit Fachingenieuren' .</p>			
03.03.320	43,000	m		
	<p>Imprägnierung Fassade Ziegel STLB-Bau 2025-10 034 9011 Imprägnierung an Fassade, außen, Untergrund Ziegel, Imprägnierung aus Kieselsäureester, hydrophobierend, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Im Spritzwasserbereich und bei geschädigter Sinterschicht nach Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung. .</p>			
03.03.330	35,000	m ²		
	<p>Öffnungen im Mauerwerk Ausmauerung Öffnung Mauerziegel abbrechen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6023 Abbruch der Ausmauerung der Öffnung aus Mauerwerk aus Mauerziegel, einschl. Putz, einseitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m³, Abbruchdicke '36.5' cm, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 6 m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Ansichten' Einzelbeschreibungs-Nr ' Arbeiten sind ohne Beschädigung der angrenzenden Bauteile auszuführen (Sichtmauerwerk!)' .</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03.340	1,200	m3		
<p>Nische herstellen in vorhandener Öffnung STLB-Bau 2025-10 012 90 Öffnung schließen, Ausführung in Wandfläche, aus Mauerwerk, als Verblendmauerwerk, Fensteröffnung, mit Mörtel M 5 und Steinen, Mauerziegel, Festigkeitsklasse 28, Breite Nennmaß Wandöffnung '530' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '1070' mm, Tiefe über 10 bis 15 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_009_NO-SW_A_A_- 20152_E90004_P5_009_NW_A_A_- 20152_E90004_P5_009_SO_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Herstellen einer Nische in einer vorhandenen Öffnung durch ausmauern. Das eingefügte Mauerwerk muss in Art und Ausführung auf das bestehende Mauerwerk abgestimmt sein und darf dieses in keiner Weise beschädigen. Einschließlich kraftschlüssiges Anschließen der Ausmauerung an das umliegende Mauerwerk.' .</p>				
03.03.350	3,000	St		
<p>*** Bezugsbeschreibung Öffnung überdecken Ziegelsturz tragend Außenwand H 11,3cm D 42,5cm B 51cm STLB-Bau 2025-10 012 4887 Öffnung mit Anschlag überdecken mit Ziegelsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Außenwand, Sturzhöhe 11,3 cm, Wanddicke 42,5 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 51 cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_009_SO_A_A ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Segmentbogensturz für neu herzustellende Öffnung herstellen Ansicht SO' .</p>				
03.03.360	2,200	m		
<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.03.350 Wie vor, jedoch Öffnung überdecken mit; STLB-Bau 2025-10 012 4887 Öffnung überdecken mit Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_009_SO_A_A 20152_E90004_P5_009_DT_A_A_4114 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Öffnungsbreite:1,18m'</p>				
03.03.370	2,200	m		
<p>Durchbruch herstellen Mauerwerk Mauerziegel nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 084 6336 Durchbruch herstellen, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Einzelöffnung über 1500 bis 2000 cm2, Tiefe über 35 bis 40 cm, Eckbohrungen und Überschnitte sind nicht zulässig, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, abgerechnet wird die am Bauwerk verbleibende sichtbare Schnittfläche, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_009_SO_A_A 2 0152_E90004_P5_009_DT_A_A_4114 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Öffnung im Sichtmauerwerk herstellen für Fluchtfenster in Fassade SO B x H gem. Planung: ca. 1,18m x ca. 1,375m Fensterlaibungen in Sichtmauerwerk. Segmentbogensturz in gesonderter Position' .</p>				
03.03.380	2,000	m2		
<p>Öffnung schließen Mörtel MGIIa Steine Vormauerziegel SFK28 B 1160 mm H 2135 mm T 35-40cm STLB-Bau 2025-10 012 90 Öffnung schließen, Ausführung in Wandfläche, tragend, aus Mauerwerk, als Verblendmauerwerk, Türöffnung, mit Mörtel M 5 und Steinen, Vormauerziegel, Festigkeitsklasse 28, Breite Nennmaß Wandöffnung '1160' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2135' mm, Tiefe über 35 bis 40 cm, Arbeitshöhe bis 5,5 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' .</p>				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.04	Stundenlohnarbeiten			
03.04.10	Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2024-10 091 1619			
	Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr			
	Nur auf Anforderung des AG!			
	.			
	10,000	h		
03.04.20	Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2023-04 091 1619			
	Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr			
	Nur auf Anforderung des AG!			
	.			
	50,000	h		
03.04.30	Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2023-04 091 1619			
	Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr			
	Nur auf Anforderung des AG!			
	.			
	20,000	h		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

04

Zimmererarbeiten**ZTV Zimmererarbeiten**

Allgemein

1. Für den Errichtung des Dachstuhls ist auf der Baustelle ausreichender Platz zur Aufstellung einer mobilen Kraneinheit und ein Vormontageplatz vorzuhalten.
2. Es dürfen nur Bauprodukte oder Bauarten eingesetzt werden, die für den Einsatz und die Anwendung nachweislich uneingeschränkt geeignet und entsprechend gekennzeichnet sind. Alle Produkte müssen einen aktuell gültigen Verwendbarkeitsnachweis besitzen und entsprechend gekennzeichnet sein, z.B. eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ), eine Zulassung vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) oder eine europäische technische Zulassung (ETA) für Bauprodukte und Bausätze.
3. Mineralfaserdämmung muss gem. TRGS 905 einen KI-Index ≥ 40 aufweisen.
4. Es sind nur FCKW-freie Materialien zugelassen.
5. In Innenräumen sind nur schadstoffarme und emissionsarme Materialien zu verwenden, um die Emission von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC: Volatile Organic Compunds) zu vermeiden.
6. Alle Bauprodukte müssen auf ihre Unbedenklichkeit geprüft sein und ein Prüfzeugnis besitzen. Prüfzeugnisse sind auf Verlangen vorzulegen.
7. Alle Maße sind am Bau zu prüfen.
8. Die Fenster werden nach Planmaßen gefertigt. Maßabweichungen der Fensteröffnungen von max. 8 mm sind zulässig, die Grenzwerte für Winkelabweichungen DIN 18202:2013-4, Tabelle 2 dürfen jedoch nicht überschritten werden.
9. Wenn nicht besonders ausgeschrieben sind sämtliche erforderliche Befestigungsmittel in die Positionen mit einzukalkulieren.

Arrestgebäude

Es gelten alle Punkte aus "Allgemein"

Exerzierhalle

Es gelten alle Punkte aus "Allgemein" zusätzlich sind folgende Dinge zu beachten:

1. Bezüglich der Gerüststellung im Innenraum ist zuden zu beachten, das die vorhandenen Einbauten mittig im Raum stehen. Siehe Schnitte.

Latrine

Es gelten alle Punkte aus "Allgemein"

ZTV Stahlbauarbeiten

Allgemein

1. Ein Eignungsnachweis zum Schweißen von Stahlbauten nach Klasse EXC 2 nach DIN EN 1090 ist vorzulegen
2. Alle Schweißnähte in erforderlicher Güte und gemäß statischer Erfordernisse ausführen.
3. Oberflächenvorbereitung und Korrosionsschutz nach ZTV-ING, Korrosionsschutzklasse entsprechend den Planvorgaben.
4. Kontrolle der Schweißverbindungen und Abnahme nach EN ISO 5817.
5. Maßhaltigkeit gemäß Zeichnung.
6. Alle Schweißarbeiten durch zertifiziertes Fachpersonal nach DIN EN ISO 9606.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

7. Angrenzende Bauteile sind während der Schweißarbeiten ausreichend zu schützen.

Arrestgebäude

Es gelten alle Punkte aus "Allgemein"

Exerzierhalle

Es gelten alle Punkte aus "Allgemein"

Latrine

Es gelten alle Punkte aus "Allgemein"

04.00

Baustelleneinrichtung

04.00.10

Werk- und Montageplanung Arrestgebäude

Erstellung der Werk- und Montageplanung, mit allen Plänen und Nachweisführungen und Abbundplänen, einschl. aller Stücklisten für einzubauende Elemente, Beschläge, Verbindungsmittel etc.

Bei von der vorliegenden Architektenplanung abweichender Werkstattplanung des AN sind ggf. bauphysikalische Nachweise vorzulegen und in diese Pos. einzukalkulieren.

Die Planung ist entsprechend dem Projektterminplan zu erarbeiten und den Architekten rechtzeitig zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Die Architekten werden die vorgelegten Zeichnungen und Nachweise binnen einer Frist von 20 Arbeitstagen prüfen und unter Eintragung von eventuell notwendigen Korrekturen freigeben.

Die Prüfkorrekturen erhält der AN in digitaler Form als PDF-Datei durch den Architekten zurück.

Innerhalb von 6 Arbeitstagen hat der AN eigenverantwortlich die Prüfkorrekturen der Architekten in seine Planung zu übernehmen. Anschließend ist die überarbeitete Planung durch den AN in einfacher Ausfertigung sowie als PDF-Datei bei Architekten als Belegexemplar abzugeben.

Erst mit der Freigabe der Planunterlagen darf mit der Ausführung begonnen werden.

Die Zeichnungsfreigabe durch die Architekten entbindet den AN nicht von seiner vollen und ausschließlichen Verantwortung und Haftung für die Richtigkeit und vertragsgerechte Ausführung seiner Leistung in allen Einzelheiten. Im Streitfall bzw. bei Mängleintritt können aus dieser Zeichnungsfreigabe und unter Berufung auf Planvorgaben bzw. Regeldetails keinerlei Rechte für den AN gegen die Architekten abgeleitet werden.

Änderungen, die durch verspätete Zeichnungsvorlage seitens des AN bedingt sind, rechtfertigen keine Terminverschiebung. Es ist Pflicht des AN die Planung so rechtzeitig zur Prüfung und Freigabe vorzulegen, dass daraus keine Terminverzögerungen im Bauablauf eintreten. Mögliche Korrekturen und Wiedervorlagen sind hierbei einzurechnen.

Einzukalkulieren ist der Aufwand bis zur Freigabe der Planung durch den AG bzw. Architekten. Die mehrmalige Vorlage von Planunterlagen ohne Änderung der Planungsgrundlage führt nicht zu einer zusätzlichen Vergütung.

Die Werkstattplanung ist den Architekten vor Ausführung der Arbeiten in drei Exemplaren zu übergeben.

Die Übergabe der Dokumentation erfolgt sowohl in digitaler (PDF) als auch ausgedruckter Form.

1,000 psch

04.00.20

Werk- und Montageplanung Exerzierhalle

Erstellung der Werk- und Montageplanung, mit allen Plänen und Nachweisführungen und Abbundplänen, einschl. aller Stücklisten für einzubauende Elemente, Beschläge, Verbindungsmittel etc.

Bei von der vorliegenden Architektenplanung abweichender Werkstattplanung des AN sind ggf. bauphysikalische Nachweise vorzulegen und in diese Pos. einzukalkulieren.

Die Planung ist entsprechend dem Projektterminplan zu erarbeiten und den Architekten rechtzeitig zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Die Architekten werden die vorgelegten Zeichnungen und Nachweise binnen einer Frist von 20 Arbeitstagen prüfen und unter Eintragung von eventuell notwendigen Korrekturen freigeben.

Die Prüfkorrekturen erhält der AN in digitaler Form als PDF-Datei durch den Architekten zurück.

Innerhalb von 6 Arbeitstagen hat der AN eigenverantwortlich die Prüfkorrekturen der Architekten

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

in seine Planung zu übernehmen. Anschließend ist die überarbeitete Planung durch den AN in einfacher Ausfertigung sowie als PDF-Datei bei Architekten als Belegexemplar abzugeben.

Erst mit der Freigabe der Planunterlagen darf mit der Ausführung begonnen werden.

Die Zeichnungsfreigabe durch die Architekten entbindet den AN nicht von seiner vollen und ausschließlichen Verantwortung und Haftung für die Richtigkeit und vertragsgerechte Ausführung seiner Leistung in allen Einzelheiten. Im Streitfall bzw. bei Mängelertritt können aus dieser Zeichnungsfreigabe und unter Berufung auf Planvorgaben bzw. Regeldetails keinerlei Rechte für den AN gegen die Architekten abgeleitet werden.

Änderungen, die durch verspätete Zeichnungsvorlage seitens des AN bedingt sind, rechtfertigen keine Terminverschiebung. Es ist Pflicht des AN die Planung so rechtzeitig zur Prüfung und Freigabe vorzulegen, dass daraus keine Terminverzögerungen im Bauablauf eintreten. Mögliche Korrekturen und Wiedervorlagen sind hierbei einzurechnen.

Einzukalkulieren ist der Aufwand bis zur Freigabe der Planung durch den AG bzw. Architekten. Die mehrmalige Vorlage von Planunterlagen ohne Änderung der Planungsgrundlage führt nicht zu einer zusätzlichen Vergütung.

Die Werkstattplanung ist den Architekten vor Ausführung der Arbeiten in drei Exemplaren zu übergeben.

Die Übergabe der Dokumentation erfolgt sowohl in digitaler (PDF) als auch ausgedruckter Form.

1,000 psch

04.00.30

Werk- und Montageplanung Latrine

Erstellung der Werk- und Montageplanung, mit allen Plänen und Nachweisführungen und Abbundplänen, einschl. aller Stücklisten für einzubauende Elemente, Beschläge, Verbindungsmittel etc.

Bei von der vorliegenden Architektenplanung abweichender Werkstattplanung des AN sind ggf. bauphysikalische Nachweise vorzulegen und in diese Pos. einzukalkulieren.

Die Planung ist entsprechend dem Projektterminplan zu erarbeiten und den Architekten rechtzeitig zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Die Architekten werden die vorgelegten Zeichnungen und Nachweise binnen einer Frist von 20 Arbeitstagen prüfen und unter Eintragung von eventuell notwendigen Korrekturen freigeben.

Die Prüfkorrekturen erhält der AN in digitaler Form als PDF-Datei durch den Architekten zurück.

Innerhalb von 6 Arbeitstagen hat der AN eigenverantwortlich die Prüfkorrekturen der Architekten in seine Planung zu übernehmen. Anschließend ist die überarbeitete Planung durch den AN in einfacher Ausfertigung sowie als PDF-Datei bei Architekten als Belegexemplar abzugeben.

Erst mit der Freigabe der Planunterlagen darf mit der Ausführung begonnen werden.

Die Zeichnungsfreigabe durch die Architekten entbindet den AN nicht von seiner vollen und ausschließlichen Verantwortung und Haftung für die Richtigkeit und vertragsgerechte Ausführung seiner Leistung in allen Einzelheiten. Im Streitfall bzw. bei Mängelertritt können aus dieser Zeichnungsfreigabe und unter Berufung auf Planvorgaben bzw. Regeldetails keinerlei Rechte für den AN gegen die Architekten abgeleitet werden.

Änderungen, die durch verspätete Zeichnungsvorlage seitens des AN bedingt sind, rechtfertigen keine Terminverschiebung. Es ist Pflicht des AN die Planung so rechtzeitig zur Prüfung und Freigabe vorzulegen, dass daraus keine Terminverzögerungen im Bauablauf eintreten. Mögliche Korrekturen und Wiedervorlagen sind hierbei einzurechnen.

Einzukalkulieren ist der Aufwand bis zur Freigabe der Planung durch den AG bzw. Architekten. Die mehrmalige Vorlage von Planunterlagen ohne Änderung der Planungsgrundlage führt nicht zu einer zusätzlichen Vergütung.

Die Werkstattplanung ist den Architekten vor Ausführung der Arbeiten in drei Exemplaren zu übergeben.

Die Übergabe der Dokumentation erfolgt sowohl in digitaler (PDF) als auch ausgedruckter Form.

1,000 psch

04.00.40

Aufbauen und abbauen flächenorientiertes Standgerüst Arbeitsgerüst 3kN/m2 H1 Exerzierhalle

Aufbauen flächenorientiertes Standgerüst, DIN EN 12810-1, als Arbeitsgerüst DIN EN

12811-1, Lastklasse 4 (3 kN/m2), Höhenklasse H 1,

Raumgerüst in der Exerzierhalle zur Herstellung des Daches, inklusive Auf- und Abbau, als besondere Leistung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.00.50	2.600,000	m ³		
<p>Gebrauchsüberlassung flächenorientiert StandgerüstArbeitsgerüst 3kN/m2 H1 Exerzierhalle</p> <p>Vorhaltung des in Position 04.00.40 beschriebenen Raumgerüsts über einen Zeitraum von ca. 3 Monaten zur Ausführung sämtlicher Dacharbeiten durch das eigene Gewerk und den Dachdecker (z. B. Schalung, Dämmung, Eindeckung).</p> <p>Gerüst muss in voll funktionsfähigem Zustand erhalten bleiben. Witterungs- und sicherheitstechnische Kontrollen gemäß den geltenden Vorschriften (TRBS 2121) sind durchzuführen und in das Angebot einzupreisen.</p> <p>Eventuelle Umbauten oder Zwischenanpassungen zur Optimierung der Arbeitsabläufe während der Vorhaltezeit sind mit der Bauleitung abzustimmen und gesondert zu vergüten.</p> <p>Vorhaltemenge: 2.600m³</p> <p>Vorhaltezeitraum: ca.3 Monate (abhängig von der durch den AN eigens erstellten Terminplanung)</p>				
	12,000	Wo		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.01	Arrestgebäude			
	Dachkonstruktion			
04.01.10	KVH-NSI liefern Fichte/Tanne C24 B 6cm H 10cm L bis 8m, Kanthölzer			
	STLB-Bau 2025-10 016 155			
	Konstruktionsvollholz, nicht sichtbar, nur liefern, Holzart Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzgetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, Breite 6 cm, Höhe 10 cm, Einzellänge bis 8 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Gem. Statik und Ausführungsplanung Architekt, Kantholz im Bereich der Traufe (auf und vor Ringanker)einschließlich Trennlage zwischen Stahlbeton-Ringanker und Kantholz einlagig aus Bitumenbahn G200 DD besandet, inkl. Abgleichen der Auflagerfläche, Breite Ringanker ca. 25cm' .			
	0,700	m3		
04.01.20	KVH-NSI liefern Fichte/Tanne C24 B 8cm H 20cm L bis 8m, Zangen			
	STLB-Bau 2025-10 016 155			
	Konstruktionsvollholz, nicht sichtbar, nur liefern, Holzart Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzgetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, Breite 8 cm, Höhe 20 cm, Einzellänge bis 8 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Gem. Statik und Ausführungsplanung Architekt, Zangen' .			
	0,400	m3		
04.01.30	KVH-NSI liefern Fichte/Tanne C24 B 8cm H 24cm L bis 2m, Grat- und Kehlsparren			
	STLB-Bau 2025-10 016 155			
	Konstruktionsvollholz, nicht sichtbar, nur liefern, Holzart Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzgetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, Breite 8 cm, Höhe 24 cm, Einzellänge bis 2 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Gem. Statik und Ausführungsplanung Architekt, Gratsparren GSP 04 Kehlsparren KSP 02' .			
	0,200	m3		
04.01.40	KVH-NSI liefern Fichte/Tanne C24 B 12cm H 16cm L bis 8m, Sparren			
	STLB-Bau 2025-10 016 155			
	Konstruktionsvollholz, nicht sichtbar, nur liefern, Holzart Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzgetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, Breite 12 cm, Höhe 16 cm, Einzellänge bis 8 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Gem. Statik und Ausführungsplanung Architekt, Sparren SP 01 Sparren SP 02 Sparren SP 03' .			
	4,500	m3		
04.01.50	KVH-NSI liefern Fichte/Tanne C24 B 12cm H 20cm L bis 1,5m, Kopfbänder			
	STLB-Bau 2025-10 016 155			
	Konstruktionsvollholz, nicht sichtbar, nur liefern, Holzart Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzgetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, Breite 12 cm, Höhe 20 cm, Einzellänge bis 1,5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Kopfbänder' .			
	0,400	m3		
04.01.60	KVH-NSI liefern Fichte/Tanne C24 B 12cm H 24cm L bis 8m, Grat- und Kehlsparren			
	STLB-Bau 2025-10 016 155			
	Konstruktionsvollholz, nicht sichtbar, nur liefern, Holzart Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzgetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, Breite 12 cm, Höhe 24 cm, Einzellänge bis 8 m,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Wechselsparren gem. Detail' .		
	6,000	St		
		Holzbalkendecken / Böden		
04.01.120		Fußbodeneinschubretter für B 01.3 + B 01.5+ B 05.3		
		STLB-Bau 2025-10 016 5429		
		Fußbodeneinschub aus Brettern, Güteklasse 3 DIN 68365, Dicke 26 mm, Auflager aus Latten, Nadelholz, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Lattenquerschnitt 30/50 mm, Abstand der Befestigungspunkte max. 300 mm, lichter Balkenabstand bis 70 cm.		
	60,000	m2		
04.01.130		*** Bezugsbeschreibung		
		Füllung Schüttung Mineralstoff gebrochen Rieselschutz D 90mm		
		STLB-Bau 2025-10 039 170		
		Füllung als Schüttung, aus gebrochenem Mineralstoff, einschl. Rieselschutz, zwischen Balken, lichter Abstand über 60 bis 70 cm, Schüttungsdicke 90 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,		
		Einzelbeschreibungs-Nr ' Schwere Schüttung aus mineralischem, calciumsulfatbasiertem Kornmaterial mit abgestufter Korngröße von ca. 0,5-4 mm und geringer Restfeuchte (≤ 0,3 %). Durch die unregelmäßige Korngemetrie entsteht ein ineinandergreifender Verbund, der eine hohe Druck- und Belastbarkeit gewährleistet.		
		Schüttung auf Einschubrett Bestand, Bodenaufbau B01.2, B01.5, B05.1, B05.3'		
		Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_004_DT_A_A_7102_ 20152_E90004_P5_004_DT_A_A_7103_ 20152_E90004_P5_004_DT_A_A_7107_'		
		Hersteller und Typ '' vom Bieter einzutragen.		
04.01.140	120,000	m2		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 04.01.130		
		Wie vor, jedoch Schüttungsdicke 120 mm;		
		STLB-Bau 2025-10 039 170		
		Schüttungsdicke 120 mm		
		Ausführung gemäß Zeichnung		
		Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_004_DT_A_A_7103_'		
04.01.150	120,000	m2		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 04.01.130		
		Wie vor, jedoch Ausgleichsschicht als Schüttung; vollflächig; mittlere Dicke: '150' mm		
		STLB-Bau 2025-10 039 170		
		Ausgleichsschicht als Schüttung		
		vollflächig		
		mittlere Dicke: '150' mm Ausführung gemäß Zeichnung		
		Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_004_DT_A_A_7107_'		
04.01.160	60,000	m2		
		Fußboden OSB OSB/2 D 30mm (Dachgeschoss)		
		STLB-Bau 2025-10 016 5516		
		Fußboden aus OSB-Platten, für tragende Zwecke, Verwendung im Trockenbereich, Nutzungsklasse 1 DIN EN 1995-1-1, Plattentyp OSB/2 DIN EN 300, Dicke 30 mm, auf vorh. Balkenlage sichtbar schrauben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,		
		Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_004_DT_A_A_7107_'		
		Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlic sämtlicher erforderlicher Befestigungsmittel' .		
04.01.170	142,000	m2		
		Temporäres Aufnehmen und Lagern des provisorischen Gehbelags		
		Temporäres Aufnehmen und Lagern des provisorischen Gehbelags (Titel Abrissarbeiten und Entsorgung: Pos.01.00.60) zur Bearbeitung der Holzbalkendecken gem. Leistungsbeschreibung und anschließender fachgerechter Wiedereinbau zur sicheren Begehbarkeit der Etage während der Bauzeit bis zur Verlegung des Trockenestrichs.		
		Provisorischer Belag: OSB/3 mit Nut+Feder mind. d=22mm		
		Lagerort im Gebäude nach Abstimmung mit örtlicher Bauleitung		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	210,000	m ²		
	Stahlbauteile / Verstärkungen			
04.01.180	Profilstahl Profilstahl UPE H 160mm Stahl niro, liefern und montieren STLB-Bau 2025-10 016 3217 Profilstahl, aus U-Profilstahl mit parallelen Flanschflächen (UPE) DIN 1026-2, Profilhöhe 160 mm, aus nichtrostendem Stahl, für Verstärkungen von Holzbauteilen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_004_DT_A_A_7107_' Einzelbeschreibungs-Nr ' 20 Stk UPE H 160 á 3,80m, Verstärkung Holzbalken Decke ü. 1.OG, S235; gem. Statik Pos.5-05 unter Dachstütze, 2 je Holzbalken, liefern und montieren' .			
04.01.190	1.260,000	kg		
	Verankerung Sparren Winkelverbinder 0,48kN Profil 38/17 STLB-Bau 2025-10 016 5038 Verankerung von Sparren in Stahlbeton, an vorh. Ankerschiene mit Winkelverbinder, Lastaufnahme der Verbindung mind. 0,48 kN, Schienenprofil 38/17 mm, mit Hammerkopfschrauben 16/30 mm, mit Scheibe 40/40 mm, Dicke 4 mm, Abstand der Bohrung vom aufgehenden Schenkel des Winkelverbinders max. 25 mm, Befestigung am Holz mit 4 Ankernägeln 4/40 mm.			
04.01.200	62,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung Träger Doppel-T-Träger HEA H 100mm L 2400 mm STLB-Bau 2025-10 013 133 Träger aus Formstahl DIN EN 10365, Doppel-T-Träger HEA, ohne Korrosionsschutz, Profilhöhe 100 mm, Einzellänge '2400' mm, in vorh. Aussparung, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbauort: Decke über 1.OG im Flur im Bereich über der Kappendecke auf bauseitig hergestelltem Auflager des Rohbauers' .			
04.01.210	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 04.01.200 Wie vor, jedoch Profilhöhe 160 mm; Einzellänge: '3800' mm STLB-Bau 2025-10 013 133 Profilhöhe 160 mm Einzellänge: '3800' mm Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbauort Decke ü.EG'			
04.01.220	8,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 04.01.200 Wie vor, jedoch Profilhöhe 180 mm; Einzellänge: '3800' mm STLB-Bau 2025-10 013 133 Profilhöhe 180 mm Einzellänge: '3800' mm Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbauort Decke ü.EG'			
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

04.02 **Exerzierhalle**

Dachkonstruktion Holz

04.02.10 **KVH-NSI liefern Fichte/Tanne C24 B 20cm H 32cm, Pfetten**

Konstruktionsvollholz, sichtbar, nur liefern, Holzart Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzgetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, Breite 20 cm, Höhe 32 cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr

20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3002
 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3003 20152_E90004_P5_005_-_03_TS_02

Einzelbeschreibungs-Nr

Gem. Statik und Ausführungsplanung Architekt,
 Firstpfette
 Mittelpfette
 Fußpfette,
 sämtliche Pfetten vorgerichtet für Auflager auf Obergurt als Schweißprofil gem. Detail

(bspw. Ausklingung an Kreuzungspunkten zu Obergurt)

.

21,000 m3

04.02.20 **KVH-NSI liefern Fichte/Tanne C24 B 10cm H 16cm L bis 8m, Sparren**

STLB-Bau 2025-10 016 155

Konstruktionsvollholz, nicht sichtbar, nur liefern, Holzart Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzgetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, Breite 10 cm, Höhe 16 cm, Einzellänge bis 8 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3002
 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3003'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Gem. Statik und beiliegender Ausführungsplanung Architekt,
 Sparren' .

19,000 m3

04.02.30 **KVH-NSI liefern Fichte/Tanne C24 B 10cm H 18cm L bis 2,5m**

STLB-Bau 2025-10 016 155

Konstruktionsvollholz, nicht sichtbar, nur liefern, Holzart Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzgetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, Breite 10 cm, Höhe 18 cm, Einzellänge bis 2,5 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3001
 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3002
 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3003'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Gem. Statik und beiliegender Ausführungsplanung Architekt,
 Wechsel unter Abluftgaube' .

0,500 m3

04.02.40 **KVH-NSI liefern Fichte/Tanne C24 B 13cm H 16cm L bis 4m, Sparren Aufdopplung**

Konstruktionsvollholz, nicht sichtbar, nur liefern, Holzart Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzgetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, Breite 14 cm, Höhe 16 cm, Einzellänge bis 4 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr

20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3002
 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3005

Einzelbeschreibungs-Nr

Gem. Statik und Ausführungsplanung Architekt,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Sparren Aufdopplung im bereivch der Dunkelklappen		
	1,100	m3		
04.02.50		KVH-NSI liefern Fichte/Tanne C24 B 16cm H 16cm L bis 8m, Sparren Abluftgaube STLB-Bau 2025-10 016 155 Konstruktionsvollholz, nicht sichtbar, nur liefern, Holzart Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzgetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, Breite 16 cm, Höhe 16 cm, Einzellänge bis 8 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3001' Einzelbeschreibungs-Nr ' Gem. Statik und Ausführungsplanung Architekt, Sparren Abluftgaube, einschließlich Querschnitt gem Planvorgaben auf 15/16 anpassen' .		
	0,400	m3		
04.02.60		KVH-NSI liefern Fichte/Tanne C24 B 16cm H 18cm L bis 0,75m, Wechsel STLB-Bau 2025-10 016 155 Konstruktionsvollholz, nicht sichtbar, nur liefern, Holzart Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzgetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, Breite 16 cm, Höhe 18 cm, Einzellänge bis 0,75 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3002 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3003 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3004 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3005' Einzelbeschreibungs-Nr ' Gem. Statik und Ausführungsplanung Architekt, Wechsel im Bereich der Lichtbänder und Dunkelklappen' .		
	2,000	m3		
04.02.70		KVH-NSI liefern Fichte/Tanne C24 B 10cm H 16cm L bis 2m, Wechsel STLB-Bau 2025-10 016 155 Konstruktionsvollholz, nicht sichtbar, nur liefern, Holzart Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzgetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, Breite 10 cm, Höhe 16 cm, Einzellänge bis 2 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3002 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3003' Einzelbeschreibungs-Nr ' Gem. Statik und Ausführungsplanung Architekt, Wechsel' .		
	1,200	m3		
04.02.80		*** Bezugsbeschreibung KVH-NSI liefern Fichte/Tanne C24 B 10cm H 12cm L bis 2m Sparren Abluftgaube STLB-Bau 2025-10 016 155 Konstruktionsvollholz, nicht sichtbar, nur liefern, Holzart Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzgetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, Breite 10 cm, Höhe 12 cm, Einzellänge bis 2 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3001 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3003' Einzelbeschreibungs-Nr ' Gem. Statik und Ausführungsplanung Architekten, Sparren Abluftgaube' .		
	0,200	m3		
04.02.90		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 04.02.80 Wie vor, jedoch Breite 12 cm; STLB-Bau 2025-10 016 155 Breite 12 cm Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3001 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3003' Einzelbeschreibungs-Nr '		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Sparren Abluftgaube		
04.02.100	0,200 m3	KVH-NSI liefern Fichte/Tanne C24 B 12cm H 18cm L bis 1,5m		
		STLB-Bau 2025-10 016 155 Konstruktionsvollholz, nicht sichtbar, nur liefern, Holzart Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzgetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, Breite 12 cm, Höhe 18 cm, Einzellänge bis 1,5 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3002 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3003 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3004 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3005' Einzelbeschreibungs-Nr ' Gem. Statik und Ausführungsplanung Architekt, Wechsel Lichtbänder+Dunkelklappen' .		
04.02.110	0,200 m3	Abbinden Aufstellen/Verlegen KVH-NSI Fichte/Tanne L bis 8m Dachkonstruktion		
		STLB-Bau 2025-10 016 159 Abbinden und Aufstellen oder Verlegen des Konstruktionsvollholzes, nicht sichtbar, Holzart Fichte/Tanne, Einzellänge bis 8 m, als Dachkonstruktion, Pfettendach mit 3-fach stehendem Stuhl, Satteldachform, Auflager aus Stahlbeton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Befestigung der Sparren an Pfetten: gem. Statik Fußpfette: 2x Holzbauschraube WIROX, d=10mm, L=320mm Mittelpfette: 2x Holzbauschraube WIROX, d=10mm, L=320mm Firstpfette: 2x Holzbauschraube WIROX, d=10mm, L=320mm Position einschl. aller Anschlüsse und Kleinteile (Bolzen, Nägel, Verbinder) und Hilfshölzer gemäß Statik, in fachgerechter Arbeit.' Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3002 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3003 20152_E90004_P5_005_-03_TS_02' .		
04.02.120	2.400,000 m	Wechselung Sparren für Lichtband		
		STLB-Bau 2025-10 016 609 Wechselung an Sparren, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3002 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3003' Einzelbeschreibungs-Nr ' Wechselung ohne Sparrenunterbrechung bestehend aus Wechsel 16/18 und 12/18 herstellen' .		
04.02.130	85,000 St	Wechselung Sparren für Dunkelklappe		
		STLB-Bau 2025-10 016 609 Wechselung an Sparren, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3002 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3003' Einzelbeschreibungs-Nr ' Wechselungen mit Sparrenunterbrechung über 2 Felder bestehend aus Wechsel 12/18 , 10/16, 16/18 cm herstellen' .		
04.02.140	6,000 St	Wechselung Sparren für Abluftgaube		
		STLB-Bau 2025-10 016 609 Wechselung an Sparren, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3002 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3003' Einzelbeschreibungs-Nr ' Wechselungen mit Sparrenunterbrechung über 2 Felder bestehend aus 2 x Wechsel 10/16cm oben Anfang Gaube und 2x Wechsel 10/16 oben Ende Gaube' .		
04.02.150	1,000 St	Abbinden Aufstellen/Verlegen KVH-NSI Fichte/Tanne B 8cm H 12cm Dachgaube		
		STLB-Bau 2025-10 016 159 Abbinden und Aufstellen oder Verlegen des Konstruktionsvollholzes, nicht sichtbar, Holzart Fichte/Tanne, Breite 8 cm, Höhe 12 cm, als Dachgaube (bestehend aus Konstruktionshölzern, die nicht in der Sparrenebene liegen), Schleppgaube, Auflager aus Holz, Ausführung gemäß Zeichnung		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

und Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr '
 einschließlich sämtlicher erforderlicher Befestigungsmittel'
 Zeichnungs-Nr '
 20152_E90004_P5_005_DT_A_A_3001' .

10,000 m
Dachschalung / Notabdichtung

04.02.160

**Dachschalung Brett gespundet Nadelholz D 24mm B 160mm
 STLB-Bau 2025-10 020 191**

Dachschalung als Unterlage für Unterdächer, Unterdeckungen, aus gespundeten Brettern, Nadelholz, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Dicke 24 mm, Breite 160 mm, Untergrund Holz, mechanisch befestigen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '
 220152_E90004_P5_005_DT_A_A_3001
 220152_E90004_P5_005_DT_A_A_3004
 220152_E90004_P5_005_DT_A_A_3005'
 Einzelbeschreibungs-Nr '
 einschließlich der Aussparungen gem. Planung im Bereich der geplanten Lichtbänder, Dunkelklappen und der Abluftgaube' .

1.000,000 m²

04.02.190

Provisorische Abdeckung von Fensteröffnungen in der Dachschalung

Herstellen einer provisorischen, tritt- und wetterbeständigen Abdeckung der Dachfensteröffnungen innerhalb der vorbeschriebenen Dachschalung.

Die provisorische Abdeckung erfolgt vor der Ausführung der Position "Schutzabdeckung Dachfläche Folie D 0,4mm"

Öffnungen mit ca. folgenden Maßen

(je nach Ausführungsplanung):

1,532 m × 21,82 m

1,532 m × 12,22 m

1,20 m × 1,20 m

2,20 m × 2,70 m

Die Leistung umfasst insbesondere:

- Herstellung einer temporären, wasserführenden, wind- und wetterbeständigen Abdeckung, die bis zur Hauptabdeckung eine sichere Ableitung von Niederschlagswasser gewährleistet.
- Verwendung tritt- und druckstabiler Abdeckmaterialien (z. B. Holzbohlen, Hilfsschalung, druckfeste Platten oder gleichwertig), geeignet zur sicheren Begehbarkeit während der Bauausführung.
- Mechanische Sicherung der provisorischen Abdeckung gegen Windsog und Verschiebung (z. B. Verschraubung oder Fixierung mit Zusatzhölzern).
- Herstellung eines dichten und formschlüssigen Anschlusses an die angrenzende Schalung, sodass die später aufzubringende Folie der Hauptposition ohne Behinderung und ohne Demontage der provisorischen Sicherung ausgeführt werden kann.
- Wiederaufnahme und vollständiger Rückbau der provisorischen Abdeckung bei Montage der Dachflächenfenster, ohne Beschädigung angrenzender Bauteile.

Hinweise:

Die provisorische Abdeckung muss Windsog-, Regen- und Schneelasten während der Bauphase sicher aufnehmen.

Die Konstruktion ist so auszuführen, dass kein Absturzrisiko für das Baustellenpersonal entsteht.

Die Folienabdeckung und die vertikale Lattung zur dauerhaften wasserführenden Schutzabdeckung werden ausschließlich über die Hauptposition ausgeführt.

118,000 m²

04.02.200

**Schutzabdeckung Dachfläche Folie D 0,4mm herstellen beseitigen
 STLB-Bau 2025-10 034 947**

Schutzabdeckung der Dachfläche, Steildach,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1. Auflager Pfetten (siehe Position 05.02.170 bis 05.02.200)
2. Befestigungspunkt der Druck- und Zugstäbe (RD 6) (Pos.05.02.240 ff.)

Leistungsumfang:

Fertigen und Einbauen eines Obergurts als Schweißprofil RHP 220x160x16 mm gemäß Zeichnung.

Lieferung und Montage aller erforderlichen Verbindungsmittel (Schrauben M12-4.6, etc.) nach Zeichnung.

Bohrungen (Wie beispielsweise im Bereich der First- und Mittelpfettenaufleger) , Schnitte und Aussparungen gemäß Detailzeichnung herstellen.

Einbau inkl. Ausrichten und Befestigen gemäß Ausführungsplanung.

Material:

- Baustahl S235 gemäß EN 10025.
- Schrauben M12-4.6 nach DIN EN ISO 4014.

Einbauort: Achse A/4-15 und F/4-15

Siehe Zeichnung: 20152_E90004_P5_005_-_03_TS_02

04.02.230

24,000 St

Zugstab d=20 - S450

Liefern und montieren eines Zugstabes aus Stahl S450 mit einem Durchmesser von 20mm und einer Länge von ca. 14m, farblich gefasst in anthrazit nach Bemusterung Architekt

Fachgerechte Befestigung an beiden Fußpunkten (Kopfblech) aus vorbeschriebener Pos. 05.02.140 gem. Statik

Lieferung und Montage aller erforderlichen Verbindungsmittel nach Zeichnung.

Bohrungen, Schnitte und Aussparungen gemäß Detailzeichnung herstellen.

Einbau inkl. Ausrichten und Befestigen gemäß Ausführungsplanung.

Einbauort: Achse A/4-15 und F/4-15

Siehe Zeichnung: 20152_E90004_P5_005_-_03_TS_02

Befestigung siehe Regeldetail RD10

04.02.240

12,000 St

***** Bezugsbeschreibung**

Fußpunkt für Polonceauträger

Liefern und montieren eines Fußpunkt für den vorbeschriebenen Polonceauträger bestehend aus:

1. Fußpunkt, farblich gefasst in anthrazit nach Bemusterung Architekt bestehend aus einem Kopfblech t=15mm (vorgerichtet für Befestigung des Zugstabs d=20-S450) und zwei Seitenblechen t=10mm
2. innenseitiger Verkleidung des Fußes, farblich gefasst in anthrazit nach Bemusterung Architekt bestehend aus einem Blech t=5mm (vorgerichtet für durchführung des Zugstabs d=20 - S450 und Befestigung des Bestands Zugstabs ohne Funktion) und zwei Seitenblechen t=5mm

Leistungsumfang:

Anbringen eines Kopfblechs aus Stahl S235, Dicke 15 mm, gemäß Detailzeichnung. Beidseitig jeweils ein Seitenblech aus Stahl S235, Dicke 10 mm, anschweißen. Verbindung der Bauteile durch fachgerechtes Schweißen nach DIN EN 1090.

Lieferung und Montage aller erforderlichen Verbindungsmittel (Schrauben M12-4.6, etc.) nach Zeichnung.

Bohrungen, Schnitte und Aussparungen gemäß Detailzeichnung herstellen.

Einbau inkl. Ausrichten und Befestigen gemäß Ausführungsplanung.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Material:

- Baustahl S235 gemäß EN 10025.
- Schrauben M12-4.6 nach DIN EN ISO 4014.

Einbauort: Achse A/4-15 und F/4-15

Siehe Zeichnung: 20152_E90004_P5_005_-_03_TS_02

Hier: Regeldetail RD10

24,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 04.02.240**

04.02.250

Wie zuvor, jedoch ohne Vorrichtung für Zugstab

Kopfblech ab Fußpunkt OHNE Vorgerichtung für Befestigung eines Zugstabs

Einbauort: Achse A/2 und F/2

Siehe Zeichnung: 20152_E90004_P5_005_-_03_TS_02

1,000 St

04.02.260

Auflager Fuß- und Mittelpfette auf Obergurt

Liefern und montieren der Auflagerpunkte, farblich gefasst in anthrazit nach Bemusterung Architekt, für die Fuß- und Mittelpfette auf den Obergurten gem. Detail, bestehend aus:

- zwei Flachstahlplatten zur Aufnahme der Pfette
FL 400x200x10mm mit je zwei axial angeordneten Bohrlöchern (Durchmesser von 13mm), fachgerecht verbunden mit dem Obergurt
- einem mittig angeordneten Verbindungsblech, b=200mm, h=200mm, t=5mm
- zwei Bolzen M12-4.6

Lieferung und Montage aller erforderlichen Verbindungsmittel nach Zeichnung.

Bohrungen, Schnitte und Aussparungen gemäß Detailzeichnung herstellen.

Einbau inkl. Ausrichten und Befestigen gemäß Ausführungsplanung.

Preis je Auflagerpunkt!

Einbauort: Achse A/2 und F/2 und A/4-15 und F/4-15

Siehe Zeichnung: 20152_E90004_P5_005_-_03_TS_02

Hier: Regeldetail RD6 +RD10

52,000 St

04.02.270

Auflager Firstpfette auf Obergurt

Liefern und motieren der Auflagerpunkte, farblich gefasst in anthrazit nach Bemusterung Architekt für die Firstpfette auf den Obergurten gem. Detail RD 7, bestehend aus:

- U-förmiges Einschweißblech S235, t=8mm zur Aufnahme der Pfette, aw= 16mm umlfd., b=232mm, l=160mm, fachgerecht verbunden mit dem Obergurt
- einem mittig angeordneten Schlitzblech S235, h=180mm, b=160mm, t=8mm mit zwei Bohrungen für Bolzen M12
- zwei Bolzen M12 mit U-Scheibe, Durchmesser 44mm
- Einschweißblech S235, b=160mm, h=180mm, t=20mm, aw=16mm umlfd.

Lieferung und Montage aller erforderlichen Verbindungsmittel nach Zeichnung.

Bohrungen, Schnitte und Aussparungen gemäß Detailzeichnung herstellen.

Einbau inkl. Ausrichten und Befestigen gemäß Ausführungsplanung.

Siehe Zeichnung: 20152_E90004_P5_005_-_03_TS_02

Hier: Regeldetail RD7

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.02.280	13,000	St		
<p>Überarbeitung bestehender Balkenschuh (Firstpunkt) Fachgerechter Ausbau, Überarbeitung und Wiedereinbau der bestehenden Balkenschuhe am Firstpunkt.</p> <p>An den Knotenpunkten am Firstpunkt befinden sich derzeit Balkenschuhe als Verbindung der bauzeitlichen hölzernen Obergurte und als Befestigungspunkt für die bauzeitlichen Druck- und Zugstäbe der Poulonceauträger.</p> <p>Die Balkenschuhe sollen auch in der neuen Dachkonstruktion erhalten werden.</p> <p>Überarbeitung der bestehenden Balkenschuhe (Entfernen und Erneuern der Beschichtung, farblich gefasst in anthrazit nach Bemusterung Architekt, Fehlstellen bearbeiten, etc.)</p> <p>Zur Aufnahme der neuen Obergurte müssen die bestehenden Balkenschuhe auf der Oberseite gem. Detail geöffnet werden. Hierzu ist das obere Deckblech zurückzuschneiden. Im Anschluss wird der Balkenschuh von unten an die montierten und mittels eines Einschweißbleches verbundenen Obergurte angebracht.</p> <p>Für die fachgerechte Befestigung an den Obergurten sind zudem zwei Bohrungen (Durchmesser 13,00mm) im Balkenschuh herzustellen.</p> <p>Am unteren Befestigungspunkt des Balkenschuhs können die Druck- und Zugstäbe befestigt werden.</p> <p>siehe Pos. 04.02.320</p> <p>Vor Ausführung ist ein Balkenschuh exemplarisch auf Eignung zum Schneiden, Schweißen und Bohren zu prüfen! Dies ist in die Position mit einzukalkulieren.</p> <p>Lieferung und Montage aller erforderlichen Verbindungsmittel nach Zeichnung.</p> <p>Bohrungen, Schnitte und Aussparungen gemäß Detailzeichnung herstellen.</p> <p>Einbau inkl. Ausrichten und Befestigen gemäß Ausführungsplanung.</p> <p>Siehe Zeichnung: 20152_E90004_P5_005_-_03_TS_02</p> <p>Hier: Regeldetail RD7</p>				
04.02.290	13,000	St		
<p>Entfernen vorh. Anstrich an bestehenden Druck- und Zugstäbe der Polonceauträger Entfernen von vorhandenem Anstrich an historischen, ausgebauten Druck- und Zugstäbe der bestehender Polonceau-Träger gemäß den Anforderungen des Denkmalschutzes.</p> <p>Die Leistung umfasst im Einzelnen:</p> <p>Schonende Entfernung der Altbeschichtung mittels geeigneter, denkmalschutzkonformer Verfahren (z. B. chemisch, thermisch oder mechanisch - je nach Befundlage) unter Beachtung der Substanzschonung.</p> <p>Entsorgung alter Beschichtungen gemäß den geltenden Umweltvorschriften.</p> <p>Ggf. erforderliche besondere Schutzmaßnahmen sind in die Position mit einzukalkulieren.</p> <p>Menge für alle Zug- und Druckstäbe eines Polonceauträgers.</p>				
04.02.300	13,000	St		
<p>Denkmalgerechte Instandsetzung und Neubeschichtung Druck- und Zugstäbe der Polonceauträgern Instandsetzung historischer ausgebauter Druck- und Zugstäbe der bestehender Polonceau-Träger einschließlich der Kreuzverbinder zwischen den Polonceauträgern gemäß den Anforderungen des Denkmalschutzes.</p> <p>Die Leistung umfasst im Einzelnen:</p> <p>Instandsetzung des Metallgefüges: Ausrichten, Schließen kleinerer Fehlstellen (z. B. durch Löten oder Schmiedetechniken), ggf. Austausch nicht mehr erhaltenswerter Teilstücke nach Abstimmung mit der Denkmalpflege.</p> <p>Einschließlich Prüfung und Instandsetzung der Druck- und Zugstäbe,</p> <p>Alle Arbeiten sind denkmalgerecht und unter größtmöglichem Erhalt der Originalsubstanz durchzuführen.</p> <p>Ggf. erforderliche besondere Schutzmaßnahmen sind in die Position mit einzukalkulieren.</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Siehe Zeichnung: 20152_E90004_P5_005_-_03_TS_02			
	13,000	St		
04.02.310	Neubeschichtung Druck- und Zugstäbe der Polonceauträgern			
	Neubeschichtung historischer ausgebauter Druck- und Zugstäbe der bestehender Polonceau-Träger gemäß den Anforderungen des Denkmalschutzes.			
	Die Leistung umfasst im Einzelnen:			
	Korrosionsschutzbehandlung der metallischen Oberfläche gemäß Vorgaben des Restaurators/der Denkmalpflege.			
	Neubeschichtung im gewünschten Farbton anthrazit nach historischem Vorbild nach Bemusterung und Freigabe durch den Architekten.			
	Hinweise:			
	Farbbemusterung vor Ausführung zur Abstimmung mit der Bauleitung / Denkmalpflege.			
	Alle Arbeiten sind denkmalgerecht und unter größtmöglichem Erhalt der Originalsubstanz durchzuführen.			
	Ggf. erforderliche besondere Schutzmaßnahmen sind in die Position mit einzukalkulieren.			
	13,000	St		
04.02.320	Wiedermontage bestehende Polonceauträger			
	Wiedermontage der ausgebauten Druck- und Zugstäbe der bestehender Polonceau-Träger an vorbeschriebenen neuen Obergurten.			
	Montage gemäß statischer Vorgaben und Ausführungsplanung.			
	Einbau der überarbeiteten Trägerelemente einschließlich:			
	<ul style="list-style-type: none"> • Ausrichten und passgenaues Einbauen an ursprünglicher Position (gem. Dokumentation des Ausbauortes), • Lieferung und Montage aller erforderlichen Verbindungsmittel nach Ausführungszeichnung (z.B. Schrauben, Muttern, Laschen, Unterlegscheiben), • Herstellung sämtlicher Bohrungen, Schnitte und ggf. Aussparungen gemäß Detailplanung, • Endausrichtung und Befestigung gemäß Ausführungs- und Werkplanung. 			
	gemäß beiliegender Ausführungsplanung			
	Siehe Zeichnung: 20152_E90004_P5_005_-_03_TS_02			
	13,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.03		Latrine		
		Dachkonstruktion		
04.03.20		KVH-SI liefern Fichte/Tanne C24 B 14cm H 14cm L bis 1,5mm, Stiele STLB-Bau 2025-10 016 155		
		Konstruktionsvollholz, sichtbar, nur liefern, Holzart Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Baumkante nicht zulässig, lose Äste und Ausfalläste nicht zulässig, vereinzelt angeschlagene Äste oder Astteile von Ästen bis 20 mm Durchmesser sind zulässig, Ästigkeit bis 2/5 und nicht über 70 mm, Rissbreite bis 3 % der jeweiligen Querschnittsseite und nicht mehr als 6 mm, Breite der Harzgallen bis 5 mm, Verfärbungen und Insektenbefall nicht zulässig, Keilzinkung zulässig, herzgetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, Breite 14 cm, Höhe 14 cm, Einzellänge bis 1,5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Gem. Statik und beiliegender Ausführungsplanung Architekt, 5 Stiele' .		
	0,200	m3		
04.03.30		KVH-NSI liefern Fichte/Tanne C24 B 14cm H 24cm L bis 5m, Balken STLB-Bau 2025-10 016 155		
		Konstruktionsvollholz, nicht sichtbar, nur liefern, Holzart Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzgetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, Breite 14 cm, Höhe 24 cm, Einzellänge bis 5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Gem. Statik und beiliegender Ausführungsplanung Architekt, Sparren SP 01 Sparren SP 02 Sparren SP 03' .		
	0,400	m3		
04.03.40		KVH-NSI liefern Fichte/Tanne C24 B 12cm H 12cm L bis 1,5m, Kopfbänder STLB-Bau 2025-10 016 155		
		Konstruktionsvollholz, nicht sichtbar, nur liefern, Holzart Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzgetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, Breite 12 cm, Höhe 12 cm, Einzellänge bis 1,5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Gem. Statik und beiliegender Ausführungsplanung Architekt, Kopfbänder' .		
	0,050	m3		
04.03.50		Abbinden Aufstellen/Verlegen KVH-NSI Fichte/Tanne L bis 8m Dachkonstruktion STLB-Bau 2025-10 016 159		
		Abbinden und Aufstellen oder Verlegen des Konstruktionsvollholzes, nicht sichtbar, Holzart Fichte/Tanne, Einzellänge bis 8 m, als Dachkonstruktion, Pfettendach mit 3-fach stehendem Stuhl, Walmdachform, Auflager aus Stahlbeton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Abbund der Hölzer der vorherbeschriebenen Pos. KVH-NSI liefern, Zur Aufnahme der Sparrenköpfe wird bauseits (Gewerk Rohbau) eine Halben Ankerschiene (HTA 40/25) umlfd. mittig angeordnet. Die Sparren sind mit Hammerkopfschrauben HS 40/22 -M16 in den Halbenschiene zu befestigen. Position einschl. aller Anschlüsse und Kleinteile (Bolzen, Nägel, Verbinder) gemäß Statik, in fachgerechter Arbeit. Enthalten ist das Verzimmern von Grat- und Kehlsparrnen sowie die 2 Walme.' .		
	20,000	m		
		Dachschalung / Notabdichtung		
04.03.60		UK Dachschalung STLB-Bau 2025-10 016 5399		
		Unterkonstruktion für Dachschalung, aus Bauschnittholz, Holzart Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Güteklasse 2 DIN 68365, Holzfeuchte max. 18 %, einlagig senkrecht, Dicke 60 mm, Breite 60 mm, Achsabstand über 50 bis 60 cm, Untergrund Holz, befestigen gemäß statischen Anforderungen, Ausgleichen von Unebenheiten über 20 bis 50 mm, Dachneigung über 30 bis 35 Grad, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_009_DT_A_A_3011_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Dachlatten als UK für Dachschalung, Einschließlich der erforderlichen Verbindungsmittel.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.04	Stundenlohnarbeiten			
04.04.10	Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2025-10 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	10,000	h	_____	_____
04.04.20	Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2025-10 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	50,000	h	_____	_____
04.04.30	Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2025-10 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	20,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

00		Baustelleneinrichtung Allgemein
01		Abrissarbeiten und Entsorgungsarbeiten
01.00		Baustelleneinrichtung
01.01		Schadstoffsanierung Asbest, KMF, PAK, Lindan
01.02		Arrestgebäude
01.02.00		Vorbereitende Maßnahmen
01.02.01		Wände / Decken
01.02.02		Bodenbeläge
01.02.03		Türen / Fenster
01.02.04		Einbauteile
01.02.05		Dach
01.02.06		KG 494 Sanitärtechnik
01.02.07		KG 494 Heizungstechnik
01.02.08		KG 497 Elektro
01.03		Exerzierhalle
01.03.00		Vorbereitende Maßnahmen
01.03.01		Wände / Decken
01.03.02		Bodenbeläge
01.03.03		Türen / Fenster
01.03.04		Einbauteile
01.03.05		Dach
01.03.06		KG 494 Sanitärtechnik
01.03.07		KG 494 Heizungstechnik
01.03.08		KG 497 Elektro
01.04		Latrine
01.04.00		Vorbereitende Maßnahmen
01.04.01		Wände / Decken
01.04.02		Bodenbeläge
01.04.03		Türen / Fenster
01.04.04		Einbauteile
01.04.05		Dach
01.04.06		KG 494 Sanitärtechnik
01.04.07		KG 494 Heizungstechnik
01.05		Entsorgung KG300
01.06		Stundenlohnarbeiten
02		Erd- und Rohbauarbeiten
02.01		Verbauarbeiten
02.01.01		Exerzierhalle
02.02		Erdarbeiten
02.02.01		Exerzierhalle
02.02.02		Arrestgebäude
02.02.03		Latrinengebäude
02.03		Beton- und Stahlbetonarbeiten
02.03.01		Exerzierhalle
02.03.02		Arrestgebäude
02.03.03		Latrinengebäude
02.04		Mauerarbeiten
02.04.01		Exerzierhalle
02.04.02		Arrestgebäude
02.04.03		Latrinengebäude
02.05		HLSKE Exerzierhalle
02.05.01		KG 410 Grundleitungen unter dem Gebäude - Schmutzwasser
02.05.02		KG 410 Leitungen im Erdreich - Trinkwasser
02.05.03		KG 410 Bodenabläufe
02.05.04		KG 410 Hauseinführungen
02.05.05		KG 410 Erdarbeiten
02.05.06		KG 410 Besondere Leistungen
02.05.07		KG 420 Hauseinführungen Heizung
02.05.08		KG 490 Stundenlohnarbeiten
02.05.09		KG 490 Schließen von Durchbrüchen
02.05.10		KG 446 Blitzschutz- und Erdungsanlage
02.05.11		KG 491 Gebäudeeinführung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05.12	KG 460	Fördertechnik		
02.05.13	KG 444	Inbetoninstallation		
02.06	HLSKE	Arrestgebäude		
02.06.01	KG 410	Grundleitungen unter dem Gebäude - Schmutzwasser		
02.06.02	KG 410	Leitungen im Erdreich - Trinkwasser		
02.06.03	KG 410	Hauseinführungen		
02.06.04	KG 410	Erdarbeiten		
02.06.05	KG 410	Besondere Leistungen		
02.06.06	KG 420	Hauseinführungen Heizung		
02.06.07	KG 490	Stundenlohnarbeiten		
02.06.08	KG 490	Schließen von Durchbrüchen		
02.06.09	KG 446	Blitzschutz- und Erdungsanlage		
02.06.10	KG 491	Gebäudeeinführung		
02.06.11	KG 460	Fördertechnik		
02.07	HLSKE	Latrinengebäude		
02.07.01	KG 410	Grundleitungen unter dem Gebäude - Schmutzwasser		
02.07.02	KG 410	Leitungen im Erdreich - Trinkwasser		
02.07.03	KG 410	Hauseinführungen		
02.07.04	KG 410	Erdarbeiten		
02.07.05	KG 410	Besondere Leistungen		
02.07.06	KG 420	Hauseinführungen Heizung		
02.07.07	KG 490	Stundenlohnarbeiten		
02.07.08	KG 490	Schließen von Durchbrüchen		
02.07.09	KG 446	Blitzschutz- und Erdungsanlage		
02.07.10	KG 491	Gebäudeeinführung		
03		Backsteinsanierung		
03.00		Baustelleneinrichtung		
03.01		Arrestgebäude		
03.02		Exerzierhalle		
03.03		Latrine		
03.04		Stundenlohnarbeiten		
04		Zimmererarbeiten		
04.00		Baustelleneinrichtung		
04.01		Arrestgebäude		
04.02		Exerzierhalle		
04.03		Latrine		
04.04		Stundenlohnarbeiten		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.